

ÖSTERREICHISCHER COMPUTER MARKT

Ausgabe 10
November 93
Preis ÖS 20,-

MS-DOS 6.2

Microsoft bringt nun ein Update der Version 6.0 auf den Markt; MS-DOS 6.2 ist MS-DOS 6.0 wie es hätte sein sollen! Lesen Sie nach, welche Verbesserungen in MS-DOS 6.2 vorgenommen.

Bericht auf Seite 38.

EXCEL 5.0

Anlässlich der PC-EXPO 93 wurde die neueste Version von Microsoft's populärer Tabellenkalkulation Excel präsentiert. In dieser Ausgabe erfahren Sie, welche Neuerungen an diesem umfangreichen Programm vorgenommen wurden.

Bericht ab Seite 36.

NOTEBOOKS

Neben anderen Top-Notebooks stellen wir Ihnen den Canon BN22 COMPRI vor, das erste Notebook (COMputer) mit integriertem Bubble-Jet-Drucker (PRinter). Einzelheiten über diesen Geniestreich der Firma Canon lesen Sie in unserem

Bericht ab Seite 18.

EDV-REPORT

Olivetti Suprema M6

Eisa Power im Unisys Tower

OS/2, DESQview/X, Viren aktuell

100 Seiten Information



ZIG ZAG 526-50-78
Fun with Games

Das professionelle Fachgeschäft
für Computer und Videospiele

Sie finden uns spielend in:

1070 Wien, Lerchenfelderstraße 115

mit 

PD & SHAREWARE SONDERTEIL!!!

STARCOM

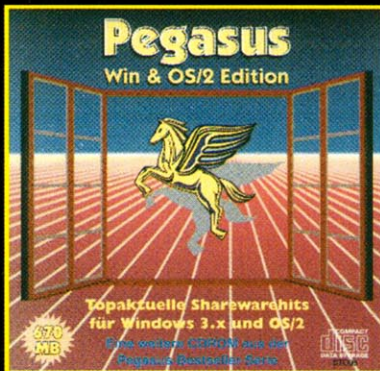
CDROM

International CDROM Distribution

Dr. Waldner & Müller OEG.

Limburggasse 45, A-9073 Klagenfurt, Österreich

Tel: +43 (0) 463 23 84 98 - Fax: +43 (0) 463 23 93 98



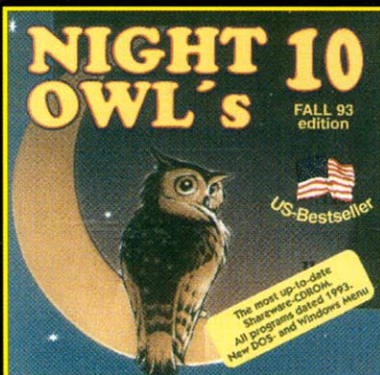
Die Neuerscheinung aus der Pegasus-Serie: Topaktuelle Shareware für Windows und OS/2 (680 MB) mit Super-Menü für Windows. Dateibeschreibungen in Deutsch und Mailbox-Support.



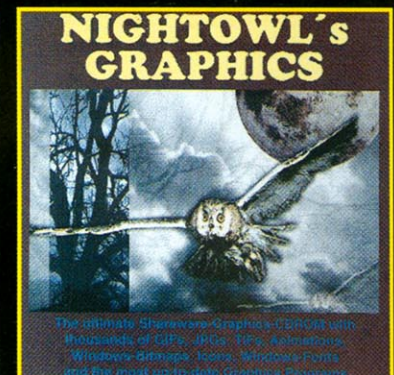
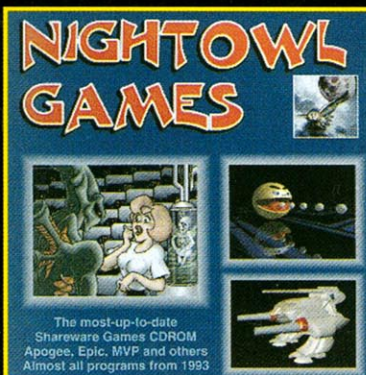
Der deutsche Bestseller. 650 MB Shareware für DOS und Windows. Menü für DOS & Win. Alle Dateibeschreibungen in Deutsch. Mailbox-Support. Deutsche und internationale Programme.



DIE Multimedia-CDROM. Soeben erschienen. Spiele, Animationen, Bilder, Video über CD-Produktion, CD-Benchmark-Test. Leistungsfähige Menüprogramme. Ein Preisknüller.



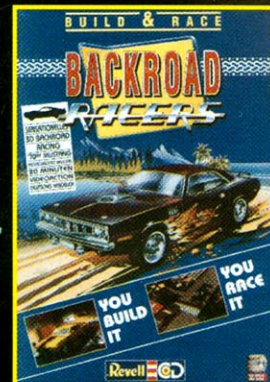
Die aktuellste und erfolgreichste Shareware-CDROM-Serie aus den USA. Nur neueste Programme! Night Owl 10: 650 MB Shareware aus dem Jahr 1993 - alle Bereiche - DOS- & Windows-Menüsystem Night Owl Games: Eine Top-Spieleauswahl - alle Programme aus den Jahren 1992 und 1993. Night Owl Graphics: Tausende GIFs, JPGs, TIFFs, TGAs und die aktuellsten Grafik-Programme. Night Owl Collection: Night Owl 10 + Night Owl Games + Night Owl Graphics als preiswertes Paket. Night Owl Pack: NO 7 + NO 8 + NO 9 - die vollständigste Sammlung von 92-93. Keine Duplikate!



Mega-Pack II mit den brandneuen Top-CDs von Profit-Press: MegaROM3, MegaWinB, MegaGames NEU:

Forbidden Subjects Die Underground-CD über Hacking, FBI, UFOs, Magie, Okkult. Top-Secrets für Sie!

Der CD-Hit: BackRoad Racers von Revell: Bausatz mit CDROM, 20 min Video-Animationen, Super-3D-Autorennspiel, Deutsches Handbuch



HÄNDLER WILLKOMMEN

Wir sind Produzent der Pegasus-Serie, Graphics Universe, GIF Galaxy und STARMIX. Exklusiv-Vertrieb in Europa für Night Owl CDs, Profit Press Mega-Serie und Wizardware Offizieller internationaler Distributor für Walnut Creek CDs, PC-SIG und DeLorma

Fordern Sie unseren Gratis-Farbkatalog an.

Alle Titel ständig in großen Stückzahlen lagernd. Wir liefern prompt in alle Welt.

WIR SIND IHR PARTNER FÜR CDROMS.

ÖCM AKTUELL von Seite 5 bis 25

Z-Notepad, WordPerfect klagt Microsoft, XLI Druckerserie, EPSON-Auszeichnung für FCKW-freie Produktion, Alpha AXP-die 2. Generation, OCR-Multifont-Lesestift, Worldport 14400+Fax, DECpc 425SL, Z-Note+, Z-Lite und Z-Star, 2 Gratistage bei Eurodata, Robotermaus, Reel Magic, Was ist Corelia?, Canon BN22 COMPRI, GigaByte-Streamer, Aries-Neue VESA-Local-Bus Motherboards, Panasonic KX-P2123 COLOR Quiet Nadeldrucker.

PROGRAMMIERSPRACHEN AKTUELL von Seite 26 bis 27

KEC stellt diesmal die Maschinensprache vor.



Tropical Rainforest
Bericht auf Seite 59

Seite 28 bis 39 **SOFTWARE - AKTUELL**

DESQview/X Teil2, WordPerfect reduziert massiv die Preise, Time & Date, Link-Works, CiD, WordPerfect 5.2 und 6.0, Excel 5.0, MS-DOS 6.2.

Seite 40 bis 47 **EDV-REPORT**

Testberichte: Olivetti Suprema M6, EISA POWER im UNISYS-TOWER (Pentium-Rechner), OS/2 2.1.

Seite 48 bis 57 **CD-ROM AKTUELL**

CDA-Die Mediensation 1993, Dinosaurs!, Tropical Rainforest, Blue Force, Strip Poker, Pegasus WIN & OS/2 Edition, Starmix, Neuerscheinungen der MEGA-Serie, Neue Night Owl CDs, Neue CDV-Spiele CDs, PAB-News auf CD-ROM.

SPIELE-NEWS von Seite 58 bis 63

Pirates! Gold, Seven Cities of Gold, Return to Zork.

BUCH-NEUERSCHEINUNG auf Seite 64

Das PC-Hasser Buch.

VIREN-WATCH-TOTAL von Seite 66 bis 72

Ing. Franz Swoboda informiert Sie über Aktuelles aus der Virenszene.

PAB PD & SHAREWARE NEWS von Seite 73 bis 92

PAB stellt Programm-Neuerscheinungen, und vieles mehr, vor.

PD & SHAREWARE NEWS von Seite 93 bis 95

Shareware-Pakete, Blackjack-Casionversion, Winopoly.

VORSCHAU-INSEMENTENVERZEICHNIS

Vorschau auf die Themen der nächsten Ausgabe. Seite 96

ÖCM-GEWINNSPIEL Seite 97

Wie immer mit tollen Preisen.

ÖCM-ABONNEMENT Seite 98

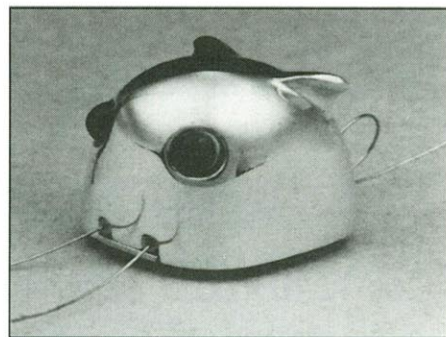
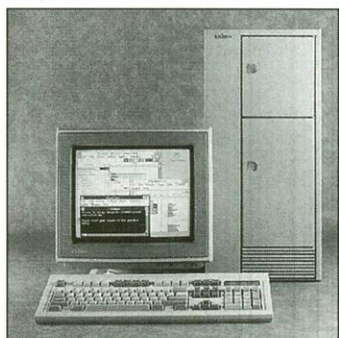
Ihre Gelegenheit, ÖCM um nur ÖS 15,- pro Monat zu beziehen und ins Haus geschickt zu bekommen.

Pentium-Rechner von UNISYS

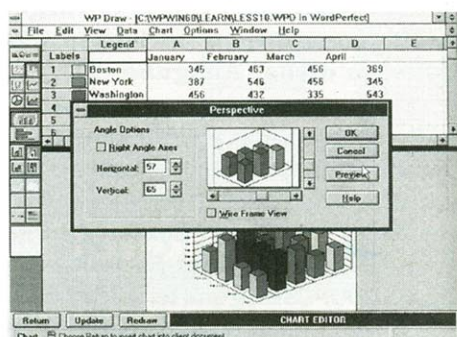
Testbericht ab Seite 43

Strip Poker

Bericht auf Seite 52



Robotermaus
Bericht auf Seite 16



WordPerfect 6.0 für Windows
Bericht ab Seite 34



Return to Zork
Bericht ab Seite 62



BUCHHAS ■ JAKOBER
Computer Top Ware

CDROM-AKTION

MEGAPACK II

3 CD (Okt. 93)

799,-

Preis inkl. MWSt., solange der Vorrat reicht!

2540 Bad Vöslau,
Tel. 02252 / 70800

Wr. Neustädterstr. 24
Fax 02252 / 70800-16

BUCHHAS ■ JAKOBER

Computer Top Ware

GUTSCHEIN

20 VERBATIM DATALIFE
1,44 MB vorformatiert 299,-

Preis inkl. MWSt., nur mit diesem Gutschein!

2540 Bad Vöslau, Wr. Neustädterstr. 24
 Tel. 02252 / 70800 Fax 02252 / 70800-16

BUCHHAS ■ JAKOBER

Computer Top Ware

SOFTWAREAKTION

F & A für
WINDOWS 4.0 3.888,-

Preis inkl. MWSt., solange der Vorrat reicht!

2540 Bad Vöslau, Wr. Neustädterstr. 24
 Tel. 02252 / 70800 Fax 02252 / 70800-16

Liebe Leser!

Zuerst einmal wollen wir uns bei allen treuen Lesern bedanken, die uns so zahlreich auf der PC-EXPO besucht haben. Neben günstigen Preisen wurden auch einige Neuigkeiten auf der PC-EXPO vorgestellt; von einigen berichten wir Ihnen in dieser Ausgabe.

Außerdem wollen wir uns bei allen Lesern für den Druckfehler entschuldigen, der im Inserat der Firma Unisys vorkam. Leider gibt es noch keinen Pentium-Rechner um ÖS 22.000,-. Übrigens haben wir den Pentium-Rechner von Unisys in dieser Ausgabe für Sie auf Herz und Nieren geprüft!

Und es gibt eine weitere Neuigkeit: Unsere Redaktion übersiedelt!

Schon seit geraumer Zeit sind uns unsere Badener Räumlichkeiten viel zu knapp geworden; wir konnten uns aber bis dato nicht dazu entschließen, das alt-eingesessene Büro zu verlassen. Unsere neue Adresse: 2340 Mödling, Guntramsdorferstr. 6, Tel. 02236/47-246.

Auf der PC-EXPO kam uns übrigens aus den verschiedensten Gründen die Idee, einen Malwettbewerb zu veranstalten. Hauptdarsteller sind Fritty, das Computerwürmchen und Steindi, sein treuer Helfer. Um Ihnen die Sache etwas zu erleichtern, haben wir mit dem ersten Comic-Strip begonnen; siehe unten. Sie sollen sich jetzt auch kleine Kurzgeschichten mit Fritty und Steindi in Comic-Form einfal-

len lassen, und diese zu Papier (Hand-Gezeichnet oder mit dem Computer) bringen. Die Handlung ist im Prinzip egal (Nach Möglichkeit nichts Unanständiges!), Hauptsache, die Geschichte ist lustig und nett gezeichnet. Ihr Comic-Strip muß auch nicht aus nur 3 Bildern bestehen, es können ruhig mehr sein! Als kleines Dankeschön erhält jeder Teilnehmer, dessen Beitrag veröffentlicht wird, eine Topshare Game Sensations CD-ROM im Wert von ÖS 499,- gratis zugesandt! Am Besten, Sie schicken uns Ihre Zeichnung(en) so schnell wie möglich zu, damit wir vielleicht Ihr Werk gleich in der nächsten Ausgabe veröffentlichen können!

Die Redaktion

Die neue ÖCM Comic Serie

Fritty das Computerwürmchen

Teil 1



Achtung! Großer "Fritty das Computerwürmchen" Mal-Wettbewerb
Schöne Preise zu gewinnen!

Computer
Bingo

**C o m p u t e r !
H a r d w a r e !
P e r i p h e r i e !
S o f t w a r e !**

Computer nach Maß !



- **Komplettsysteme**
- **Festplatten & Laufwerke**
- **Controller & Schnittstellen**
- **Motherboards & Prozessoren**
- **CPU-Kühler & Gehäuse**
- **Diverses Zubehör**
- **Monitore**
- **Streamer**
- **Modems**
- **Drucker**
- **Scanner**

Günstiger Einbau!

Tiefstpreise in Wien

**Bestellen Sie Ihre Preisliste per
Telefon oder Fax:**

0222/2595050

Ab Mitte November neue Telefonnummer: 0222/292-59-00

Computer
Bingo

Zenith Data Systems:

Z-Notepad

Notebook mit Tastatur- und Pen-Eingabe

Völlig neue Perspektiven der mobilen Computeranwendung eröffnet der Z-Notepad 425Ln, den Zenith Data Systems jetzt vorstellt. Von seiner Konzeption hier ist der Z-Notepad 425Ln ein Pen- oder Stiftcomputer, der drei Betriebsarten ermöglicht: mit Tastatur, mit Stift oder mit Tastatur und Stift gemeinsam.

Damit stellt der neuartige Z-Notepad 425Ln nicht nur den vollen Leistungsumfang eines Notebook-Computers zur Verfügung, sondern kann gleichzeitig als „elektronische Schreibtafel“ verwendet werden, die Handschriften er-

kennt, die manuelle Darstellung von Zeichnungen und Skizzen erlaubt und Unterschriften speichert.

Will man den Z-Notepad über die Tastatur bedienen, so kann er mit angeschlossenem Bildschirm die gleichen Aufgaben übernehmen wie jedes andere Modell der Z-Note-Familie. Will man ihn hingegen ausschließlich für die Eingabe mit dem Stift benutzen, wird das Display einfach von der Basiseinheit abgenommen und mit der schmalen Kabelleiste verbunden: Nun ist der Z-Notepad zu einer nicht mehr als 500 Gramm wiegenden Schreibtafel gewor-

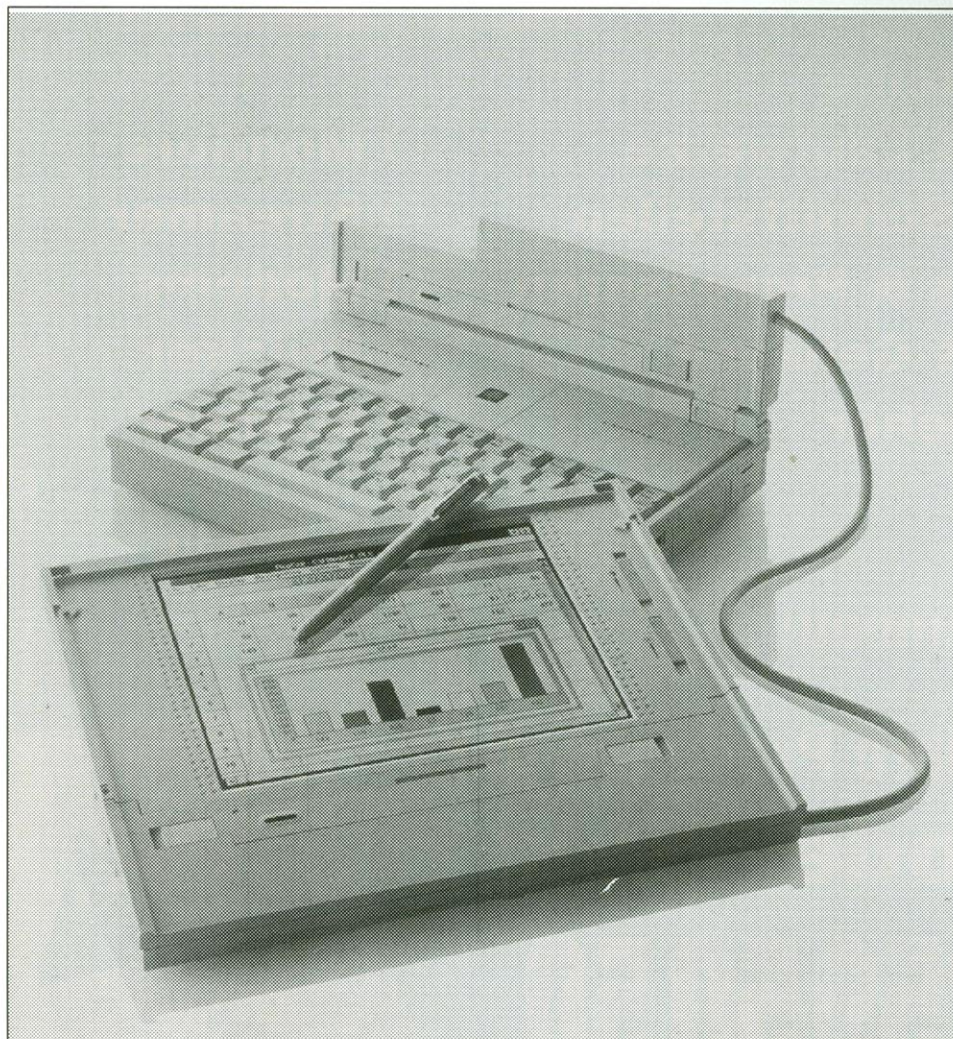
den, die mit ihrem elektromagnetischen Digitizer jede Bewegung des Schreibstiftes erkennt und digitalisiert.

Auf diese Weise läßt sich in Sekunden-schnelle ein auf dem Display dargestelltes Formular ausfüllen, ein Kalender aktualisieren, ein Diagramm zeichnen oder einfach eine Notiz eingeben. Für die extrem rasche Digitalisierung sorgt ein Intel-Prozessor 486SL, dessen integrierter mathematischer Coprozessor gleichzeitig numerische Rechenoperationen beschleunigt. An internem Speicher stehen standardmäßig 4 MB zur Verfügung, die mit 4- oder 8-MB-Modulen vom Anwender selbst bis auf 28 MB RAM aufgerüstet werden können. Hoch ist auch die Festplattenkapazität, die bei 120 MB und optional 200 MB liegt. Jeder Z-Notepad enthält darüber hinaus ein Floppy-Disk-Laufwerk für 3,5-Zoll-Disketten, das 1,44 MB und 720 KB unterstützt.

Bereits vorinstalliert ist Microsoft Windows for Pen Computing. Damit ist sichergestellt, daß sofort auf die mehr als 1000 Microsoft Windows-Programme zugegriffen werden kann, die auf die Integration von Pen-Anwendungen ausgerichtet sind. Auch für den Einsatz des Z-Notepad 425Ln im Netzwerk und damit für Applikationen in Versicherungen, der Finanz- und Geldwirtschaft, im Einzelhandel und in den Vertriebsorganisationen der Markenartikelindustrie ist vorgesorgt: Der Z-Notepad ist ebenso mit Client Shells von Microsoft Windows for Workgroups ausgestattet.

Mit dem Z-Notepad hält Zenith Data Systems gleichzeitig das Konzept der Investitionssicherheit für den Anwender ein: Jeder Z-Notepad kann mit Hilfe eines Upgrade-Paketes künftighin alle Vorteile des Pen Computing in vollem Umfang nützen.

Näheres erfahren Sie bei Bull AG Österreich, Linke Wienzeile 192, 1150 Wien, Tel. 02221/85-36-41-0.



WordPerfect klagt Microsoft!

Am 15. Oktober 1993 hat die Word Perfect Corporation Klage gegen die Microsoft Corporation eingebracht, um Microsoft zu untersagen, ihre Textverarbeitung als das „most popular word processing program in the world“ zu bezeichnen.

Die Klage bezieht sich auf die US federal trademark statutes, die falsche und betrügerische (deceptive) Behauptungen verbieten. WordPerfect hat die Klage deshalb eingebracht, weil WordPerfect bereits bei einem anderen Anlaß erfolglos versucht hatte, eine Klärung in einem persönlichen Gespräch herbeizuführen. Ein Anruf von Alan Ashton bei Bill Gates war jedoch nicht einmal beantwortet worden.

Tatsache ist, daß WordPerfect laut Software Publisher's Association Report (SPA Q1 93) mehr als 14 Millionen Kopien von WordPerfect verkauft hat. Die September-Zahlen der Info-Corp in Santa Clara, Calif. beweisen, daß die Anwenderbasis von WordPer-

fect doppelt so groß ist wie jene von Microsoft Word. Unabhängige Zahlen der International Data Corp. (IDC) in Framington, Mass. nennen für je 57 verkaufte Microsoft Word-Pakete, 95 Stück von WordPerfect.

Der IDC fourth quarter 1992 Software Audit belegt, daß 65% aller Befragten WordPerfect verwenden, während weniger als 23% Microsoft Word benutzen. Eine Umfrage der Computerworld im Juli 1993 ergab, daß 62% der Befragten WordPerfect verwenden, während nur 26% Microsoft Word und 3% Lotus Ami Pro einsetzen.

Auf die Frage „Wer ist Ihrer Meinung nach für Ihre Organisation im Augenblick der führende Lieferant von Textverarbeitungssoftware?“ antworteten im Oktober 1992 28% der Befragten Microsoft und 53% WordPerfect. Bis zum Juli 1993 hat sich der Abstand weiter vergrößert: 62% für WordPerfect und nur 26% für Microsoft (Quelle: PC-based Word Processing Software Survey, 7/93, CW Database Division).

ERSTE COMPUTER BÖRSE®

MERCEDES & CO. KEG
OTTAKRINGER STR. 16, 1170 Wien

Ankauf- und Verkauf von Computern und Zubehör.

Sie wollen verkaufen:

bringen Sie Ihren PC, Zubehör usw. zu uns -
wir verkaufen sicher innerhalb weniger Tage zum Bestpreis.

Sie wollen kaufen:

kommen Sie sofort zu uns -
wir führen Gebrauchtcomputer, aber auch Neuwaren
aus Liquidation und Konkursen bis zum halben Preis.

Mo. - Fr. 10 bis 19 Uhr 30. Tel.-Beratung jederzeit
Tel.: 405 48 62, Fax.: 405 48 64



Brandaktuell!!

OS/2 Treiber ab Vers. 2.X
für Mitsumi CD-ROM LW **390,-**

Top - AKTUELL:
MS Flugsimulator 5.0 **990,-**
Word f. Windows 6.0 **6.790,-**
Word f. Windows Upgrade 6.0 **2.690,-**
Designer 4.0 **11.340,-**
Charisma 4.0
Coreldraw 4.0 dt, inkl. 2 CD **7.990,-**
Symantec C++ 6.0 Port. **5.200,-**
Symantec F&A 4.0 Win **3.600,-**

Auszug Aktuelle CD-ROM Titel:
The 7 Guest **990,-**
Der Patrizier **870,-**
Revell (Modellbausatz mit CD) **830,-**
The Legend of KYRANDIA **950,-**
DUNE - Der Wüstenplanet **950,-**
Kings Quest VI **1.250,-**
Night Owl's 9.0 **399,-**
Pegasus 2.0 **478,-**
MegaWindows **480,-**
Reiseführer z.B. Australien **655,-**

Multimedia Equipment:
Soundblaster CD-ROM CR-563 **4.790,-**
SB-CD 16 Performance Pack **9.390,-**
SB-Soundblaster 16 Basic **6.790,-**
SB-Waveblaster **3.490,-**
Pro Audio Spectrum 16 **3.990,-**
Fusion CD 16 Multimedia Kit **7.888,-**
Orchid Soundwave 32 Kit **4.990,-**

NEU von HP:
HP LaserJet 4P
+ Buch "HP Laserjet Praxishilfen"
+ 1 zusätzliche Toner Patrone
+ 3 HP-Jet-Support Telefonate **17.990,-**

Christmas for Windows:
Screen Saver, musikalische Icons,
Weihnachtsmusik, -spiele, -briefpapier, **550,-**
Weihnachtskarte, -Wallpaper, -fonts

Preise in ÖS inkl. MwSt. Angebot freibleibend solange Vorrat reicht.
Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Tel.: 0222 / 317 49 17
Fax: 0222 / 317 49 18

Ihr Weihnachtswunsch:
Schreiben oder Faxen Sie uns Ihren persönlichen (EDV) Wunsch! Wir helfen Ihnen diesen zu realisieren!

HCS SYSGRAF: XLI Druckerserie für hochauflösende Laserdrucke

HCS SYSGRAF Computerhandel Wien bietet jetzt in Österreich, in Vertretung der amerikanischen XLI Corporation, hochauflösende Laserdrucker und Aufrüstkontroller für bereits im Einsatz befindliche Laserdrucker (äquivalente Druckauflösung 1200/2400 dpi) an.

Das Novum -der Preis und die Technologie. Sowohl die Aufrüstkontroller Laserpix 5.0 und die Drucker der Image Serie X-Pert 1000 und X-Pert 5000 arbeiten mit dem Hauptspeicher vom Computer.

Dadurch wird der Preis von XLI auch im Segment des semiprofessionellen Anwenders interessant. Als Minimum Erfordernis werden 8 MB RAM im bestehenden Rechner sowohl für den Aufrüstkontroller Laserpix 5.0 als auch für X-Pert 1000 (A4) und X-Pert 5000 (A3) angegeben. Bei Verwendung des HP Laserjet 4 sogar 16 MB. Dafür steht dem Anwender dann eine äquivalente Auflösung von 1200 dpi (Text) und bis zu 2400 dpi im Halbtone zur Verfügung. Unterstützt werden mit der preiswerten Variante, dem Laserpix 5.0 die meisten HP, Canon und DEC Laserprinter. Die XLI Printer arbeiten mit den bewährten Canon bzw. Toshiba Engines.

Als Zielgruppe wird der breite Markt von Büro Laserdruckern und semi-professionellen Anwendern angesehen.

So kostet z.B. der Laserpix Controller 5.0 LE (1200/1200) unter ÖS 15.000,- (exkl. MWSt.); eine, unter Einbeziehung der doppelseitigen Druckmöglichkeit, durchaus preislich interessante Inve-

stition. Der XLI Image X-Pert 1000 Drucker liegt exkl. MWSt. unter ÖS 30.000,-, verwendet die üblichen EP-L Toner und steht in den Varianten X-Pert 1000 LE (1200/1200) und Image X-Pert 1000 (1200/2400) zur Auswahl. Der Image X-Pert 5000 Drucker druckt A4 und A3 Format, er verwendet eigene, preislich interessante Tonerkartuschen der Serie 5000.

Im Lieferumfang enthalten, jeweils ausführliches Manual, Software und 22 Postscriptfonts. Mit den Aufrüstkontrollern wird zusätzlich Superprint mitgeliefert.

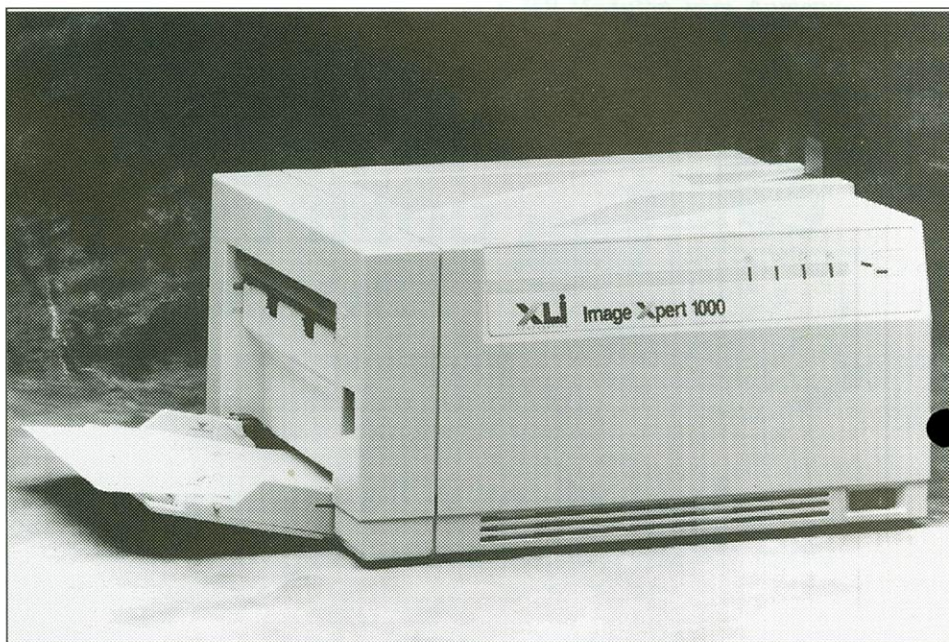
Zur Einführung bietet XLI/HCS SYSGRAF ein Set-Angebot, bestehend wahlweise aus einer Packung Reinigungs-



LaserPix 5.0
1200 DPI für Texte
2400 DPI für Fotos

folien für Laserprinter oder einer Packung Transparentfilmmaterial „opaque“ gratis (je nach Format A4 oder A3).

Weitere Informationen gibt man Ihnen gerne bei HCS SYSGRAF, Amalienstraße 48, 1132 Wien, Tel. 0222/877-04-37.



EPSON:

Auszeichnung für FCKW-freie Produktion

Die „Stratosphären-Ozonschutz-Auszeichnung“ (The Stratospheric Ozone Protection Award) der US-Umweltschutzbehörde (United States Environmental Protection Agency) wurde der Seiko EPSON Corporation in Anerkennung der vollkommen FCKW-freien Produktion verliehen.

Epson ist neben AT&T, Boeing, Ford, British Aerospace und IBM das einzige japanische Unternehmen, das die begehrte Auszeichnung erhielt.

Epson suchte nicht nur Ersatzstoffe, sondern entwickelte neue Produktions-, Reinigungs- und Trocknungsverfahren, die es ermöglichen, ohne FCKW die hohen Qualitätsstandards zu halten. Damit schaffte es Epson als eines der ersten Unternehmen der Elektro-

nikindustrie bei der Produktion von Druckern, Computern, Robotern und Komponenten gänzlich auf FCKWs zu verzichten. Epson hat schon bisher Stoffe aus dem Produktionsprozess eliminiert, wenn von diesen eine umweltgefährdende Eigenschaft bekannt wurde. Auch extern konnte Epson Maßstäbe setzen. Das Epson System zur Rücknahme und Wiederverwertung der Kartuschen von Tintenstrahl Druckern ist weltweit führend!

Digital:

Die zweite Alpha AXP Generation

Mit den zwei neuen Alpha AXP-Modellen DEC3000-600 und DEC3000-800 erweitert Digital das Alpha-AXP-Workstation-Portfolio im Midrange- und High-End-Bereich um eine neue Dimension. Mit der entscheidenden zweiten Generation von Alpha AXP-Workstations bietet Digital Leadership-Technologie in jeder Preiskategorie.

Als ein Beispiel für Digital Leadership-Technologie sei die CPU-Leistung hervorgehoben. Das Alpha AXP Desktop-Modell DEC3000-600 arbeitet mit 175 MHz CPU-Taktung, das Alpha AXP Deskside-Modell DEC3000-800 mit 200 MHz.

Im Labor werden bereits Alpha Chips in CMOS5-Technologie mit mehr als 300 MHz getestet.

SPECmark-Werte, die im absoluten Spitzenfeld liegen, spiegeln die hohe CPU-Leistung wider. Selbstverständlich laufen alle Workstations unter den Betriebssystemen Unified UNIX DEC OSF/1 und Open VMS.

Client/Server-Workstation-Konfigurationen, Digital's Workstation-Farms, profitieren von der ausgezeichneten Performance der neuen Alpha AXP-Workstations.

Alle Alpha AXP Workstations können sofort und ohne Aufpreis für Multimedia-Anwendungen eingesetzt werden, für die auch neue leistungsstarke Graphikoptionen zur Verfügung stehen.

Im High-End-Graphik-Bereich werden die Alpha AXP-Workstations mit dem



2 Neue Alpha Workstations im Midrange- und High-End-Bereich, 5 neue Server-Modelle vom DEC 2000 AXP bis zum Super-Server DEC 7000 AXP

Graphik-Subsystem von Kubota für Simulationen oder Molekularmodellierung eingesetzt.

Überraschend attraktive Upgrade- und Umstiegsprogramme von Digital unterstützen den Umstieg auf die neuen Alpha AXP Workstations.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Digital Equipment Österreich AG, Ziedlerg. 21, 1230 Wien, Tel. 0222/86-630-0.

INTERFACE

A DAMAGE UNLIMITED PUBLICATION

- #1) Elite 2 - Frontier.....590,-
- #2) Sim Farm.....690,-
- #3) Companions of Xanth....790,-

1000 weitere Titel lagernd!

Gratis-Katalog anfordern!

ALLE SYSTEME!

**EVERY HOUR -
GAME POWER**



Wir führen außerdem:
Brettspiele (deutsch u. englisch)
Rollenspiele (dt. und engl.)
Bücher (SF, Fantasy, Horror, ...)
Comics, LARP, Gotcha
Zinnfiguren aller Art
Poster, Gimmicks, MANGA

**MARIAHILFERSTRASSE 23-25/EINGANG THEOBALDG. 20
A - 1060 WIEN**

Irrtümer u. Druckfehler vorbehalten, Aktionen können nicht kumuliert genutzt werden, es gelten die AGB

Primax:

OCR-Multifont-Lesestift revolutioniert Dateneingabe

was man sich von jedem noch so sperrigen Flachbettscanner eigentlich wünscht.

Die hohe Erkennungsfähigkeit liegt nach Angaben von Hayward Computer-Peripherie an der sogenannten Omnifont-Technologie und an der Verwendung sprachwissenschaftlicher Dateien, die zur Rechtschreibkorrektur genützt werden. Mit anderen Worten, eines der kleinsten Eingabegeräte hat echte AI-Funktionen, denn es denkt laufend mit, ob das, was es liest, auch möglich und zulässig ist.

Die Zeichen können zwischen 8 und 22 Punkte groß sein (3-8 mm) und dürfen auch leicht wellenförmig angeordnet sein. Die Zeile darf um 10% schräg laufen und auch kursive Buchstaben können im Rahmen der Toleranz von „20% Wortkurvenfaktor“ gelesen werden. Das Gerät erkennt Spaltenentrennungen und entfernt sie, er erkennt unterstrichene Zeichen und entfernt die Unterstreichung. Es können aber auch spezielle Zeichen vom Anwender

definiert werden, welche der Primax Lector DataPen dann lesen kann.

Während man die Handscanner zur Schriftenlesung mit OCR-Software nur an stationären PCs einsetzen kann, weil sie einen Slot für das Controllerboard brauchen, läßt sich der Primax Lector DataPen mit dem parallelen Anschluß von Laptops verbinden. Der DataPen wird bei Desktops und Towers über die parallele Schnittstelle mit Strom versorgt. Um den Akku des Laptops nicht zu belasten, ist am parallelen Stecker ein kleines Batteriepack befestigt, das bei mobilem Einsatz den Lector DataPen mit Energie speist. Der LPT1- oder LPT2-Anschluß bleibt insofern für Drucker verwendbar, als der Konnektor automatisch oder manuell vom Einlesen auf Ausdrucken umschalten kann. Der Primax Lector DataPen wiegt etwa 10 dag, ist ca. 16 cm lang und hat einen Querschnitt von etwa 2 x 4 cm.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Hayward Computer-Peripherie, 5071 Wals 405, Tel. 0222/85-29-29-0.



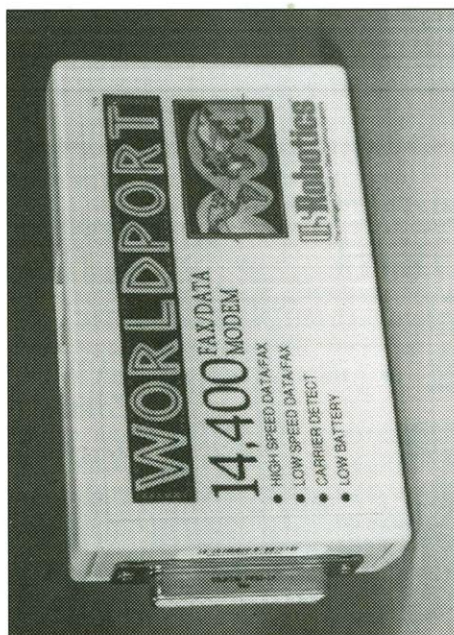
Einen OCR-Multifont-Lesestift mit herausragenden Fähigkeiten bringt Hayward Computer-Peripherie auf den österreichischen Markt. Dieses neuartige Gerät vereint die Fähigkeiten eines OCR-Multifont-Scanners mit der einfachen Handhabung wie sie von Barcode-Lesern bekannt sind.

Der Primax Lector DataPen kann an jeden PC unter Windows 3.1, Tower oder Laptop, angeschlossen werden. Man führt den DataPen einfach mit der Hand über die gedruckte oder maschinengeschriebene Zeile und die Daten von Visitenkarten, Büchern, oder EDV-Listen werden automatisch in die Windows-Applikation übernommen. Die erstaunliche Lesesicherheit, die hohe Lesegeschwindigkeit, die einfache Anwendbarkeit und die großen Lesetoleranzen machen ihn zu einem Muß für jeden Profi. Kursive Schriften, wellenförmige Führung oder schräge Lage sind kein Problem, der Primax Lector DataPen liest die Daten dennoch richtig.

Die Stärke des Primax Lector DataPen ist die Erkennungssoftware, die vom User de facto unbemerkt, unter Windows hinter der Applikation läuft. Im Gegensatz zu Flachbettscannern oder Handskannern, die Bedienungsaufwand - und sei es nur zum Bestätigen von richtig gelesenen Zeichen - erfordern, bringt der Primax Lector DataPen seinen Input einfach an die Cursorposition. Und das ist genau das,

ILV:

Worldport 14400+Fax ist postzugelassen!



Die beliebte US Robotics Worldport Familie wird immer „postzugelassen“. Das Worldport 14400 Fax verfügt über folgende Eigenschaften:

Datenübertragung bis 14400 bps, AT-Hayes kompatibel, V.42bis Kompression und Fehlerkorrektur, Faxversand und Empfang mit bis zu 14400 bps möglich, inkl. Software, V24 Kabel, Netzadapter, 9 V Batterie. Dieses Pocketmodem ist nur ca. 200 g leicht und so klein wie eine Zigarettenschachtel. Der kleine Bruder, das Worldport 2400 V, ist bereits seit Ende 1992 in Österreich und fast allen Ländern weltweit postzugelassen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei ILV HandelsgesmbH, Steinheilg. 3, 1210 Wien, Tel. 0222/259-36-41.

Digital Equipment:

DECpc 425SL

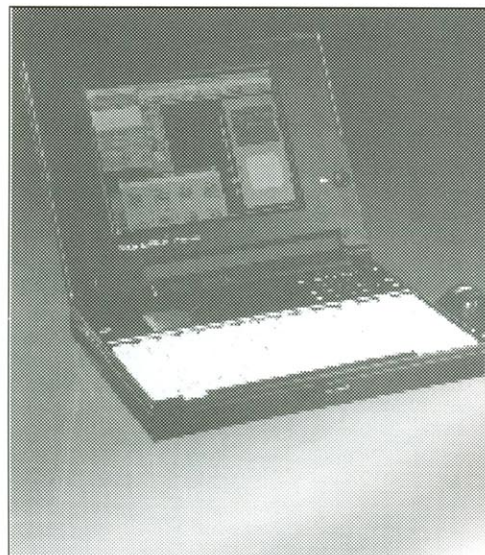
High-Speed-Notebook

Der neue Notebook-Star der Digital-PC-Familie zählt zu den schnellsten Stromsparern und leistet mit seinem 486SL-Prozessor blitzartige Rechenleistung.

Die neuen Spitzenmodelle von Digital sind für mobile professionelle Anwender gedacht, die ein preiswertes, leistungs- und ausbaufähiges Power-Notebook mit Multimediafähigkeiten suchen. Innerhalb der wichtigsten Eigenschaften wie Betriebsdauer, brillante TFT-Display-Technologie, Prozessorgeschwindigkeit, Festplattenleistung und Netzwerkfähigkeit wurde der mobile Bestpreis-Marken-PC von Digital vom amerikanischen „PC-Magazine“ kürzlich mit den besten Price/Performance-Werten innerhalb von 68 getesteten Notebooks zum Testsieger gekürt.

Die beeindruckende Grundausstattung des neuen Digital High-Tech-Notebooks umfasst einen 25 MHz getakteten 80486SL-Prozessor, TFT-Farbdisplay, 4 MByte RAM (bis 32 MB aufrüstbar), 120 oder 240 MByte Festplatte, PCMCIA Typ III Slot, ein Business Audio System mit Voice-Management-Modul, integrierte Sicherheitsfeatures und eine vollwertige PC-Tastatur mit dem begehrten getrennten 10er Block. Zum Lieferumfang des mit Pop-Up-Trackball und mit 3 Jahres-Garantie ausgestatteten Power Notebooks gehören MS-DOS 6.0, Windows 3.1, Tragtasche, Lotus Organizer.

Die blitzartige Umwandlung mit Hilfe einer Dockingleiste sowie einfache Nach- und Aufrüstungen zählen zu den professionellen Standards des DECpc 425SL Notebook.



Die Preise der neuen Notebook-Generation liegen zwischen S 39.600,— (inkl. MWSt.) mit Monochrom Display und S 59.400,— (inkl. MWSt.) mit Aktiv-Matrix-Farbdisplay.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Digital Equipment Österreich AG, 1231 Wien, Ziedlergasse 21, Tel. 0222/86-630-0.

Rudolf Ranner

Tel.: 07732/4159-0 Fax: 07732/4159-4



HARDWARE

Motherboards

386SX/33, MR-Bios
386DX/40, 128 Kb Cache, AMI-Bios
486DX/33 od. 40, 256 Kb Cache, AMI-Bios
486DX/50, 256 Kb Cache, AMI-Bios
486DX2/66, 256 Kb Cache, AMI-Bios

Aufpreis VESA-Local-Bus 300,—

Festplatten

80 Mb Conner	2.290,—	170 Mb Quantum	2.890,—
120 Mb Conner	2.490,—	240 Mb Quantum	3.990,—
170 Mb Conner	2.790,—	525 Mb Quantum	8.990,—
250 Mb Conner	3.690,—	250 Mb We.Dig.	3.790,—
340 Mb Conner	4.790,—	340 Mb We.Dig.	5.290,—
540 Mb Conner	8.990,—	420 Mb We.Dig.	6.490,—

LAUFWERKE + CD-ROM

MITSUMI 3,5", 1,44 Mb	699,—
MITSUMI 5,25", 1,2 Mb	799,—
MITSUMI CD-ROM, multisessionfähig	2.490,—
MITSUMI CD-ROM, multi-session, double speed	3.490,—



V
E
R
S
A
N
D

HARD & SOFT

Grafikkarten

TRIDENT 9000, 512 Kb	590,—
TRIDENT 8900CL, 1 Mb	890,—
TSENG ET 4000, 16,7 Mill. Farben	1.290,—
TSENG ET 4000, w.o., local-bus	2.190,—
S3 Graphic Engine, 16,7 Mill. Farben	2.390,—
CIRRUS LOGIC, VESA-Local-Bus	1.490,—
DIAMOND Speedstar PRO, 16,7 Mill. Farben	1.790,—
DIAMOND STEALTH 24, 16,7 Mill.	2.490,—

Grafikkarten von SPEA, HERCULES und SIGMA auf Anfrage.

**Wir vermitteln gratis
Ihre gebrauchte
Hard- und Software**

Sie benötigen Hard- oder Software
die nicht in diesem Inserat angeführt ist?
Kein Problem!

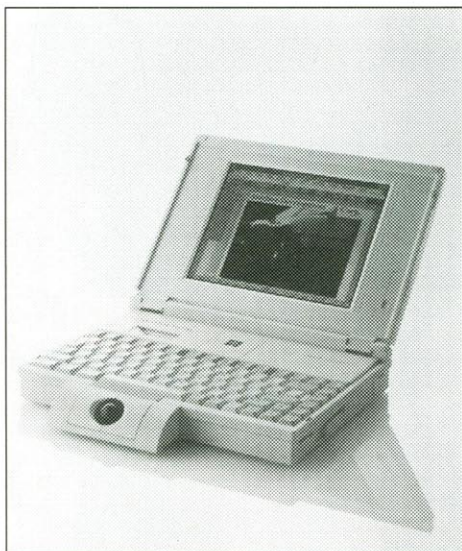
Rufen Sie uns an, wir können Ihnen so gut wie
jeden Artikel innerhalb kürzester Zeit besorgen.

A-4680 Haag am Hausruck, Marktplatz 12 Tel.: 07732/4159-0 Fax: 07732/4159-4

Preisänderungen und Druckfehler vorbehalten.

Bull:

Z-Note+, Z-Lite und Z-Star



Z-Note+

Noch schneller, noch leichter, noch bedienerfreundlicher, noch einfacher vernetzbar: Das sind die Hauptmerkmale der drei neuentwickelten Notebook-Modellreihen von Zenith Data Systems.

Diese drei neuen Notebooks wurden auf der PC-Expo, am Stand der Firma Bull Österreich präsentiert.

An der Spitze der neuen Modelle steht der Z-NOTE+, der mit seinem schnellen i486SL-Prozessor - jetzt auch in der neuen 33-Megahertz-Version - seiner Grundausrüstung von 4 oder 8 MB RAM sowie einer 200 MB Festplatte sowohl in seiner Leistung als auch mit seiner Grundausrüstung sogar hochwertige Tischrechner überflügelt. Und dies alles bei einem Gewicht von weniger als drei Kilogramm und einer netzunabhängigen Betriebsdauer, die zwischen 6 und 10 Stunden liegt.

Für einfachste Handhabung und zusätzlichen Arbeitskomfort sorgen das menügesteuerte Setup, die neuentwickelte NOTEPOINT-Maus, sowie die Lesezeichenfunktion, durch die sich jeder Z-NOTE so leicht bedienen lässt wie ein Notizbuch aus Papier: Unterbricht man eine Anwendung, so schließt man ganz einfach den Deckel. Klappt man den Z-NOTE+ wieder auf, kann man die Arbeit genau dort wieder aufnehmen, wo man sie zuvor unterbrochen hat. Mit einem Monochrom-Display sowie einem DUALBRITE-Farbdisplay mit einer Dual-Scan-Technologie und brillanten Aktiv-Matrix-Farbbildschirmen in zwei verschiedenen Größen stehen insgesamt drei hochwertige Bildschirm-Varianten zur Verfügung.

Darüber hinaus ist der Z-NOTE+ für den raschen Einsatz im Netzwerk gerüstet. Seine netzwerkfähige Ausstattung umfasst einen Ethernet-Adapter sowie vorinstallierte Netzwerk-Shells für Microsoft LAN Manager, Novell NetWare und Banyan Vines. Dazu kommt eine preiswerte Schnittstellen-Steckleiste, der READYDESK Port Replicator, der für schnelle Verbindung mit stationärer Peripherie sorgt und auch mit Token-Ring-Adapter erhältlich ist.

Eine neue Generation von Sub-Notebooks verkörpert der äußerst kompakte, einschließlich Akku nur 1,77 kg schwere i486SL Z-LITE. Kleiner als ein DIN A4-Blatt, wirkt er mit seinem eleganten, preisgekrönten Design tatsächlich wie ein „echtes“ Notizbuch. Wie der Z-NOTE+ verfügt auch er über die Lesezeichen-Funktion. Umfangreiche Erweiterungsmöglichkeiten bieten zwei PCMCIA-Schnittstellen, die beispielsweise Fax-Modems oder Netzwerkadapter im Kreditkartenformat aufnehmen können.

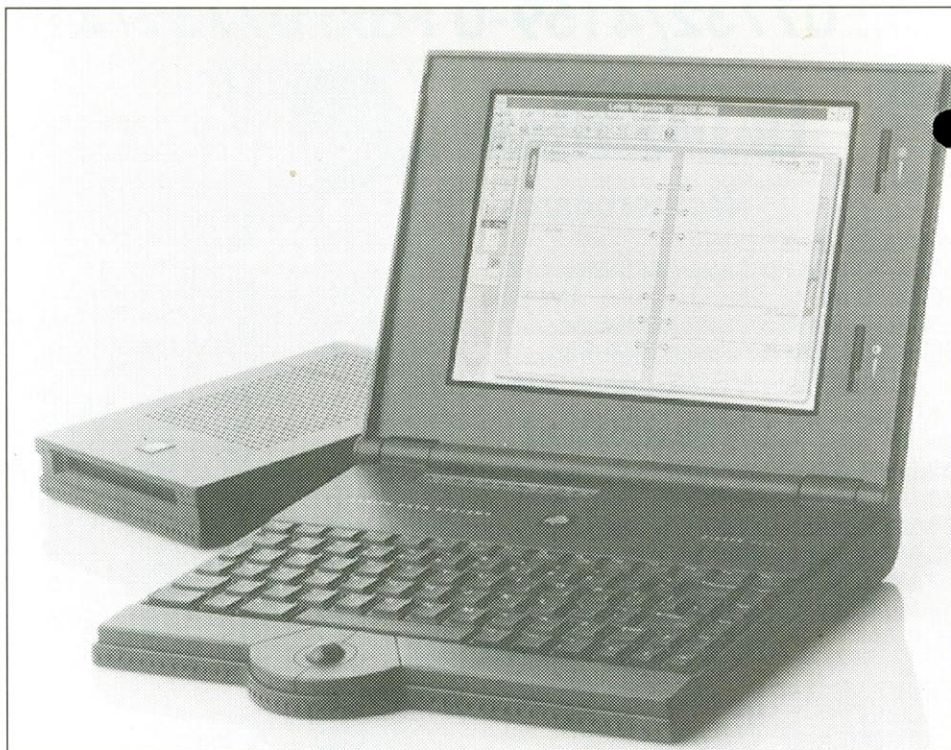
Ein besonders innovatives Kennzeichen ist die LITEPOINT-Maus, die sich bei Bedarf unterhalb der Tastatur an-

stecken und mit dem Daumen bedienen lässt, während die übrigen Finger in Schreibposition über der Tastatur bleiben.

Die dritte der neuen Modellreihen, der Z-STAR, besticht durch seine hohe Rechenleistung, sowie seine umfangreiche Ausstattung zu einem überaus günstigen Preis. Mit einem schnellen Cx486SLC-Prozessor mit 33 Megahertz ausgestattet, bringt er selbst komplexe Windows-Anwendungen auf Touren und steigert damit die Arbeitsproduktivität. Zusätzliche Geschwindigkeit gewährleistet ein optionaler Coprozessor, der für besonders rechenintensive Spezialanwendungen gedacht ist. Beim Bildschirm besteht auch hier Wahlmöglichkeit: Verfügbar sind ein scharfes, kontrastreiches Schwarz-Weiß-Display mit 64 Graustufen sowie das DUALBRITE-Farbdisplay, das bis zu 256 Farben brillant wiedergibt.

Der Z-STAR wurde speziell für den Privatanwender konzipiert.

Näheres erfahren Sie bei Bull AG Österreich, Linke Wienzeile 192, 1150 Wien, Tel. 0222/85-36-41.



Z-Lite



AT-Bus Festplatten:

170 MB	Western Digital Caviar WDAC 2170, 12 ms	2.698.-
212 MB	Western Digital Caviar 1210 AT, 12 ms	2.998.-
250 MB	Conner CP 30254 bzw. Seagate ST 3290 A (Je nach Verfügbarkeit)	2.998.-
255 MB	Western Digital, Caviar 2250 AT, 12 ms	3.598.-
340 MB	Seagate ST 3390 A, 12 ms	3.798.-
341 MB	Western Digital Caviar 2340 AT, 12 ms	4.498.-
424 MB	Western Digital Caviar 2420 AT, 12 ms	5.598.-
452 MB	Seagate ST 3550 A, 12 ms	5.598.-

**2 Jahre Garantie auf Festplatten
von Western Digital und Quantum !**

SCSI Festplatten:

245 MB	Maxtor 7245 SR	3.598.-
340 MB	Maxtor LXT 340 S	4.998.-
1050 MB	Hewlett Packard C 2247 <10 ms, 3,5" klein	14.998.-

Andere Festplatten von 127 MB bis 3.5 GB auf Anfrage !

CD-ROM Laufwerke:

Matsushita CR 562B

CD-ROM Laufwerk für Soundblaster 16/Pro
Multis./Double Speed, Photo-CD, XA-Standard **3.998.-**

Teac CD 50

CD-ROM Laufwerk, SCSI, 265 ms,
Double Speed, Multisess., Ph.-CD, XA **5.598.-**

Adaptec 1522-Masterkit:

SCSI Controller, bis 7 Geräte, incl.
Software, Kabel und Dokumentation **2.398.-**

Drucker:

Canon BJ 200 4.598.-
Tintenstrahlprinter - Kleiner, leiser
schneller. Die Alternative zum Deskjet !
Mehr Leistung für Ihr Geld.

Canon BJC 600 9.998.-
Tintenstrahlprinter FARBE !
360 dpi, 4 getrennte Farbpatronen,
Klein, leise, Top-Qualität !
Die Alternative in FARBE !

Sound/Videoblaster:

SB 2	SB 2, orig. Creative	898.-
PRO 2	SB Pro 2, orig. Creative	1.598.-
SB 16	SB 16, orig. Creative	2.498.-
16 ASP	SB 16 ASP, orig. Creative	2.998.-
VIDEO	Videoblaster, orig. Creative	4.798.-

Wir verkaufen das ORIGINAL zum Preis eines Nachbaus !

Streamer:

250 MB	Jumbo 250 OEM QIC 80, max 250 MB	2.498.-
250 MB	IOmega Tape 250 Insider nur 3,5" hh groß, sehr schnell und leise. Die Alternative ! Incl. Professioneller Software !	2.898.-

Corel Draw:

COREL DRAW! 1.998.-
Das professionelle Graphikpaket
zum Preis eines Malprogramms.
Deutsche Version 3.0, 3.5" incl. CD

ACHTUNG !

**Preise sind bei Erscheinen
bereits 2 Wochen alt ! Fragen Sie
bitte nach dem aktuellen Preis !**

POSTVERSAND !

Öffnungszeiten: MO-FR 10:00-12:45 und 13:45-18:00, SA 10:00-13:00

Irrtum, Preisänderung und Druckfehler vorbehalten. Preise verstehen sich als Barkassaabholpreise incl. MWST. Angebote gültig ab 1.11.1993.
Genannte Produkte sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller. Angebote gültig solange Vorrat reicht.

computer & communication

Mag. Erika Perecsenyi - Handelsagentur
A-1070 Wien, Neustiftgasse 96
Tel.: 0222/93-73-23 od. 526-43-85
Fax.: 93-95-59, Telex 133627 CBIS

CPU UPGRADE

POSTVERSAND UND UMBAU!

... UND VIELES MEHR!

RUFEN SIE UNS AN!

Mainboards

386DX-40	128 K CACHE	1.690,-
486DX-40/256 bis 128 MB 3 VLB Slots		5.490,-
3 VLB/256 k bis 128 MB o. CPU		1.740,-
Eissa/Vesa 5 Eisa 3 Vesa BM Slots		
Pentium Sockel		
Dirty Cache Tag Ram		5.160,-

NEU!!! PENTIUM Board bis 256 MB on Board
3VLB, 5Eisa Slots, o. CPU 7.200,-

I/O KARTEN ISA/Vesa

Super I/O	HFDC 2/S 1P/G	220,-
Multi I/O	2/S 1P/G	190,-
DC680T CACHE	16MB max.(VLB)	2.290,-
DC880 Vesa	SCSI Cache	5.400,-
ADAPTEC 1542C	SCSI	2.760,-
AT BUS VESA 2S /1P UMC * P.B. AntiV.		490,-

NEU!!! SIDE SCSI + IDE + Multi I/O
VLB Adaptec Chips 2.390,-

CPUs

486DX2-66	Intel	7.390,-
486DX-50	Intel	6.700,-
486DX-33	Intel	3.920,-
486DX-40	AMD	3.990,-
486SX-25	Intel	1.298,-

NEU!!! PENTIUM 60 MHz, Intel
2 1 . 0 0 0 , -
NEU!!!

CPU Cooler FAN	190,-
387DX-40 IIT	790,-

Festplatten

Seagate ATBUS	340 MB	3.790,-
Maxtor SCSI	245 MB	3.490,-
Quantum LPS	1220 SCSI	14.790,-
Wechselrahmen f. SCSI mit T.Tasche		790,-

Floppy Laufwerke

1,44 MB	590,-
1,2 MB	760,-
2,88 MB	1.200,-

Gehäuse, Tastatur, Mouse

MINI Tower	220 W Netzteil	900,-
BIG Tower	220 W Netzteil	
	8 Einschübe	1.390,-
BIG Tower	mit temp.ger. Lüftungsteil	
	10 offene Einschübe 3,50"	1.890,-
101/102 Tasten	Deutsch	360,-
Mouse mit 3 Tasten		190,-

FAX & Modems

FM-1414	FAX/MODEM 14.400 Baud	2.590,-
14.400 Fax/Modem Pocket f. Notebook		3.600,-

Netzwerkarten

NE2000 + WD8018 Compatible	790,-
Koaxkabel, BNC Stecker, Terminatoren	

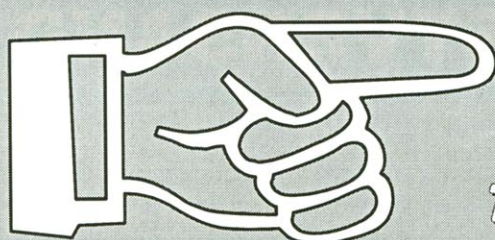
DRam/SIMM

1M*9-70	3 chip	650,-
4M*9-70	9 chip	2.290,-
2M*36-70	72 Pin 8 MB	4.200,-
4M*36-70	72 Pin 16 MB	9.840,-

Preise inkl. MwSt. / Stand 8.11.93

DESIGNED BY TYPESETTER

ACHTUNG AB MITTE NOVEMBER NEUE ADRESSE!



DR. SKALASTRASSE 3-5

A-1210 WIEN

TELEFON 0222/292-59-00

BUCHHAS ■ JAKOBER

Computer Top Ware

GUTSCHEIN

Bei Abnahme von
3 CD-ROM **-10 %**

Riesige Auswahl im Shop Bad Vöslau!

2540 Bad Vöslau,
Tel. 02252 / 70800

Wr. Neustädterstr. 24
Fax 02252 / 70800-16

Eurodata:

2 GRATISTAGE bei Eurodata

Eine kundenfreundliche Aktion bietet die Softwarefirma EURODATA, die sich auf den Vertrieb von CD-ROMs, Shareware und Software spezialisiert hat, und unter PD-Service Gutzelnig einen Namen gemacht hat. Zwei Tage im Zeitraum vom 15. November bis 21. Dezember werden als Grattistage erklärt; ein Tag im November, einer im Dezember!

Das bedeutet, daß alle Kunden, die an diesen zwei Tagen bei Eurodata per Fax oder telefonisch bestellen, den vollen Kaufpreis für die bestellten Produkte zurückbekommen. Grundlage für die Geltendmachung der Ansprüche ist das Datum der Bestellung und nicht das Rechnungsdatum. Dadurch wird unerwünschten Manipulationen vorgebeugt. Bei telefonischen Bestellungen erhält der Kunde auf der Rechnung eine Bestätigung des Bestelldatums. Selbstverständlich sind Sonn- und Feiertage ausgenommen, da es an solchen Tagen keine Bestellannahme gibt. Schriftliche Bestellungen, die nicht per Fax bei Eurodata einlangen, sind von dem Angebot ausgenommen.

Welche beiden Tage es sind, erfahren Sie schließlich am 22. und 23. Dezember bei Eurodata unter der Telefonnummer 07262/84-77-0. Gegen Vorlage der Rechnung bzw. einer Kopie wird der volle Kaufpreis rückerstattet. Ein schöneres Weihnachtsgeschenk können Sie sich gar nicht machen! Die Chancen stehen gut, vernachlässigt man nämlich die Sonn- und Feiertage, gilt das „Gratis-Angebot“ an 31 Tagen.

Das Angebot bezieht sich auf die gesamte Produktpalette und nicht nur auf CD-ROMs. Auf diese Weise können Sie sich beispielsweise Ihr Corel Draw 4.0, Ihr MS Office oder Ihr Smartsuite im Wert von einigen tausend Schilling gratis besorgen. Wenn das kein Angebot ist!

GRATIS TAGE

*Für alle,
die es satt
haben,
immer nur
Computer-
Schrott zu
kaufen:*



**CW Software
Engineering**

1040 Wien, Große Neugasse 29
Telefon 587 8890, Fax 586 6020

Epson:

Die Robotermaus der kleinste Roboter der Welt

Den kleinsten Roboter der Welt baut Epson. Die „Robotermaus“ mit dem Namen Monsieur Epson hat ein Volumen von etwa einem Kubikzentimeter, wird von zwei Mikromotoren angetrieben und folgt automatisch einer Lichtquelle, die sie mit ihren beiden „Fotosensoraugen“ sieht.

Monsieur Epson ist kein Massenprodukt, sondern ein Studienobjekt, bei dem die verschiedensten im Konzern erzeugten Bauteile bei diesem Miniaturoboter eingesetzt wurden. Unter anderem wird er 1994 als „kleinster Roboter der Welt“ in das Guinness Buch der Rekorde aufgenommen.

Epson unterstreicht damit seine weltweit führende Position in der Kombination von Mikromechanik und Mikroelektronik - der „Mechatronik“. Mechatronics ist die Schlüsseltechnologie für Meßgerätetechnik, Robotik, Informations- und Medizintechnik. So besteht die Aufgabe von Monsieur Epson zunächst weniger in der Erfüllung „nützlicher“ Funktionen, sondern darin, den heutigen Stand von Mechatronics allgemein bewußt zu machen.

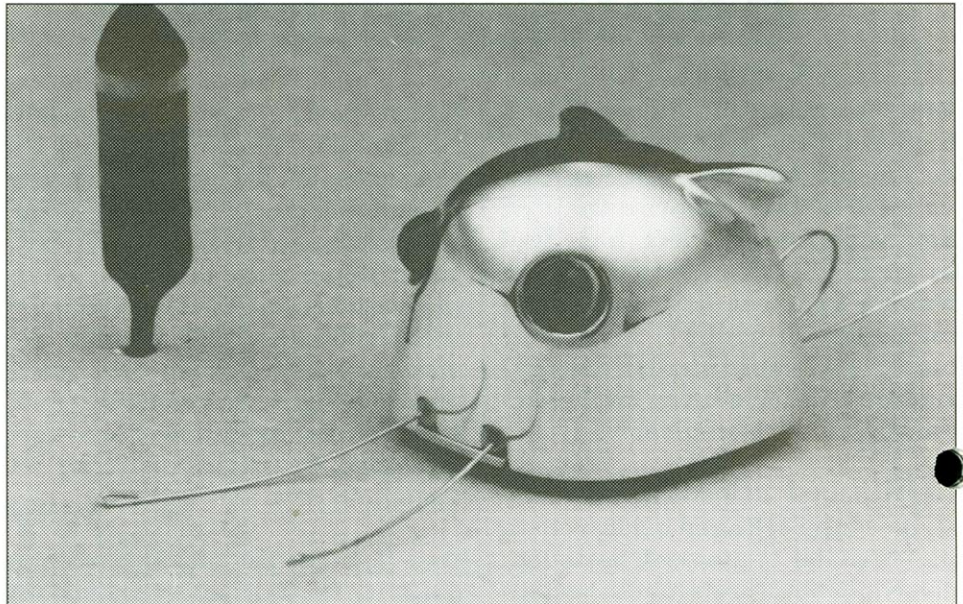
Dabei ist Monsieur Epson nicht auf minimales Volumen angelegt. Der Roboter könnte viel kleiner sein, wenn es darauf ankäme. Die Originalität liegt darin, daß mit ganz normalen Serienteilen ein völlig anderes Produkt entsteht. Monsieur Epson besteht aus 98 Bauteilen, aus zwei Mikromotoren mit je zwei Getrieben, die die Geschwindig-

keit der Roboterbewegung auf 1/90 herabsetzen. Die Motoren steuert ein 4-bit Mikrochip, der die Signale von den beiden optischen Sensoren verarbeitet. Beide Sensoren registrieren Licht von vorne, der linke zusätzlich Licht von links, der rechte zusätzlich Licht von rechts. Senden beide Sensoren je ein Signal, dann fährt Monsieur Epson geradeaus, weil dann werden beide Motoren angesteuert. Meldet der linke Sensor Licht, läuft der rechte Motor und Monsieur Epson dreht sich nach links und umgekehrt.

Als Energiequelle dient nicht eine Batterie oder ein Akku, sondern ein Kondensator, der es trotz seiner geringen

Größe (ein Scheibchen von 2 mm Höhe und 6 mm Durchmesser) auf eine Kapazität von 0,33 Farad bringt. Das reicht aus, um die kleine Maschine bis zu 5 Minuten in Bewegung zu halten. Mit Körpermaßen von 12,4 mm Länge x 11,0 mm Breite x 10,8 mm Höhe) und einem Raumvolumen von etwa einem Kubikzentimeter sind die Ausmaße der Robomaus sehr bescheiden. Da es die Robomaus auf 2 bis 14 mm Wegstrecke pro Sekunde bringt, läuft sie mit einer Kondensatorfüllung etwa 3 m weit. Dann muß sie wieder an die „Boxen“. Getankt wird über Schnurrhaare und Schwanz aus Edelstahl, damit sie unverwundlich sind. Der Korpus besteht aus Sterling-Silber, was Monsieur Epson einen Hauch von Exklusivität verleiht. Die Aufbewahrungsbox ist ein brieftaschengroßes Etui mit allen erforderlichen Zubehör, das von Epson mitgeliefert wird.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Hayward Computer-Peripherie, 5071 Wals 405, Tel. 0662/85-29-29-0.



Sigma Designs:

REEL MAGIC sorgt für MPEG

Der "Videorekorder" in Ihrem PC

Bisher konnten Sie die Figuren Ihrer Spiele immer nur als blockhaft digitalisierte, oder gezeichnete Männchen mit ruckartigen Bewegungen erkennen. Aus der Nähe wurden sie noch schlechter. Nun können Sie einen Schauspieler in voller TV-Qualität, harmonisierend mit besten Stereoton erleben. Sie werden die Bildschirmdarstellung nicht von einem VHS-Video unterscheiden können!

Die Lösung heißt MPEG, oder eigentlich MPEG-1. MPEG ist ein Standard, der zur Speicherung von Filmen in digitaler Form von der „Moving Pictures Expert Group“ entwickelt wurde. MPEG-1 ist eine Art Packer, der Filme auf ca. ein sechzigstel ihrer eigentlichen Größe packt. Der nächste Schritt ist dann MPEG-2, der uns zu digitalem Fernsehen verhelfen wird. MPEG ist ein derart komplizierter Standard, daß

PCs ohne Zusatzhardware damit nicht fertig werden.

Deshalb wird demnächst (vermutlich ca. Ende November) eine PC-Decoder-Karte für MPEG-Filme auf den Markt kommen. Das Produkt stammt von Sigma Designs und nennt sich „Reel Magic“. Diese Karte erfordert einen 16-Bit-Steckplatz in einem PC mit mindestens 386-Prozessor. Die Steckkarte besitzt eigenes RAM und spezielle Prozessoren, um unabhängig vom PC den Film zu dekodieren. Der Computer liest



nur noch die Daten von der CD, und schreibt diese in die Karte. Bei dieser Tätigkeit hat Ihr PC noch genug Rechenzeit übrig, um sich zum Beispiel mit einem Spielprogramm zu beschäftigen.

Der Einbau der Karte erfolgt in zwei Schritten: Der Monitor wird nicht mehr an die Grafikkarte angeschlossen, sondern an die Reel Magic-Monitorbuchse. Dann muß die neue Platine durch ein kurzes Kabel mit dem „Feature Connector“ der VGA-Karte verbunden werden. Wenn Ihre Grafikkarte keinen Feature Connector hat, können Sie Reel Magic leider nicht verwenden.

Da die MPEG-Karte auch die Sounds eines Films decodieren und abspielen muß, besitzt Reel Magic einen kompletten 16-Bit-Soundteil, der kompatibel zu allen DOS-Spielen ist. Dabei soll auch

der AdLib- und der SoundBlaster-Standard unterstützt werden. Reel Magic soll sich auch mit bereits eingebauten Sound-Karten vertragen, denn dann schaltet sich der entsprechende Teil auf der Karte einfach ab. Auch wenn Ihre VGA-Karte nur 256, oder überhaupt bloß 16 Farben darstellen kann, wird jeder Film dank Reel Magic mit 32.768 Farben abgespielt! Das ist dadurch möglich, da der MPEG-Film über das VGA-Bild geblendet wird. Die 32.768 Farben sind in den meisten Fällen durchaus ausreichend. Im Film wären bis zu 16 Millionen Farben gespeichert, doch aus Kostengründen rechnet Reel Magic das Bild auf die kleinere Farbenzahl herunter; denn die Karte würde ansonsten viel mehr RAM benötigen, und dadurch um eini- ges teurer werden.

Wenn Sie sich die Reel Magic-Karte besorgen wollen, müssen Sie zur Zeit mit Kosten in der Gegend von ca. 7.000,- Schilling rechnen. Tröstend ist, daß in diesem Preis das komplette Spiel „Return to Zork“ in der MPEG-Version enthalten ist. Außerdem ersetzt die Reel Magic-Karte Ihre SoundBlaster-Karte, die Sie dann verkaufen können, oder gar nicht erst anschaffen müssen. Übrigens: Für Reel Magic brauchen Sie unbedingt ein CD-ROM-Laufwerk. Denn die Software wird nur auf CD-Rom geliefert.

CORELIA – ACAD:

Was ist Corelia? Wer ist ACAD?

Was sind die Interessen dieser Clubs?

Der Ursprung des Clubs Corelia befindet sich in Kalifornien, genauer gesagt in Burbank, einer Stadt mit ca. 85.000 Einwohnern vor den Toren Los Angeles. Dort befinden sich unter anderem auch die weltbekannten Walt Disney-Ateliers.

Wie wir aber alle wissen, ist Corel-Draw! keinesfalls ein Mickey Mouse-Programm, weswegen es den Leuten dort in den Sinn gekommen ist, einen Club zu gründen, der das nach eingehender Beschäftigung begeisternde Programm näher erläutern bzw. dem noch nicht damit berührtem Computernutzer vermitteln will. Der Name ACAD ist für deutschsprachige Verhältnisse offensichtlich sehr verwirrend, bringt man damit doch Programme aus anderen EDV-Sparten in Verbindung. Offenkundig wird er jedoch,

wenn man die Association of Corel Artists & Designers übersetzt. Der Zweck ist klar - die gegenseitige Weiterbildung auf dem Wege des Erfahrungsaustausches mit höchster Unterstützung, nämlich Corel Systems selbst.

Zugegebenermaßen ist diese natürlich darauf bedacht, Corel klar und publik zu machen, wenngleich das Verhältnis amikal (man beachte die zufällige Zweideutigkeit) ist. Die Vereinigung der Corel Künstler und Designer hat es sich in den Sinn gesetzt - ohne irgendwelche finanzielle oder politische Interessen, rein aus Spaß am Programm oder Werkzeug - je nachdem wie Sie es noch sehen - ein weltweites Netz von Corelanwendern zu spannen bzw. zu verbinden. Und auch Österreich hat sich nun eingeloggt.

Liebe Computer-Geschädigte!

Wir liefern die Motherboards, die Ihrem Rechner Beine machen:

Preisgünstige Boards von ELITEGROUP, sauber in Design, Fertigung und Leistung.

Elite 486/8 Half VLB 256C

Diese schnellen Boards finden Sie auch in der Grundausstattung unserer Tornado WorkAce Rechner.

ohne Prozessor	3.012,-
mit 486DX/33	8.700,- 8.220,-
mit 486DX/50	11.892,- 11.160,-
mit 486DX2/66	13.320,- 12.420,-

Elite 486/EISA/VLB 256C

Professionell, schnell und sicher. Sie finden diese Mainboards auch in der Grundausstattung unserer Tornado Wizard Computer.

ohne Prozessor	7.200,-
mit 486DX/33	12.912,- 11.592,-
mit 486DX/50	16.332,- 14.640,-
mit 486DX2/66	17.868,- 15.948,-

Umrüstung von 386- bzw. 486-Computern

Motherboardtausch mit Check des gesamten Rechners

1.200,-

Der Preis beinhaltet nur die anfallende Arbeitszeit.

Zu allen angeführten Mainboards erhalten Sie Detailprospekte in unserem Geschäft (nur Abholung, keine Zusendung möglich).

Alle Preise inkl. MwSt. ab Lager Wien, gültig bis 4.12.93. Gestrichene Preise sind unsere bisher gültigen Verkaufspreise. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



CW Software Engineering

1040 Wien, Große Neugasse 29
Telefon 587 8890, Fax 586 6020

Corelia Österreich hat allerdings, um in der EDV-Sprache zu bleiben, ein Paßwort, das alle Zugriffe erlaubt und keine unerlaubten Manipulationen duldet. Corelia in Austria wird, so hofft der Club, den Computerdschungel Österreichs vielleicht ein bißchen lichter machen. Keinesfalls will man anderen etwas wegnehmen, nur die etwas „hinterwäldlerische österreichische EDV-Landschaft durch Eigeninitiative und Infos vom großen Bruder zivilisieren“.

Monatlich erscheint eine Info-Broschüre, der Corelia-Newsletter, mit, je nach Bedarf und Angebot, 8 bis 16 Seiten. Gerne werden Anregungen, aber auch Werbung, entgegengenommen. Auch eine Leserecke für scheinbar unlösbare Probleme ist dort zu finden.

Selbstverständlich gibt es auch Klubabende. Dort läuft auf einem Laptop mit Verbindung zu einem TV-Schirm Windows, Corel, Quark, und was halt so dazugehört.

Natürlich werden hier neueste Tips gehandelt, Probleme behandelt, und nicht zuletzt kulinarische Gemütlichkeit und Erfahrungsaustausch gepflegt. Jeder ist eingeladen, den Klub bei so einer Veranstaltung kennenzulernen. Natürlich kann man auch so beitreten. Jeder der kommt erhält eine Disk - natürlich Shareware -, einen wertvollen Zusatz zu Corel, mit dem Sie Ihr System optimieren können.

Die Mitgliedschaft beim Klub ist leicht erworben: Ordentliche Mitglieder bekommen den Corelia-Newsletter einmal monatlich zugesandt. Corelbezogene Shareware-Programme werden dabei gleich dazugepackt.

Zusätzlich zu den Sitzungen hat jedes Mitglied das Recht, sich einmal monatlich kostenlos Auskunft bei der neu installierten Corel-Hotline zu holen.

Außerordentliche Mitglieder bekommen alle drei Monate die englischsprachige „Corelation“ und haben außerdem das Recht, bei jeder ACAD Corel-Draw-Conference weltweit teilzunehmen (momentan in den USA gestartet und voraussichtlich im nächsten Frühjahr in Europa, etc.). Auf Wunsch kann auch die Hotline des kalifornischen Schwesternklubs ACAD in Anspruch genommen werden.

Nähere Informationen gibt man Ihnen gerne bei Corelia Austria, Tel.: 02236/61376.

Canon:

BN22 COMPRI

Die Integration aller Trends

Als erstem Hersteller überhaupt ist es Canon gelungen, ein leistungsstarkes Notebook (COMputer) mit einem Bubble-Jet-Drucker (PRinter) mit automatischer Einzelblattzufuhr in einer Einheit zu präsentieren.

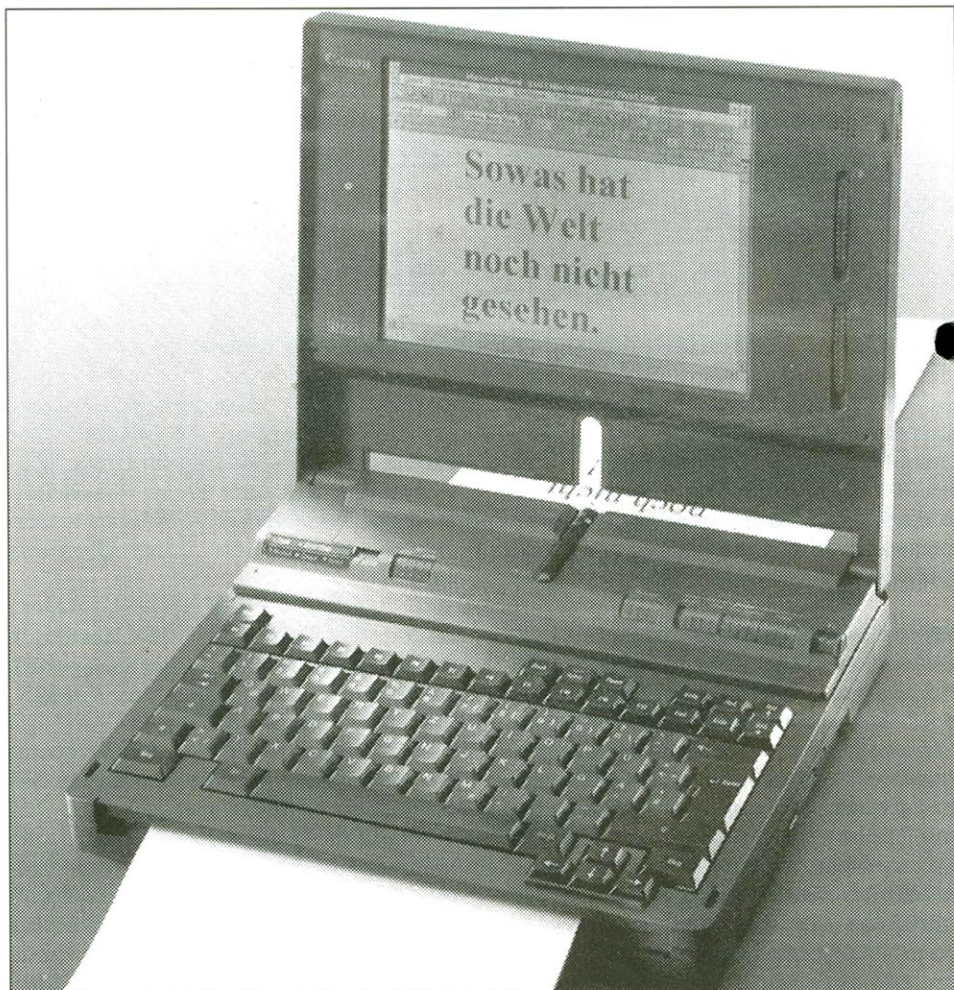
Der Canon BN22 COMPRI bietet mit seinen 3,5 kg Gewicht und Abmessungen, die die Größe eines A4-Blattes kaum überschreiten, eine grenzenlos portable und flexible Komplettlösung im Markt der mobilen PCs. Sie können mit dem COMPRI an jedem Ort Dokumente erstellen und drucken, ohne lästige Kabelverbindungen, und das auf kleinstem Raum!

Auch extreme Belastungen wie Temperaturschwankungen und Erschütterungen können diesem Wunderding

nichts anhaben. Canon konnte hier auf langjähriger Erfahrungen bei der Produktion von Kameras zurückgreifen, und dieses Wissen auch bei dem COMPRI anwenden.

Der COMPRI ist mit einem 486 SLC-Prozessor ausgestattet, der mit 25 MHz getaktet ist. Standardmäßig wird er mit 4 MB RAM ausgeliefert, ist aber auf bis zu 12 MB RAM aufrüstbar. Erhältlich ist der COMPRI in drei verschiedenen Versionen. Sie können wählen, ob Sie das Gerät mit 85, 135, oder 180 MB Festplattenkapazität haben möchten.

Der superflache LCD-Flachbildschirm des Canon BN22 COMPRI ist natürlich strahlungsarm, und sorgt mit einer Auflösung von 640x480 Bildpunkten und 16 Graustufen für ermüdungsfrei-

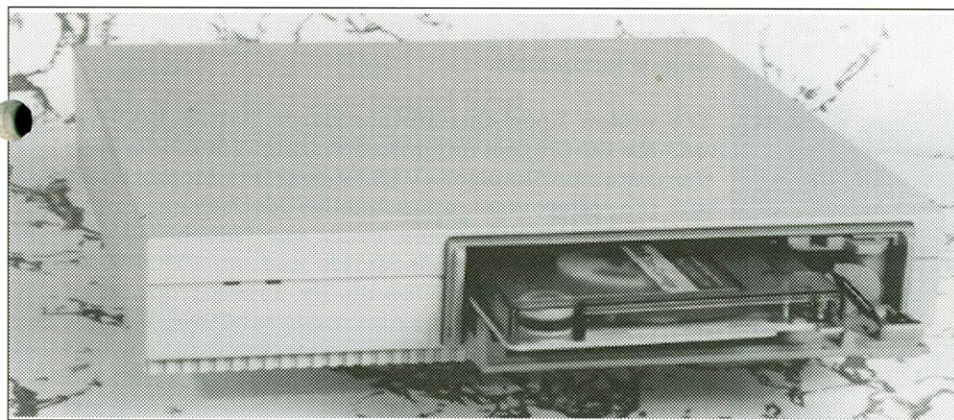


es Arbeiten. Ein wahres Meisterstück ist der integrierte Micro-Bubble-Jet-Drucker von Canon. Trotz des winzigen Druckkopfes druckt er 360x360 dpi mit leisen 45 dBA. Die Daten werden bei dem COMPRI per AT-Bus übertragen; damit erfolgt die Datenübertragung ca. 10 mal schneller, als es über ein herkömmliches Druckerkabel und eine Centronics-Schnittstelle möglich ist. Der COMPRI druckt 116 Zeichen pro Sekunde auf Normal- und Recyclingpapier und Overheadfolien.

Standardmäßig ausgeliefert wird der COMPRI mit Windows 3.1 und MS DOS 5.0. Durch die NiCd-Batterien und das

Advanced Power Management mit Wiederaufnahme und Pausenmodus können Sie bis zu 4 Stunden lang netz-unabhängig arbeiten. Selbstverständlich sind auch Schnittstellen integriert, damit Sie problemlos zusätzliche Computer-Peripherie anbinden können. Über 2 PCMCIA Steckplätze können LAN-Adapter, externe Massenspeicher oder Faxmodems installiert werden.

Nähere Informationen über den Canon BN22 COMPRI, erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler, oder direkt bei der Firma Canon, Tel. 0222/66-14-60, der dieser Geniestreich gelungen ist.



HEPP:

GigaByte-Streamer am Druckerport

Hepp Computertechnik stellt mit dem Bandlaufwerk TS 1000 FLX einen Streamer vor, der für den Einsatz an mehreren Rechnern prädestiniert ist.

Dieses Gerät verfügt über ein Flexi-Connect genanntes Anschlußkonzept, das den Betrieb an der parallelen Druckerschnittstelle eines jeden PCs erlaubt. Selbstverständlich gilt dies auch für Laptops oder Rechner, bei denen kein Steckplatz mehr frei ist. Zusätzlich erhält ein FlexiConnect-Gerät einen SCSI-Anschluß, der in zweierlei Hinsicht nutzbar ist. Hier lassen sich zum Beispiel weitere SCSI-Geräte Festplatten, etc.) anschließen und so ebenfalls am parallelen Druckerport betreiben. Wenn der verwendete Rechner einen SCSI-Controller enthält, kann man den FlexiConnect-Streamer auch direkt dort anschließen, und so eine höhere Geschwindigkeit erreichen. Das Modell TS 1000 FLX bietet eine Kapazität von 1 GigaByte unkomprimiert.

Selbstverständlich lassen sich auch Backup-Programme mit Datenkompression wie zum Beispiel PC TOOLS 8.0 verwenden. In diesem Fall verdoppelt sich das Fassungsvermögen auf bis zu zwei GigaByte. Die Backup-Geschwindigkeit liegt bei bis zu 10 MByte pro Minute am Parallelport und bis zu 18 MByte/Minute beim Betrieb an einem SCSI-Controller. Auch das Sichern eines Novell-Servers von einer Workstation aus ist möglich.

Im Lieferumfang befindet sich alle notwendige Treibersoftware zum Betrieb unter DOS, OS/2, sowie WINDOWS NT, ferner das Backup-Programm TapeMate II, alle notwendigen Anschlußkabel, ein Cartridge, sowie eine deutsche Anleitung.

Weitere Informationen erhalten Sie von Hepp Computertechnik, Herrn Martin Hepp, Valterweg 31, D-65817 Eppstein, Tel. 06/06198/34712.

Liebe Computer- Besitzer!

Wir liefern die Grafikkarten, von denen Sie schon immer geträumt haben:

Heute übliche Software im Grafikbereich sowie Spiele verlangen einfach nach schnellerem Bildschirmaufbau.

Diamond

SpeedSTAR Pro	1.980,-	1.800,-
Cirrus Grafikprozessor CL-GD5426, 1 MB DRAM.		
SpeedSTAR Pro VL	2.136,-	1.944,-
Detto, aber in VESA Local Bus-Ausführung.		
Viper 2 MB	7.260,-	6.972,-
VLB, Weitek Grafikprozessor P-9000, 2 MB VRAM.		

Hercules

Hercules Computer Technology, Inc. erzeugt in Fremont, U.S.A. die derzeit schnellsten VGA-Karten der Welt, und das mit Bildwiederholfräquenzen von bis zu 120 Hz. Natürlich finden Sie auch die TIGA-Karten Hercules ChromeLight und Hercules Chrome in unserem Angebot.

Dynamite Pro VL	3.192,-	2.832,-
Tseng Labs Grafikprozessor ET-4000W32x, 1 MB DRAM, Bildwiederholfräquenzen bis 90 Hz.		
Graphite HG-210	4.296,-	3.480,-
ISA, IIT Grafikprozessor AGX014, 1 MB VRAM.		
Graphite Pro HG-420	7.560,-	6.324,-
ISA, IIT Grafikprozessor AGX014, 2 MB VRAM, Bildwiederholfräquenzen bis 120 Hz.		
Graphite Pro HG-610	4.296,-	3.816,-
VLB, IIT Grafikprozessor AGX015, 1 MB VRAM (aufrüstbar auf 2 MB), Bildwiederholfräquenzen bis 120 Hz.		
Graphite Pro HG-720	7.560,-	6.720,-
VLB, IIT Grafikprozessor AGX015, 2 MB VRAM, Bildwiederholfräquenzen bis 120 Hz.		

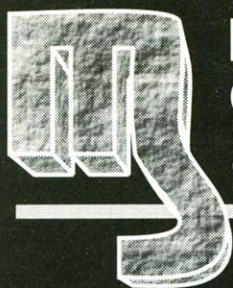
Hercules und Diamond Grafikkarten werden bei uns im täglichen Betrieb strapaziert und können gerne vorgeführt werden. Unterlagen erhalten Sie in unserem Geschäft. Passende Monitore von 14-21" natürlich ebenso.

Alle Preise inkl. MwSt. ab Lager Wien, gültig bis 4.12.93. Gestrichene Preise sind unsere bisher gültigen Verkaufspreise. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



**CW Software
Engineering**

1040 Wien, Große Neugasse 29
Telefon 587 8890, Fax 586 6020



**MS HANDELSKONTOR
GES.M.B.H.**

Karl-Schönherr-Straße 9/33
6330 Kufstein

PRIVATEER
701,27
PC

PC

7th Guest	1018,92
Strike Commander	709,85
Mega-lo-Mania	357,96
Wing Com. Acad.	555,36

TURRICAN 3
529,61

LOST IN TIME
701,27
PC

AMIGA

Burntime	572,53
Soccer Kid	529,61
Uridium 2	529,61

STARLORD
795,67
PC

AMIGA
ONE STEP BEYOND
418,04

AMIGA
BODY BLOWS GALACT.
426,62

Wir halten sämtliche Neuheiten und auch frühere Hits stets zu Superpreisen für Sie bereit. Rufen Sie doch einfach an!

0663/9158213

Montag, Dienstag, Freitag, 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 8 bis 10 Uhr, 16 bis 20 Uhr
Samstag von 13 bis 19 Uhr

Druckfehler vorbehalten.

Solange Vorrat reicht.

AKTUELL

Aries Computer:

Neue VESA-Local-Bus Motherboards

Ob Sie Ihr Heim mit Maß- oder Selbstbaumöbeln einrichten, entscheidet letzten Endes Ihre Brieftasche. Welches EDV-System Sie heute wählen, ist jedoch eher eine Vernunft- als eine Geldfrage.

Die Hardwarepreise fallen jedes Jahr in größere Tiefen, und Ihre neueste Anschaffung kann morgen schon überholt sein. Genügt es danach zu trachten, seine Wartezeiten zu minimieren, oder sollte man vielleicht schon für die nächste Softwareversion gerüstet sein? Zuverlässigkeit des Systems ist auf jeden Fall vor Geschwindigkeit zu stellen. Das richtige Hardware-Tuning, das bei ISA und EISA noch relativ einfach war, wird nun - im Local-Bus-Zeitalter - immer komplexer.

Die ersten Local-Bus-Motherboards hatten 2 OPTI-Slots und ein PC-Chipset mit gutem Timing. Vor einem Jahr kam das erste amerikanische VESA-Local-Bus-Motherboard heraus (Fa. Micronics), ein schnelles Motherboard mit ebenfalls gutem Timing. Sein Preis war jedoch relativ hoch, außerdem besaß es PS/2-SIMMs und ein PHOENIX-BIOS (Dieses ist zwar in den USA die Nr. 1, in Europa ist es aber AMI-BIOS.). Die ersten taiwanesischen Motherboards hatten ein CONTAQ-Chipset und 1 Slot, ihr Timing war jedoch relativ schlecht. Erst bei der Generation der 2-Slot-Motherboards (1 Master- und 1 Slave-Slot) wurde die DMA mit dem VESA-Local-Bus „versöhnt“.

Das SIS-Motherboards in der ISA-Version so gut wie nie Timing-Probleme hatten, war dies auch von einem neuen SIS-Chipset zu erwarten. Als dieses endlich auf den Markt kam, bot es eine hervorragende 2-Slot-VESA-Local-Bus-Version an. Das Board besaß eine optimale CPU-Anordnung (besonders für die Verwendung langer Interfacekarten) sowie eine ausgezeichnete DMA-Geschwindigkeit (MFT + C't Bench). Eben Hi-Quality made in Taiwan.

Seit 2 Monaten wird auch eine 3-Local-Bus-Slot-Version angeboten. Dieses Board besitzt 2 VESA-Masterslots und 1 Slaveslot, außerdem 7 ISA-Slots, einen Frequenz-Synthesizer für 25 (50), 33 (66), 40 und 50 MHz, sowie einen P24T (Pentium)-ZIF-Sockel. Durch die steigende Anzahl der Local-Bus-Slots wird das Timing mit den VGA-Karten jedoch immer schwieriger und die Konfiguration des Systems immer zeitaufwendiger. Es ist dringlich anzuraten, Motherboard und Graphikkarte vom gleichen Hardware-Anbieter zu beziehen, da man ansonsten beim Timing vor unlösbaren Problemen stehen könnte.

Auf der CEBIT '93 wurde eine Reihe neuer VESA-Local-Bus-Motherboards amerikanischer Herkunft vorgestellt (AMI, Micronics, Cache, Mylex, VEGA). Die Firma ARIES COMPUTER übernahm vorläufig 2 der 20 Modelle der Fa. Cache in ihr Programm.

Das Modell „INTIMIDATOR 367“ ist ein ISA/VESA-Local-Bus-Motherboard mit 2 VESA-Masterslots, 8 ISA-Slots und 2 Ultra-High-Speed-IDE-Festplattencontrollern on board. Es besitzt einen P24T(Pentium)-ZIF-Sockel und einen Fre-

-- DO NOT READ THIS AD! --

NEW **Computer-Fax-D-Netz** **VISION** NOTEBOOK !!! NOTEBOOK !!!

486 DX 33 MHz

4 MB RAM
120 HD, 1,44 MB Floppy
10" Mono 640x480 CCFT VGA LCD
1 parallel, 2 seriell Port
PCMCIA Type II Slot
Ext. VGA, Ext. Keyboard Port
100 Pin AT-Bus Expansion Slot
1 Akku, 1 Tragtasche
2,5 kg **ÖS 23.500,-**

NEU!

External Portable Ethernet Lan Adapter
für Notebook **ÖS 2.790,-**

486 DX 33 MHz ACTIVE Color NOTEBOOK

8 MB RAM
200 HD
8,5" TFT COLOR LCD (Sharp)
1 par., 2 ser., PCMCIA Slot
Ext. VGA, Ext. Keyboard Port
100 Pin AT-Bus Expansion Slot
1 Akku, 1 Tragtasche
2,9 kg **ÖS 49.500,-**



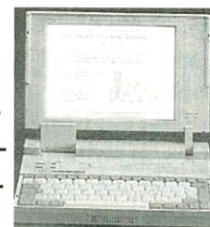
Notebook-Tasche ab **ÖS 790,-**

FAX/MODEM !!! FAX/MODEM !!!

Int. FAX/MODEM 14400/14400 **ÖS 3.690,-**
Ext. MINI FAX/MODEM 14400/14400 ... **ÖS 3.990,-**
POCKET FAX/MODEM 14400/14400 **ÖS 4.490,-**
ZYXEL FAX/MODEM/VOICE **ÖS 8.990,-**

NEU !!! NEU !!! NEU !!! NEU !!!

PC - TV ENCODER BOX **ÖS 2.990,-**
FAX-WEICHE **ÖS 1.790,-**



486 DX 33 MHz

8 MB RAM
200 HD
10" Mono 640x480 CCFT VGA LCD
1 par., 2 ser. Port, PCMCIA Slot
Ext. VGA, Keyboard, Expansion Slot
1 Akku, 1 Tragtasche
2,7 kg **ÖS 29.500,-**

486 SLC 25 MHz BONDWELL

4 MB RAM
auswechselbare Harddisk
2x42 MB Cartridge
Ext. 1,44 MB Floppy
Eingebautes FAX/MODEM 96/24
1 Akku, 1 Tragtasche
2,1 kg **ÖS 27.500,-**

Die NEW VISION Handels Ges.m.b.H., 1040 Wien, Schleifmühlgasse 1
hat für Sie Mo.-Fr. von 9:30 bis 18 Uhr und Samstag von 9:30 bis 12:30 geöffnet.

Tel.: 587 21 70 Fax: 586 99 98

Alle Sonder-Preise
inkl. MwSt.

Der Unterschied zwischen NEW VISION und NEW YORK ist nur 6 Stunden !!!



quenz-Synthesizer für ein lückenloses CPU-Upgrade, selbstverständlich 256KB Write-Back-Cache und einen Arbeitsspeicher, der bis 64 MB bestückt werden kann. Das AMI-BIOS '93 kann durch einen kurzen Anruf in der Mailbox in Silicon Valley auf den neuesten Stand gebracht werden. Die Made-in-America-Qualität (2 Jahre Garantie!) macht das Board zu einem zuverlässigen Partner in jedem System.

Das zweite Modell mit der Bezeichnung „INTIMIDATOR 358“ ist ein EISA/VESA-Local-Bus-Motherboard mit 2 VESA-Masterslots und 8 EISA-Slots. Der 256KB-Ultra-Fast-Write-Back-Cache kann auf 1 MB „aufgeblasen“ werden, der Arbeitsspeicher auf 128 (!) MB. Dieses High-End-Motherboard ist somit nicht nur als Workstation für CAD oder Desktop einsetzbar, sondern auch als UNIX- oder NOVELL-Server. Eine EISA/VESA-Local-Bus-Kombina-

tion verlangt natürlich nach einem ausgezeichneten Timing, das durch das „FLASH BIOS“ dieses Motherboards wesentlich erleichtert wird. Das Board erreicht eine Geschwindigkeit von 29 MIPS bei 66 MHz und ist eines der ersten, die „full bus mastering“ für beide VESA-Slots bieten.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Aries Computer, Wien 4, Weyringergasse 38, Tel. 0222/505-20-24.

Panasonic:

KX-P2123 COLOR Quiet Nadeldrucker

Ein Meister der Geräuscharmheit

Einen Farb-Nadeldrucker, der mit leisen 43 dB arbeitet, konnte man auf der PC-EXPO, am Stand der Firma Computer-Pionier, bestaunen. Der KX-P2123 ist sogar leiser, als es in einer EG-Richtlinie vorgeschrieben wird, und somit so leise wie ein Tintenstrahldrucker! Man sieht, das Quiet im Namen hat er sich ganz zu Recht verdient.

Wer diesen tollen Drucker sein Eigen nennt, erspart sich auf jeden Fall die sonst notwendige Schallschluckhaube, und kann trotzdem

neben dem druckenden Gerät telefonieren! Möglich ist das durch eine sinnvolle Nadelanordnung des speziellen 24-Nadel-Druckkopfes, der den KX-P2123 so leise macht.

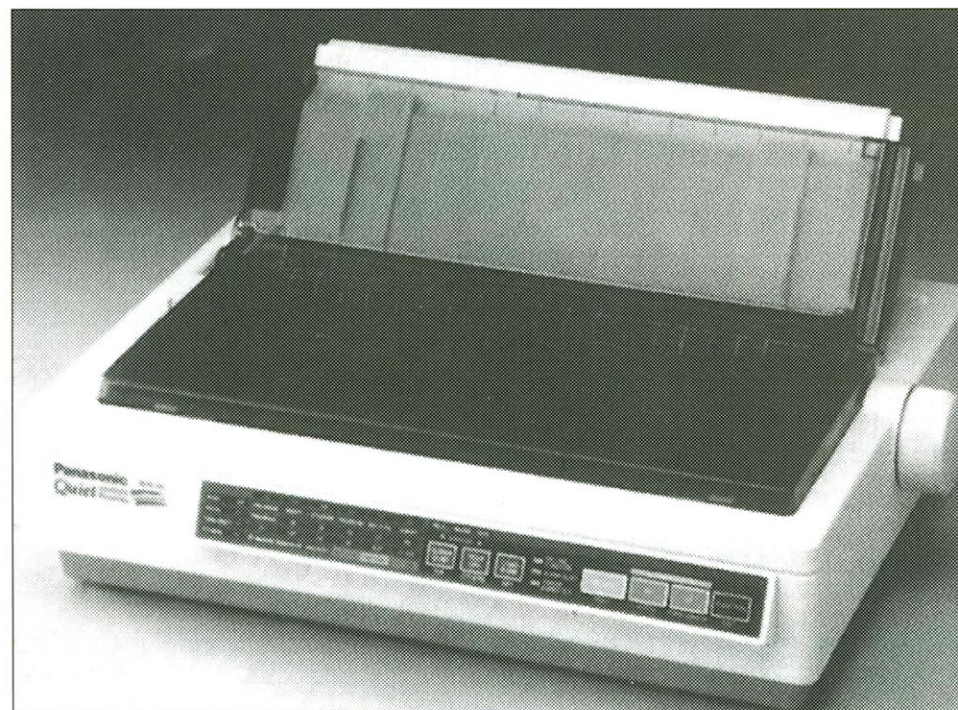
Sehr von Vorteil ist auch, daß der KX-P2123 es schafft, sowohl schwarz-weiß, als auch in Farbe mit einer Auflösung von 360 dpi (!) zu drucken; ganz wie Sie es wünschen! Ein Zug- und Schubtraktor sowie die gängigen Emulationen Epson LQ860 und IBM Proprinter runden die Funktionsvielfalt des KX-P2123 COLOR Quiet gekonnt ab.



Und nun die gute Nachricht für alle Amiga-User: Der Panasonic KX-P2123 COLOR Quiet ist sowohl mit PC-, als auch mit Amiga-Druckertreibern erhältlich! Die Amiga-Druckertreiber können aber auch nachbestellt werden. Falls Sie hierzu nähere Informationen benötigen, rufen Sie bitte 02252/82-874 an. Unsere Redaktion hilft Ihnen dann gerne weiter.

Wenn Sie jetzt meinen, daß ein derartig leiser, funktionstüchtiger Nadeldrucker, der Ihre Ausdrucke noch dazu in Farbe zu Papier bringt, teuer sein muß, der irrt: Bereits mit ÖS 3.990,- sind Sie dabei!

Erhältlich ist der Panasonic KX-P2123 COLOR Quiet bei Ihrem Fachhändler, oder bei Ihrer Computer-Pionier-Filiale. Nähere Informationen gibt man Ihnen gerne im Hauptgeschäft der Firma Computer-Pionier, 1160 Wien, Ottakringer Str. 73, Tel. 0222/409-55-35.





COMPUTER BY FERRY

Ferry Trummer, 1180 Wien, Schulgasse 63

Tel.: 408 52 56, Fax: 408 99 78

PC-EXPO

Halle F,

Stand 8

PC - EXPO Sonderpreisliste

Sets

386/Dx 40 ÖS 14.990,-

170 MB Festplatte, 2 MB RAM,
14" Monitor, Maus, Tastatur

486/Dx 40 ÖS 18.990,-

170 MB Festplatte, 4 MB RAM,
14" Monitor, Maus, Tastatur

486/Dx 50 ÖS 22.490,-

170 MB Festplatte, 4 MB RAM,
14" Monitor, Maus, Tastatur

486/Dx 66 ÖS 23.990,-

170 MB Festplatte, 4 MB RAM,
14" Monitor, Maus, Tastatur

Alle 486er Boards sind bereits Local-Bus.

Motherboards

386/Dx 40, 128 Cache ÖS 1.990,-

486/DLC 40, 128 Cache Co-Proz. ÖS 3.090,-

486/Dx 40, 256 Cache VLB ÖS 6.390,-

486/Dx 50, 256 Cache VLB ÖS 9.990,-

486/Dx2-66, 256 Cache VLB ÖS 9.990,-

Festplatten

170 MB AT-BUS ÖS 2.690,-

240 MB AT-BUS ÖS 3.690,-

450 MB AT-BUS ÖS 6.990,-

486/Dx2-66, 256 Cache VLB ÖS 9.990,-

NOKIA - Monitore

17" Monitor, digital, Trinitron-
Röhre, 1280x1024 NI, MPR 90,
0,26 Pitch, 100 Hz, 20 kg schwer

ÖS 19.990,-

21" Monitor, digital, 1280x1024 NI,
100 Hz, MPR 90, 0,28 Pitch,
Flatt-Screen, 32 kg schwer

ÖS 29.990,-

**Alle Nokia-Monitore sind strahlungsarm
nach MPR 90, und TC091, und haben eine
Servicestelle in Wien. Garantie: 12 Monate.**

CANON Laserprinter Aktion

**Canon LBP4 Lite inkl. 512 KB
Speicher, 100 Blatt**

ÖS 7.990,-

mit insgesamt 1,5 MB Speicher ÖS 9.990,-

**Wir sind auf der
PC-EXPO in der Halle F, Stand 8,
für jegliche Fragen (Netzwerk,
Großrechner, usw.) für Sie da!**

COMPUTERSYSTEME
MARTL
INDUSTRIELLE WERKZEUGE

OBERLAAERSTRASSE 64
A-2333 Leopoldsdorf bei Wien
Tel: 02235/7545
FAX: 02235/7545/30

CHANNEL VIDEODAT

!!GRATIS!!
Spiele, Grafikprogramme, Information,
CAD, DTP, Datenbanken, Textverarbeitung,
Action, EDV-Trainer, Abenteuer, Treiber
Software frei Haus
für PC und Amiga

als Beistellgerät
oder
als 8 Bit Karte

VD 2000 i öS 1.378.-
VD 3000 i öS 2.156.-
mit VIDEOTEXT-MODUL

VICOM NewsCard 8 Decoder in einer Steckkarte

*Machen Sie aus Ihrem Arbeitszimmer
ein Informationszentrum internationalen
Formates.*

*Ähnlich einer großen internationalen
Tageszeitung können Sie kostenlos
Informationen aus allen Bereichen des
Lebens abrufen und noch dazu mit
höchster Aktualität.*

Die VICOM NewsCard unterstützt die Parallelsuche von bis
zu acht Videotext / Teletextseiten gleichzeitig, d.h. acht Ein-
kanaldekoder sind in einem Gerät verpackt.
Da die Seitensuche im Hintergrund durchgeführt wird und
alle Seiten im Speicher abgelegt werden, entfallen die
sonst so lästigen Wartezeiten.
Mehrfachseiten können gehalten oder freilaufend
dargestellt werden.

öS 2.292.-

SOUNDBLASTER 2.0 pro öS 1.630.-
SOUNDBLASTER ASP 16 öS 2.235.-

**BÖRSIANER
ACHTUNG!**

WELTNEUHEIT

**VICOM PC/TV
TUNER**

... und Ihr PC sieht international fern!

*In Verbindung mit dem VICOM PC/TV Tuner,
einer absoluten Marktneuheit, wird erstmals
eine voll automatische Datenübernahme auch
von mehreren Sendern ohne händische Sender-
wahl am Fernsehgerät bzw. Videorecorder
möglich, zumal sich der VICOM PC/TV Tuner
die gewünschten Sendefrequenzen selbst sucht.*

öS 3.630.-

Pentium PC

Pentium Motherboard mit Pentium Prozessor 60 MHz, Opti Pentium Chipset,
512 K-Cache, 2 VLB Slots, 4MB-RAM, Floppy 3.5", VLB I/O Controller,
VLB Grafikkarte Cirrus Logic 1 MB, Festplatte 341 MB 12ms, Maxi Tower 230 W,
Keyboard dt. 3 Tasten Maus (Microklick color), MS-DOS 6.0 dt.

öS 55.740.-

HP
Colorado

STREAMER ARCHIVE

ARCHIVE 9250i Floppy Streamer 40-240MB int., SW, Cartr., Kabel 2.747.-

ARCHIVE 2150S SCSI Streamer 250MB intern, Archive Viper - Serie 6.336.-

ARCHIVE 2525S SCSI Streamer 525MB intern, Archive Viper - Serie 8.064.-

DAT Streamer 2GB intern, SCSI, öS 18.423.-

DAT Streamer 4 GB intern, SCSI öS 18.894.-

MOTHERBOARD Pentium mit Pentium Prozessor

60MHz, Opti Pentium Chipset
512 K-Cache, 2 VESA Slots bis
128MB-RAM on Board,

2 Jahre Garantie

öS 42.480.-

Alle Preise inkl. 20% MWSt. ab Lager Wien 23 +++ Versand in ganz Österreich per Nachnahme

CANON STILL VIDEO

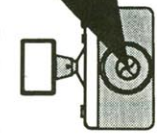
DIGITALE FOTOGRAFIE

MARTL

OBERLAAERSTRASSE 64
A-2333 Leopoldsdorf bei Wien
Tel: 02235/7545
FAX: 02235/7545/30

INDUSTRIELLE WERKZEUGE

+++ Direkte
Bildwiedergabe auf Ihrem
Fernsehgerät: +++
Betrachtung,
Bearbeitung und Speicherung der Bilder auf Ihrem
Computer +++ 50 Bilder pro Video Diskette +++ Diskette beliebig oft
Verwendbar +++ Hohe Bildqualität +++ 24 Bit Farbtiefe +++ Keine Entwicklung
erforderlich +++



CANON ION RC-260 BASIC-KIT

Still Video Camera RC-260, Battery Charger, Battery Pack, Verbindungskabel-Set

CANON ION RC-260 PC-KIT

Still Video Camera RC-260, Battery Charger, Battery Pack, Verbindungskabel-Set

ION-PC Digitizer, Digitizer Software, Software Scan/Paint Up-Grade-Kit deutsch

CANON ION RC-560 Standard-KIT

Still Video Camera RC-560, Battery Charger, Battery Pack, Verbindungskabel-Set

Soft Case, Tragetaschen,

CANON ION RC-560 PC- od. MAC-KIT

Still Video Camera RC-560, Battery Charger, Battery Pack, Verbindungskabel-Set

ION-PC-560 Digitizer Board, Digitizer Software, Software Scan/Paint deutsch

VIDEO VISUALIZER RE-552E

Video-Scanner für 3-dimensionale Gegenstände

ÖS 9.366.-

ÖS 16.820.-

ÖS 35.986.-

ÖS 45.576.-

ÖS 58.320.-

GRAFIKKARTEN

- ET4000 true color **ÖS 1.248.-**
- ET4000 true color local Bus **ÖS 1.847.-**
- CIRRUS LOGIC VESA loc. B. **ÖS 1.540.-**
- DIAMOND VIPER, 2MB, VLB **ÖS 6.610.-**

CD-ROM PHILIPS CM205/10

incl. Controller, Treiber, Tray loading System

CD-ROM TOSHIBA X3401B

SCSI-II Schnittstelle, 200 ms, intern, Caddy

CD-ROM SCSI KIT

CD-ROM TOSHIBA 3401B, SCSI-Controller

Kabel, Kopfhörer, Treiber für Fotovision

Fotovision + Kodak Demo CD

ÖS 1.140.-

ÖS 2.478.-

ÖS 6.696.-

ÖS 9.498.-

FESTPLATTEN AT-BUS

- Seagate ST3144A, 130MB 16ms **ÖS 2.554.-**
- Seagate ST3243A, 214MB 16ms **ÖS 3.160.-**
- Seagate ST3290A, 261MB 16ms **ÖS 3.575.-**
- Seagate ST3390A, 341MB 12ms **ÖS 4.680.-**
- Seagate ST3550A, 445MB 12ms **ÖS 6.623.-**
- Seagate ST3655A, 540MB 10,5ms **ÖS 8.820.-**

FESTPLATTEN SCSI

- Seagate ST3283N, 245MB 12ms **ÖS 5.300.-**
- Seagate ST3390N, 261MB 16ms **ÖS 6.740.-**
- Seagate ST3550N, 445MB 12ms **ÖS 8.780.-**
- Seagate ST3655N, 528MB 10,2ms **ÖS 10.550.-**
- Seagate ST11200N, 1050MB 10,5ms **ÖS 15.620.-**

Alle Preise inkl. 20% MWSt. ab Lager Wien 23 +++ Versand in ganz Österreich per Nachnahme

!! NEU !! NEU !! NEU !! NEU !! NEU !!
in Österreich
Take a closer look

IBM CAD

für MS-DOS
und OS/2

++ Einfach zu bedienendes CAD System ++ ONLINE Dokumentation und Hilfestellung ++
++ vom Entwurf bis zur räumlichen Darstellung ++ Einplatzlösungen ++ im Netzwerk ++
++ integriert in CIM Umgebung ++ aus 2 Ansichten kann eine 3D Ansicht erstellt werden ++
++ aus 3D können versch. Ansichten erzeugt werden ++ einfaches Erstellen von Macros ++
++ assoziative Bemaßung ++ RASTER PROCESSING ermöglicht das Einlesen und
Vektorisieren von TIFF Grafiken ++ Vielzahl von Schnittstellen für den Im- und Export ++

Spezielle Konditionen für Schulen,
Universitäten, und Studenten

CAD **ÖS 28.680.-**

WNTIME Frei programmierbar
DIGITIZER für fast alle MS-DOS
und MS-Windows
Anwendungen

- 9"x6" **ÖS 3.110.-**
- 12"x12" **ÖS 4.769.-**
- 12"x12" **ÖS 7.274.-**

**Zeichen- und
Schneideplotter** von A2 bis A0
ab ÖS 55.500.-

Vertriebspartner für unsere CAD Produkte gesucht

Fernsehen unter
MS-WINDOWS
mit
VIDEO PLUS
ÖS 3.940.-

laufend aktuelle
Angebote
von der Diskette bis
zum fertigen Netzwerk



von Bernhard Koller

Bilder einer (Programmiersprachen) Ausstellung 4. Teil

Unter diesem Motto machen wir einen Spaziergang durch die Welt der Programmiersprachen. Entgegen unserer Ankündigung in der vorigen Ausgabe beschäftigen wir uns heute zuerst mit der elementarsten Form von Programmiersprachen der Maschinensprache.

4. Die Maschinensprache

Jeder Computer besteht aus elektronischen Bauteilen. Das ist bekannt, das weiß ein jeder, der sich nur ein bißchen für Computer interessiert. Etwas weniger wissen, daß nicht in jedem Computer die selben Bauteile drinnen sind. Man unterscheidet die Fähigkeiten von Computern nicht zuletzt am Typ des Prozessors, welcher als zentraler Teil eines Rechners fungiert (die Tatsache, daß es heute schon unzählige Computersysteme gibt, welche mehr als einen Prozessor ihr Eigen nennen brauchen wir hier nicht zu verschweigen; das ist aber für den heutigen Kursteil ohne Bedeutung). Noch weniger Menschen werden wissen, daß es notwendig ist, um einen Rechner maschinennah zu programmieren, den ureigensten Dialekt (=Maschinencode) gut zu kennen, welcher sich von Gerätetyp zu Gerätetyp stark unterscheidet. Nur ein auserlesenes Grüppchen bleibt über, wenn man nach Leuten sucht, welche noch relativ brauchbar den entsprechenden Dialekt der PCs bearbeiten können. (Anm.: Das Programmieren in einer Hochsprache läßt dem Programmierer Platz sich über die eigentlichen Probleme klar zu werden. Der notwendige Compiler überträgt dann den Code in eine für den Computer lesbare und vor allem ausführbare Form. Dabei obliegt es dem Compiler die Größe, Schnelligkeit und Kompaktheit des erzeugten Codes zu bestimmen. Das Programmieren in Maschinensprache kommt einem Direkteingriff in den Computer gleich. Man erstellt einen Pseudocode (der Einfachheit halber) und läßt ihn von einem Assembler in eine für den Computer lesbare Form übertragen. Dabei programmiert man aber schon elementar und der Assem-

bler ist nur mehr dazu da, bestimmte Referenzen im Code aufzulösen.)

Was aber macht Maschinensprache in unseren heutigen Tagen noch interessant? Oder ist sie schon komplett ausgestorben in Zeiten von Objekten und Datenbanken? Wir versuchen eine Antwort darauf zu geben.

Bevor wir uns den Vor- und Nachteilen widmen, erlauben Sie uns noch ein paar allgemeine Statements. Zu Zeiten eines C64 oder Sinclair ZX-81 war es schick, in Maschinensprache zu programmieren. Einerseits, weil man sich von der Masse der BASIC-Programmierer abheben wollen und andererseits, weil das Programmieren in Maschinensprache noch ein Abenteuer war. Das Vordringen in 'unendlichen' Spaghetticode, die Auswertung von Hexdumps sowie das Jonglieren mit Speicheradressen ließ ein unbeschreibliches Pioniergefühl aufsteigen. Damals waren noch keine Assembler (= einfacher Compiler zur Übersetzung in Maschinensprache) von Nöten. Viele kannten die Zahlenwerte, welche Befehle erzeugten, ganz genau. Die allgemeine Verwendung des PCs in unseren Tagen ließ eine neue Art von Maschinensprache aufkommen, welche nicht mehr so einfach zu handhaben war. Ein Assembler war notwendig und die Menge an Daten und Speicheradressen so groß, daß man das fast nicht mehr vollkommen überblicken konnte. Kannten viele am C64 die Basisadressen und Registeradressen noch auswendig, war die Literatur noch relativ vollständig; so blieben am PC viele Lücken und eine große Anzahl an Funktionen undokumentiert. Man ging über zu den Hochsprachen. Zuerst war es BASIC, PASCAL, DBASE und C. Im Verlaufe der Jahre kamen immer mehr dazu und heute ist Maschinensprache eher selten geworden.

Vorteile

Sollte mich das Verlangen packen, ein Alltagsproblem in einer Computersprache zu formulieren, so bleiben mir viele Wege offen. Sollte ich allerdings schnelle Programme erzeugen wollen, so bin ich auf einen Compiler angewiesen, welcher schnellen Code erzeugt. Es ist ja leider vollkommen unwichtig,

wenn man in einer Hochsprache kleine und kompakte Codezeilen erzeugt, wenn der Compiler diese dann beim Übersetzen aufbläht und den Code träge und langsam werden läßt. (Anm.: Nichts gegen objektorientierte Programmierung, aber Meister der Codeoptimierung sind die entsprechenden Compiler nicht gerade). Aus diesen Gründen ist es zum Beispiel in der Grafikprogrammierung immer noch unumgänglich, in Maschinensprache zu programmieren, wenn man sich nicht die Nächte mit den langsamen Ergebnissen um die Ohren hauen möchte. (Anm.: Maschinenspracheprogramme sind meist um 5 - 10 malschneller als Programme welche in irgendwelchen Hochsprachen geschrieben wurden) Nicht zuletzt darum existieren in den meisten Programmiersprachen immer noch leicht zu handhabende Schnittstellen zu Assemblerprogrammen.

Ein weiterer sehr wichtiger Punkt ist die gewonnene Kompaktheit von Maschinenspracheprogrammen. Warum? Im einem Maschinenprogramm ist der Programmierer selbst verantwortlich für etwaige Fehler die auftreten. Er kann sie abfangen, bearbeiten oder ganz einfach ignorieren. Er bestimmt den Code. In einer Hochsprache ist das ganz anders. Jeder Hochsprachecompiler gibt zum ausführbaren Programm ein ganze Menge an kleinen Funktionen dazu, über die der Programmierer oft gar nichts weiß. (z.B. Kritische Fehlerbehandlungsroutinen, Listen über Fehlercodes, Überwachungsfunktionen, etc...) Dadurch entsteht ein ausführbarer Code (COM oder EXE), welcher um einiges größer ist, als wenn man das selbe Problem in Maschinensprache formuliert hätte.

Zuletzt sollten noch zwei Feinheiten nicht unerwähnt bleiben: Makros sind kleine Codeteile, welche ähnlich wie in Hochsprachen die Prozeduren kleine Aufgaben übernehmen können. Ihre besondere Fähigkeit liegt allerdings darin, daß sie immer dort wo sie aufgerufen werden, direkt in den Code eingefügt werden und somit zur Beschleunigung von Maschinencode bedeutend beitragen, während Prozeduren nur einmal existieren und bei der Ausführung

rung erst gesucht und angesprochen werden müssen. Bei allzu exzessiver Verwendung von Makros werden die Assemblercodes wieder etwas aufgebläht und verlieren etwas von ihrer Kompaktheit. Das andere Schlagwort ist die Selbstmodifizierung. Dabei wird dem Programmierer die Möglichkeit in die Hand gegeben, den programmierten Code zur Laufzeit von bestimmten anderen Programmteilen verändern zu lassen. Dies kann (nur bei vorsichtiger Anwendung) zu entscheidenden Geschwindigkeitsvorteilen führen.

Nachteile

Ein ziemlich gravierender Nachteil ist der oft ellenlange Sourcecode (=als Source bezeichnet man den vom Programmierer geschriebenen Text, der ein Programm darstellt). Das Fehlen von Zeilentrennzeichen und die daraus entstehende Notwendigkeit für jeden Befehl eine Zeile verwenden zu müssen; das Fehlen komplexerer Befehle, was selbst den Vergleich von zwei Zuständen erschwert; sowie die Möglichkeit von Sprüngen und das Fehlen von Strukturiertheit machen den Sourcecode auch nicht lesbar.

Sprachen wir weiter oben von einem Geschwindigkeitsvorteil von 5-10, so müssen wir hier den Sourcegrößenunterschied ebenfalls mit diesen Zahlen angeben. Diesmal allerdings zum Nachteil von der Maschinensprache.

Als Einsteigersprache ist Maschinensprache sowieso nicht geeignet, da ein Anfänger bald den Überblick verlieren würde. Und die Wartung von Maschinenprogrammen gestaltet sich ebenfalls als schwierig, da sich das Einlesen in bestehenden Code oft als äußerst mühsam und zeitraubend erweist.

Ist Maschinensprache nun als alter Veteran zu bezeichnen? Nein, eigentlich nicht. Es sind etliche Bestrebungen in Gange die Assembler am Leben zu erhalten. Dazu gehören die Einführung von Strukturen (IF, WHILE, ...) sowie die objektorientierten Ansätze. Doch wir sind der Meinung, daß es nicht besonders sinnvoll ist, die Vor- und Nachteile von Programmiersprachen künstlich zu verändern. Es wäre gescheiter, für die entsprechenden Probleme die dazu passenden Programmiersprachen zu verwenden. Im Gegensatz dazu werden aber Universal-sprachen entwickelt, welche für alle Probleme gut sind aber für keines speziell.

Wer verwendet noch Maschinensprache? Jeder Programmierer, welcher sich entscheidende Geschwindigkeits-

vorteile verschaffen möchte. (Meist in der Spielebranche oder der Prozeßautomatisierung) Viele Probleme in der nahen Systemprogrammierung, welche durch Hochsprachen nur unzureichend gelöst werden könnten, werden in Maschinensprache gelöst.

Wer verwendet Maschinensprache auf keinen Fall? Programmierer von komplexeren Problemen (Datenbankdesigner und OOP-Programmierer in vorderster Front) werden sicher eine Hochsprache wählen, welche gute Lesbarkeit des Sourcecodes garantiert. Der Geschwindigkeitsaspekt ist dabei nur von sekundärer Bedeutung.

MASM

Der Makroassembler von Microsoft war der erste Assembler für den PC. Dank fürsorglicher Entwickler bei Microsoft wurden die Fähigkeiten dieses Programmierertools immer weiter ausgebaut. Die letzten Jahre sahen viele neue Versionen. Die momentan letzte Version trägt die Nummer 6.1. Sie zeichnet sich unter anderem dadurch aus, daß sie in vielen Punkten der Programmiersprache C nachempfunden wurde. Variablendefinitionen, Konstanten und Strukturiertheit (.if .elseif .else .en-

dif/.while .endw/.repeat .until/.break .continue) sind ebenfalls bereits eingegliedert. Das alles und ein angenehmer Preis machen den MASM zu einem ansprechenden Entwicklungstool.

TASM

Der Turboassembler von Borland entspricht rein äußerlich MASM von Microsoft. Da das Programmieren in Assembler sowieso ein Gang auf glattem Eis ist, sind für solche Anwendungen reine Kommandozeilen-Assembler von großem Vorteil. Es ist in diesem Zusammenhang natürlich klar, daß alle Borland-Programmiertools Schnittstellen für den TASM bereithalten und TASM seinerseits die Übergabe von Parametern an Prozeduren sowie die Rückgabe von Funktionswerten für Pascal und C durch Pseudobefehle stark vereinfacht. (TASM ist auch in den Profisets von Borland integriert) Im Vergleich zwischen MASM und TASM ist zu sagen, daß TASM ganz knapp die Nase vorne hat, da einfach mehr neue Features unterstützt werden. Wobei es natürlich fraglich ist, inwieweit der normale Programmierer diese Features benötigt.

OS/2 2.1 Power Pack mit Stacker

und Faxsoftware!
Warenwirtschaft mit
Finanzbuchhaltung
und Kassenslösung
inventurfreundlich!
Wir sichern Ihnen
Ihre Betreuung auf
Wunsch auch
VERTRAGLICH!
Rufen Sie:
02252/43273-0

incl.
SERVICE!

Computer
Leichtfried
Baden/Wien
02252/43273-0

DESQview/X:

Ein Testbericht von Ing. Franz Swoboda

Die Grenzenlose (EDV) Freiheit

Teil 2

Bereits in der letzten Ausgabe von ÖCM berichteten wir über das Programm DESQview/X von Quaterdeck, das kaum noch Wünsche offen läßt. Wer keine großzügigen 16 MB Speicher oder einen flotten 66er MHz PC sein Eigen nennt, wer sich - aus welchen Gründen auch immer - frustriert von WINDOWS, WIN-NT, DOS oder OS/2 abwendet, sollte sich DESQview/X, die neue eierlegende Wollmilchsau der Multiuser/Multi-tasking-Betriebssysteme näher ansehen.

In einem kurzem, aber aussagefähigen Test haben wir die Leistungen von DESQview mit anderen „Multitaskern“ verglichen. Auch Windows NT kommt an die Leistungen von DESQview trotz eines 32 Bit Kernels nicht heran. Wir finden, eine sagt mehr als 1000 Worte. Die Aufgabe war: Durchsuchen einer AT-Bus Festplatte mit ca. 90 MB Daten auf Virenbefall. Bei diesem aussagefähigen Test werden nicht nur Rechenleistung, sondern auch Peripherieeinheiten extrem belastet und ausgereizt. Werden zusätzliche DOS-Fenster und Applikationen geöffnet, so steigen die Werte rapide an. Ein 66 MHz PC und 16 MB RAM ist daher im Multiuserbetrieb kein Luxus, sondern ein Gebot der Stunde. Unter Windows 3.1 war dieser Test (echtes Multitasking) nicht durchführbar. Die Werte unter dem 32 Bit OS/2 sind besonders enttäuschend, denn auf unserem Testsystem wurde anstelle einer FAT-Formatierung sogar das geschwindigkeitsoptimierte HPFS (High Performance File System) installiert.

unter CorelDraw 4.0. Unter DESQview ist es möglich, MS Windows in zwei Modi zu laden: Entweder direkt (mit MS-LOGO) bzw. unter direkter Kontrolle von DESQview/X. Zumeindrucks-vollerem Vergleich wurde Windows auch unter PC DOS 6.1 bzw. OS/2 gestartet.

Die Ergebnisse:

MS Windows 3.1 (unter DOS 6.1)	10 Sek.
OS/2 Windows (OS/2 Vers. 2.1)	12 Sek.
MS Windows 3.1 (unter DESQv./X)	14 Sek.
MS Win./X (im DESQv. X-Modus)	43 Sek.

Der Grund für die beiden letzten, sehr unterschiedlichen DESQview/X-Werte sind leicht erklärbar. Im Windows/X-Modus werden sämtliche Maus-, Video-, Ton-, und Tastaturaufträge in ein DESQview/X-Netzwerk-Protokoll übertragen. Das kostet zwar Zeit, bringt aber eine weitaus höhere Sicherheit gegen die bekannten Windows-Chrasches, bzw. gegenseitiger Programm-Beeinflussung. Einer der größten Vorteile des X-Modus ist jedoch die Möglichkeit, auch Windows-Programme im echten Multitasking-Betrieb zu starten.

Aber auch die Nachteile sollten nicht unerwähnt bleiben. Applikationsprogramme mit einem nicht DOS-konformen Video-, Datei- (Overlay), Hardware-Zugriff, bzw. Memory-Management werden zwangsweise das System auch unter DESQview/X zum Absturz bringen, oder der Ladevorgang wird abgebrochen. Die Verwendung von QEMM-386 wird eindringlich empfohlen. Wieder andere Anwenderprogramme

Programmen, wie Datei- oder Disk-Manager, CHKDSK, NDD (Norton Disk Doctor), oder De-Fragmentations-Utilities.

DESQview/X im Einsatz

Quaterdeck bietet, ähnlich wie Windows, eine Reihe von Möglichkeiten, um die Vielfalt von auftretenden Fehlern zu lokalisieren, bzw. zu diagnostizieren. MANIFEST ist eine der Möglichkeiten, die DESQview/X Kommandozeilen-Optionen eine weitere (überprüfen der Start-Prozeduren). Darüber hinaus bietet der DESQview/X-Monitor einen weiteren, höchst nützlichen Einblick in's Herz des Systems, inklusive der Netzwerk-Situationen. Angezeigt wird der Zustand des Systems (Speicherbedarf) und der laufenden Tasks. Unterschieden wird zwischen Warten, Pause, Idle, Slicing und Suspended. Die Anzeigen werden dynamisch aktualisiert, und dies auch im Fall eines Netzwerkes. Bei unerklärbaren Programmabstürzen oder Ladeproblemen ist es angebracht, via APPLICATION MANAGER und TOOLBOX sich den PC-Speicher näher anzusehen. Mit weniger als 8 MB RAM ist ein sinnvolles Arbeiten kaum möglich. DESQview selbst „verbrätet“ ebenfalls mehr als 150 KB im Speicher.

Zu den interessantesten „TOOLS“ muß der Grafik-Ikonen-Editor gezählt werden. Damit können neue Ikone generiert, bestehende editiert, und Text mit Ikonengraphik vermischt werden. Die Editierung und Abspeicherung erfolgt entweder auf Pixel- oder Bitmap-Basis. Auch der Import und Editieren von OS/2- oder Windows-Ikonen (BMP, RLE, usw.) ist vorgesehen. Wir garantieren, arbeiten mit diesem Editor bietet stundenlange Unterhaltung auf höchster Ebene. Resümee: Ein höchst praktikabler Graphik-Editor auf Pixelbasis, mit dem die Ikonen auch skaliert und beliebig eingefärbt werden können. OS/2 kommt an diesen Standard nicht heran.

Abgerundet werden die Tools durch den üblichen ADOBE Type-Manager, einen Applikations- bzw. File-Manager. Keines dieser Hilfe-Programme läßt grobe Wünsche offen, im Gegenteil. Die im ADOBE eingebaute „PostScript Outline Font Technologie“ erlaubt sogar das Ausdrucken von PostScript-Files auf einem billigen Nadeldrucker in 13 verschiedenen skalierbaren Schriften. Mit Hilfe der DESQview/X-Technologie und dieser speziellen Version des ADOBE-Managers lassen sich

Programm	Scanzeit unter:	DOS 6.1	DESQview/X	OS/2-DOS BOX
FINDVIRU 6.20 (Virens Scanner)		21 Sek.	24 Sek.	40 Sek.
FINDVIRU (2 Tasks gleichzeitig)		nicht mög.	40 Sek.	58 Sek.

Probleme gab es jedoch bei zahlreichen schlampig programmierten DOS-Applikationen (Namen auf Anfrage), die unter diesen neuen Bedingungen den Dienst quittierten.

Höchst aufschlußreiche Ergebnisse wurden im Windows-Betrieb erzielt. Die Aufgabenstellung war das Skalieren und Verdrehen einer Grafik um 90 Grad

verlangen nach dem DOS Utility SHARE oder stürzen ab. Insbesondere gilt dies für den Fall von gleichzeitig verwendeten Textprogrammen oder Datenbanksystemen. Besondere Vorsicht ist bei allen Programmen angeraten, die DOS-Interrupts unterwandern, bzw. direkt die Hardware ansteuern. Besonders gefährlich in einer Multiuser-Umgebung ist die Verwendung von

auch skalierbare DOS-Fenster und Schriften am Bildschirm erzeugen. Verkleinert man die Fenster, dann verkleinert sich - proportional dazu - auch der Text oder die Graphik im Fenster.

DESQview/X - NETZWERKTECHNIK

Als einmalig zu bezeichnen sind DESQview's Leistungen am Gebiet der Netzwerktechnik (Peer-to-Peer-Technologie). Vorausgesetzt man hat ein NetBios oder Novell Netware IPX/SPX kompatibles Netzwerk, so können auf jedem dieser Stationen Applikationen gestartet werden, als ob es der eigene PC wäre. Aber nicht nur das, in jedem Fenster des eigenen PCs kann auch eine „remote“ Applikation (wie z.B. eine Virenprüfung, Word, Windows, oder ACAD) gestartet werden. Auch das Resultat der „ferngesteuerten“ Tests oder Ergebnisse kann am lokalen Rechner protokolliert und eingesehen werden. Genügt die Rechenkapazität des eigenen PCs nicht mehr - kein Problem - dann läßt man eben seinen Text am Ventura Publisher-Rechner des Kollegen neu formatieren und ausdrucken. Dazu kommt die Möglichkeit, auch speziell für UNIX, SUN, IBM RS/6000



geschriebene Software am lokalen PC via remote X-Windows-Technologie zu starten. Die Übertragung und der Datenaustausch erfolgt mittels FTP (File Transport Protocol) und Netzwerksystemen wie TelNet, Ethernet, Token Ring, X.25, RS232, und ander.

Im Gegensatz zu OS/2 und NOVELL, wo ein Netzwerk-Zusatz oder eigenständige Netzwerke oft teuer bezahlt werden müssen, bietet DESQview/X die-

sen Luxus fast zum Nulltarif. Mit einer preisgünstigen, Novell/NetBios-kompatiblen Hardware (z.B. NE-2000, IBM TOKEN RING/A) und der optionalen NETWORK MANAGER-Zusatz-Software gelingt es, ein Netzwerk mit einem einmalig günstigen Preis/Leistungsverhältnis aufzubauen. Nach einem Frage/Antwortspiel während der Installationsphase wird automatisch das Feature „remote computing“ aktiviert. Optionen gestatten es, das Netzwerk auch nachträglich zu installieren. Nach einer korrekten Installation ist es nicht nur möglich Programme innerhalb der angeschlossenen Maschinen auszutauschen (Cut and Paste), sondern am entfernten Gerät auch Programme zu exekutieren, auszudrucken, oder ein Fax zu verschicken. In anderen Worten, jeder hat Zugriff auf jedes Laufwerk oder Peripheriegerät - vorausgesetzt, man kennt das Passwort. Es verblüfft immer wieder, in jedem geöffneten Fenster das Programm eines anderen, weit entfernten Rechners ablaufen zu sehen. Ein nicht zu unterschätzender Vorteil ist natürlich das Suchen nach Viren oder veränderten Dateien, bzw. eine höchst wirkungsvolle Fernwartung, Programmupdate,

ÖSTERREICHISCHER CORELDRAW!
ANWENDER-CLUB

CORELIA AUSTRIA

TEL. & FAX

Info: 0 22 66 / 61 3 76

THAT'S IT!

COREL-HOTLINE - CORELIA NEWSLETTER - DTP-SHAREWARE ETC.

oder nur eine Reparatur des Systems. Der einzige Wermutstropfen im Netzwerk-Setup ist die zu kurz gekommene Datensicherheit. Bis auf einen simplen Passwortschutz gibt es keine weitere Sicherheit gegen Hacking. Eine persönliche Verschlüsselung der Passwörter und Daten ist nicht vorgesehen.

DESQview/X TOOLBOX

Die Kommunikation zwischen Client und Server im Netzwerk bzw. bei Video-Applikationen erfolgt - wie erwähnt - mit Hilfe des X-Protokolls. System-Programmierern wird für die Entwicklung von X-Applikationen eine spezielle Bibliothek namens Xlib zur Verfügung gestellt. Nur ein Niveau höher findet man dann den DESQview TOOLKIT. Damit wird die Grundlage für die Entwicklung von OPEN LOOK (Sun Microsystems) oder OSF (Open Software Foundation = DEC, HP, IBM) Applikationen ermöglicht.

Resümee:

DESQview/X ist eines der stabilsten Multitasking-Systeme, die wir je getestet hatten. Genügend Speicher und CPU-Power vorausgesetzt, muß dieses Produkt als eine wirklich ernst zu nehmende Konkurrenz zu OS/2 und Windows NT angesehen werden.

Für Otto Normalverbraucher und viele Anwender wäre DESQview/X sogar die weitaus preiswerteste Lösung aller EDV-Probleme.

Die Devise:

Warum weitersuchen, das Gute liegt doch so nahe. Besonders für traditionelle DOS-Anwender und Fans ist DESQview/X der einzige gemeinsame Nenner oder die Plattform für DOS, DOS-Netzwerke, UNIX und Windows-Anwendungen, bzw. Portierungen.

Die Möglichkeit, MS Windows auf einer UNIX- oder SUN-Workstation zu starten, ist genauso verblüffend wie die Kreation verschiedener DOS-Fenster am Bildschirm, wo in jedem Window die gleichen - oder - je nachdem - verschiedene DOS-Applikationen (auch die von entfernten PCs) gestartet werden können.

Fazit:

DESQview/X ist nicht nur die einzige sinnvolle Alternative zu DOS, Windows und OS/2, sondern in vielen Fällen der Konkurrenz sogar um Lichtjahre voraus. DESQview/X: Bis auf den Punkt Datensicherheit im Netz - unbedingt empfehlenswert.

DESQview/X mit QEMM86 ist im Fachhandel um ca. ÖS 4.025,-, Netzwerk-Manager (zusätzlich) um ca. ÖS 2.975,- (DM-Richtpreise) erhältlich.

WordPerfect:

Massive Preisreduktion Wordperfect Textverarbeitungen & Presentations nur je 2.990,-

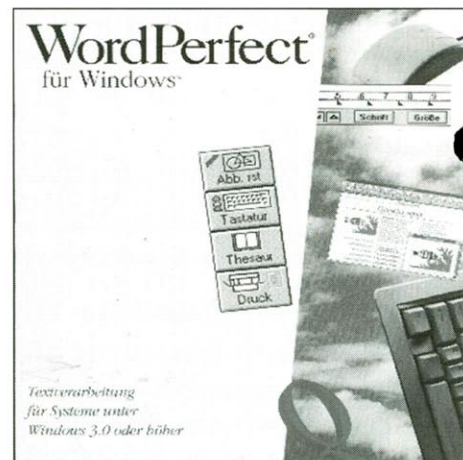
Mit WordPerfect Textverarbeitung für DOS, Windows oder OS/2 liefert WordPerfect Software, lt. eigenen Angaben, die meistverkaufte Textverarbeitungssoftware der Welt. Ab 19. Oktober 1993 bis zum Jahresende wird sie in Österreich im Rahmen der WordPerfect Software Einstiegeraktion zum Preis von ÖS 2.990,- inklusive MWSt. verkauft.

Für Interessenten von Grafikprogrammen bietet WordPerfect Software das Präsentationsgrafik-Programm WordPerfect Presentations für DOS oder Windows ebenfalls in Aktion zum gleichen Preis von ÖS 2.990,- inklusive Mehrwertsteuer an.

Bei der WordPerfect Software Einstiegeraktion handelt es sich um Vollpakete mit allen Funktionen und Rechten. Sie sind nur, wegen der Befristung der Aktion, speziell gekennzeichnet. Die Programme sind auf allen Vertriebskanälen erhältlich, im Fachhandel ebenso wie in Fachmärkten.

Maßgebend für die doch massive Preisreduktion von weit mehr als 50% sind zwei Gründe. Wie Anton Wegger, Geschäftsführer von WordPerfect Österreich, dazu festhält: „Erstens werden nach Auskunft des ÖVS von den 150.000 PCs, die in Österreich pro Jahr verkauft werden, etwa 105.000 ohne Software verkauft. Ich bin sicher, die Anwender würden bei einem entsprechenden Angebot auch gerne hochwertige Software kaufen. Genau das bietet unsere Aktion, die meistverkaufte Textverarbeitungssoftware zum hervorragenden Preis. Und zweitens kann unser Kunde das Programm kaufen, das er braucht, und muß nicht um wesentlich mehr Geld in einem Bündelangebot (Suite) Software mitkaufen, die er nicht benötigt.“

Wer mehr will, als nur Texte schreiben, kann in WordPerfect auch Tabellenkalkulationen durchführen. Wer also WordPerfect Textverarbeitung kauft, braucht kein Suite zu einem doch nennenswert höheren Preis zu erwerben.



Er kann, sogar wenn er noch WordPerfect Presentations erwirbt, wesentlich preiswerter kaufen, und wählt die Sicherheit der meistverkauften Textsoftware auf dem Markt.

Nähere Informationen gibt Ihnen gerne Ihr Fachhändler, oder Sie erhalten diese direkt bei WordPerfect Österreich, Theresianumg. 7/2, 1040 Wien, Tel. 0222/504-52-00.

DATA BECKER:

Time & Date

ein elektronischer Zeitplaner

Mit Time & Date bietet Data Becker eine äußerst preisgünstige Software für effektive Termin- und Zeitplanung an. Dabei handelt es sich um einen vielseitigen elektronischen Terminkalender unter Windows mit integrierter Adressverwaltung, verschiedenen Notizblattfunktionen, Terminplaner mit Wochen- und Jahresübersichten u.v.a.m. Der Preis dieses intuitiven „Organizers“ kann sich auch sehen lassen, beträgt er doch lediglich ca. 232,- Schilling.

Time & Date präsentiert sich in Gestalt eines grafisch animierten Terminkalenders, der sich komfortabel bedienen lässt. Quasi per Mausklick kann der Benutzer Termine festlegen, wichtige Informationen notieren, Adressen suchen oder einfach nur im Kalender „blättern“.

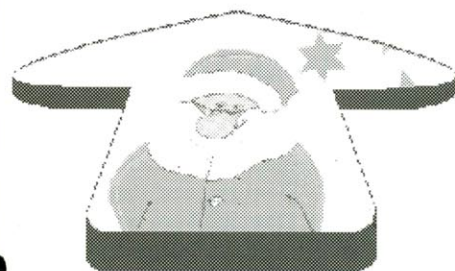
Besonders nützlich ist es, daß man die Termine klassifizieren kann - z.B. als Besprechung, Schulung, Reise, usw. Die verschiedenen Kategorien werden dann optisch unterschiedlich dargestellt, was den Wochen- und Jahresüberblicken mehr Transparenz verleiht. Außerdem lassen sich Termine direkt mit Adressen, Informationen oder Notizen verknüpfen.

Über eine vielfältige Alarmfunktion mit Soundkartenunterstützung wird man unüberhörbar an wichtige Termine erinnert. Die Zeituhr läßt sich außerdem dazu benutzen, automatisch zu einem gewünschten Zeitpunkt Anwendungsprogramme zu starten. Dank einer speziellen Software-Lösung funktioniert die Terminerinnerung ebenfalls unter DOS, was z.B. für Laptop-Besitzer interessant ist.

Die Modem-Unterstützung von Time & Date erlaubt es, direkt aus dem Programm heraus Telefonnummern anzuwählen zu lassen. Über verschiedene Import- und Exportfilter können die vorhandenen Einträge aber auch für Serienbriefe genutzt werden. Zur erweiterten Funktionalität dieses elektronischen Terminplaners gehören neben diversen Kalendern (Wochen-, Jahresübersicht), Suchfunktionen, sowie einem Verzeichnis der Feiertage, auch eine grafisch ansprechende Weltkarte mit Zeitzonen.

Zu einem sehr günstigen Preis bietet dieses Produkt aus der Goldenen Serie (3,5"-DD-Diskette, inkl. Handbuch) vielfältige Möglichkeiten der Zeitplanung.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.



Das königliche Geschenk:
KASPAROV'S GAMBIT
BRANDNEU ... um weltmeisterliche 666.-!!

Das komfortable Geschenk:
NORTON COMMANDER 4.0
deutsch ... um hilfreiche 1390.-!!

Das wunderbare Geschenk:
Multimedia MOZART
Neu! Auf CD-ROM ... um harmonische 979.- !!

Das zauberhafte Geschenk:
DAY OF THE TENTAKEL
CD-ROM engl. gesprochene 699.-!!
DISK: deutsch(!), witzige 749.- !!



Das Geschenk von Welt:
GLOBAL EXPLORER, der detaillierteste
Weltatlas, den es je gab! CD-ROM nur 1799.- !!



Das galaktische Geschenk:
PRIVATEER,
das neue Weltraum-Nr.1-Spiel
..... um außerirdische 679.- !!

Es weihnachtet ...
... und es wird Zeit, Ihre Geschenke kennenzulernen!

Bei diesen Preisen können Sie mehr um's selbe Geld schenken
und vor allem in aller Ruhe bequem zu Hause auswählen.
Falls Sie ihn noch nicht haben: Katalog anfordern! Jetzt!

PRO-Software Gerald Berghöfer

1150 Wien, Flachgasse 11/43, Tel. 0222/ 98-51-650
Dienstleistungen und Software per Versand! Unser Kunde sein bedarf es wenig ...



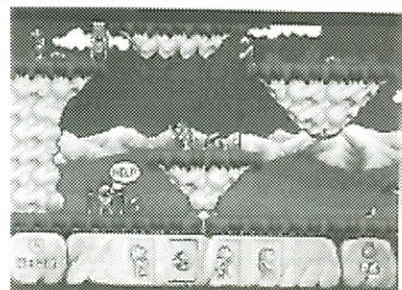
JURASSIC PARK auf PC! Deutsch, nur 579.- !!
SYNDICATE Deutsch, nur 599.- !!

Alle Preise in ÖS, inkl. 20% USt, exkl. Versandkosten.
Irrtümer vorbehalten. Schnell Katalog anfordern!
Die Preise gelten nur bis Ende November '93

und noch mehr:

PEGASUS 449.- !!
SEVEN CITIES of GOLD
..... 519.- !!

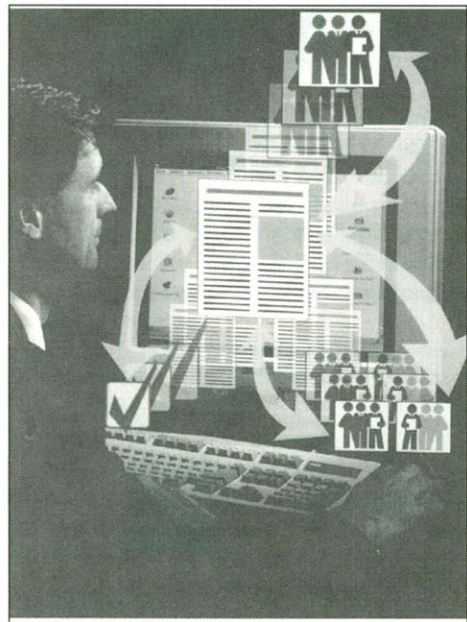
HUMAN RACE - steinzeitliche 489.- !!



Digital Equipment:**LinkWorks****österreichische Software-Innovation**

Digital Equipment revolutioniert mit der Office-Client-Server-Software „LinkWorks“ wirkungsvoll die Büro-Produktivität und Flexibilität. Ausgehend von einer zielorientierten Integration aller Büro-Teilfunktionen zu einem effizienten Gesamtsystem für die Unterstützung produktiver, jederzeit aussagefähiger, beschleunigter Geschäftsprozesse.

Dieses objektorientierte Groupware-System von Digital integriert und vernetzt Arbeitsplätze auf Basis gewohnter Arbeitsplätze, jedoch PC-unterstützt in einer Client-Server-Umgebung, mit einer leicht erlernbaren grafischen Benutzertechnik, die die natürliche Bürowelt widerspiegelt und dabei alle individuellen Freiheiten offen lässt. Entwickelt wurde die von international anerkannten Groupware-Experten als wegweisend bewertete, integrierte Office-Client-Server-Technik „LinkWorks“ in Österreich. Digital wird das Megaprodukt „LinkWorks“ (Projektname OBJECTworks) weltweit in 100 Ländern vermarkten.



Gewinnbringende Einsatzgebiete von LinkWorks sind Büro- oder Geschäftsprozesse, wo mehrere Sachbearbeiter, Spezialisten, Sekretariate oder Autoren an einem Vorgang arbeiten. LinkWorks entspricht perfekt dem Bedarf

einer integrierten, einfachsten anwendbaren, computerisierten Vorgangsbearbeitung für die automatisierte Abbildung zusammenhängender Geschäftsvorgänge, Gruppenarbeit und Aktenverläufe. Mit LinkWorks von Digital können die Arbeitsfortschritte je nach Aufgabenstellung vom Management oder vom Client-Arbeitsplatz gesteuert und nachvollzogen werden. Die aktive Steuerung und Kontrolle des Arbeitsfortschrittes kann vom System ausgehen, d.h. es steuert Abläufe, löst Aktionen aus, beschleunigt Vorgänge und reicht Dokumente selbständig weiter. Der Benutzer ist im System organisiert, aber der Benutzer kann auch alle Aktionen selbst bestimmen und veranlassen.

Der Anwender wählt neue oder die bisher gewohnten Anwendungen aus, die seinen individuellen Anforderungen am ehesten gerecht werden. Diese Anwendungen und Werkzeuge sind als „Objekte“ (Symbole) auf dem elektronischen Schreibtisch eines jeden Anwenders vorhanden. Solche Objekte können zum einen Werkzeuge sein, wie eine Uhr oder ein Tischrechner, zum anderen Informationen in Form von Dokumenten, Zeichnungen, Memos, elektronischen Postmitteilungen, etc. Der Anwender ordnet diese Objekte nach seinem persönlichen Arbeitsstil.

Mit LinkWorks von Digital kann der Anwender durch Verschieben der Symbole mit der Maus effizient und intuitiv arbeiten. Hat der Anwender beispielsweise ein Dokument erstellt und möchte es allen Team-Mitgliedern zur Verfügung stellen, wählt er das Dokument mit der Maus aus, schiebt es auf das Symbol „Ablage (File)“ und ordnet es in einen Schrank „Zentrale Ablage (Central Filing System)“ ein. Das Dokument steht nun allen Team-Mitgliedern via Server zur Verfügung, die eine Zugriffsberechtigung auf diese Ablage haben. Alle berechtigten Anwender können auf die Daten des Dokumentes zugreifen und damit arbeiten. Die Zugriffsrechte (nur Lesen, Lesen und Schreiben, etc.) können beliebig vergeben werden und sich sogar nur auf ein einzelnes Dokument beziehen. Das

Drucken von Dokumenten sowie das Senden von Mitteilungen über die Elektronische Post ist ebenso einfach und bedienerfreundlich.

Das integrierte Client-Office-System „LinkWorks“ beherrscht die Funktionen für das Compound-Dokument, die echte kompatible Integration von Daten, Text, Tabellen und Grafik unterschiedlicher Herkunft innerhalb eines Dokumentes. Durch die offene Architektur von LinkWorks lassen sich bestehende Systeme und Standardanwendungen nahtlos in die LinkWorks-Umgebung einbinden. 64 Bit Alpha AXP-Computer, Digital UNIX-Systeme, Intel-Systeme, RISC-Computer sind als Server einsetzbar. Macintosh-Systeme und alle PCs, die unter Microsoft Windows ablauffähig sind, dienen als Desktop-Gehäuse (Clients). Das gleiche gilt für UNIX-Workstation-Systeme und X-Windows-Terminals mit OSI Motif.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Digital Equipment Österreich, Ziedlergasse 21, 1230 Wien, Tel. 0222/86-630-0.

CiD:**Datenbank interaktiv abfragen und ändern**

Ein Windows-User-Interface zur Abfrage von Datenbanken hat CiD, Corporate Info Design, auf der PC Expo vorgestellt. Das System mit dem Namen TipTop 1.0 ist beim Key-Customer BMW seit einem Jahr im Einsatz und erlaubt nicht nur das Stellen von Abfragen, sondern das Modifizieren der Abfragen, das Heraussuchen einzelner Sätze, deren Beiseitelegen, das Weitersuchen nach anderen Kriterien, aber auch mathematische Analysen wie das Ermitteln von Spaltensummen, Durchschnittswerten, und anderen.

TipTop ist für das „Umgraben“ und Analysieren einer Datenbank durch Sachbearbeiter und Manager geschaffen. Das System stellt sich automatisch auf die Datenbankdefinition ein, das heißt, Feldgröße und Inhalt müssen nicht definiert werden. TipTop sucht selbst den Inhalt der Datenbank durch, um festzustellen, welche Suchabfragen je Feld gestartet werden können, z.B. ja/nein oder von bis, und gestaltet die Abfragemenüs danach.

Die Handhabung ist einfach, weil sie nach intuitiven Gesichtspunkten entwickelt wurde. Die Datenbank erscheint als Tabelle im Windows-Fenster. Ist sie länger als das Fenster breit ist, kommt sie in mehreren Teilen untereinander. Die erste Zeile ist immer die Tabellenüberschrift. Sie ist grün. Beim Anklicken bietet TipTop ein Eingabemenü an, je nachdem: zum Anklicken (ja/nein) oder Eingabefelder zum Eintasten von Namen oder von bis-Werten. Nach der Auswahl zeigt jedes Feld durch seine Farbe, ob sich der User für „UND“, „ODER“, oder „NICHT“ entschieden hat. TipTop merkt automatisch Abfragekonflikte und bietet Alternativen an. Einzelne Datensätze kann man sich „merken“ und weitersuchen. Anschließend kann man in den „gemerkten“ Sätzen wieder suchen, entscheiden, etc. Wenn man die Abfragekriterien ändert, werden automatisch alle Sätze verfügbar, die den neuen Kriterien entsprechen. Man kann beliebig viele Kriterien gleichzeitig setzen und dabei beliebig viele verschiedene Abfragen, auch aus verschiedenen Datenbanken gleichzeitig, handhaben. Wer die automatische Gestal-

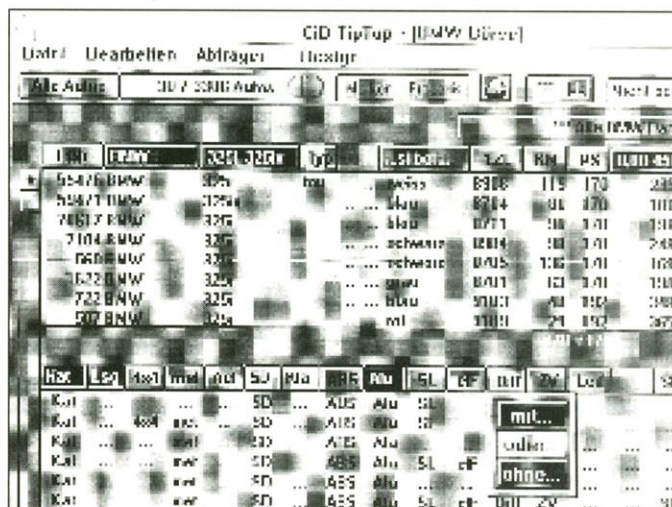
tung der Datenbankanzeige und der Abfragemenüs ändern will, kann dies selbst tun, sodaß beispielsweise nur bestimmte Sachbearbeiter spezielle Einträge sehen. Das System ist netzwerkfähig, wobei jeder Benutzer sein eigenes User-Interface haben kann. Die Durchführung der Abfragen ist so einfach, daß der durchschnittliche Anwender innerhalb von 10 Minuten mit der praktischen Arbeit beginnen kann.

Die Ergebnisse lassen sich natürlich in Windows-Textverarbeitungen wie Write, WinWord oder WordPerfect übernehmen, dort mit Makros ansprechend gestalten, oder auch direkt drucken oder faxen.

TipTop baut auf der Microsoft Access-Engine auf und kann daher die Datenbanken Access, FoxPro, Excel, dBase III und

IV, Paradox, Btrieve und SQL-Datenbanken wie Oracle, sowie alle anderen ODBC-Datenbanken handhaben. Systemvoraussetzung sind ein Prozessor 80386 mit 25 MHz und 4 MB RAM, sowie Windows 3.1.

Nähere Informationen gibt man Ihnen gerne bei CiD - Corporate Info Design, Radeckgasse 1, 1040 Wien, Tel. 0222/504-31-29.



COMPUTERBOX

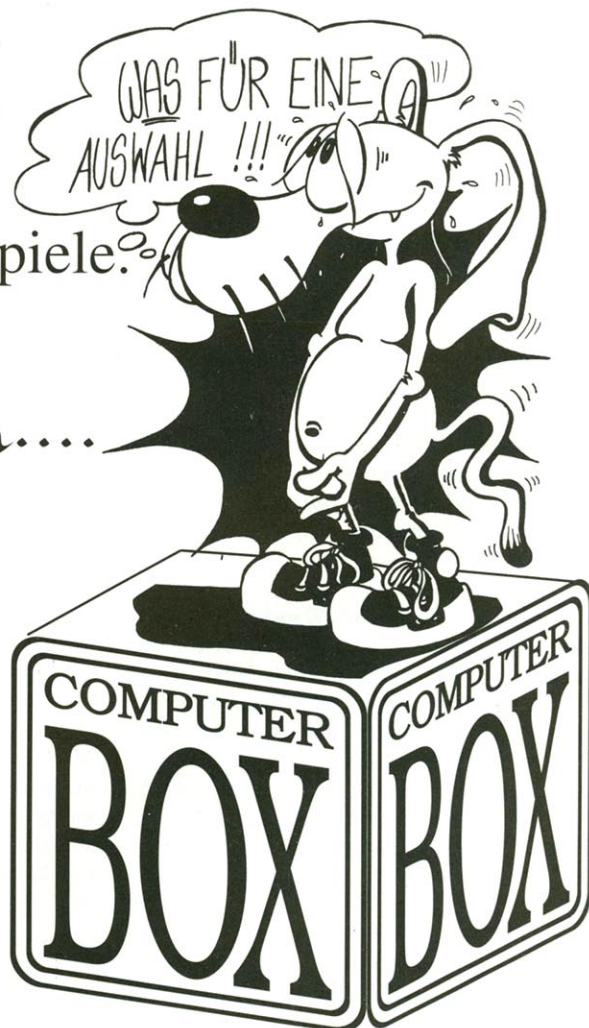
Wien's führendes Fachgeschäft für PC-, Amiga- und CD-ROM - Spiele.

*Wir arbeiten,
damit Sie spielen können....*

Flugjoysticks, Soundkarten,
Thrustmaster-System,
CD-ROM- Laufwerke, etc...

Virtual Pilot - die perfekteste
Hochleistungsflugzeugsteuerung
für den PC

1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 2b Tel.: 535 12 30
1030 Wien, Fasangasse 16 Tel.: 78 35 03
1100 Wien, Gudrunstraße 158 Tel.: 602 26 18



WordPerfect:

WordPerfect 5.2

mit Grammatikprüfung unter Windows

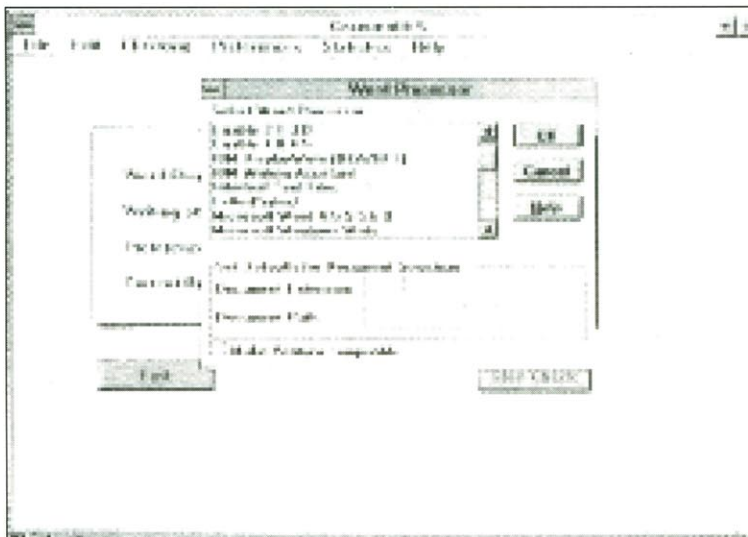
Mit WordPerfect 5.2 für Windows bietet WordPerfect Österreich eine wesentlich erweiterte Version der Windows-Textverarbeitung. Die Software enthält zahlreiche neue Funktionen und wird zusammen mit dem Grammatikprüfprogramm Grammatik V und dem Adobe Type Manager (ATM) sowie Adobe ATM Type 1-Fonts, die speziell für WordPerfect adaptiert wurden, ausgeliefert.

Der QuickFinder erstellt von den Dateien aller Laufwerke und Verzeichnisse einen Index, der alle vorkommenden Worte enthält und 5% der Größe aller selektierten Dateien belegt. Dadurch wird ein extrem schneller Suchvorgang gewährleistet. Die Suche nach einem bestimmten Wort innerhalb eines 20 MB großen Verzeichnisses dauert mit dem QuickFinder somit weniger als eine Sekunde.

WordPerfect 5.2 für Windows beinhaltet die meistverkaufte Grammatikprüfung „Grammatik V“. Das hervorragende Grammatiktool wird über ein Pull-down-Menü aus der Textverarbeitung aufgerufen und überprüft WordPerfect-Dokumente nach grammatikalischen und stilistischen Fehlern, sowie nach Interpunktion und Rechtschreibung.

Ebenfalls neu im Lieferumfang des Programms ist eine Version des Adobe Type Manager (ATM), der 13 neue, speziell für WordPerfect adaptierte Type 1-Fonts enthält. Diese lassen sich natürlich auch von jedem anderen Windows-Programm auf allen Druckern nutzen.

WordPerfect 5.2 für Windows bietet eine Fülle neuer und innovativer Funktionen. Der QuickFinder, ein leistungsfähiges Indizierungs- und Text-Retrieval-Feature, ermöglicht die schnelle Suche von Worten und Wortkombinationen in jedem beliebigen Laufwerk oder Verzeichnis. Die Suchoption in Verzeichnissen kann zudem alle vorhandenen Unterverzeichnisse beinhalten.



Eine weitere neue Funktion von WordPerfect 5.2 für Windows ist die Unterstützung von Electronic Mail-Systemen, wie zum Beispiel WordPerfect Office, Lotus cc:Mail, Microsoft Mail oder Da Vinci email (VIM- und MAPI-Standard). Weiterhin nutzt das Programm nun die OLE (Object Linking and Embedding)-Technologie und wird mit einer Fülle spezieller Tastenleisten (Button Bars) ausgeliefert, die nun auch direkt über die rechte Maustaste selektiert werden können. Auf den Tastenleisten werden häufig benutzte Funktionen und Makros als Symbole abgelegt, die sich durch Mausklick aktivieren lassen.

WordPerfect 5.2 für Windows bietet außerdem eine verbesserte Unterstützung von Windows-Druckertreibern, so daß nun auch, ohne Verwendung der WordPerfect-eigenen Druckertreiber, verschiedene Papierformate be-

druckt und sowohl hoch- als auch querformatige Papiere in einem Dokument verwendet werden können. Eine grafische Installationsroutine und eine Fülle neuer Makros zählen ebenso zum erweiterten Leistungsumfang der Software. Weiterhin können Bitmap-Grafiken nun in 90 Grad Schritten gedreht werden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei WordPerfect Österreich, Theresianumg. 7/2, 1040 Wien, Tel. 0222/504 52 00.

Aber auch

WordPerfect 6.0

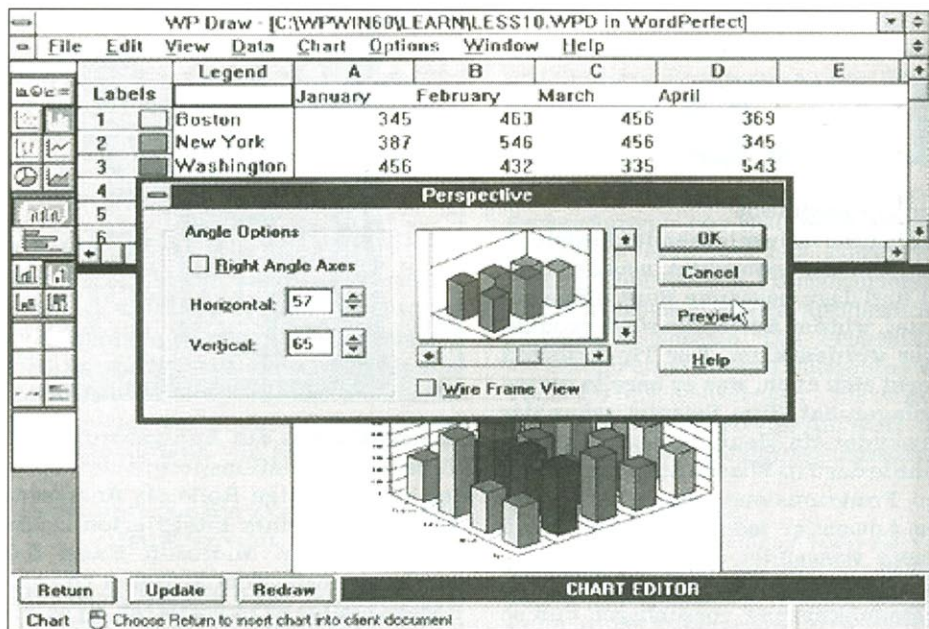
für Windows

ist im Anmarsch!

Bei dieser noch nicht erschienenen Version kann beispielsweise die Tastenleiste neben beliebigen Dateien auch Anwenderprogramme aufnehmen. Nun lassen sich Größe, Schriftart, sowie das Aussehen der Icons ganz flott ändern. Mit Hilfe von zwei separaten Editoren können Sie sich selbst um die Gestaltung der Programmmenüs und Programmfunktionen, sowie der Tastatur kümmern. Die Einstellungen werden in einer BIF-Datei (Binary Information File) mit Datenbankcharakter abgelegt, die mit dem neuen BIF-Editor bearbeitet werden kann.

Auch die rechte Maustaste wurde mit einem nützlichen Extra belegt: Je nach Position des Mauszeigers können Sie mit einem Klick auf die rechte Maustaste ein eigenes Quickmenü, mit den gerade sinnvollen Operationen „herbeizaubern“.

Mitgeliefert werden Ihnen unter anderem 77 Vorlagen wie Faxformulare, Rechnungen, Arbeitsumgebungen, und so weiter. In der WYSIWYG-Darstellung zeigt WordPerfect bereits in der Normalansicht Kopf- und Fußzeilen, Fußnoten, und Wasserzeichen an. Die Seitenansicht können Sie von 25 bis 400 Prozent skalieren. Absolut neu und praktisch ist die nun mögliche Zwei-Seiten-Ansicht zur Layoutkontrolle. Umfangreiche Dokumente lassen sich übrigens mit Hilfe eines Buttonklicks auf ihre Gliederung reduzieren



WordPerfect 6.0 mit integrierter Tabellenkalkulation

und gestatten einen Einblick in Aufbau und Kapitelüberschriften.

Bei Öffnen Ihrer Dateien steht Ihnen ein Dateimanager zur Verfügung, der Ihnen auch eine Vorschau erlaubt. Mit

Hilfe des Quickfinders, wird das Suchen einer bestimmten Textstelle dann auch zum Kinderspiel. Sie werden auch nicht mehr über den oft verwirrenden DOS-Dateinamen brüten müssen, denn Quicklist erlaubt die Vergabe von bis

zu 64 Zeichen langen Namen; was bei der Orientierung sicher sehr von Nutzen ist!

Das Programm bringt Ihnen auch 25 TrueType-Schriften, sowie 50 Clipart-Grafiken mit. Auch die Integration von Video- und Soundclips ist genauso möglich wie das Scannen von Bildern nach dem TWAIN-Standard. Zum Bearbeiten von Grafiken steht Ihnen das Modul Draw zur Verfügung, und Text-Art verhilft Ihnen beim Publishing zu dekorativen Titeln und schönen Form- und Farbeffekten.

Neu ist auch die integrierte Tabellenkalkulation mit nahezu 100 Rechenfunktionen und -operationen. Die Arbeitsblätter können bis zu 64 Spalten und 32.000 Zeilen enthalten. Natürlich darf auch die Grammatikprüfung als Ergänzung zur Rechtschreibprüfung nicht fehlen!

Nachteilig bei dieser Version ist der Hardwareanspruch: Mindestens 14 MB (Standard 31 MB) sollten Sie auf der Festplatte frei haben, und 8 MB Arbeitsspeicher sind auch sehr ratsam.

PETER'S COMPUTER OASE

Weihnachtsangebot PC - Spiele

Shadowcaster	699,--
Elite 2	699,--
Alien Breed	549,--
Simon the Sorcerer	649,--
Shadow of Yserbius	649,--
Lost in Time	749,--
Masters of Orion	799,--
Jurassic Park	649,--

Preise gültig
bis 30.11.93

Hardware

Mitsumi CD - Rom	
Double Speed	3.390,--
Pro Audio Spectrum	
16 Studio	3.890,--
Netzwerkkarte NE 2000	
kompatibel	890,--
Thrustmaster Flight	
Control	1.579,--

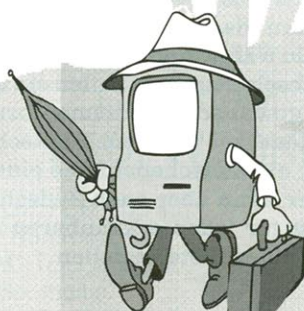
Adresse

Eferdingerstraße 38
4600 WELS
Tel .07242 / 72325
Fax : 07242 / 26622

486 DX2 / 66

- * Mini Tower
- * 170 MB HDD
- * 1,44 FDD
- * 4 MB Speicher
- * Trident 8900 1 MB
- * IDE 2 S./ 1P./ 1 G.
- * 14" SVGA Monitor MPR II
- * Mouse, 102 Tastatur
- * MS DOS 6.0

23.590,--



ZAR Design

Gutschein
für eine Katalog - Diskette
mit 3 Shareware -
programmen

Öffnungszeiten :

Mo - Do	17 - 19,30 Uhr
Freitag	14 - 19,30 Uhr
Sa	09 - 13,00 Uhr

Microsoft:

Excel 5.0

Microsoft kündigt Excel 5.0 an, ein großes Upgrade für das populäre Spreadsheet-Programm, für das Microsoft Windows Betriebssystem und den Apple Macintosh.

Das Tabellenkalkulationsprogramm vereinfacht die Ausführung umfangreicher Tabellenkalkulationen für mehr als 5 Millionen Anwender auf der ganzen Welt. Microsoft Excel 5.0 definiert einmal mehr die Benutzerfreundlichkeit für Spreadsheets. Mittels der IntelliSense-Technologie werden viele der Arbeitsschritte bei täglichen Tabellenberechnungen automatisiert, durch die Übertragung von Aufgaben an den Computer. Anwender werden durch kompliziertere Aufgaben geleitet und können sogar individuelle Ratschläge über Funktionen erhalten, die es ihnen ermöglichen, noch produktiver zu werden.

Nach umfassender Forschung wie Anwender von Tabellenkalkulationsprogrammen arbeiten, setzte sich Microsoft einige große Entwicklungsziele für Excel 5.0: die Neudefinition der Benutzerfreundlichkeit durch die IntelliSense-Technologie; die Erleichterung der Datenanalyse durch Entlastung beim Datenmanagement; die Entwicklung eines Tabellenkalkulationsprogramms, das konsistent ist und welches nahtlos in die Familie der Microsoft Office-Anwendungen integriert ist; Vereinfachung der Programmierung von individuellen Lösungen.

In Microsoft Excel 5.0 ist wie in jedes Microsoft Office-Programm die IntelliSense-Technologie eingebunden.

IntelliSense setzt dadurch einen neuen Standard für die Benutzerfreundlichkeit, daß es erkennt, was der Anwender gerade tun möchte und (durch einprogrammierte Intelligenz) das gewünschte Resultat liefert. Durch IntelliSense werden Routinearbeiten automatisiert und komplexe Aufgaben einfacher. Überdies erlaubt es dem Anwender sich mehr auf seine Arbeit und nicht auf seinen Computer zu konzentrieren. Beispiele für IntelliSense in Excel 5.0 umfassen den Tip-Assistenten, Drag-and-Plot, AutoFilter und automatische Zwischensummen.

Der Tip-Assistent

ist ein innovativer lernender Assistent, der jederzeit beobachtet, was der User tut und dazu passende Ratschläge anbietet, wie der Anwender noch produktiver werden kann. Der Tip-Assistent merkt sich auch, was er bereits vorgeschlagen hat. Zum Beispiel, wenn der Anwender ein Menükommando wählt, könnte der Tip-Wizard auf einen Knopf der Funktionsleiste hinweisen. Wenn der Anwender jedoch dasselbe Menü erneut verwendet und den Ratschlag ignoriert, kann der Tip-Assistent eine Tastenabkürzung vorschlagen und so auf den persönlichen Arbeitsstil eingehen.

Drag-and-Plot

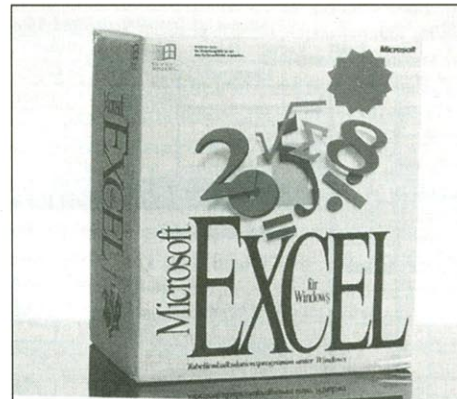
gestattet es dem Anwender, ganz einfach den Datensatz einer Businessgraphik um neue Zeilen oder Spalten zu erweitern, indem er nur den Bereich des Arbeitsblattes markiert und in die Graphik mittels einer Mausbewegung hineinzieht. Microsoft Excel klassifiziert automatisch die Daten und fügt sie zur Graphik passend hinzu.

AutoFilter

erzielt einen Durchbruch durch der Bereitstellung einer einfachen Methode, eine Liste von Tabellendaten zu durchsuchen. Bisher erforderten es die Spreadsheets vom Anwender durch einen umfangreichen Prozeß von Festlegung einer Datenbank, von Kriterien und Zielbereichen zu gehen, um eine Abfrage durchzuführen. AutoFilter handhabt all diese Schritte und zeigt Drop-down-Listen direkt im Arbeitsblatt an, sodaß der Anwender einfach die benötigte Information entnehmen kann.

Automatische Zwischensummen

erlauben es dem Anwender, schnell und einfach Summierungen auf einer Liste von Tabellendaten durchzuführen, ähnlich dem vertrauten AutoSum. Sobald man das Zwischensummen-Kommando wählt, findet MS Excel Kategorienabschnitte, fügt Zeilen ein und gibt die gewünschte Summenformel an. Der Benutzer kann sich entscheiden, ob er die Zwischensumme einsetzen will; er kann aber auch Zwischenergebnisse für jeden erkennbaren Abschnitt in einer Liste erstellen.



Konzentration auf Analyseaufgaben

Tabellenkalkulationsprogramme spielen eine wichtige Rolle als Analysenwerkzeug in einer integrierten Desktop-Umgebung. Microsoft Excel 5.0 macht es noch leichter, Daten von anderen Quellen zu importieren, dynamische Ad-hoc-Analysen durchzuführen und ihre Dokumente in der Gruppe zu bearbeiten. Als Ergebnis können Anwender sich mehr auf die Datenanalyse konzentrieren und müssen weniger Zeit für das Datenmanagement aufwenden:

Der Textimport-Assistent

erscheint auf Wunsch automatisch, um den Anwender durch den Prozeß des Textimports in ein Arbeitsblatt zu leiten. Er gibt dem User komplette Kontrollmöglichkeiten über Datentypen und wie die Daten in die Tabellfelder zugeordnet werden sollen.

Microsoft Query

stellt dem Anwender einen einfachen Zugriff auf externe Datenquellen durch ODBC zur Verfügung, der durch alle Microsoft Office-Applikationen konsistent ist. Microsoft Query ist eine eigenständige Anwendung, die auf der Microsoft Access-Abfrageschnittstelle basiert, und die direkt in Microsoft Word und Microsoft Excel integriert ist.

Pivot-Tabellen

bieten Anwendern einen völlig neuen Weg zur Durchführung von dynamischen, mehrdimensionalen Analysen von Tabellen oder externen Daten. Ob Daten einer Kategorie oder einem Überbegriff zugeordnet werden sollen - mit Drag-and-Drop läßt sich dies per Mausklick jederzeit verändern. Der Pivot-Tabellen-Assistent leitet den Anwender durch den Prozeß der erstmaligen Definition einer Pivot-Tabelle.

Der Szenario-Manager

wurde verbessert, um die einfache Eingabe von Wenn-Dann-Analysen zu er-

reichen - die Angabe eines Beispiels genügt. Anwender können auch Szenarien Dritter zu einem einzigen Arbeitsblatt verbinden. Szenarienkombinationen lassen sich dank der neuen Berichtsfunktion der Pivot-Tabellen ausführlich analysieren.

Die Workgroup Funktionsleiste erlaubt leichten Zugriff auf Funktionen für Arbeitsgruppen: gemeinsame Nutzung von Dateien und Benachrichtigung, Suche von Dateien, Versand von Nachrichten, Aussenden eines Arbeitsblattes zur Kommentierung und dem Hinzufügen von Szenarien.

Konzipiert für die Zusammenarbeit im Microsoft Office

Microsoft Excel 5.0 für Windows enthält nun Menüs, Funktionsleisten und Dialogboxen und andere Teile der Benutzeroberfläche, die weitestgehend konsistent mit den Anwendungen der Microsoft Office-Familie sind. Microsoft Excel 5.0 geht auch über Drag-and-Drop hinaus - durch die volle Unterstützung des Industriestandards von

Object Linking and Embedding 2.0 (OLE 2.0), was unerreichte Integration mit anderen Programmen der Office-Familie bietet.

Konsistenz der Oberfläche.

Die neue Familie der Microsoft Office-Anwendungen hat eine neuen Konsistenzgrad erreicht: mit konformen Menüs, Kommandos, Funktionsleisten und Dialogboxen - bis auf applikations-spezifische Befehle. Die Programme verbinden auch andere Elemente - wie ToolTips und Assistenten -, die zusammen die Benutzerfreundlichkeit der Microsoft Produktfamilie ausmachen.

Editieren am Platz

mit OLE 2.0 macht die Arbeit an Verbunddokumenten, die mehrere Microsoft Applikationen verwenden, geradezu zu einem Vergnügen. Zum Beispiel kann der Anwender eine in ein Word-Dokument eingebettete Microsoft Excel-Tabelle bearbeiten, ohne jemals zwischen den Anwendungen umschalten zu müssen. Durch einfaches Selektieren des Tabellenobjektes sind die Kommandos und Werkzeuge von MS Excel automatisch verfügbar.

Drag-and-Drop

über Anwendungsgrenzen hinweg mit OLE 2.0 erlaubt es dem Anwender, Daten zwischen Microsoft Applikationen zu verschieben oder zu kopieren - mit einer einfachen Mausbewegung.

Vereinfachung der Kommunikation

Dieser Bereich wurde entsprechend zahlreicher Kundenwünsche deutlich ausgebaut.

Wichtige Funktionen sind verbesserte Überarbeitungsfunktion und Anmerkungen sowie Document Routing. Workgroup-Funktionen wie Document Routing sind für die neue Generation von Office-Applikationen selbstverständlich.

In einer MAPI-Umgebung kann ein Dokument zur Überarbeitung gleichzeitig verschiedenen Anwendern zur Verfügung gestellt werden. Anhand des Versionsvergleichs kann ein Benutzer unterschiedliche Versionen eines Dokuments vereinen und sich die Unterschiede anzeigen lassen.

Computersysteme
Hardware
Software
Communikation

Andrea Baur EDV-Handel
Angererweg 11 6060 Tulfes
Tel. und Fax 05223/8469

- CD-ROMs
- Drucker
- 486-80 MHz
- Scanner
- Multi-Media
- D-Netz Handy

KOMPLETTSYSTEME

PC 386 DX 40 MHz 12680,-
CPU AMD 386 DX 40, AMI Bios, 128 kB
Cache, 4MB Ram, 2ser, 1par, 1Game, 1.44
MB FDD, 170MB HDD, SVGA-Card 512kB,
Deskcase, Tastatur, MS-DOS 6.0,
MS-Windows.

PC 486 DX 33 MHz 17390,-
Konfig. wie PC 386, jedoch INTEL 486DX33.

PC 486 DX 33 MHz VesaLB 18880,-
VesaLB Mainboard mit INTEL 486DX33, AMI
Bios, 256kB Cache, 4MB Ram, 2ser, 1par,
1Game, VesaLB IDE Contrl, 1.44MB FDD,
170MB HDD, DIAMOND Speedstar Pro 1MB
VesaLB VGA-Card, Miditower, Tastatur,
MS-DOS 6.0, MS-Windows.

PC 486 DX 33 MHz
VesaLB/EISA 21490,-
Konfig. wie PC 486 VesaLB, jedoch
zusätzlich 3 EISA Slots.

Andere Konfigurationen sind jederzeit
möglich, rufen Sie uns einfach an!

MONITORE

14" Monitor 1024x768 b/w LR 3190,-
14" Monitor 1024x768 color 4190,-
14" 1024x768 NI LR MPRII 5190,-
15" 1024x768 NI LR MPRII 6390,-
17", 20" Monitore auf Anfrage.

DRUCKER

CANON BJ10SX 360dpi A4 4680,-
Einzelblatteinzug BJ10SX 1290,-
CANON BJ230 360dpi A3 6890,-
CANON LBP4 Lite 300dpi,
0,5 MB 8880,-
Andere Drucker auf Anfrage.

CD-ROM LAUFWERKE

PHILIPS CM 205 int.
inkl. Kontroller 4680,-
TEAC TCD50 SCSI
Db.Sp. multitis. 5990,-
TOSHIBA XM3401B
SCSI-2 Db.Sp. 6690,-

CD-ROMs

Global Explorer 1980,-
Foto Show USA 498,-
Multimedia Australien 655,-
Bertelsmann
Universal Lexikon 1148,-
AVALON 298,-
CD-WIN III/93 378,-
Lost in Time 998,-
Goblins II 898,-
Dies ist nur ein kleiner Auszug, wir
führen weit über tausend Titel; fragen
Sie einfach bei uns nach.

Andrea Baur EDV-Handel
Angererweg 11 6060 Tulfes
Tel. und Fax 05223/8469

Preise in ÖS inkl. MWSt.
Angebote gültig solange Vorrat reicht.
Druckfehler, Irrtümer und Änderungen
vorbehalten.

Microsoft Excel erleichtert das Entwickeln kundenspezifischer Lösungen

Kalkulationstabellen können eine wesentliche Rolle in kundenspezifischen Desktop-Lösungen bilden, und Microsoft Excel 5.0 bietet sowohl für Enduser als auch für Anwendungsentwickler Innovationen im Anpassungs- und Programmierbereich. Anwender können eigene Oberflächen und Tabellenformen interaktiv gestalten. Entwickler werden vom Microsoft Visual Basic Programmiersystem, Application Edition, profitieren, die unerreichte Produktivität und Funktionalität in einer Makrosprache erlaubt.

Interaktive Anpassungen

machen es Endusern und Anwendungsentwicklern leichter als je zuvor, MS Excel auf ihre Bedürfnisse abzustimmen. Anwender können eigene Menüs, Funktionsleisten und Dialogboxen graphisch in Microsoft Excel entwerfen.

Kontrollelemente im Arbeitsblatt

sind einzigartig in Microsoft Excel. Sie erlauben es, Standarddialog-Kontrollelemente wie Rollbalken, Listboxen und Optionsknöpfe direkt im Arbeitsblatt zu zeichnen und zu verwenden. Diese Steuerfunktionen sind einfach mit Tabellenzellen oder Makros zu verknüpfen.

Automatisierung durch OLE 2.0

ist der standardisierte Transportmechanismus, der Microsoft Excel sowohl zu einem Set von Programmobjekten als auch zu einer programmierbaren Steuerung von anderen OLE 2.0 Applikationsobjekten macht. Die OLE 2.0-Automatisierung ist die Schlüsseltechnologie, die es Entwicklern erlaubt, kundenspezifische Lösungen unter Verwendung von Microsoft Applikationen zu programmieren.

Visual Basic für Applikationen (VBA)

ist die gemeinsame Makrosprache aller Microsoft Office-Anwendungen, basierend auf der verbreiteten Visual Basic-Syntax und einem reichhaltigen Set von Programmier- und Debugging-Werkzeugen. Mit VBA verfügen Anwendungsprogrammierer über eine robuste Entwicklungsumgebung innerhalb von Microsoft Excel, die noch dazu leicht erlernbar ist. Mit der VBA-Unterstützung der OLE 2.0-Automatisierung können Entwickler nahtlos Objekte von Anwendungen außerhalb Excels steuern, als ob diese Excel-Objekte wären.

Unterstützung bestehender E.Makros ist mit Microsoft Excel 5.0 garantiert. Die frühere Tabellen-Makrosprache (XLM) wurde um die neuen Funktionen von MS Excel erweitert. Daher können Entwickler ihre Makros verwenden und um neue Funktionen erweitern, unter Benutzung der vertrauten alten Makroumgebung. Sie können aber auch neue VBA-Routinen von der XLM-Umgebung heraus aufrufen und umgekehrt, wenn sie ihre Programme weiterentwickeln.

Mitglieder der Microsoft Office-Familie

Microsoft Office ist in zwei Editionen verfügbar: Standard und Professional. Die Standard Edition umfaßt Micro-

soft Word, Microsoft Excel, das Microsoft PowerPoint Präsentationsgraphikprogramm und eine Arbeitsplatzlizenz für Microsoft Mail. Die Microsoft Office Professional Edition für Windows enthält zusätzlich die Microsoft Access Datenbank. Jedes der genannten Einzelprodukte ist führend in seinem Bereich.

Die englische Version von Microsoft Excel 5.0 wird Ende Dezember 1993 im Fachhandel zum selben Preis wie die Vorgängerversion erhältlich sein. Die lokalisierten Versionen folgen im Januar 1994.

Nähere Informationen gibt Ihnen Ihr Fachhändler oder Microsoft, Tel.: 0222/687-607-0

Microsoft:

MS-DOS 6.2

Anstatt einfach eine Version 6.1 auf den Markt zu bringen, verzichtete Microsoft auf diesen Schritt und entschied sich für die Version 6.2, die nun alle Fehler von MS-DOS 6.0 aufheben soll (vielleicht weil IBM das eigene DOS unter den Namen PC DOS 6.1 auf den Markt brachte?).

Wie dem auch sei, dieses Bugfix-Update (Software-Updates, die lediglich die Fehler der Vorgängerversion ausräumen) konzentriert sich hauptsächlich darauf, die Sicherheitslücken von Doublespace zu beseitigen. Bei diesem Anlaß wurden auch Verbesserungen hinsichtlich der Datensicherheit durchgeführt.

Solide wird das Thema Kompression, das um den standardmäßigen Speicherwächter Doubleguard erweitert wurde, genaugenommen erst mit der Version 6.2. Warum nicht gleich so?

Zur Unterstützung der sicheren Kompression gibt es nun das selbständige Tool SCANDISK, eine Art Diskdoktor (ähnlich Norton's Disc Doctor). Der neue Promp-Standard bei Smartdrive und die verfeinerten Bootoptionen dienen ebenfalls in erster Linie der Datensicherheit, die dadurch erweiterte Funktionalität ist ein angenehmer

Nebeneffekt. In der neuen Version 6.2 ist auch ein neuer Sicherheitsstandard für Kopieraktionen „eingebaut“ worden; so ist man vor dem Überschreiben gleichnamiger Dateien geschützt.

Ein kleines „Zuckerl“ für alle, die solch ein Utility noch nicht aus dem Sharewarebereich oder aus einem einschlägigen Paket haben, ist übrigens, daß MS-DOS 6.2 Disketten im Schnellverfahren kopieren kann!

Kurz gesagt stellt MS-DOS 6.2 in erster Linie eine Generalüberholung der Datenkompression Doublespace dar. Auch die physikalischen Voraussetzungen auf der Platte werden jetzt ausreichend geprüft, genauso wie die laufende Kompression selbst. Mager zeigen sich allerdings die Neuerungen, die für Anwender, die auf Datenkompression lieber verzichten möchten, interessant sind.

Das Update von MS-DOS 6.0 auf MS-DOS 6.2 wird ca. gegen Ende November 1993 um ca. ÖS 150,- (DM-Richtpreis) im Fachhandel erhältlich sein, und eine Diskette inkl. Info-Datei enthalten.

ARESYSTEM by ANCER

Die Großimporteure**Kompromißlos in Preis und Qualität

GRUNDGERÄTE:

386-40 (128 kB Cache)	8.250,-
486DX-33(256kB Cache)	12.500,-
486DX-50(256 kB Cache)	14.500,-
486DX2-66(256kB Cache)	15.500,-

Aufpreis auf VLB 300,-
Aufpreis auf EISA VLB 3.000,-
Simm Module auf Anfrage

SYNCO Monitore:

14" SVGA 1024x768	3.490,-
14" SVGA 1024x768 LR	3.750,-
14" SVGA 1024x768 Non Int. LR	3.990,-
15" SVGA 1024x768 Non Int. LR	5.750,-
17" SVGA 1280x1024 Non Int.LR	10.600,-

GRUNDAUSSTATTUNG:

Mini Tower/102-er Tastatur
IDE - FDD Contr.mit 2 ser/1 par/game
1 MB Ram/1 MB VGA
3.5" FDD/170 MB HDD

FESTPLATTEN:

170 MB 15 ms	2.690,-
245 MB 15 ms	3.790,-
340 MB 12 ms	4.990,-
450 MB 12 ms	6.990,-
525 MB 14 ms	8.990,-

-Alle o.g. Produkte sind bei uns immer lagernd. Weitere Produkte(z.B.:Grafikkarten,Drucker und unsere Diamond Serie mit **3 Jahres Garantie**) auf Anfrage.

-Alle Preise inklusive MWST *Preisänderungen vorbehalten.

-Händlerbetreuung--ANCER Computer

Aresystem und Ancer Computer

Jochen Rindt Str. 15

A-1230 Wien

Tel:616 8801

Fax:616 8766

(Von Reumannplatz mit 67A)



M6 - TESTWERTE

Olivetti:

SUPREMA M6

Ein Testbericht von Ing. Franz Swoboda

In unserer Testserie „Wie schnell ist sauschnell“ mischt auch Olivetti mit seiner - nomen est omen - SUPREMA Serie M6 recht kräftig mit. Für einen Spitzenplatz reicht die Gesamtleistung des 486/66 aber dann dennoch nicht ganz.

Bedauerlicherweise werden von vielen Fachjournalisten aus Unkenntnis, fehlender Praxis und Bequemlichkeitsgründen immer wieder die gleichen bekannten WIN-TACH und Speed-Utilities für eine Produktbewertung herangezogen. Die Resultate sind dementsprechend unrealistisch und disqualifizieren die Tester bzw. die Berichte der entsprechenden Zeitschriften. So konnte man z.B. in der Oktoberausgabe 93 der COM (ERB-Verlag) blau auf weiß nachlesen, daß der IBM PS/2 Mod 95 eine Festplatten-Durchsatzrate von (mickrigen) 90 KB/Sek aufweist. Zum Vergleich: Der Original IBM 286er AT mit einer 20 MB MFM-Platte erreichte damals schon exakt 184 KB/Sek. Den absoluten Vogel jedoch schoß ein „Testbericht“ der US-Zeitschrift PC Magazin (29. Juni 1993) ab. Dort wurde bei einem COMPAQ Pentium mit 66 MHz eine Festplatten-Durchsatzrate von 38 KB/Sek. (!) ermittelt.

Um diese Werte in vergleichbare Dimensionen zu rücken: Moderne SCSI-Festplatten erreichen bereits eine „Burst“ Durchsatzrate von über 10 MB/Sek und werden daher durch 66 MHz Prozessoren kaum noch gebremst. Gute Disketten-Laufwerke erreichen 50 KB/Sek, wobei der M6 mit seinem 2.88 MB Laufwerk und 24 KB/Sek Durchsatzrate nicht gerade zu den Schnellsten der Branche gehört.

Nicht ausdrücklich erwähnt haben wir Video-Platinen Hersteller die ihre PROMS jeweils den neuesten PC-Benchmark Testprogrammen anpassen. Auch in diesem Fall wird dem Leser oftmals das Fell über die Ohren gezogen. Die nachfolgende Bewertung wurde wie immer auf der Basis von emulierten Anwenderprogrammen (Textverarbeitung, Datenbank, CAD, Worksheets) ermittelt und in PM-Punkte hochgerechnet (höhere Punkte be-

deuten besseres Ergebnis). Das Betriebssystem hat keinen Einfluß auf diese Bewertung.

IN MEDIA RES

Der erste Eindruck des gelieferten M6 Systems ist widersprüchlich: Extrem schwerer, solider und hochwertiger Multi-Synch VGA-Monitor mit hervorragenden Leistungsmerkmalen und ein aus vorwiegend innen mit Metallfolie bestücktes Leichtgewicht-Tischgehäuse - aus Plastik. Die aufklapp- und abnehmbare Abdeckung wird vorne durch einen Schlüsselschalter gesichert und an der Rückseite durch zwei Rändelschrauben fixiert. Die OLI-Tastatur ist traditionsgemäß das Feinste vom Feinen (persönlicher Eindruck) und wird mittels Mini-DIN Stecker mit dem System verbunden. Das gleiche gilt für die LOGITech kompatible Maus. Das Handbuch - fünfsprachig - ent-

	UNISYS 5606 66 MHz PENTIUM	IBM VALUE POINT 466DSX/T2 (66MHZ)	OLIVETTI M6 M6-460 (66MHz)
MIPS	30.9	19.9	20.9
Anwenderprogramme	2812	1774	1614
CPU/Memory	43684	24523	24914
Videobereich	3144(1)	8484(4)	6118(1)
Festplatte	810(2)	483(3)	667(3)

(1) Höchst interessante Werte wurden in diesem Bereich ermittelt. Unter genau den gleichen Bedingungen und Video-Auflösungen mit genau den gleichen Chips (ATI MACH32) wurden völlig verschiedene Werte gemessen. Auf Grund zahlreicher Tests und aufgetretenen Fehlern vermuten wir, daß der MACH32 Chips-Set (noch) nicht ausgereift ist, von den Hardware-Herstellern nicht zu 100% oder/und noch zahlreiche Bugs beinhaltet.

(2) Testergebnisse mit einem ultraschnellen (fast) SCSI Kontroller (Data- Burststraten bis zu 12 MB/Sek wurden gemessen) Der durchschnittliche Datendurchsatz liegt jedoch bei ca. 5.5 MByte/Sek.

(3) AT-Bus (IDE-Kontroller). Mit ca. 4 MB/Sek Datendurchsatzrate dürfte die max. mögliche Grenze für IDE-Kontroller erreicht worden sein. In der Praxis sind ca. 1.5 MB/Sek Transferraten durchaus erzielbare Werte. Auf diesem Sektor hat also Olivetti wirklich hervorragendes geleistet.

(4) IBM schwört auf das S3VGA Video-System. Scheinbar ohne Probleme und Bugs ist schon allein auf Grund der Geschwindigkeit dieses System zu bevorzugen. ATI MACH32 konnte uns in keiner Weise überzeugen. Mit „gewußt wie“ läßt sich dieser Wert beim Value Point sogar noch auf 11.530 Punkte steigern.

äuscht sowohl qualitativ als auch inhaltlich. Wesentliche Inhalte, vor allem technischer Natur (z.B. Schnittstellenbeschreibungen) fehlen überhaupt.

Das Gerät kann wahlweise vertikal als auch horizontal aufgestellt werden. Für den Monitor (oder Peripheriegeräte) bietet der M6 eine durchgeschliffene und durch den Geräte-Netzstecker zentral geschaltete Steckdose. Empfehlenswert ist dieser Monitoranschluss aber nicht. Der Grund: Auch beim M6 fehlt der Hardware-Resetknopf und bei jedem System-Absturz wird auch der Monitor ständig aus- und eingeschaltet. Die Folge: Verkürzte Lebensdauer, denn ständiges Aus- und Einschalten ist für elektrische Geräte das reinste Gift.

Nicht ganz optimal gelöst ist unserer Meinung nach die horizontale Anordnung der Steckplätze (Wärmestau). Bei voll bestückter SIMM-Speichererweiterung stehen dem Anwender nur drei zusätzliche ISA-Steckplätze in voller Länge zur Verfügung. Der vierte Slot kann aus Platzgründen nur mit einer halblangen Karte bestückt werden. SIMM-Module sind erhältlich in den Größen 4 MB, 8 MB, 16 MB oder 32 MB. Der optionale 256 KB große, sekundäre CACHE-Speicher befindet sich ebenfalls auf einer Steckkarte. Für ein mit „OVERDRIVE“ CPU bzw. PENTIUM aufgerüstetes System gehört jedoch ein 256 KB Cache bereits zur Grundausstattung.

Auf Grund des 130 Watt Netzgerät ist der M6 jedoch sicher nicht die erste Wahl als Netzwerkserv. Auf dem Motherboard integriert sind neben den üblichen zwei seriellen, einer parallelen Schnittstelle und Maus auch der Kontroller für die IDE-Festplatte (n) bzw. für das multiformatige 2.88 MB Floppy Disk Laufwerk. Last Not Least, das G bietet noch Platz für ein zweites Diskettenlaufwerk, CD-ROM oder Magnetbandeinheit (5.25 Zoll) und eine zweite Festplatte.

Das Testsystem wurde uns mit einer extrem schnellen 510 MB IDE Platte (HD) und großzügigen 16 MB RAM für einen Tests zur Verfügung gestellt. Hersteller-Angaben sprechen von 12 msek durchschnittliche Zugriffszeit. Die gemessenen Werte waren zwar etwas höher, beeinflussten aber kaum die extrem guten Durchsatzraten. Der freie Speicher der HD reduziert sich in der Praxis auf ca. 480 MB, denn Olivetti ist unseres Wissens bisher der einzige

Hersteller, der sein System BIOS Setup (Version 1.08) auf Platte in einer dem Kunden nicht zugänglichen, separaten Partition ablegt. Zugriff haben auf diesen Bereich nur Olivetti-Techniker mit der geeigneten Software. Via INT13 (BIOS) ist kein Zugriff auf Setup Programm möglich. Der Bootvorgang von Diskette ist aber auch bei defekter Festplatte gesichert. Die Startup Informationen (Laufwerktype, Video, Zeit usw) sind genau wie bisher in den ersten 64 Bytes des CMOS-RAM gespeichert und können mit „Erste Hilfe Disketten“ auch problemlos gesichert werden. Aus Sicherheitstechnischer Sicht problematisch konstatieren wir jedoch die Tatsache, daß der PC bei Änderung des Setups auf die Boot-Diskette zurückschreibt. Mehr Informationen über FLASH EEPROM bzw. Sinn und Unsinn - siehe unser Artikel „FLASH EEPROM - EIN WAHNSINN MIT SYSTEM“.

OLI SOUND SYSTEM

Einen serienmäßig auf der Hauptplatine eingebauten Leckerbissen von besonderer Art bietet der Suprema mit dem (leider nur mit sich selbst) kompatiblen Microsoft „SOUND SYSTEM“. Als einer der ganz wenigen PCs am Weltmarkt, versucht Olivetti mit diesem Modell nicht nur akustisch auf sich aufmerksam zu machen, sondern mit einigen trainieren gelingt es sogar das WINDOWS Kartenspiel Patience per Mikrophon zu steuern. Selbstverständlich lassen sich per Mikro auch Dateien kopieren, löschen, öffnen usw. Anwenderprogramme wie z.B. Lotus oder Excel können anstelle der Maus, mit Mikrophon gesteuert werden.

Mit Hilfe der mitgelieferten MS-Disketten (die Lautsprecherboxen sind leider nicht inkludiert) kann dieses Sound-System nur unter Windows 3.1 installiert werden; mit WINDOWS NT oder irgend einem anderen bekannten Sound-Standard ist es jedoch nicht kompatibel. Für diesen „Mißton“ ist jedoch Microsoft an den Pranger zu stellen. Mit dem Menüpunkt „SOUND-PILOT“ muß der PC auf die Sprache des Anwenders in Verbindung mit den Befehlen wie STOP, DOWN, UP usw. programmiert (trainiert) werden. Der SOUND-RECORDER erlaubt die Aufzeichnung von Musik und Sprache deren Dauer nur vom Speicher begrenzt wird. Die Wiedergabe ist befriedigend. Mit dem SOUND-FINDER System können die aufgezeichneten und editierbaren WAV-Dateien über Lautsprecher oder externe Verstärker abgespielt bzw.



Ihr Computerhändler

Canon BJ 200

nur ÖS 4.890,-

WAHNSINNSPREIS!

Microsoft Office

Professional update:

(Word, Excel, Access, Powerpoint, Mail)

nur ÖS 8.700,-

WAHNSINNSPREIS!

Samsung Sync Master 5CX

17" Flat Square Monitor,

(1280x1024, MPRII, non interlaced)

nur ÖS 12.580,-

Spea V7-Mirage

Local-Bus-Grafikkarte mit 53 CPU,

True- und Real-colorfähig, ausgezeichnete Treiberunterstützung

nur ÖS 2.680,-

Manfred Lienbacher

Gesellschaft m.b.H.

Slamastraße 23 Objekt 2

Tel. 0222 / 61092-0

FAX 0222 / 61092-80

über Netz auch an andere Anwender übertragen werden. Das Einbinden und Koppeln eines (normalen) CD-ROM Laufwerkes mit dem Soundsystem konnte jedoch nicht vorgenommen werden. WINDOWS behauptete standhaft, am System wäre kein CD-Laufwerk angeschlossen. Möglicherweise akzeptiert WINDOWS nur SCSI-CD Laufwerke - und wenn, dann empfehlen wir speziell bei WINDOWS NT und für NOVELL nur den Einsatz von AD-APTEC-Standard.

DER VIDEOBEREICH

Wer die Anschaffung eines SUPREMA M6 in Erwägung zieht, soll auf keinem Fall beim Bildschirm zu sparen beginnen. Als höchst empfehlenswert hat sich das 20 Zoll Multisynch Modell DSM 27-120 herausgestellt. Auf Grund der relativ hohen horizontalen Ablenkfrequenz (bis zu 82 HZ) und Auflösung bis zu 1280 x 1024 Pixel bzw. Farbtreue, wird auch kontinuierliches Arbeiten an diesem Bildschirm zum echten Vergnügen. Im Setup des PC's ist jedoch die Ablenkfrequenz auf 72 Hz einzustellen. Die Zukunftssicherheit ist durch die separate BNC Ansteuerung ebenfalls gegeben. Leider konnte der Bildschirm nicht voll ausgereizt werden. Der Grund: Für den ATI MACH 32 Kontroller gab es (noch) nicht die passenden Treiber. Außerdem: Obwohl der MACH 32 Chips von allen Seiten enorme Vorschußlorbeeren bekommen hat,

und 16 Farben besteht (unter DOS) zwischen den beiden Systemen absolut kein Unterschied (die AVGA2 erreicht 6036 PM Punkte, Olivetti 6118 PM). Selbst die WINTACH Punkte sind annähernd gleich (5.72 für MACH 32, 4.14 für AVGA2). Nur im Graphik-Bereich scheiden sich die Geister: MACH 32 erreicht 10.28 Mill Pixel/Sek. Die AVGA2 Karte nur 5.63 Mill/Pixel. Zum Vergleich: Ein UNISYS PENTIUM mit 60 Mhz und dem gleichen MACH 32 ChipSet punktet nur geringfügig höher: 11 Mill Pixel/Sek.

WINDOWS NT BENCHMARKS

Vergleichswerte ergeben nur einen Sinn wenn man Äpfel mit Äpfel vergleicht und nicht mit Birnen. Daher erscheint nachfolgender Test umso aufschlußreicher und beweist außerdem, daß Hardwarehersteller tatsächlich ihre Produkte für bekannte Benchmark Tests optional „tunen“. In anderen Worten: Hohe WINTACH, WINBENCH Testwerte sehen am Papier und in Tabellenform gut aus, für die Praxis jedoch sind sie wertlos. Nachfolgender Test vergleicht unter den gleichen Bedingungen (Graphik) WINDOWS 3.1 mit WINDOWS NT. Diese Testergebnisse sind in mehrfacher Weise interessant: Unseres Wissen nach wurde bisher noch in keiner Fachzeitschrift weltweit WINDOWS 3.1 mit NT und OS/2 verglichen.

PRODUKT	WINBENCH Mill. Pixel/Sek	WINTACH Mill. Pixel/Sek	COREL DRAW APPLIKAT.
WINDOWS 3.1	10.28	5.72	8 Sek
WINDOWS NT	11.93	6.94	13 Sek

liegt er trotz seiner 32 Bit Konstruktion leistungsmäßig nur im guten Mittelfeld. Ein weiterer Wermutstropfen: Bedingt durch die Integration des MACH 32 am Motherboard und in Verbindung mit dem Video-Speicher von max. 1 MB ist TRUE-COLOR theoretisch nur in der VGA-Auflösung (640x480) und HIGH-Color (65.532 Farben) nur bei 800x600 möglich.

WINDOWS 3.1 BENCHMARKS

Es dürfte hinlänglich bekannt sein, daß ein optimal aufeinander abgestimmtes Videosystem die Gesamtleistung eines PCs - besonders unter WINDOWS - enorm beeinflussen kann. In diesem Fall haben wir die Leistungen des Olivetti ATI MACH 32 Systems mit einem AVGA2-Chip einer „billigen“ Escom MEGA VGA Karte verglichen. Bei einer VGA-Auflösung von 640x480

Resümee:

Obwohl WINDOWS NT bei allen „BENCHMARKS“ beträchtlich besser abschneidet als WIN 3.1, laufen aktuelle 8- und 16 Bit Applikationen auf der NT-Plattform generell bis um die Hälfte langsamer, aber dafür umso sich Wer auf PCs aus reputablen und alteingeführten Häusern fliegt und aus Sicherheitsgründen einen OLI-Kundendienst in seiner Nähe schätzt, wird mit dem Suprema M6 sicher gut bedient sein. Die Stärke des M6 liegt eindeutig im Bürobereich wo vorwiegend mit WINDOWS gearbeitet wird. 8 MB RAM in der Standardausrüstung ist zwar ausreichend, aber um Windows ausreizen zu können, ist ein Ausbau auf mind. 16 MB RAM empfehlenswert (für OS/2 oder WINDOWS NT jedoch das absolute Minimum). Die gleichen Einschränkungen, Bedenken und Kondi-

tionen gelten auch für OS/2. Herbe Enttäuschung müssen wir allen jef der gleichen Maschine betreiben wollen. Der Grund für das vorprogrammierte Chaos: Beide Betriebssysteme booten dreistufig und kämpfen, bzw. überschreiben ohne Rücksicht auf den vorherigen Inhalt den Bootsektor der aktiven Partition. Die Beschreibung der höchst seltsamen Systemeffekte, Auswirkungen und Reparatur des Systems nach einem derartigen Versuch würden weitere Seiten füllen. Ein typisches Zeichen für uns, daß sich die Wege IBM und Microsoft endgültig getrennt haben.

Olivetti M6 Suprema

Leistungsmerkmale:

CPU:	1486 DX2
Clockrate:	66 Mhz
CO-Prozessor:	ODP486DX266
(optional) mit Pentium Technologie	
Cache:	256 KB,
RAM:	4 MB auf Hauptplatine mit SIMM's bis 100 MB
Schnittstellen:	2 ser. RS232, 1 Par.

Anschlüsse für Stereo Audio Ausgang, Microphon Line, Mini-DIN Tastatur und Bus-Maus (PS/2 oder Logitec).

Diskette:	3.5 Zoll, 2.88 MB
Platte:	510 MB Connor, AT BUS System

Erweiterungen: 4 ISA-Bus Platinen (drei lang, eine kurze 16 Bit). 3 Steckplätze für SIMM's., zweites Floppy Laufwerk oder Streamer-Tape zweites HD-Laufwerk.

Sound-System: Auf Motherboard integriert, MS kompatibel, Maus, Microphon, Handbuch

Zubehör: 130 VA

Netzteil: DOS 6.0, WINDOWS 3.1, WIN-SOUND

Preis: ca. 39.000,-

(8 MB RAM, ohne Monitor) exkl. MWST

Unisys:

Ein Testbericht von Ing. Franz Swoboda

EISA POWER

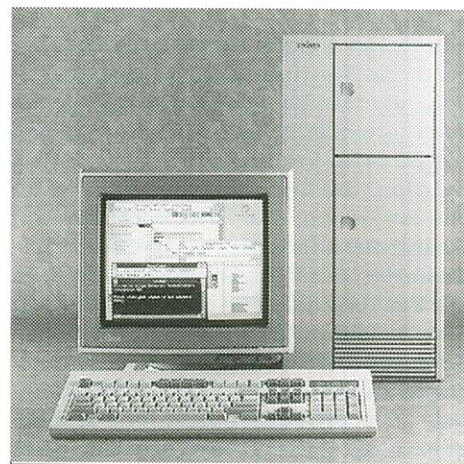
IM UNISYS TOWER

Die mit 60 bzw. 66 MHz getakteten PENTIUMs der Modellreihe ADVANTAGE 560x plus optimale Peripherie katapultieren UNISYS - zumindest für einige Monate lang - fast an die Spitze der illustren Anbieter im Bereich Hochleistungs-PCs. Auf Grund höchster Performance in nahezu allen Bereichen wird es für uns zunehmend schwieriger, Empfehlungen für den optimalen Verwendungszweck abzugeben.

Die Ereignisse überstürzen sich auf diesem Gebiet in mehrfacher Weise. Kaum waren 486/66 MHz noch das non plus ultra, werden sie schon von zahlreichen 60 MHz PENTIUMs verdrängt. Im Fall des mit 60 MHz getakteten UNISYS Rechners wird sogar dem IBM Schlachtschiff PS/Modell 95 die Stirn geboten bzw. der 66 MHz schnelle

Pentium des COMPAQ 5/66 wird locker überrundet. Unser erster Eindruck war daher: Das Feinste vom Feinen. Eigentlich schade, daß man mit nur fünf freien EISA-Steckplätzen das Modell 5606 nicht als den Archetyp eines Netzwerk-Servers par excellence bezeichnen kann. Auch das 200 VA Netzgerät beschränkt die Ausbaufähigkeit als Netzwerk-Server. Dieses Manko gleicht dann das UNISYS Modell 5608 mit sieben 32 Bit EISA-Steckplätzen mehr als großzügig wieder aus. Typische Spitzen-Server wie das IBM Modell IBM PS/2 95 können jedoch mit acht Einschubplätzen und einem komfortablen 800 W Netzgerät auftrumpfen.

Der zweite Eindruck war genauso impressive. Ein grundsolides, stabiles und versperbares Blechgehäuse hinterläßt



den Eindruck von extremer Langlebigkeit. Ein Blick hinter die Kulissen (hinein in's Innere) unterstreicht noch diese Design-Philosophie des Gediegenen, Soliden, Ausbaufähigen und Wertbeständigen. Die Konstruktion des Motherboards auf EISA-Basis erlaubt auf Grund des steckbaren Prozessor-Prinzips die volle Aufwärts-Kompatibilität von 486/50 bis jenseits des Pentiums mit 66 MHz. Im Klartext: Pentium mit 100 MHz Taktrate - bzw. der Nachfolger P6 oder P7.



Taborstr. 25
A-1020 Wien
Tel.: (43) 222 / 214 46 82
Fax: (43) 222 / 214 67 71



Elektrogeräte und Computer - HandelsgesmbH

NOVEMBER 93 ANGEBOTE ! OPI - Ihr Lieferant für Komplettsysteme Nr.1 für ALLE Kabelverbindungen, Umschaltboxen usw.

Auszug aus unserem Lieferprogramm :

Druckerkabel 1.8m	49.-	DC2120 Streamerbänder	269.-
Druckerkabel 3m	89.-	DC2120 Streamerbänder form.	289.-
Druckerkabel 5m	99.-	Umschaltboxen automat.	
Druckerkabel 7m	149.-	z.B. 1PC / 2 Drucker	599.-
Druckerkabel 10m	239.-	Mech. Umschaltboxen	ab 390.-
Nullmodemkabel 2m	139.-	Tel.Kabel TST	3m 139.-
Kabel 25pol 1:1 m-m 5m	169.-	TST Kabel	6m 179.-
Kabel 25pol 1:1 m-m 7m	199.-	TST Kabel	10m 299.-
Kabel 25pol 1:1 f-m 5m	159.-	SIMM's 1MB/ 70nS	670.-
Tastaturverlängerung	79.-	SIMM's 4MB / 70nS	2380.-
AT/PS2 Keyboardadapter	139.-	RG58 - Kabel	p.m. 7.-
Gender-Changer 25p/9p	79.-		

NO-NAME Disketten :

3.5 HD	10Stk.	99.-
3.5 DD	10Stk.	69.-
5.25 HD	10Stk.	69.-
5.25 DD	10Stk.	39.-

PC - Gehäuse :

Baby - Tower / 200W	1950.-
Big - Tower / 230W	2350.-

SVGA - Monitore :

14 " 1024*768	3490.-
14 " Strahlungsarm	3890.-
17 " LR/NI	11990.-
20 " LR/NI	17990.-

FAXPAPIER / KOPIERPAPIER / FARBBÄNDER / TONER
Kundenspezifische Kabel aus unserer Fertigung 24 Std- Express
Alle Lieferungen auch österreichweit (Versand) !
HÄNDLERANFRAGEN erwünscht !

Aus eigener Sache : Wir sind ein neues TEAM und deshalb sieht unser Inserat anders aus !

IN MEDIA RES

Die Frage ob man einem 60 MHz oder 66 MHz Pentium den Vorzug geben soll, ist nicht leicht zu beantworten. Es wäre auch falsch zu behaupten, daß die 60 MHz Version die „Montag-Produktion“ der 66er Modelle wäre. Tatsache ist jedoch, daß Intel versucht, auf Grund der hohen Nachfrage jeden produzierten Pentium zu verschern. In der Praxis (analog zu diesem Fall) kann dies bedeuten, daß ein UNISYS-Pentium mit 60 MHz die System-Leistungswerte einer 66 MHz Version von Compaq oder DEC glatt aussticht und sogar an die PENTIUM-Werte der Konkurrenz gefährlich nahe kommt.

Das Local Bus SVGA Video-System erlaubt 16 Farben und eine Auflösung bis zu 1280x1024 Punkte. Bei 1024x768 ist die Darstellung noch in 256 Farben möglich. Als Kontroller fungiert ebenfalls ein integrierter ATI MACH 32 ChipSet mit 1 MB RAM (zu wenig). Um mit ähnlichen Tests vergleichbar zu bleiben, bedeutet dies unter WINDOWS die extrem hohe Punkt-Zeichenrate zwischen 16 und 19 Mill. Pixel/Sek. Olivetti's Flaggschiff mit dem 486/66 und dem gleichen Kontroller erreicht ca. 12 Mill. Pixel/Sek. DECpcLPx (ein 66er mit dem bekannten S3-805 Video-Subsystem) erreicht sogar 21 Mill. Pixel/Sek.

Da der ATI MACH 32 Chip trotz seiner 32 Bit im Gegensatz zu Pressemeldungen keineswegs zu den schnellsten seiner Art zählt, ist dieses Gebiet zu einer Spielwiese der Experimentierfreudigen, Tüftler und Tuner geworden. Da es auch auf dem Gebiet der Grafik-Karten keine eierlegenden Wollmilchsäue gibt, ist es sinnvoll, das System für bestimmte Applikationen optimal zu bestücken. Der MACH 32 Chipset besticht zwar im Windows-Bereich mit guten Leistungen, aber die Integration des Video-Kontrollers am Motherboard mit nur 1 MB RAM zählt nicht gerade zu den optimalsten Konstruktionen oder Ideen der Branche.

Ein weiteres - diesmal akustisch bestechendes - Merkmal des UNISYS-Rechners waren die subjektiv (fast) fehlenden üblichen Lüfter- und Festplatten-Sägegeräusche. Der (fast) neue, am Motherboard integrierte 32 Bit ADAPTEC-kompatible SCSI-III Adaptec Kontroller (Type 274x mit 240 KB Cache) erlaubt den Anschluß von Festplatten bis zur max. Kapazität von über 7 GByte (!). Unser Testling war jedoch „nur“ mit einer extrem schnellen und leisen

SEAGATE 400 MB ausgerüstet. Die Netto-Übertragungsraten der Festplatte sind von vielen Faktoren abhängig, erreichen aber beim UNISYS die phantastischen Werte von knapp 6 MB/Sek.

Zu den weiteren Schmankerln gehört der externe Anschluß für zusätzliche SCSI-Geräte (z.B. CD-ROM), sowie der Anschluß für ein UPS (unterbrechungslose Stromversorgung). Das 256 KB bidirektionale „WRITE BACK“ CPU Cache kommuniziert mit dem Hauptspeicher und CPU via 32 Bit bzw. 64 Bit Bus. Der ca. 11 KG schwere PW Advantage wird standardmäßig mit 8 MB (zu wenig) ausgeliefert und kann mit Hilfe von SIMM's am Motherboard bi 198 MB aufgerüstet werden. Überaus positiv bewerten wir auch das Vorhandensein eines Hardware-Resetknopfes (!) an der Vorderseite des Gehäuses. In Zeiten wie diesen zeigt dies Liebe zum Detail.

Auch UNISYS paßt sich Big Blue an und steigt auf PS/2 Type Mini-DIN Anschlüsse für Maus und Tastatur um. Ein 3.5" Diskettenlaufwerk gehört zur Standardausrüstung. Eine 5 1/4" Diskettenstation bzw. ein 3.5" Laufwerk mit 2.88 MB zählt bereits zur luxuriösen Option. Insgesamt können weitere vier Laufwerke mit halber Höhe im Tower ihren Platz finden. Als Software wird die neueste Version von MS DOS und WINDOWS 3.1 geliefert. Optional ist SCO UNIX, NOVELL, und WINDOWS NT vorgesehen. Hat man bei UNISYS auf OS/2 vergessen? Ein herber Kritikpunkt unsererseits ist und bleibt aus Sicherheitsgründen das FLASH EEPROM der neuen Rechnergenerationen (siehe unser Artikel in der gleichen Ausgabe). In diesem zumeist 256 KB großen elektrisch lösch- und beschreibbaren Speicher wird das Setup des Systems von Diskette kopiert bzw. aktualisiert. Als Regel gilt: Funktionen die ein Anwender durchführen kann und darf, wird eines Tages (mit Sicherheit) auch ein Virus können. Als einzigen Schutz des FLASH EEPROMs hat UNISYS an der Gehäu-

se-Vorderseite einen Schlüsselschalter vorgesehen, der auch Gehäuse und Tastatur schützt. Der übliche Boot- und Tastatur Passwort-Schutz ist wie bisher im CMOS-RAM „versteckt“.

IM VERGLEICH ZUR KONKURRENZ

Wie immer und seit mehr als sieben Jahren verwenden und vergleichen wir Systeme mit Hilfe der POWERMETERS. Auf den Teststand gehievt wurde der in der gleichen Ausgabe des Heftes von uns getestete OLIVETTI M6 Suprema und der direkte 66 MHz Pentium Konkurrent von COMPAQ. Höhere POWERMETER Punkte bedeuten bessere Leistung. Der Aggregate Test beinhaltet eine Simulation von Tabellenkalkulation, Textverarbeitung, Datenbank und CAD. Um den Fortschritt der letzten zehn Jahre anschaulich zu dokumentieren, bringen wir diesmal als quasi Rückblick auch die Ergebnisse des Urahnens aller PCs: Der legendäre IBM 8 MHz AT mit 20 MB MFM Platte und EGA Bildschirm.

RESÜMEE:

Da der Videobereich enorm viel Einfluß auf die Gesamtsystemleistung hat, dürfte ein am Motherboard integrierter MACH 32 Chip nicht die optimalste Lösung dieses Arbeitskreises sein. Der UNISYS TOWER mit dem „richtigen“ Videosystem ausgestattet, würde mit der gesamten Konkurrenz - inkl. der 66 MHz Pentium-Verwandtschaft - „Schlitten fahren“. Da der PW 5606 mit einem Standard 15" VGA-Monitor nicht unter wohlfeile ÖS 80.000,- zu haben ist, sollte man gerade bei diesem System und Preis nur das Beste vom Besten installieren. Als sehr schnelle DOS und WINDOWS Kontrollerkarte wäre z.B. die 2 MB PREMIERE 928VL zu empfehlen. Damit katapultieren Sie Ihren UNISYS in's absolute Spitzenfeld der gesamten Branche. Fazit: Unbedingt empfehlenswert - falls man das nötige Kleingeld dafür hat. Auch bei der Wahl des Monitors empfiehlt es sich, zu den 17" oder 20" Geräten zu greifen. Ein Rassepferd für alle Lebenslagen.

VIDEO BEREICH

FESTPLATTENBEREICH

CPU/SPEICHER

SYSTEM AGGREGAT

PC-SYSTEM

	2812	43684	810	3144
UNISYS PW ADVANTAGE 5606	2812	43684	810	3144
OLIVETTI MG SUPREMA 486/66	1742	24914	668	6202
IBM VALUE POINT 466DX/T2	1774	24523	483	8484
PHOENIX PXT 4D/266S-520	1835	25754	741	6470
COMPAQ PREMIUM PENTIUM	2990	43500		
IBM Original 8 MHz ATs	87	5.3	64	(EGA)

IBM OS/2

Ein Testbericht von Marcus Neßger

OS/2, das Betriebssystem der Zukunft? Besser als DOS und Windows zusammen? Nun ja, große Worte, mit denen IBM seine neue Version von OS/2 (Operating System 2) pries. Nicht, daß ich den Worten von Big Blue nicht glauben schenken wollte, aber die Vorgeschichte von OS/2 war alles andere als ruhmreich.

Die erste ernstzunehmende Version von OS/2 war die Version 1.3, welche 1986 der Fachwelt vorgestellt wurde und auch einige Verbreitung fand. Allerdings waren die Systemvoraussetzungen für die damalige Zeit etwas zu groß, außerdem reagierte OS/2 sehr allergisch auf Rechnern, die nicht von IBM hergestellt wurden (IBM gab aber zu, daß OS/2 für die Rechner der Serie PS/2 maßgeschneidert wurde). So wurde dieses Betriebssystem außerhalb von IBM so gut wie nicht benutzt,

Der Autor dieses Artikels, **MARCUS NEßGER**, ist Head-Programmierer in der Softwareentwicklungsabteilung von KEC. Seine langjährige Praxis in der Entwicklung von Benutzeroberflächen einerseits und seine Jahre an der TU-Wien Informatik andererseits, verschafften ihm ein fundiertes Wissen über die Zusammensetzung von Dialogsystemen und Grafikoberflächen. In diesem ausführlichen Artikel legt er seine ersten Eindrücke von OS/2 der geneigten Leserschaft vor.

einige wenige Firmen setzten aber damals schon auf IBM.

IBM ist ein weltweiter, großer Konzern, und große Mühlen mahlen bekanntlich langsam, so daß es eine kleine Ewigkeit gedauert hat, bis die Version 2.0 aus der Taufe gehoben wurde. In dieser Version fehlte allerdings Super-VGA Unterstützung völlig und Multimedia-Elemente weitgehend. Zum Glück dauerte es diesmal nicht mehr so lange, und die Version 2.1 (Umfang 21 HD-Disketten, etwa 6 cm Literatur) präsentiert sich dem Käufer in einer Kartonschachtel. Also, zurück zu der Frage: Ist OS/2 das Betriebssystem der Zukunft?

Der Testrechner

Die Hardware des Testrechners bestand aus: AT-386 DX/33 mit 16 MB on Board, einer 240 MB AT-Bus Festplatte, einer

16-Bit True-Color VGA Karte (Cirrus Logic) und einem 15" Monitor. (ein kleiner Vorgriff: True-Color- [16.7 Mio Farben] bzw High-Color- [65.536 bzw 23768 Farben] Modi werden von OS/2 nicht unterstützt, ein 80386 DX mit 25 MHz und 8 MB Hauptspeicher sollte die unterste Basis für ein sinnvolles Arbeiten mit OS/2 sein, auch wenn IBM einen 80386 SX, ausgerüstet mit 4 MB Speicher, als Minimalkonfiguration ansieht).

Die Installation

Ich wollte es mir nicht allzu leicht machen und sowohl DOS als auch OS/2 auf meiner Platte installieren. Dies ist aber kein großer Aufwand, außerdem sind alle Möglichkeiten, unterschiedliche Betriebssysteme (bootbar) zu installieren, im Handbuch ausführlich dargelegt.



COMPUTING

HARDWARE
SOFTWARE
BERATUNG
KUNDENDIENST

A-1080 Wien, Langegasse 3
U2-Station Lerchenfelderstr.
Telefon: 0222/402 88 91
Telefax: 0222/402 88 91-15
Mo.-Fr. 10.⁰⁰-18.⁰⁰ u. Sa. 10.⁰⁰-13.⁰⁰

Preise Herbst 93

Personal Computer SETANGEBOTE

PC 386dx 40 Mhz 8.590,-
80386dx 40 Mhz, 1 Mb Ram, Multi I/O(2 x ser./1 x par/1 x game), IDE (AT-Bus) FDHD-C, 3 1/2" 1.44 Mb Diskettenlaufwerk, 170 Mb Festplatte, 16-Bit 512Kb SuperVga Grafikkarte, MiniTower-Gehäuse, Tastatur.

PC AMD 486dx 40 Mhz LocalBus 12.990,-
AMD 80486dx 40 Mhz, 32-Bit LocalBus, 1 Mb Ram, Multi I/O(2 x ser./1 x par/1 x game), IDE (AT-Bus) FDHD-C, 3 1/2" 1.44 Mb Diskettenlaufwerk, 170 Mb Festplatte, 16-Bit 512Kb SuperVga Grafikkarte, MiniTower-Gehäuse, Tastatur.

IDE(AT-Bus)-FESTPLATTEN

Conner 170 Mb - 1 Jahr Garantie 2.690,-
Conner 250 Mb - 1 Jahr Garantie 3.590,-
Conner 340 Mb - 1 Jahr Garantie 5.490,-
Seagate 425 Mb - 1 Jahr Garantie 7.990,-
Conner 525 Mb - 1 Jahr Garantie 9.990,-

M A I N B O A R D S

80386dx 40 Mhz, 128 Kb Cache 1.990,-
80486dx/33/40/50/66 MB VLB o. CPU .. 1.890,-
AMD 80486 dx 40 Mhz LocalBus 6.490,-
mit 256 Kb Prozessorcache bestückt.
Intel 80486 dx2 66 Mhz LocalBus 9.990,-
mit 256 Kb Prozessorcache bestückt.

SuperVga - GRAFIKKARTEN

ET-4000 TrueColor 16-Bit/1 Mb 72 Hz. 1.490,-
ET-4000 W32 TrueColor LocalBus 2.290,-
PCI S3 1MB Karte 3.490,-

SuperVga - MONITORE

15" MultiScan 1024x768 NI/LR 6.490,-
17" MultiScan NI/LR Sony Trinitron 16.990,-

Alle Preise sind Kassaabholpreise (ab Lager Wien)
Druckfehler und Änderungen vorbehalten. 15.10.93

Die erste Hürde, die in so einem Fall überwunden werden muß, ist die Platte neu einzurichten (partitionieren). Nachdem ich bei einem freundlichen Kollegen meine gesamten Programme und Daten auf dessen Platte auslagern konnte, stand der Installation nichts mehr im Wege. Dazu muß die Installationsdiskette in das Laufwerk gelegt und der Rechner neu gestartet werden. Nun muß man die Platte mittels FDisk neu konfigurieren, dies geschieht allerdings weitgehend selbsterklärend und menüunterstützt.

Ganz an den Anfang der Platte ist der Boot-Manager zu installieren, mit dessen Hilfe dann wahlweise unterschiedliche Systeme hochgefahren werden können. (zur Erklärung: Bei einem PC wird nach dem Einschalten automatisch das Programm, das auf der Festplatte in Spur 0, Sektor 0 der Seite 1 vorliegt, geladen und exekutiert. Dies ist hardwaremäßig vorgegeben und nicht zu ändern. Allerdings ist es der Hardware egal, was dort steht, es muß sich nicht um DOS, ja noch nicht einmal um ein Betriebssystem handeln. In diesem Fall ist es der Boot-Manager, der dann entsprechend der Auswahl des Benutzers ein beliebiges System bootet). Der Boot-Manager erlaubt natürlich mehr als nur zwei Systeme. Eine Kombination aus z.B. DOS - OS/2 - UNIX - Windows NT ist selbstverständlich möglich (genügend Plattenplatz vorausgesetzt). Nach dem Boot-Manager folgte die primäre Partition C: mit 194 MB Größe, für DOS, Windows und gemeinsamen Daten. Die letzten 45 MB wurden der logischen Partition D: zugewiesen, auf welcher OS/2 installiert werden sollte. Man darf aber nicht vergessen, über einen Menüpunkt die ausgewählte Partition für die Verwendung durch OS/2 zu markieren (zur Erklärung: DOS muß, um gebootet werden zu können, in einer primären Partition vorliegen; OS/2 kennt diese Beschränkung nicht mehr und kann auf einer beliebigen primären oder logischen Partition - auch auf anderen physikalischen Festplatten - vorliegen). Danach muß der Rechner erneut gestartet werden, damit die neue(n) Partition(en) richtig erkannt werden. Das Installationsprogramm erkennt daraufhin selbstständig „seine“ Partition, die nun formatiert werden muß. Dabei stehen 2 Dateisysteme zur Auswahl: FAT und HPFS (zur Erklärung: FAT steht für File Allocation Table; mit Hilfe der FAT kann DOS seine Dateien auf dem Datenträger finden. HPFS steht für High Performance File System, welches gegenüber FAT einige Vortei-

le bringt. Bei FAT ist der Dateiname auf 8 Zeichen beschränkt [zusätzlich sind bestimmte Sonderzeichen im Namen nicht erlaubt], die Dateien liegen als unsortierte Liste vor; bei HPFS können bis zu 256 Zeichen für Dateinamen vergeben werden [Sonderzeichen wie z.B. das Leerzeichen können ebenfalls verwendet werden], die Dateien sind in einem B+ Baum einsortiert).

Die Installation von OS/2 selbst ist danach völlig unproblematisch, man wird nur von Zeit zu Zeit aufgefordert, die nächste Diskette einzulegen (die Nummer der aktuellen Diskette sowie ein Fortschritts-Balken zeigen jederzeit den Status der Installation an). Nach 14 Disketten ist das Größte geschafft, nun muß man nur noch einen entsprechenden Bildschirmadapter (Treiberumfang: 2 Disketten) und den richtigen Drucker (Treiberumfang: 2 Disketten) einstellen. Der fortgeschrittene Anwender hat diese Prozedur (inklusive Platte einrichten und hie und da das Installationshandbuch zu Rate ziehen) in etwa 2 bis 3 Stunden geschafft. Der mitgelieferte Multimedia-Presentation-Manager/2 kann dann direkt von OS/2 aus installiert und eingerichtet werden (dieser dient hauptsächlich der Unterstützung von Sound-Karten, CD-ROMs und beinhaltet eine Art AVI-Player für Animationssequenzen). Es soll natürlich nicht verschwiegen werden, daß ich daraufhin natürlich auch die C:-Partition formatieren mußte und mir von dem oben erwähnten freundlichen Kollegen meine gesamten Programme und Daten wieder holen mußte, was ebenfalls seine Zeit erforderte.

Der Test von OS/2

Nachdem die Installation abgeschlossen war, stieg die Spannung: Reset des Rechners, einen Augenblick gewartet, und - tatsächlich, der Boot-Manager präsentierte sich und bot mir die Wahl: Soll DOS oder OS/2 gebootet werden? Nun, natürlich OS/2. Das Hochfahren von OS/2 kann aber die Nerven des Anwenders etwas strapazieren, es dauert ungefähr 2 Minuten, bis sich der Presentation Manager im wahrsten Sinne des Wortes präsentiert. Von der 45 MB OS/2-Partition blieben (nachdem der Multimedia-Presentation-Manager/2 MMPM/2 installiert wurde) etwa 3 MB Plattenplatz frei. Dies ist aber nicht tragisch, selbstverständlich kann OS/2 auch das normale FAT-Dateisystem lesen und somit auf beliebige Programme und Daten von anderen Laufwerken zugreifen. Es ist somit auch

kein Problem, Programme, die für OS/2 geschrieben wurden (Spiele, Anwendungen, ...), auf einer DOS-Partition z.B. im Verzeichnis C:\OS2\GAMES abzulegen und von dort zu starten.

Die Oberfläche präsentiert sich sauber und aufgeräumt. Die vom Installationsprogramm angelegten Ordner werden angezeigt, und im ersten Moment fragt man sich: Wo um alles in der Welt sind hier die knapp 43 MB Programme und Daten versteckt, die auf die Platte gespielt wurden? Tatsächlich ist es so, daß OS/2 einem den leichten Einstieg und das Benutzen des Systems ermöglicht, erst nach und nach erahnt man die Komplexität, die sich hinter diesem System verbirgt.

Der für den Einstieg wesentlichste Ordner ist 'System'. Hier verbergen sich weitere Ordner wie 'Befehlszeilen' (OS/2-Sitzung, DOS-Fenster, WIN OS/2-Sitzung), 'Produktivität' (enthält allerhand Tools, in der Art, wie wir sie von Windows gewohnt sind: Ein Terminalprogramm, eine Datenbank, ein Graphikprogramm, Wecker, Uhr und ein Editor, um nur einige zu nennen), 'Systemkonfiguration' (für Schriftarten, Farben, Maus, Bildschirm, Drucker und Einheitentreiber) sowie den Ordner 'Systemstart' für Programme, die nach dem Aufbau des Desktop automatisch geladen werden sollen.

Im Ordner 'Systemkonfiguration' ist ein Symbol, das ich nicht unbedingt dort erwartet habe: 'Anwendungen umstellen'. Hier kann man OS/2 veranlassen, die Platte nach DOS- und Windows-Programmen zu durchsuchen, um diese für die Verwendung mit OS/2 umzustellen. Nach der Auswahl der Programme, die man gerne verwenden möchte, werden diese in eine Datenbank geschrieben und in einem speziellen Ordner auf dem Desktop eingeordnet. Vor allem bei Windows-Programmen ist dies angenehm, da (natürlich) genau die Symbole für die Programme verwendet werden wie in Windows selbst. Allerdings steht es einem, wie bei allen Symbolen, frei, diese zu editieren oder gänzlich neue zu verwenden (ein kleiner Wermuths-Tropfen: Die Anzahl der von OS/2 zur Verfügung gestellten Symbole ist nicht gerade als üppig zu bezeichnen). Alle Windows-Applikationen, die ich unter OS/2 benutzte (Word für Windows 2.0, Borland Pascal für Windows 7.0 und Excel 4.0) liefen problemlos, teilweise sogar ein wenig schneller. Ein Absturz auch nur eines dieser Programme war nicht zu verzeichnen.

Ähnlich begeistert war ich vom DOS-Fenster. Die Umschaltung des Dateisystems von FAT auf HPFS oder umgekehrt (tritt immer ein, wenn man von der OS/2-Partition auf die DOS-Partition oder umgekehrt wechselt) geschieht automatisch, Befehle wie dir oder chkdsk funktionieren richtig. Ein weiterer Punkt, der mir aufgefallen ist: Es gibt einige Anwendungen, die speziell für den 80386-Modus kompiliert wurden. Bei manchen geschieht es jedoch, daß nach dem Aufruf (unter 'reinem' DOS) die Fehlermeldung 'Conflicting protected mode environment' erscheint. Alle diese Programme liefen aber im DOS-Fenster von OS/2 anstandslos, obwohl sie unter DOS ihren Dienst versagten.

Zwei oder mehr DOS-Sitzungen laufen zu lassen ist ebenso kein Problem. Man kann gleichzeitig eine Berechnung durchführen lassen, eine Diskette formatieren und in dBase nach einem Datensatz suchen. Ein Tastendruck - Ctrl-Esc - genügt, und OS/2 ist wieder in Griffweite.

Alle Symbole in OS/2, seien es jetzt Ordner, Programme, Tools oder Daten, besitzen ein sogenanntes Kontext-Menü. Dieses öffnet sich, wenn man den Mauszeiger auf das Symbol positioniert und die rechte Maustaste drückt (die rechte Maustaste wird z.B. in Windows geradezu sträflich vernachlässigt). Hier können verschiedene Optionen eingestellt, Hilfe angewählt und geöffnet sowie Referenzen erstellt werden. Das Ganze ist wie ein traditionelles Adressbuch aufgebaut, mittels der angezeigten Zungen wählt man die Optionen, die ein- oder richtiggestellt werden sollen. Dies vermeidet, daß man bei der großen Anzahl von Optionen den Überblick verliert. Das Verschieben oder Löschen ist ebenso möglich.

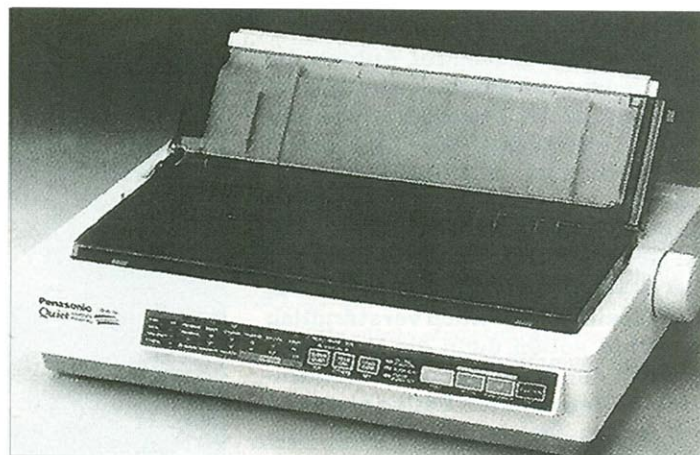
Der Presentation Manager verfügt ebenso über ein Kontext-Menü, in dem ein sehr wichtiger Befehl enthalten ist: 'Systemabschluß'. Bei Workstations gang und gebe, ist dieser Befehl dazu gedacht, OS/2 zu verlassen und den Rechner auf das Ausschalten vorzubereiten. Anders als in Windows werden dabei nicht nur offene Fenster, sondern auch aktivierte Applikationen gesichert, aber nicht geschlossen, sondern nur eingefroren. Bei der nächsten OS/2-Sitzung werden diese automatisch geladen und in den Zustand versetzt, in dem sie vor dem Shut-Down waren. Dies gewährleistet ein relativ verzögerungsfreies Arbeiten, auch über einen längeren Zeitraum hinweg, da man sich nie krampfhaft erinnern muß, welche Arbeit man gestern erledigen wollte.

Das Resümee

OS/2 ist ein sehr stabiles und sicheres 32-Bit Betriebssystem (zu einem vernünftigen Preis). Es unterstützt nicht nur die eigene Software, sondern kann auch DOS- und Windows-Programme fehlerfrei ausführen. Der Speicherbedarf von 43 MB ist nicht unbedingt wenig, OS/2 ist jedoch mächtig und komplex. Das On-Line Lernprogramm hätte etwas üppiger ausfallen können, allerdings verschafft es einem hinreichend Einstieg in das System. Die Installation geht leicht und verhältnismäßig schnell über die Bühne, die Einarbeitungszeit ist normal. Man kann folgendes festhalten: Wenn Microsoft mit seinem Windows-NT oder Windows 4.0 nicht bald in der Lage ist, ein funktionierendes und sicheres 32-Bit System mit akzeptablen Hardwarevoraussetzungen auf die Beine zu stellen, so wird die Zukunft des PC OS/2 und nicht Windows heißen.

Panasonic

The way ahead



Der Panasonic KX-P2123 COLOR Quiet 24-Nadeldrucker ist ein Produkt der überzeugenden Panasonic-Palette. Das Quiet im Namen hat er sich ganz zu Recht verdient: Durch die sinnvolle Nadelanordnung des speziellen Druckkopfes ist er so leise, daß Sie sogar auf eine Schallschluckhaube verzichten, und daneben telefonieren können!

Mit leisen 43 dB bringt er Ihre buntesten Ausdrucke flott zu Papier. Übrigens: Auch ein Amiga-Druckertreiber ist jetzt erhältlich!

jetzt nur **3.990,-**

Den Panasonic KX-P2123 24-Nadeldrucker erhalten Sie in Ihrer

Computer
Pionier 

COMPUTERPIONIER-FILIALE:

Hauptgeschäft und High-Tech-Center:

1160 Wien, Ottakringer Str. 73
1020 Wien, Praterstr. 37
1050 Wien, Reinprechtsdorfer Str. 16
1120 Wien, Meidlinger Hauptstr. 49
1120 Wien, Donau-Zentrum, Top 30
2334 Vösendorf, SCS, Top 138/Tor 5
2700 Wr. Neustadt, Hauptpl. 35
3500 Krems, Untere Landstr. 28

Tel. 409 55 35
Tel. 24 92 60
Tel. 55 25 32
Tel. 85 42 38
Tel. 23 51 37
Tel. 69 25 61
Tel. 02622/23 614
Tel. 02732/72 388

natürlich von

Panasonic

B&K Verlag:

CD-Direkt Austria

Das erste regelmäßig erscheinende Computermagazin mit CD-ROM !

Ihnen werden sicher auf Anhieb die verschiedensten Computermagazine einfallen, die als besonderes Zuckerl für die Leserschaft eine bestenfalls 3,5" HD-Diskette mit Sharewareprogrammen der aktuellen Ausgabe beigelegt haben. Über den Inhalt läßt sich streiten, der ist auf jeden Fall pure Geschmackssache, doch viel ist da nie drauf, was ja auch verständlich ist, wohin sollen denn die Programme. Auch der Preis dieser Publikationen ist in den meisten Fällen etwas zu hoch angesetzt, im Verhältnis zum Gebotenen.

Ab sofort gibt es im Zeitschriftenhandel ein brandneues Magazin, das Ihnen, neben vielen wissenswerten Informationen, auch eine CD-ROM bringt! Sie haben richtig gelesen eine CD-ROM. Und das zum sensationellen Preis von nur ÖS 49,-! Die CD enthält zahlreiche Sharewareprogramme: 51 aktuelle Shareware-Spiele (Wolfenstein 3D, Nightraid, Pirates, Schnapsen, ...), 30 Anwenderprogramme, Software für SoundBlaster & Co, und auch ca. 400 Musikstücke im MOD- und CMF-Format.

Viele Computerzeitschriften beschreiben Spiele, manche legen eine Spieledemo auf einer Diskette bei. Auf der CDA CD-ROM Vol. 1 finden Sie 20 aktuelle Spieledemos, die größtenteils spielbar sind! Unter anderem befinden sich Demos von Day of the Tentacle, Wallstreet-Manager, Return to Zork, Lost Vikings, The Legend of Kyrandia, Ambush at Sorinor, Syndicate, Burntime, Kings Quest 6, usw. auf der ersten CDA CD-ROM.

Es versteht sich von selbst, daß die CD-ROM mit einem Katalogprogramm der Spitzenklasse versehen ist, um dem geneigten Leser das komplizierte „DOS-Namen-Raten“, händisches Kopieren, und sonstige Unannehmlichkeiten zu ersparen. Für die CDA CD-ROM Vol. 1 wurde das Katalogprogramm, das bei allen CDs der TOPSHARE-Reihe (Game Sensations, Accent, Sound & Music) Verwendung findet, benützt. Es verfügt über eine grafische Oberfläche, witzigen Animationen, Musikausgabe.

DAS ERSTE REGELMÄSSIG ERSCHEINENDE COMPUTERMAGAZIN MIT CD-ROM

CD-DIREKT Austria

Nov-Dez/93

nur **49,-**

alle 2 Monate NEU! mit CD ROM

Aktuelle Neuerscheinungen:

CD-ROM-Neuerscheinungen, Bücher, Spiele, Software, Shareware-Programme, ...

Im Vergleich:

Aktuelle Sound-CDs, was sie bieten, was sie können, ...

CD-ROM im Heft:

51 aktuelle Shareware-Spiele, 30 Anwenderprogramme, Software für Soundblaster & Co., ca 400 Musikstücke im MOD- und CMF-Format

Auf der Begleit-CD finden Sie außerdem:

- Professionelle Spiele
- Demo-Versionen
- Ambush at Sorinor
- Burntime
- Day of the Tentacle
- The Legend of Kyrandia
- Wallstreet-Manager
- Zork,
- ... und vieles mehr!

GEWINNEN SIE IHR CD-ROM LAUFWERK

Zu jedem Programm können Sie einfach in den Dokumentationen und Hinweisen blättern; die meisten Programme können auch direkt von der CD gestartet werden, das heißt, Sie ersparen sich das Kopieren auf Ihre Festplatte. Wenn Sie das eine oder andere Programm doch kopieren müssen/wollen, ist das in Kürze erledigt, denn das

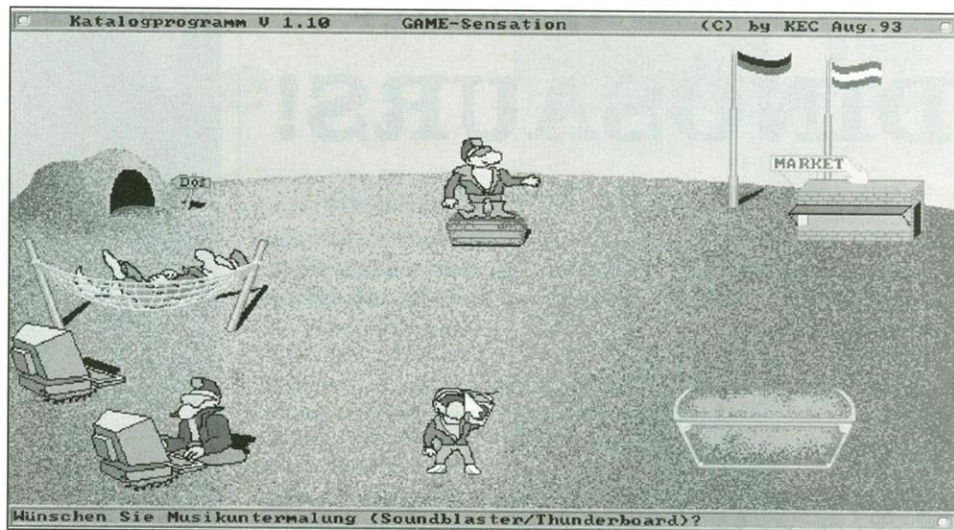
Topshare-Katalogprogramm besitzt eine eigens für diesen Zweck programmierte Kopieroutine, die erstaunlich flott auf Festplatte oder Diskette kopiert.

Außer der CD-ROM bietet Ihnen das brandneue Magazin CD Direkt Austria eine Menge Wissenswertes über aktu-

elle CD-ROM-Neuerscheinungen (Alle Titel werden getestet und bewertet!), Bücher, Spiele, Software, Shareware-Programme, und vieles mehr.

Bereits anlässlich der PC-Expo wurden die ersten Gratis-Exemplare verteilt (Allerdings ohne CD-ROM!). CD Direkt Austria erscheint alle 2 Monate neu im Zeitschriftenhandel; natürlich mit CD-ROM, die sich in Heftmitte befindet. CD Direkt Austria ist das erste, regelmäßig erscheinende Computer-Magazin mit CD-ROM in jeder Ausgabe! Schauen Sie schnell zu Ihrem Zeitschriftenhändler, und holen Sie sich das neue CD Direkt Austria, bevor es vergriffen ist!

Falls Sie noch kein CD-ROM-Laufwerk besitzen, ist das auch nicht weiter tragisch; denn Erstens gibt es bereits sehr gute CD-ROM-Laufwerke zu günstigen und fairen Preisen, und Zweitens können Sie beim CD Direkt Austria-Ge-



Das CDA Katalogprogramm verfügt über ein etwas eingeschränktes TOPSHARE CD-Katalogprogramm, bietet aber den gleichen Funktionsumfang!

winnspiel ein Sony CDU 31A (2 Stück werden neben anderen, attraktiven Preisen verlost!) gewinnen!

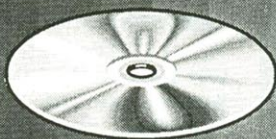
Also, auf auf zu Ihrem Zeitschriftenhändler, und nach dem neuen CD Direkt Austria fragen!!!

AUSTRIA
BOGAR7 DATA

Rainerstr. 1, 4600 WELS
Tel.: 07242/70903 Fax: ++43 7242/73056

Öffnungszeiten: Mo-Fr 13:00 - 17:30 Uhr

COREL 4.0 UPDATE dt.
von 3.0 auf 4.0
(CD und Disc-Version)



ÖS 3.790,--

HÄNDLERANFRAGEN ERWÜNSCHT !!!!

GRATISGESAMTKATALOG ANFORDERN!



FANTASIA FONTS

2000 Fonts
Adobe und Truetype
incl. Buch, wo alle
Fonts abgebildet sind!

ÖS 890,--

Media Design Interactive:

DINOSAURS!

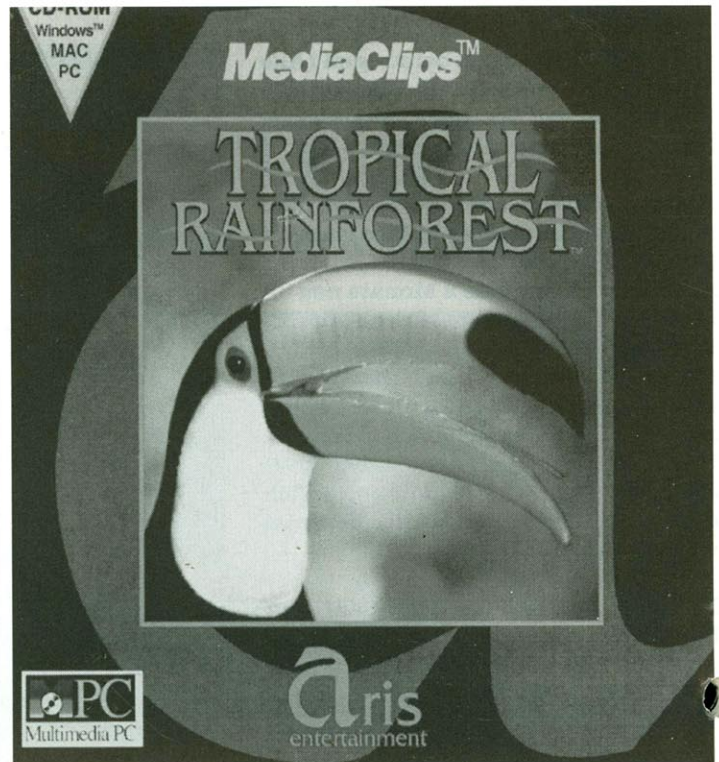
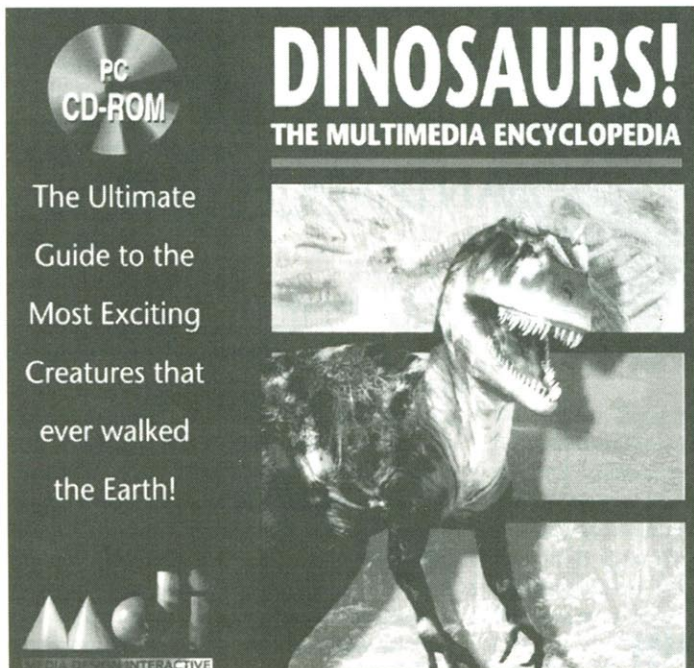
The Multimedia Encyclopedia

Diese CD ist ein spannender Führer durch die Welt der „schrecklichen Echsen“ (aus dem Griechischem: Dinosaurier). Die Installation ist denkbar einfach und erfolgt unter MS-Windows.

Nach der nett gemachten Eröffnungssequenz (die mittels „Klick“ abgebrochen werden kann) können Sie aus sechs verschiedenen Punkten wählen:

Wenn Sie Introduction anklicken, wird Ihnen genau erläutert, wie Sie am besten mit dem Programm Dinosaurs! umgehen. Age of the Dinosaurs gibt Ihnen einen Überblick, wo und wann die Dinosaurier lebten, verschiedene Theorien, wie sie starben, u.s.w. Im Dinosaur Directory finden Sie eine alphabetisch geordnete Enzyklopädie der Dinosaurier mit Bildern, Landkarten der Fossilien-Fundstellen, Filmen, und mehr. In einem Menüpunkt wird Ihnen auch erklärt, wie es möglich ist, daß wir heute überhaupt soviel über diese Tiere wissen; nämlich dank der Fossilien. Wie Fossilien entstehen können, wo und wie man welche findet, erfahren Sie auch auf dieser CD. Sie haben auch die Möglichkeit, drei der weltbesten Experten um Rat zu fragen, die Ihnen alle Ihre Fragen beantworten werden. Und dann gibt es noch die Dinosaurier-Gallery. Eine Slide-Show-Serie präsentiert Ihnen das breite Artenspektrum der Urzeit-Riesen, aber auch der kleinen Dinosaurier, die beispielsweise nicht größer als ein Huhn waren. Auch die verschiedensten Museen werden Ihnen aufgelistet, damit Sie sich die Gerippe der Urzeit-Giganten auch aus nächster Nähe betrachten können.

Die sehr empfehlenswerte Multimedia-CD-ROM wurde uns von der Firma Erpedata, 1120 Wien, Tivoligasse 25, Tel. 0222/830-626-0 zur Verfügung gestellt, und ist im Fachhandel oder direkt bei Erpedata erhältlich.

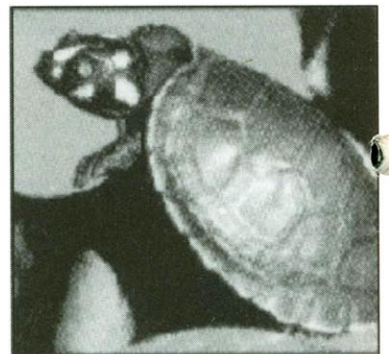


Aris:

Tropical Rainforest

Die neueste CD-ROM aus dem Hause Aris entführt Sie in das aufregenste und (noch) unberührteste Stück Natur, das uns auf dieser Welt noch geblieben ist, das Wunder des tropischen Regenwaldes.

Hier können Sie sich in 100 atemberaubenden Bildern, 100 passenden Soundclips, und 25 Filmsequenzen, mit der absolut einmaligen Vegetation des letzten Urwalds vertraut machen. Natürlich werden Ihnen auch die tierischen Einwohner mit ihrer schier unglaublichen Artenvielfalt, den abenteuerlichsten Farben und seltsamsten Formen, nicht vorenthalten.



Alle Fotos, Sounds, und Filmsequenzen auf dieser CD-ROM werden zur lizenzfreien Weiterverarbeitung geboten!

Wir haben die CD Tropical Rainforest von Erpedata, 1120 Wien, Tivoligasse 25, Tel. 0222/830-626-0, erhalten. Die CD-ROM ist im Fachhandel oder direkt bei Erpedata erhältlich.

Tsunami: Blue Force

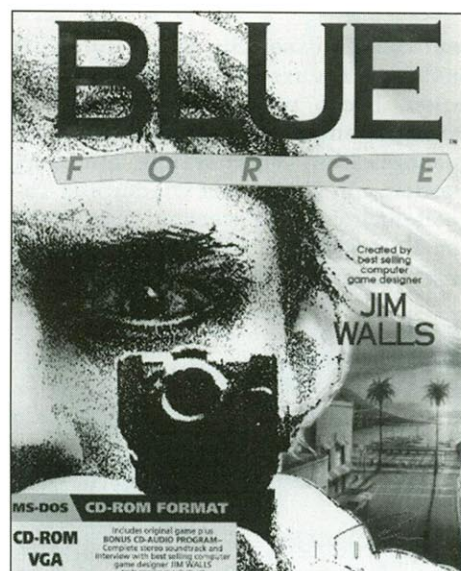
Das neueste CD-ROM-Abenteuer-Spiel von Tsunami nennt sich Blue Force, und wurde vom Computer-Spiel-Designer Jim Walls entworfen.

In Blue Force sind Sie der Held des Spiels, Jake Ryan, ein junger Motorrad-Cop. Zehn Jahre sind seit dem Mord an den Eltern des Nachwuchs-Polizisten vergangen, aber die Wunden sitzen noch immer tief. Zusammen mit dem Partner Ihres Vaters kontrollieren Sie das ehemalige Revier, und sorgen für Recht und Ordnung.

Ganz zu Beginn müssen Sie sich erst einmal im Polizeirevier einfinden, um dann in die Runde Ihrer Kollegen aufgenommen zu werden. Die Steuerung erfolgt einfach über die Maus. Immer wenn Sie die rechte Maustaste anklicken, erscheint das Action-Menü in Form

einer Polizeidienstmarke. Fünf Zacken des Sterns sind mit Funktionen belegt: Sie können gehen, schauen, etwas berühren bzw. nehmen (benützen), und sprechen. Mit Hilfe des Tsunami-Symbols läßt sich der Sound umstellen, das Spiel abspeichern, neu starten, wiederherstellen, oder beenden.

Sie erhalten den Auftrag, mit Ihrem Motorrad auf Streife zu fahren. Das Fahrzeug ist im Prinzip sehr einfach zu bedienen; Sie müssen bloß aufsteigen, und Ihre Karte einschieben, schon geht's los. Wichtig ist, daß Sie den Polizeifunk einschalten, um die Meldungen der Zentrale zu hören. Es gibt verschiedene Kanäle (einige davon sind absolut lebenswichtig!), die alle im beiliegenden (englischsprachigen) Handbuch beschrieben sind. Nachdem Sie losgebraust sind, eröffnet sich Ih-



nen die Landkarte der Stadt. Wenn Sie den Mauszeiger darüber bewegen, tauchen bei einigen Gebäuden Namen auf. Klicken Sie sie an, und schon machen Sie sich auf den Weg dorthin. Auf jeden Fall sollten Sie allen Falschparkern einen Strafzettel verpassen, das läßt Ihren Punktestand etwas anwach-

Euro-Share

Elisabeth Jeske

A-6233 Kramsach

Lendstraße 195 c

ab 06-12-93

Tel.: 05337/2512

Tel.: 05337/62512

Fax: 05337/2512

Fax: 05337/62512

Versandkosten: VK 50,- NN 70,-
Aufpreise: 3,5" Disk + 10%

Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

GRATIS-GRATIS

Die ersten 100 CD-ROM-Besteller erhalten unser großes CD-ROM-Utilities-Paket gratis.

Kommerzielle CD's

Maniac Mansion 1+2	850,-
Dune	890,-
Eye of the beholder III	800,-
Inca	1080,-
Kings Quest 6	770,-
Legend of Kyandia	860,-
Monkey Island 2	770,-
Patrizier	920,-
Return of the Phantom	1000,-
Ultima 1+2+3+4+5+6	820,-

Night Owls 9.0

Der Bestseller aus den USA mit den Topsharewareprogrammen des Jahres 1993!

nur 480,-

CD-Rom-Laufwerke

Texel DM 3024 intern	
Doublespeed, SCSI 2	nur 7500,-
Toshiba XM 3401 B	
Doublespeed, SCSI 2, 188 ms	nur 7300,-

Erotik CD's

ARI Bangkok	590,-
Asian Ladies	690,-
Erotic Encounter	690,-
Moving Fantasies	590,-
PC-Pix V1,V2,V3 je	640,-
Storm V2, V3 je	640,-
Visual Fantasies	590,-

Dinosaur-Adventure-550,-
Eine tolle Multimedia CD über das Leben der Saurier.

Shareware-CD's

ARI Boston 2	630,-
PC-SIG 11	820,-
Simtel 20	300,-
So much Shareware 3	590,-
VGA Spectrum 2	530,-
Windowware	450,-
World Vision (3 CD's)	1180,-

Musik und Animation

Animation Gigant (10/93)	300,-
Encyclopedia of Sound	440,-
Sound Effects Library	500,-
Sound Sensation	450,-

CD 150 weitere CD-ROM-Titel lieferbar. Fordern Sie noch heute unseren ausführlichen Katalog an !!!!!

Font CD's

Fantazia Fonts (+Buch)	790,-
Fontmaster 2	500,-
Laser Print Companion	570,-
Too many Typefonts	530,-

Grafik CD's

Clipart Heaven	680,-
Clipmaster Pro	740,-
Jet & Props (2 CD's)	890,-
Night Owls Graphic	490,-

Shareware-Spiele CD's

ARI Baden Baden	800,-
(Doppel CD)	
CDV Gamepower	750,-
Deathstar Arcade	400,-
Game Master 2	440,-
MPC Wizard	440,-
Neu! Giga Games	440,-
Neu! PC-Sig Games	680,-

Multimedia CD's

Great Wonder o. World	790,-
Guinness Book Dos	650,-
Kodak Photo Access	490,-
MPC Wizard	320,-
The Animals	750,-

Erotik CD's erst ab 18!
Altersnachweis!

Spielepack A

Corncob 3D, Xerix Stellar 2, Ford VGA, Clone Invaders, Mario VGA, Clyde, Keen 4, Lemmings, Robot 3, Notrus, Antkill, Starfire, uvm. 395,-

Spielepack B

Major Stryker, Brix, Gameworks, Indy 4, Solarwinds, Green, Goblins, Zone 66, Executers, Lamers, Cyber Chess, Ken's Lybriynth, Keen 6, Mega Tron, Word-Rescue, uvm. 545,-

Spielepack C

Bunny Blast, Keen1, Catacomb Abyss, Bubble-Bobble, Mission Supernova, Electro Body, uvm. 695,-

Ich bestelle:	Name:
	Vorname:
	Ort:
	Straße:
	Geburtsdatum:
	Unterschrift:

sen. Dazu müssen Sie Block und Stift aus dem Stauraum des Motorrads holen. Diese verschwinden dann in Ihrem Inventar, wo alle unterwegs aufgesammelten Gegenstände abgelegt werden, um bei Bedarf wieder ans Tageslicht geholt zu werden. Nun steht der Bestrafung des Verkehrssünders nichts mehr im Wege.



Doch es ist nicht Ihre alleinige Aufgabe, Verkehrssünder zu maßregeln. Sie werden es unter Garantie noch mit einigen Schwerverbrechern zu tun bekommen, und die Wahrscheinlichkeit, daß Sie mehrere Male „hinübertreten“ ist sehr groß. Deshalb empfiehlt es sich, das Tsunami-Symbol öfters zu betätigen, um den aktuellen Spielstand abzuspeichern.

Da der Entwickler von Blue Force, Jim Wallis, früher selbst Streife fuhr (er war Polizist!), ist das Spiel sehr realitätsgetreu gelungen. Besonders gut gelungen ist die Grafik des Spiels, das mit digitalisierten Animationen von echten Schauspielern ausgestattet ist.

Der ganz besondere Clou ist allerdings, daß Sie sich selbst in das Spiel „injizieren“ können! Wie das funktioniert? Zum Spiel ist eine Diskette mit spezieller Software erhältlich. Dann brauchen Sie nur noch eine 8mm- oder VHS-Kamera, und schon können Sie Blue Force richtig „persönlich“ spielen!

Wir haben die CD-ROM-Version von Blue Force bei der Firma Zig Zag, 1070 Wien, Lerchenfelderstraße 115, Tel. 0222/526-50-78, entdeckt, und zum Testen ausgeliehen.

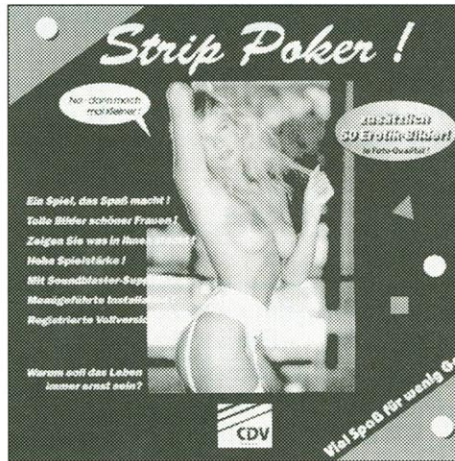
CDV:

Strip Poker

Topaktuell ist auch ein neuer CD-ROM Erotik-Titel der Firma CDV mit dem vielversprechenden Namen „Strip Poker“. Wer kennt Strip-Poker schon nicht, und nun, hier ist die PC-Version dieser aufregenden Art zu Pokern.

Die Installation des Programms (Vollversion!) können Sie ganz einfach unter Windows vornehmen. Schiefgehen wird dabei sicher nichts, denn die Installationsroutine ist menügeführt. Sehr gewundert haben wir uns allerdings, daß das Spiel (immerhin doch ungefähr 7 MB) komplett auf die Festplatte installiert werden muß, und nicht, wie normalerweise üblich, von der CD gespielt werden kann.

Nach der Installation kann's eigentlich schon losgehen! Sie können sich eine von fünf Gegenspielerinnen (Für jeden Geschmack ist Eine dabei!) aussuchen. Nach dieser Qual der Wahl gelangen Sie in den eigentlichen Spielschirm. Die Karten werden gemischt, Sie hören das dabei entstehende Geräusch, und Ihre Gegnerin betrachtet Sie aufreizend. Wenn Sie nun nicht widerstehen können, und einmal mit der Maus auf sie klicken, wird sie Ihnen etwas Nettes mitteilen... Das Spiel an und für sich verläuft wie gewohnt: Sie können setzen, erhöhen, passen,



schieben, und Karten tauschen. Ihr Einsatz kommt in den Pot, genauso wie der Einsatz der Dame. Wenn Ihre Ausgewählte ihr ganzes Geld verspielt hat, muß sie sich ein Wenig entblättern, und der Kampf um die Kleidungsstücke geht weiter. Falls Sie einmal Ihr Geld verlieren, zieht Ihre Dame sich wieder mehr an. Wenn Sie einen Fehler machen, etwas Unanständiges anklicken, oder einfach verspielt haben, wird sich die Dame zu Wort melden. Das Spiel läuft so lange, bis die Dame entweder ganz nackt ist, oder Sie es, bedingt durch eine vorübergehende Pechsträhne, aufgeben haben.

Als kleines „Zusatz-Zuckerl“ finden Sie 50 Erotikbilder zum Anschauen mit einem ziemlich flotten GIF-Viewer unter Windows, den Sie natürlich auch auf der CD finden.

Alles in allem ist das Programm „Strip Poker“ gut gelungen; die Möglichkeiten, die man bei einer CD-ROM hätte, wurden allerdings auch nicht ausgeschöpft.

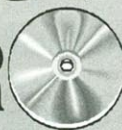
Die CD-ROM Strip Poker ist jugendfrei, da es sich hierbei nicht um Pornografie handelt, sondern lediglich um Bilder, die den weiblichen Körper in künstlerischer Form darstellen.



Wir haben die CD-ROM Strip Poker von der Firma CDV erhalten, und werden sie im ÖCM-Gewinnspiel verlosen. Erhältlich ist das gute Stück zu einem günstigen Preis (Viel Spaß für wenig Geld!) im Fachhandel.

Der Softwareversand

2 Gratistage bei EURODATA



An 2 Tagen im Zeitraum vom 15. November bis 21. Dezember erhalten Sie den Kaufpreis rückerstattet! Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Artikel auf Seite 15!

Shareware-Pakete zu Toppreisen!

- 100 (hundert!) Windows-Spiele
nur **ÖS 179,-**
- 40 (vierzig!) EGA/VGA-Spiele
statt ~~ÖS 190,-~~ nur **ÖS 149,-**
- DTP/Grafik-Paket: 4 HD-Disketten randvoll mit DTP-, Grafikprogrammen und jede Menge Cliparts! Z.B. Envision Publisher, Neopaint, Neoshow, Paintshop Pro, usw.
statt ~~ÖS 240,-~~ nur **ÖS 179,-** Tel: 07262/8477-0
- Sound-Paket: 10 MB Soundprogramme, Sound-Utilities u. Sound für SB-Karten: nur **ÖS 149,-**
- Internationale Shareware: 180 Top-Programme aus dem gleichnamigen dtv-Buch, komprimiert auf HD-Disketten, inkl. Buch:
statt ~~ÖS 1190,-~~ nur **ÖS 890,-** Fax: 07262/8477-4

Standard-Software zu Sonderpreisen!

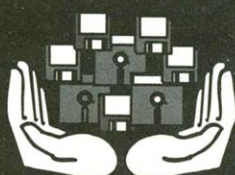
MS Excel 4.0	ÖS 6.990,-
MS Word f. Win. 2.0	ÖS 6.490,-
MS Access 1.1 (umkonfektioniert)	ÖS 4.990,-
MS Office Windows 3.0	ÖS 13.990,-
Works f. Win. 2.0 od. DOS 3.0	ÖS 2.990,-
Foxpro f. Win. 2.5	ÖS 2.990,-
CorelDraw 3.0	NUR ÖS 1.990,-
CorelDraw 4.0 (Update)	ÖS 3.990,-
Smartsuite 2.1 (Approach, 1-2-3, AmiPro, Freelance Graphics, Organizer)	ÖS 12.990,-
Norton Antivirus 2.1	NUR ÖS 1.390,-

Weitere Titel auf Anfrage!!!

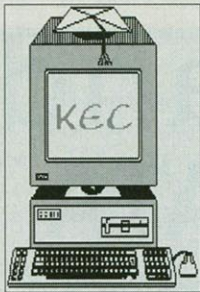
Bei jeder Bestellung gratis:
Shareware-Katalog oder CD-ROM-Katalog
30 Windows-Spiele oder 400 Cliparts

CD-ROMs zu Sensationspreisen!

- **CD-Paket 1: (3 CDs)**
ARI-Stuttgart (jede Menge Windows-Programme, intern. Shareware, Cliparts, usw.) +
ARI-Kentucky (Top-Soundblaster u. Animationen) +
DS II (über 600 deutschsprachige Sharewaretitel, 9/93) **ÖS 890,-**
statt ~~ÖS 1670,-~~ (empfl. VK aller 3 CDs).
Sie sparen ÖS 780,- bzw. 45%!
- **CD-Paket 2:**
ARI-Baden-Baden Doppel-CD mit über 1 Gigabyte Spiele + Kings Quest V von Sierra:
ÖS 990,- statt einzeln um ÖS 1380,-
- **CD-Paket 3: (2 CDs)**
Game Sensations + DS II (400 Spiele + ca. 600 deutsche Sharewaretitel)
ÖS 690,- statt einzeln um ÖS 980,-
- **CD-Paket 4: (3 CDs)**
Kings Quest V + Monkey Island + The Secret Weapons of the Luftwaffe:
nur ÖS 1.190,-
ARI Stuttgart **ÖS 390,-**
ARI Kentucky **ÖS 390,-**
DS II (Edition 8/93) **ÖS 480,-**
Global Explorer **ÖS 1.950,-**
Pegasus 2.0 Top-Shareware: **ÖS 490,-**
NEU! Accent (Topshare - 800 deutsche Titel) **ÖS 490,-**
Bertelsmann Universal-Lexikon mit über 70.000 Stichwörtern und 1000 Grafiken **ÖS 1.140,-**
Secret Weapons of the Luftwaffe **ÖS 590,-**
NEU! Game Sensations (400 Spiele) **ÖS 490,-**
Sound & Music (Topshare) **NEU! ÖS 490,-**
Weitere CD-Titel und Preise auf Anfrage!!!



EURODATA, Tobra 40, 4320 Perg, Bestellannahme Tel: 07262/8477-0 Fax: 8477-4



KEC Hard - Soft - Schulungen

1110 Wien, Herbartg. 22/4

Tel & Fax +1 / 749 56 64
D-Netz 0663 / 9191386

SPIELE

SCHNAPSSEN V3.11 100.-

(Schnapsen Sie mit dem Computer - ideal für Zwischen-
durch - Sie werden es mögen)

WÜRFELPOKER V1.30 120.-

(Gleiche Oberfläche, anderes Spiel - mit PIF-Datei und
BOSS-Key - verkürzt Pausen auf spielerische Weise -
mit zwei integrierten Computerspielen)

CD

GAME SENSATION 479.-
(Über 400 Spiele - Katalog im Grafikmodus - Musik- und
Sprachausgabe)

SOUND & MUSIK 479.-
(Über 11000 Musikfiles - inkl. Abspielprogramme)

ACCENT 479.-
(Über 800 kommerz. Progs - gutes Katalogprogramm mit
Musik und Sprache)

Unsere Palette umfaßt noch 300 weitere Artikel - Bestellen
Sie unsere Liste - Lieferung innerhalb einer Woche frei
Haus

HÄNDLER ACHTUNG: Fordern Sie unsere Preislisten an!
Wir stellen Ihnen im Raum Wien GRATIS zu!

Wir ersuchen Sie um Ihre MITARBEIT !

Unsere Spiele sind sehr beliebt ...
Dank IHNEN ! Damit es so bleibt,
würden wir Sie gerne um Ihre Meinung
fragen.

Welche Spiele sollen wir als nächstes
programmieren ?

Schreiben Sie uns Ihr Wunschspiel
und begründen Sie das bitte kurz (Wir
verlosen - unter Ausschluß des
Rechtsweges - 10 Stück unserer oben
genannten CDs unter den Einsendern)

Einsendeschluß ist der 1.12.93

Starcom:

Pegasus

WIN & OS/2 Edition

Die bekannte Pegasus-Shareware-CD-ROM-Serie, die im deutschsprachigen Raum innerhalb kürzester Zeit zum Bestseller wurde, erhielt Anfang Oktober mit dem Erscheinen der Win & OS/2 Edition Zuwachs.

Mit 680 MB ist die Pegasus Win & OS/2 CDROM randvoll gefüllt mit den neuesten und besten deutschsprachigen und internationalen Shareware- und Public-Domain-Programmen für Windows (ca. 450 MB) und OS/2 (ca. 220 MB). Ein leistungsfähiges Menüsystem für Windows 3.x erlaubt den komfortablen Zugriff auf die enorme Datenmenge der Pegasus Win & OS/2 CD-ROM. Alle Dateibesreibungen sind in deutsch und englisch vorhanden, das Menüsystem kann ebenfalls in diesen beiden Sprachen installiert werden. Wie alle Pegasus CDs steht auch die neue Win & OS/2 CDROM für eine Topauswahl an brauchbaren Programmen, der man sofort anmerkt, daß sie von einem Experten vorgenommen wurde.

Die Pegasus Win & OS/2 Edition wurde im Oktober 1993 produziert, und ist im Fachhandel um ÖS 499,- erhältlich.

Starcom:

STARMIX

Multimedia CD-ROM

Diese soeben erschienene, besonders preiswerte CD-ROM soll Appetit auf Multimedia machen. Und entsprechend bunt und vielfältig ist auch das Angebot, das Ihnen auf dieser silbernen Scheibe präsentiert wird:

Mehr als 100 topaktuelle Spiele mit einem leistungsfähigen Menüsystem; über 120 neueste Animationen, über eine grafische Oberfläche abrufbar; Fractal-Gallery und Raytrace-Gallery, zwei Slideshows mit tollen Fractal- und Raytrace-Bildern (die Bilder sind auch als GIFs in Originalauflösungen abgespeichert); ein digitalisiertes Video über CD-Produktion, freundlicherweise zur Verfügung gestellt von SONY DADC mit Player für DOS und Windows (AVI-Format); MPEG-Videos und DOS- und Windows-Player; ein völlig neues CD-ROM-Benchmark-Programm von RKT-Landmark für hochgenaue Messungen der CD-ROM-Performance; tolle und neueste Grafik- und Sound-Demos, abrufbar über Menü; VESA-Treiber für alle gängigen Grafikkarten.

Die CD Starmix wurde im Oktober 1993 produziert und ist im Fachhandel für ÖS 149,- erhältlich.

Profit Press:

MEGA-SERIE

Neuerscheinungen

Die Mega-Serie des US-Produzenten Profit Press gehört weltweit zu den meistgekauften Shareware-CDs. Im Oktober kamen zahlreiche Neuerscheinungen aus diesem Haus auf den Markt:

MegaCDROM 3:

650 MB Shareware und PD-Programme, vor allem für DOS

MegaWinOS/2 B:

650 MB Shareware und PD für Windows und OS/2

MegaGames:

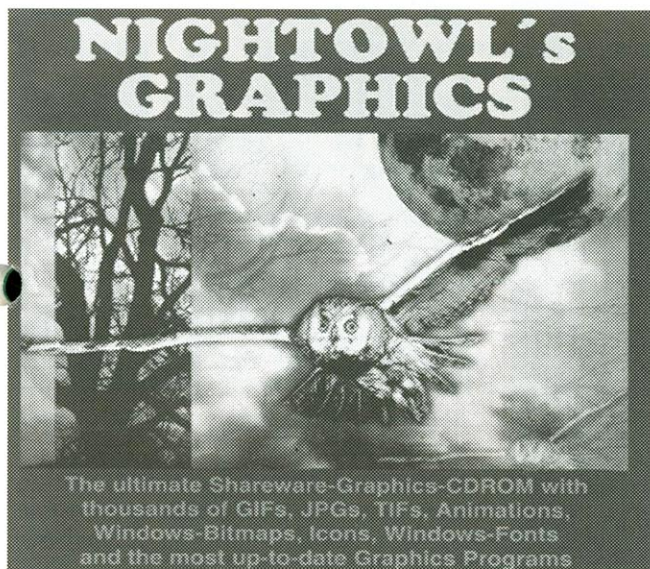
650 MB Spiele für DOS und Windows

Forbidden Subjects:

Die CD aus dem Computer-Underground - über Hacking, Internet, UFOs, Esoterik, Subkulturen, und vielem mehr.

Alle CDs enthalten das erstklassige MegaSearch-Menü, mit dem man nach tausenden Stichworten suchen kann. Weitere Funktionen dieses Menüs: eingebauter Bild-Betrachter, Lesen von Dokus, automatisches Kopieren, Entpacken und Aufrufen der Programme.

Alle MegaCDs sind im Fachhandel erhältlich.



Night Owl Inc.:

Neue Night Owl CDs

Die Night Owl's Shareware-CD-ROMs sind bezüglich der Aktualität an englischsprachiger Shareware unangefochten an der Spitze.

Kein Wunder, daß diese Scheiben zu den Weltbestsellern dieses Genres gehören. Seit 1988 werden die stets topaktuellen Night Owl Disks produziert. Soeben erschienen ist bereits NIGHT OWL 10. Die Ausgabe 10

November/93

BUCHHAS ■ JAKOBER

Computer Top Ware

2540 Bad Vöslau Wr. Neustädterstr. 24

Tel. 02252 / 70800 Fax 02252 / 70800-16

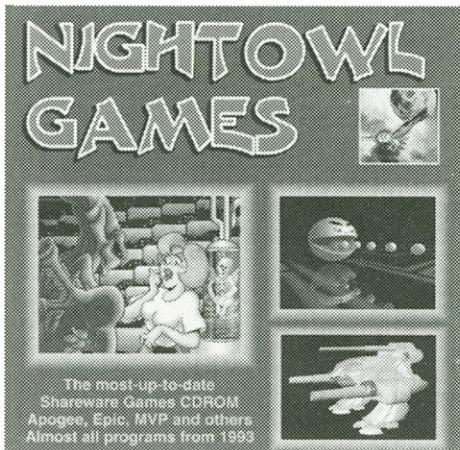
CD-ROM-BESTELLSCHHEIN

☐	GAME MASTER 3 - Die besten Sharewarespiele (Neuaufgabe)	499,-
☐	MEGA-PACK 3 CDs Mega Rom2B, Mega Rom 3, Mega Games	990,-
☐	NIGHT OWL'S 10.0	549,-
☐	WINDOWS MASTER 2 - Neue Windowsprogramme	499,-
☐	7th GUEST - Das Multimediaspiel	1299,-
☐	CICA WINDOWS - August 93	399,-
☐	COLOR MAGIC - 600 MB prof. Farbeliparts (TIFF, MAC)	599,-
☐	CDV GAME POWER - Spielen direkt von der CD-ROM	599,-
☐	DANGER HOT STUFF II - Eine CD voller Animationen	299,-
☐	PEGASUS Win/OS/2 - Brandneu aus Österreich!	499,-
☐	PEGASUS 2.0 - Die beste Shareware-CD Made in Austria	499,-
☐	OUR SOLAR SYSTEM - Erforschen Sie das Sonnensystem	299,-
☐	TOO MANY TYPEFONTS - True Type, Adobe, HP-Fonts	299,-
☐	CLIPART GOLIATH - bringt Bilder in Ihre Texte	299,-
☐	WALKTROUGH and FLYBYE - Animationen CD mit Buch!	599,-
☐	GIGA GAMES - Spiele, Spiele und wieder Spiele	399,-
☐	GIF GALAXY - 2 CDs mit den besten VGA-Bildern	799,-
☐	VGA-SPEKTRUM II - Bilder, Animationen, Musik	599,-
☐	NIGHT OWL'S GAMES - Top-Spiele aus den USA	299,-
☐	NIGHT OWL'S GRAPHICS	299,-
☐	PIXEL PERFECT - Über 2000 Grafiken von Kirk Gibson	399,-
☐	FORBIDDEN SUBJECTS - über Viren, Hacker und den FBI	749,-
☐	MEGA DEMO 2 - Auszüge aus der neuen Mega-Serie	169,-
☐	GRAPHICS ANIMATION FESTIVAL - Animationen	299,-
☐	TECHNOTOOLS - Viele Sourcen und Tools für Programme	398,-
☐	CDV SPIELE 3er PACK - 3 CDs mit aktuellen Sharewarespielen	499,-
☐	SOUND SENSATIONS - wie der Name schon sagt	398,-
☐	SHAREWARE STUDIO - 7600 Sharewareprogramme	499,-
☐	MULTIMEDIA POWER - Cliparts, Bilder, Musik, Animationen	399,-
☐	CD CAD V. 3.7 CAD-Vollversion mit deutscher Anleitung	599,-
☐	COREL ARTSHOW 3 - die besten CDR-Grafiken mit Handbuch	749,-
☐	D.E.R. - Disk EDV Report - 45 dt. Vollvers. (mit NYET III)	799,-
☐	BERTELSMANN Universal-Lexikon dt. 70.000 Stichwörter	1.155,-
☐	BERTELSMANN Universal-Lexikon Wirtschaft	1.155,-
☐	BATTLE CHESS - Schachprogramm mit animierten Figuren	799,-
☐	GRAHICS UNIVERSE - 1300 der besten Grafiksharewareprogr	590,-
☐	MAGIC SOUND and MOTION - Musik und Animationen	399,-
☐	CHRONIK des 20. JAHRHUNDERTS - was passierte wann?	1.990,-
☐	RETURN TO THE MOON - Weltraumsimulator und NASA-Bilder	599,-
☐	POWER GAMES 93 - neu aus Deutschland	399,-
☐	HAM RADIO - Frequenzen und Tips für den Funkamateu	299,-
☐	GAME SENSATIONS - Spiele-CD aus Österreich	499,-
☐	AVALON - österr. Shareware-CD	299,-
☐	SOUND WAV CD - 600 MB WAV-Dateien für Windows	399,-

Das war noch nicht alles! In unserem Fachgeschäft finden Sie noch viele Einzelstücke und Erotik-CDs (Katalog anfordern).

Gewünschte CDs bitte oben ankreuzen oder einfach anrufen!

NAME:	
ADRESSE:	
TELEFON:	
Ich bestelle die oben angekreuzten CD-ROMs. Ich bezahle:	
☐ mit Kreditkarte VISA, DINER's, EUROCARD (36 ÖS Versand)	
Kartennummer:	Ablaufdatum:
☐ per beigelegtem Eurocheck (36 ÖS Versandkosten)	
☐ per Nachnahme (66 ÖS Versandkosten)	
☐ Schicken Sie mir keine CDs, sondern Ihren Katalog. Ich möchte zuerst Ihr umfassendes Angebot an CD-ROM, Shareware, LowCost-Software, Standardsoftware, EDV-Literatur, Hardware und Zubehör kennenlernen.	



enthält neben einem weiter verbesserten Menüsystem unter DOS erstmalig auch eine sehr komfortable, über Symbole gesteuerte Benutzeroberfläche für Windows. Auf der neuen Night Owl finden Sie garantiert keine alten Programme - alle stammen ausschließlich aus den letzten paar Monaten (alle 1993).

Zuwachs erhielt die Night Owl-Serie weiters durch

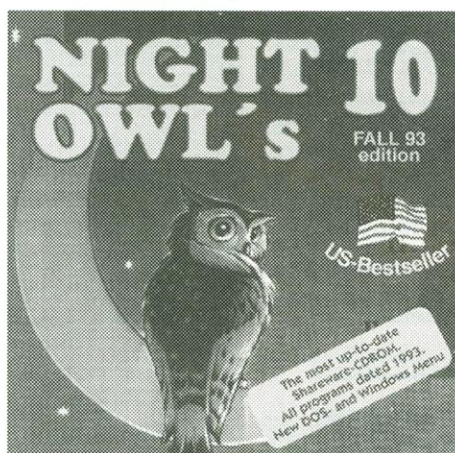
NIGHT OWL's GRAPHICS und NIGHT OWL's GAMES

Night Owl's Graphics präsentiert eine Riesenauswahl an tollen GIF-, JPG, TIFF- und PCX-Bildern, die übersicht-

lich nach Kategorien geordnet sind und stichwortartig beschrieben sind. Weiters finden Sie auf dieser CD: Topaktuelle Graphik-Programme und Utilities (alle aus den Jahren 1992 und 1993 - „kein alter Schrott!“), Animationen, Windows-Fonts, -Icons und -Bitmaps.

Night Owl's Games umfaßt 130 MB neueste Spiel-Programme (mehr als 65 % aus dem Jahr 1993 - der Rest von 1992). Hier finden Sie unter anderem alle Hits von Apogee, Epic, MVP. Ein komfortables Menü erlaubt den Zugriff auf die vielen hundert Spielprogramme.

Alle Night Owl's CDs sind im Fachhandel erhältlich.



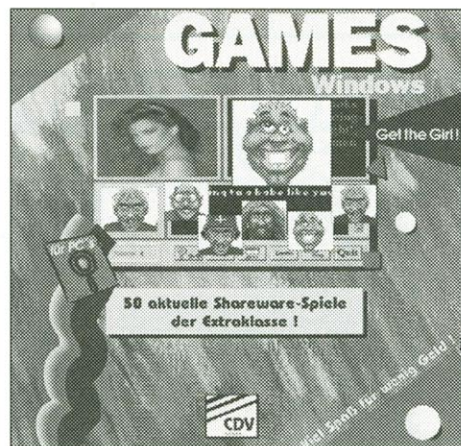
CDV:

Neue Spiele CD-Roms

Wer kennt sie nicht, die bekannte Shareware-Spiele CD-ROM der deutschen Firma CDV, CDV GamePort?!

Jetzt ist zwar keine Fortsetzung dieses beliebten Artikels erschienen, doch wartet CDV jetzt mit drei aktuellen Spieletiteln auf:

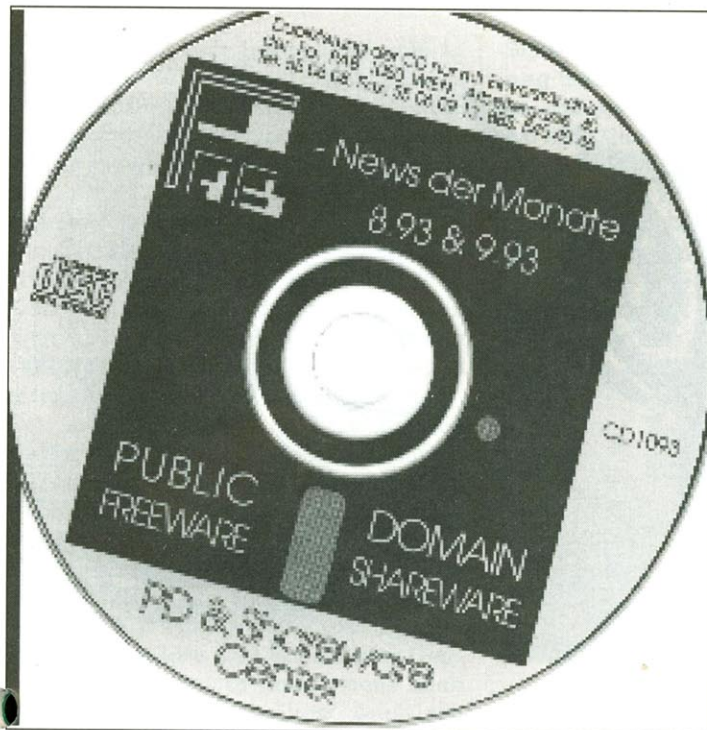
Zum Einen gibt es die CD „GAMES DOS“, die 50 aktuelle Shareware-Spiele unter DOS beinhaltet. Die CD-ROM „GAMES WINDOWS“ hält 50 aktuelle Windows-Spiele für Sie bereit. Auf diesen Titeln werden Sie zwar kein Katalogprogramm finden, sondern sich die einzelnen Spiele „händisch“ auf die Festplatte laden müssen, doch der Preis macht diesen kleinen Makel wieder wett. Das Prinzip von GAMES DOS und GAMES WINDOWS heißt: Viel Spaß für wenig Geld!



Ebenfalls brandneu ist die CD „Action pur Vol. 1“, die neben Shareware-Spielen wie Cosmo's Cosmic Adventure, Duke Nukem, ElectroBody, Monster Bash!, und einigen mehr, zusätzlich 100 aktuelle Programme für DOS und Windows enthält. Auch bei der CD-ROM „Action pur“ wurde auf ein Katalogprogramm verzichtet.

Die drei aktuellen CDV-CD-ROMs wurden uns von der Firma CDV zur Verfügung gestellt, und werden im Rahmen des ÖCM-Gewinnspiels verlost. Diese Titel erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.





PAB:

PAB-News auf CD-ROM

Anlässlich der PC-Expo war es endlich soweit! Die Firma PAB brachte ihre erste CD-ROM heraus. Wer die Firma PAB kennt, wird auch wissen, was auf der CD drauf ist: Shareware! Und zwar alle News der Monate August und September 1993!

Die erste CD präsentiert sich in flottem Grün, die Nachfolger werden immer eine andere Farbe haben, was die Silberscheiben für Sammlern sicher sehr attraktiv macht, und auch beim Arbeiten mit mehreren Titeln die Unterscheidung vereinfacht. Auch das Katalogprogramm ist in Grün gehalten. Dort können Sie im Anfangsmenü auswählen, ob Sie noch die Hinweise zur CD-ROM lesen, sich den Gesamtkatalog durchblättern, oder gleich die Vielzahl der Shareware-Programme ausprobieren wollen.

Das Starten der Programme ist denkbar einfach: Wie in einer Liste können Sie die einzelnen Titel durchsuchen, und haben auch zu jeder Nummer eine kurze Beschreibung dabei. Alle Programme sind nach den bereits wohlbekannten Gesichtspunkten: Deutsch, Englisch, Spiele, Windows, ... geordnet. Die Programme lassen sich direkt aus dieser Liste heraus auf Ihre Festplatte kopieren und dann starten.

Daß wirklich nur die aktuellsten und neuesten Shareware-Nummern auf der ersten PAB-CD sind, ist klar; denn die Firma PAB ist einer der größten Shareware-Händler Österreichs!

Diese Top-CD-ROM mit den aktuellsten Shareware-Titeln erhalten Sie beim Shareware-Experten PAB, 1050 Wien, Arbeitergasse 40, Tel. 0222/55-06-08!

November/93



LEGENDS ist eines der besten Postspiele der Welt. Spiele deine eigene Geschichte, beeinflusse den Lauf der Dinge, kämpfe gegen das Böse und hilf bedrängten Königreichen.

LEGENDS ist ein Fantasy-Postspiel, eine Welt für sich, mit den unterschiedlichsten Bewohnern (Mensch, Elf, Zwerg, Troll,...), vielen Monstern (Hydras, Drachen, Balrogs, Basilisken,...) viele Städte, Höhlen, Ruinen und haufenweise Schätze. 300 Zaubersprüche, verschiedene Religionen und Parteien, viele Berufe und Fähigkeiten, wie lehren plündern, überreden,...

Kostenlose INFOS:
SSV Klapp-Bachler OEG
Postfach 1205
A-8021 GRAZ

☎ A/(0)316/919327
FAX A/(0)316/910318
BBS A/(0)316/9193274



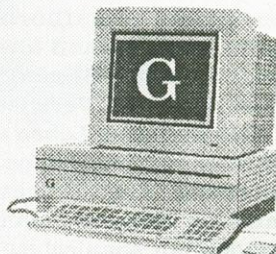
G COMPUTER Import Gesellschaft m.b.H.

A-7060 Eisenstadt
Industriestrasse 12

Registriert:
Handelsgericht Eisenstadt HRB 2976
GmbH Geschäftssitz: Eisenstadt

☎ 02624 922631
☎ 02624 922633

Bank: Volksbank NO 0449122 44 430
Kto.Nr.: 424040 80000



**G Computer bietet Komplettlösungen
für das kleine Büro**

OHNE SAFT - NIX GESCHAFFT

Ein kurzer Stromausfall - und Ihre wichtigen Daten sind zerstört, Ihre Arbeit war umsonst. Vielleicht hat sogar die Hardware Schaden genommen. Lassen Sie es nicht so weit kommen. Treffen Sie Vorsorge. Seien Sie schlauer als andere, die erst durch Schaden klug werden. Der optimale Schutz für Ihren Computer ist eine Unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV). Eine G Computer USV schützt vor Netzstörungen aller Art, vor Stromschwankungen, Über- und Unterspannungen, vor Hochfrequenzstörungen und Transienten. G USV's besitzen eine intelligente Schnittstelle, über die die USV von Ihrem System gesteuert werden kann. Bei mangelhafter Stromversorgung springt automatisch die G USV ein und versorgt Ihr System solange mit Energie, daß Ihnen genügend Zeit bleibt, Ihre Daten zu sichern. G Geräte bieten Überbrückungszeiten bis zu mehreren Stunden.

UPS G 1250S:

220V 1250VA 875W

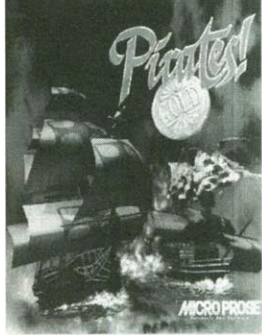
Abmessungen: BxHxL (mm) 180x200x450

Überbrückungszeit: bis zu 2 Stunden je nach Ladung und versorgte Systeme

Longlife Batterien wartungsfrei S 8400,-

Alle Preise zuzüglich Mehrwertsteuer.

Microprose:



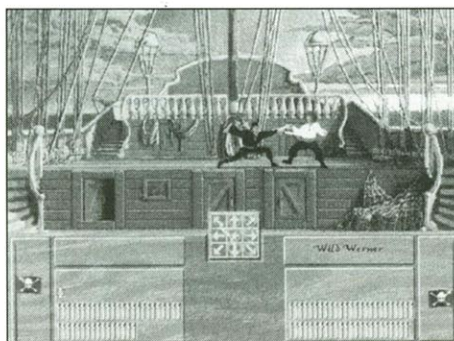
Europa ist im Umbruch, neue Könige und Kaiser steigen auf. Für den ehrgeizigen Mann hat sich ein Leben zahlreicher Möglichkeiten eröffnet, in dem er sich einen guten Ruf erwerben, Reichtum erlangen, eine wunderschöne Frau zur Gemahlin nehmen, und durch königliche Gunst sogar zum Edelmann ernannt werden kann! „Herzog des Königreiches“ klingt gut, nicht wahr?

Nirgendwo sind die Möglichkeiten größer als in der Karibik. Hier sind große Mächte in einem unaufhörlichen Kampf um die Vorherrschaft über diese strategisch wichtigen Gewässer verwickelt. Hier such die Vertriebenen der Alten Welt ein neues Leben in der Neuen Welt. Hier befahren reiche Kaufleute, schwerfällige Fluyt-Frachtschiffe und spanische Galeonen - langsam und vollbeladen mit spanischem Gold - die Meere.

Aus bescheidenen Verhältnissen kommend versuchen Sie in der Karibik Glück und Reichtum zu finden, damit Sie sich später sorglos zur Ruhe setzen können - Sie werden Pirat!

Vor 6 Jahren gab es das Spiel Pirates! für den C 64. Nahezu jeder C 64-User schwang damals den Säbel und erforschte die karibischen Eilande. Jetzt ist es wieder so weit, alle Kapitäne von damals sind aufgefordert, Ihr Flaggschiff in Pirates! Gold wieder zu betreten, und die karibischen Gewässer unsicher zu machen. Vom Spielprinzip her hat sich eigentlich nichts verändert, die Grafik wurde aber erheblich verbessert.

Nach der nicht gerade überwältigen Intro-Sequenz haben Sie nun die Wahl, ob Sie lieber eine berühmte Expedition anführen wollen (Sie übernehmen die Rolle eines legendären Piraten), oder eine eigene, neue Laufbahn starten möchten. Haben Sie sich für die eigene Laufbahn entschieden, müssen Sie sich eine von sechs Epochen aussuchen. Für den Anfang empfiehlt es sich, die einfachste Zeit zu wählen, nämlich die Zeit um 1660. Bei der Auswahl Ihrer Nationalität sollten Sie für das erste Spiel nicht unbedingt Spanien ins Auge fassen, sondern zwischen Holland, England und Frankreich wählen. Nachdem Sie sich einen Namen gegeben haben, können Sie Ihre besonderen Fähigkeiten bestimmen. Sie können nur eine Fähigkeit aus Fechtkunst, Kunst der Navigation, Schießkunst, Verstand und Charme, und Heilkunst wählen. Die Fechtkunst sollten Sie sich aber sparen, denn diese Übung schaffen Sie sicher auch ohne besondere Fähigkeiten. Ihr Anfangs-Schwierigkeitsgrad sollte entweder Lehrling oder Geselle sein, an einen Abenteurer oder gar einen Säbelrassler sollten Sie sich noch nicht heranwagen.



Ihre Figur bewegen Sie am Besten mit Maus und Tastatur, bei Kämpfen empfiehlt sich die Tastatur besonders. Das Fechten ist nicht weiter schwierig, Sie können sich entweder für ein Rapier, ein Entermesser, oder einen Degen entscheiden. Die beste Waffe für den Anfänger ist ohne Zweifel das Entermesser. Ihrem ersten gewonnen Kampf verdanken Sie ein mittelmässiges Schiff, und schon kann's losgehen. Ihnen steht jetzt eine geringe Anzahl von Gold, und nur wenige harte Männer zur Verfügung.



In der ersten Stadt in der Sie anlegen, sollten Sie gleich die Bar betreten, und der schönen Barfrau einen Drink spendieren (Sie sollten sich immer bei den Damen beliebt machen, damit Ihnen auch alle Neuigkeiten erzählt werden!). Ihr Vater, der Wirt wird Sie mit den aktuellen Informationen versorgen. Arbeitslose Seeleute sollten Sie auch anheuern, damit Sie später keine Schiffe verlieren, bloß weil Sie zu wenig Besatzung haben. Beim Kaufmann können Sie Ihre Beute verkaufen, oder aber auch neue Lebensmittel erstehen. Falls Sie gerne handeln, schauen Sie auf die Preise, die in wohlhabenden

Städten natürlich höher sind, als in ärmlichen Gegenden. Leider gibt es auch Kaufleute, die nicht mit Piraten Handel treiben, was sich zu einem ziemlich Problem entwickeln kann, wenn Sie keine Lebensmittel mehr an Bord haben! Ach ja, dem Gouverneur sollten Sie auch einen Besuch abstatten. Er wird Ihnen erzählen, zwischen welchen Ländern Krieg herrscht. Außerdem wird er Ihnen einen Freibrief anbieten (natürlich gegen Bezahlung), den man allerdings nicht annehmen sollte, außer man möchte immer ein Freund dieser Nation bleiben. Manchmal wird ein Gouverneur einen kleinen Auftrag für Sie haben, den Sie, nicht nur wegen der Bezahlung, auf keinen Fall ablehnen sollten; außer Sie wollen diesen Gouverneur nicht mehr besuchen. Für erbrachte Dienste, wie Raubzüge gegen Hafenstädte und Schiffe der Gegner, kann Ihnen ein Gouverneur auch einen Adelstitel verleihen! Auch um die Gunst der Gouverneurstöchter sollten Sie buhlen, denn sie sitzen an der Informationsquelle! In den Tavernen werden Sie manchmal dubiose Gestalten antreffen, die Ihnen den Teil einer

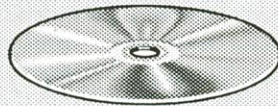
Schatzkarte verkaufen. Wenn Sie genug Geld haben, sollten Sie zugreifen. In einigen Städten erhalten Sie Tips, wo sich Ihre verschleppte Familienangehörigen aufhalten. Sie sollten aber keineswegs alles liegen und stehen lassen, und sich auf die Suche begeben, sonst wird Ihre Mannschaft bald meutern. Vielmehr empfiehlt es sich, genauso wie bei der Schatzsuche, ganz nebenbei diese Orte aufzusuchen.



Wenn Sie unterwegs im offenen Meer sind (Sie sehen sich aus der Vogelperspektive), werden Ihnen Ihre Leute oft ein fremdes Schiff melden. Reiche Kaufleute, aber auch andere Piraten können Sie entweder überfallen, oder um

Neuigkeiten fragen. Wenn Sie einen Piraten überfallen, können Sie diesen gefangennehmen, und dem Gouverneur ausliefern. Beim Kampf sollten Sie stets die Windrichtung und die gesetzten Segel im Auge behalten, um aus einer günstigen Position heraus eine Breitseite auf das andere Schiff abzufeuern. Unterlegene Gegner hissen schnell die weiße Flagge und können geplündert werden. Manchmal bleibt aber nichts anderes übrig, als das andere Schiff zu rammen und zu entern. Der Ausgang des Kampfes hängt dann von der Mannschaftsstärke und Ihrer Fechtkunst ab. Sie sollten das komplett (!) geplünderte Schiff auf jeden Fall mitnehmen (Vorausgesetzt, Sie haben genug Männer.); denn, wenn Sie es auch nicht behalten wollen, können Sie es doch in der nächsten Stadt beim Schiffbauer verkaufen. Dort können Sie auch kaputte Schiffe reparieren lassen, und Kanonen verkaufen. Falls Sie vorhaben, Hafenstädte anzugreifen und zu plündern (Sie können dann eventuell einen Ihnen angenehmen Gouverneur einsetzen!), sollten Sie auf jeden Fall danach trachten so

ZIG ZAG



Fun with Games

**Das professionelle Fachgeschäft
für Computer- und Videospiele!**



A-1070 Wien, Lerchenfelderstraße 115

0222/526-50-78

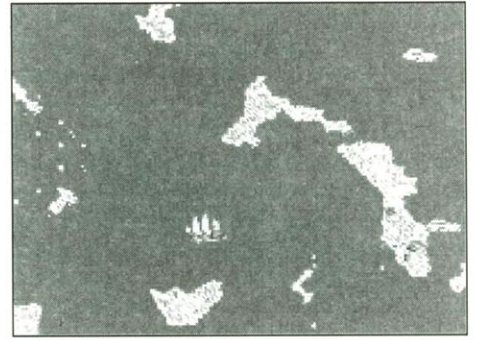
viel Schiffe (mit viel Stauraum) wie möglich zu steuern, damit Sie auch genügend Männer bei sich haben können. Eine Stadt anzugreifen, die über mehr Soldaten verfügt, als Sie Männer haben, wäre sinnlos.



Sie können sich auch in eine Stadt einschleichen, in der Sie nicht gerade beliebt sind, um beispielsweise dringend benötigte Lebensmittel zu kaufen. Ob Ihnen eine Stadt gut oder schlecht (Sie können schon beim Einlaufen in den Hafen beschossen werden!) gesinnt ist, können Sie in Ihrer Kajüte (einfach die Leertaste drücken) überprüfen. Sie finden dort Ihr Logbuch, in dem Sie alle wichtigen Ereignisse, Personalstatus, Schiffsstatus, usw. nachlesen können, einen Globus, wo Sie alle Städte anklicken und dar-

über Informationen erhalten können (falls vorhanden), und Ihre Schatzkarte, falls Sie eine besitzen. Aber auch ein Degen hängt in Ihrer Kajüte. Wenn Sie diesen Degen anklicken, können Sie eine Übungsstunde im Fechten einlegen. Auch Ihre Schatztruhe (Ort Ihrer Schatzhöhle) finden Sie in Ihrem Privatgemach. Durch Anklicken eben dieser sehen Sie, wieviel Gold und Edelsteine Sie sich schon auf die Seite geräumt haben. Durch Anklicken des Schrankes können Sie Ihren aktuellen Spielstand abspeichern. Klicken Sie hingegen das Bett an, verlassen Sie das Spiel und kehren zu DOS zurück. Genug gesehen? Klicken Sie Ihre Stiefel an, und schon sind Sie wieder aus Ihrer Kajüte draußen.

Wenn Sie der Meinung sind, daß Sie genug Beute gemacht haben, oder Ihre Mannschaft schon sehr unzufrieden ist, sollten Sie in einer Stadt die Bank aufsuchen, und die Beute aufteilen. Vorher sollten Sie alle Schiffe, bis auf Ihr bestes, alle Waren, und auch alle Kanonen (Bevor Sie das Schiff weggeben!) verkaufen. Ihren (Löwen-)anteil an der Beute bringen Sie in Ihrer Schatzhöhle unter. Nun haben Sie die Möglichkeit, mit der Piraterie aufzuhören, und sich ein ruhiges Leben zu gönnen.



Sie sehen dann, wie es Ihnen nach Ihrer Pensionierung ergeht. Nicht zufrieden? Keine Bange, Sie können selbstverständlich wieder auf Raubzug gehen, allerdings nur so lange, bis Sie wirklich schon das „Zipperlein“ plagt, denn das Alter ist ein großes Problem für die Piraten. Damit Sie am Ende Ihres Piratendaseins eine befriedigende Bilanz vorweisen können, sind neben dem erworbenen Reichtum auch Kriterien wie eine gute Ehe und die Zusammenführung der Familie wichtig.

Pirates! Gold haben wir von der Firma Zig Zag, 1070 Wien, Lerchenfelderstraße 115, Tel. 0222/526-50-78, geliehen. Wir können Ihnen dieses aufregende Strategiespiel wärmstens empfehlen!

Electronic Arts:

Seven Cities of Gold

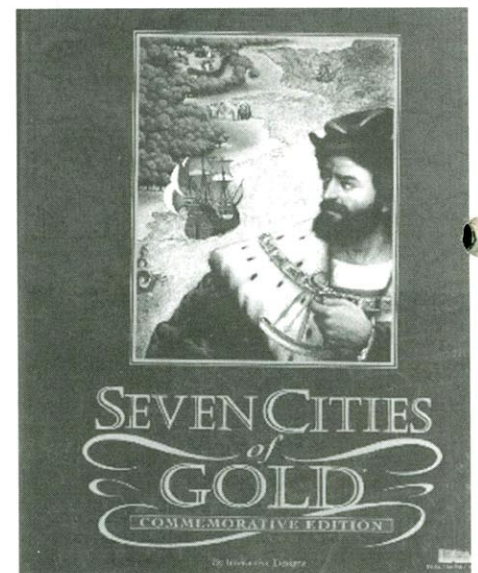
Wie allgemein bekannt sein sollte, hat der Italiener Christoph Kolumbus vor genau 501 Jahren die neue Welt zufällig entdeckt, als er versuchte, Indien über den westlichen Seeweg zu erreichen.

Unter spanischer Flagge ging die Reise los, Kolumbus entdeckte Amerika, was er allerdings für Indien hielt, und hielt die dort lebende Bevölkerung dann auch für „Indianer“. Von seiner Reise brachte er die verschiedensten neuen Lebensmittel und Tierrassen mit. Aber auch Gold und Edelsteine, was den armen Ureinwohnern ja recht bald zum Verhängnis werden sollte, wie wir aus der Geschichte wissen. Millionen von Menschen wurden innerhalb kürzester Zeit niedergemetzelt, durch eingeschleppte, europäische Krankheiten dezimiert, oder in den Minen zu Tode gequält. Doch der Papst zeigte Mitleid, und forderte, daß die armen Wilden noch getauft werden sollten, bevor sie niedergemetzelt wurden.

Zur Zeit des guten, alten Commodore 64 erschien das Computerspiel „Seven Cities of Gold“ (das übrigens ein echter Verkaufsschlager war), und bei dem es dem Computeranwender ermöglicht wurde, in die Rolle des Entdeckers zu schlüpfen. Jetzt wurde endlich die PC-Version dieses Top-Strategie-Spiels auf den Markt gebracht.

Das Spiel kann entweder mit der Tastatur oder mit einem Joystick bedient werden. Bei der Tastatursteuerung haben die Cursor-Tasten die Hauptaufgabe, aber auch Ctrl. wird häufig, anstelle der Return- oder Esc.-Taste, benötigt. Die PC-Version unterscheidet sich größtenteils durch die aufwendigere und schönere Grafik vom C64-Spiel.

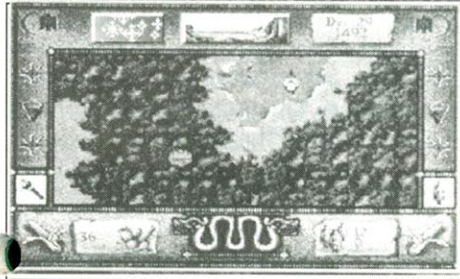
Nach der Eingangs-Sequenz finden Sie sich im Hafen wieder. Sie müssen zunächst die beiden spanischen Majestäten in ihrem Palast besuchen, um die nötige Unterstützung für Ihre geplante



Mission zu erhalten. Danach steht Ihnen, je nach gewählter Spielstufe, eine bestimmte Anzahl an Goldstücken zu. Damit müssen Sie Schiffe, Soldaten, Forscher, Priester, Pferde, Lebensmittel, Tauschprodukte, und Waffen einkaufen.

Nach getätigten Einkäufen begeben Sie sich dann auf die große Fahrt. Es ist

zwar sehr einfach, Land zu finden (steuern Sie einfach immer Richtung Westen), doch im Zweifelsfall kann man auf einer Karte nachsehen (Drücken der Alt-Taste), auf der die momentane Position verzeichnet ist. Gleich auf der ersten Insel, die Sie erreichen können Sie Ihre künftigen Konquistadoren-Tätigkeiten üben. Die Expeditionen werden immer von einem Forscher geleitet; Sie sollten aber auf jeden Fall darauf achten, daß Sie genügend Lebensmittel mitnehmen, sonst verhungern Ihre Leute!



Nach einem kurzen Marsch durch den Urwald erspähen Sie auch schon das erste Eingeborenendorf. Die Kartenansicht wird beim Betreten des Dorfes vergrößert. Sie müssen nun den Häupt-

ling finden, der irgendwo zwischen den Hütten unbeweglich dasteht, und sich sicher über eine Unterhaltung mit Ihnen sehr freut. Unterwegs sollten Sie allerdings aufpassen, daß Sie nicht mit den Eingeborenen zusammenstossen, da diese sonst ziemlich aggressiv werden können.



Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft. Dieser Spruch trifft auch auf das Stammesoberhaupt zu, denn der Häuptling ist sehr schnell milde gestimmt, wenn Sie ihm die passende Ware zum Geschenk machen (öfter ausprobieren). Bei diesem Handel werden Sie sicher recht billig davonkommen, denn der Dorf-Chef ist genügsam, und schenkt Ihnen für eine Kleinigkeit sämtliche Gewürze, Kunstschatze, und

sogar Gold. Träger und Führer inklusive!

Kämpfernaturen, die auch über eine ausreichende Soldatenanzahl im Rücken verfügen, werden sich die Geschenke gleich gänzlich sparen. Statt dessen ist es einfacher, mit den Musketen zu drohen, um an die gewünschten Schätze heranzukommen. Es empfiehlt sich, unmittelbar nach der Plünderung noch einmal ins Dorf zu gehen. Sie werden staunen, was die Indianer noch alles herausrücken! Diese Prozedur können Sie mehrmals wiederholen, denn häufig kommen die wertvollsten Dinge am Schluß zum Vorschein.

Nachher werden Sie die ganze Insel abmarschieren und erkunden, wobei die entsprechenden Felder auf einer Karte als entdeckt eingetragen werden. Auch den amerikanischen Kontinent sollten Sie später komplett durchwandern bzw. -reiten (Es werden aber nur die wenigen Felder in unmittelbarer Nähe der Expedition als entdeckt anerkannt.).

Wenn Sie vor gar keiner Schandtat

ZIG ZAG

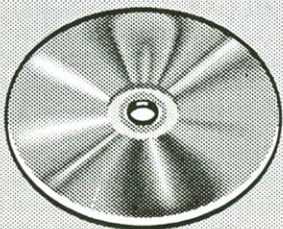
Fun with Games

**Das professionelle Fachgeschäft
für Computer- und Videospiele!**

über 1.500 Terra-Byte Spiele lagernd!

"Auswahl und Kompetenz"

ist unsere Devise



PC-SPIELE



CD-ROM SPIELE

SEGA - NINTENDO - SUPER NINTENDO - GAMEBOY

LERNSOFTWARE - HINTBOOKS - ZEITSCHRIFTEN - PROFESSIONELLE JOYSTICKS - ZUBEHÖR

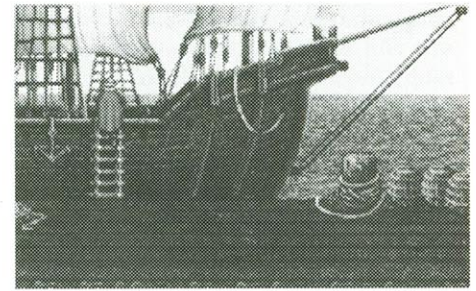
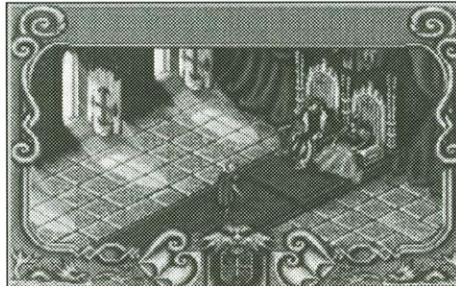
VERKAUF - VERLEIH - VERSAND - ANKAUF

.....
A-1070 Wien, Lerchenfelderstraße 115, Tel & Fax.: 0222/526-50-78

zurückschrecken, werden Sie wahrscheinlich auch den Grabhügel auf der ersten Insel plündern. Dadurch machen Sie sich aber sehr unbeliebt (falls Sie nicht schon vorher das Dorf geplündert haben), und die Eingeborenen überfallen Sie aus dem Hinterhalt. Sie können nun entweder die Flucht ergreifen, oder sich brutal Ihren Weg mit dem Schwert durchbahnen.

Später werden Sie auch Goldminen entdecken, und an geeigneten Plätzen Forts, Missionen oder Kolonien gründen. Dazu brauchen Sie nur eine bestimmte Anzahl von Leuten auf freiem Feld zurückzulassen. In der PC-Version müssen Sie dafür nicht erst die

Zustimmung eines Häuptling einholen, wie in der C64-Version. Mit Ihren Goldschätzen kehren Sie in gewissen Abständen nach Spanien zurück, um dort einen höheren Rang zu erhalten, und um neue Truppen und Priester anzuwerben. Wenn Sie bei der Entdeckung Amerikas erfolgreich waren, können Sie sich mittels Zufallsge-



nerator viele neue Kontinente erschaffen.

Die gut gelungene, gleichnamige Umsetzung des C64-Spiels *Seven Cities of Gold* wurde uns von der Firma Zig Zag, 1070 Wien, Lerchenfelderstraße 115, Tel. 0222/526-50-78, zum Testen zur Verfügung gestellt.

Infocom:

Return to Zork

Mit dem Adventure „Return to Zork“ wird eines der ältesten Computerspiele wiederbelebt. Anfang der 80er-Jahre war Infocom für seine Textadventures bekannt und konnte traumhafte Umsätze verbuchen. Doch dann kamen Sierra und Lucas Arts, und mit ihnen der Trend zu grafisch orientierten Spielen. Da konnte Infocom nun nicht mehr mithalten; die Firma mußte an Activision verkauft werden, und kurz danach wurden die Läden dann dicht gemacht.

Jetzt erlebt Infocom (Activision) ein Comeback mit dem neuen Zork-Spiel, das mehrere hundert Jahre nach den Vorgängern stattfindet. Keine Bange, auch als Nicht-Zork-Insider kann Return to Zork ohne jegliche Vorkenntnisse gespielt werden. Die verschiedenen Begriffe aus der Vergangenheit, die nur Zork-Kennern bekannt sind, werden in der „Encyclopedia Frobozzica“ (liegt dem Programm bei) genau erläutert.

Zu Spielbeginn flattert Ihnen eine Postwurfsendung der Firma „Ilumynte, Translumynite & Leisure“ ins Haus. Sie werden eingeladen, einen Urlaub im Tal der Schwalben zu verbringen. Dafür müssen Sie lediglich eine kleine Verkaufsveranstaltung über sich ergehen lassen; danach gibt's drei Tage Urlaub, und Sie können machen, was Sie wollen. Natürlich schlagen Sie dieses Angebot nicht ab, sondern tapsen

blindlings ins größte Abenteuer Ihres Lebens.

Der erste Schreck widerfährt Ihnen, als Sie merken, daß das Tal der Schwalben ins Tal der Aasgeier umbenannt wurde. Als Sie dann bei Ihrem Hotel ankommen ist es nicht mehr da. Genau gesagt, ist die halbe Stadt nicht mehr da. Von West Shanbar sind lediglich ein paar Ruinen übrig. East Shanbar ist gänzlich verschwunden. Sogar die halbe Brücke ist weg, sorgfältig in der Mitte abgetrennt. Auch die meisten Bewohnern sind, genau wie ihre Häuser, einfach spurlos verschwunden! Nur der Bürgermeister und die Lehrerin sind übrig, und informieren Sie über die bevorstehende Rückkehr einer bösen Magie.

Ungefähr 400 Jahre sind vergangen, seit das Land „Zork“ von bösen Magiern gepeinigt wurde. Um diese Zauberer loszuwerden, haben sich die guten Zauberer zusammengetan und den



Spruch der Sprüche losgelassen. Bei der „Great Dispersion“, dem großen Auseinanderfliegen, wurde absolut jeder magische Gegenstand in die Atmosphäre katapultiert. Daraufhin war's dann für mehrere hundert Jahre aus mit der Zauberei. Nun ist jedoch die Frist um, und das Böse steht bereits vor der Tür. Einige der verbleibenden, guten Zauberer haben es sich mittlerweile unter der Erde gemütlich gemacht. Sie betreiben in den Ruinen der ehemaligen „Great Underground Empire“ Bergbau (Sie suchen das seltene Element Illumynite, das im Dunkeln leuchtet.), und den Vergnügungspark namens „Dizzyworld“. Aber selbst in diesem Vergnügungspark geht es nicht mit rechten Dingen zu; das merken Sie spätestens, wenn die oben verschwunden Häuser in diesem unterirdischen Reich auftauchen.

Sie haben es vielleicht schon geahnt, Return to Zork hat optisch nicht viel mit seinen Vorfahren gemeinsam. Der Bildschirm strahlt in VGA-Qualität, die Grafiken werden bei Bedarf mit Bildsymbolen überlagert. Sie erleben das Geschehen aus der Perspektive der Spielfigur; Sie müssen also nicht wie bei Sierra- oder Lucas Arts-Spielen eine Figur steuern. Bei Return to Zork klicken Sie mit der Maus direkt auf die Ausgänge am Bildschirm, die Sie dadurch erkennen, daß sich der Mauszeiger in einen der Richtung entsprechenden Pfeil verwandelt.

Wenn sich der Mauszeiger auf einem Gegenstand befindet, können Sie durch einen Mausklick das passende Menü hervorholen. Prinzipiell erscheinen immer nur Befehle, die im Zusammen-

hang mit dem Gegenstand einen Sinn ergeben. Durch Klick der rechten Maustaste kommt das Inventar zum Vorschein. Auch hier klickt man einfach auf den Gegenstand, um die passenden Menüs auf den Bildschirm zu holen. Um die Befehle deutlich zu machen, sind alle Bildsymbole animiert. So sehen Sie beispielsweise greifende Hände für „Nimm“, eine schneidende Schere für „Schneide“, usw. Zusätzlich erscheint der passende Text für das Symbol, auf dem sich der Mauszeiger befindet.

Return to Zork bietet Ihnen neben den bei Adventures üblichen Rätseln, Puzzles, Labyrinthen, Objekt-Manipulation, Gesprächen mit anderen Charakteren, uvm. auch einige Besonderheiten: So erscheinen immer, wenn eine andere Person zu Ihnen spricht, am linken Bildschirmrand, mehrere „Stimmungssymbole“. Sie haben nun die Wahl, ob Sie fröhlich, drohend, gelangweilt, oder anders reagieren wollen. Je nach Ihrer Reaktion verändert sich dann auch das Verhalten Ihrer Gesprächspartner.

Manchen Leuten werden Sie drohen müssen, um die notwendigen Informationen aus ihnen „herauszuquetschen“, andere sagen Ihnen dann überhaupt nichts mehr.

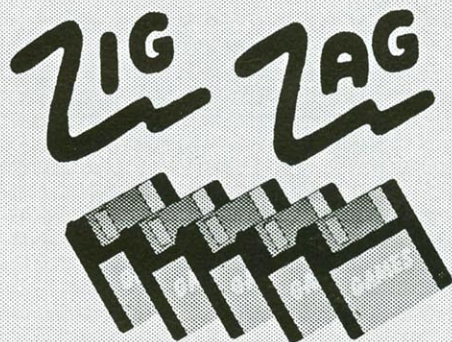


Auf diese Art versuchen Sie langsam, aber doch Licht in die düstere Verwirrung zu bringen. So nach und nach kommen Sie dahinter, was eigentlich im „Great Underground Empire“ gespielt wird, und wer der Bösewicht des Spiels ist. Damit Sie es ein bißchen leichter haben, werden alle Informationen automatisch in ein Buch einsortiert, das Sie bei Bedarf am Bildschirm lesen können. Der ganz besondere Clou bei der CD-ROM-Version von „Return

to Zork“ ist, daß sie viele digitalisierte Video-Filme enthält. Dazu wurden viele Darsteller aus kleinen TV-Serien, die allerdings hierzulande weitgehendst unbekannt sind, engagiert. Doch immerhin, es sind echte Schauspieler!

Sowohl in der Disketten-Version (diese muß mit Standbildern ihr Auslangen finden), als auch bei der CD-Version, wird jeder Dialog per Sprachausgabe und ohne Texteinblendung ausgegeben. Daher sind englische Sprachkenntnisse zwingend notwendig. Die komplett deutsche Version erscheint ungefähr Mitte November. Auch eine dritte Version ist im Anmarsch, sie soll MPEG-Filme unterstützen. Was MPEG ist, lesen Sie bitte im Aktuell-Teil dieser Ausgabe.

Das ausgezeichnete Comeback von Infocom, Return to Zork, wurde uns in der CD-ROM-Version von Zig Zag, 1070 Wien, Lerchenfelderstraße 115, Tel. 0222/526-50-78, zur Verfügung gestellt.



Fun with Games

Das professionelle Fachgeschäft
für Computer- und Videospiele!



**Abverkauf von :
SEGA, NINTENDO,
SUPER NINTENDO und
GAMEBOY - Spielmodulen**

Nur solange der Vorrat reicht!

**FORDERN SIE UNSERE
GRATISSPIELE-LISTE AN!**

**FRAGEN SIE NACH DEN VORTEILEN
DER ZIG ZAG KUNDENKARTE**

Wir spielen für Sie:



Montag - Freitag
Samstag
Langer Samstag

von 10:30h bis 19:30h
von 09:00h bis 13:00h
von 09:00h bis 17:00h



Sie finden uns spielend in:
1070 Wien,
Lerchenfelderstraße 115,
Tel & Fax.: 0222/526-50-78



SYSTEMA-Verlag:

Das PC-Hasser Buch

Alles, was Sie über Ihren Rechner bisher nicht zu fragen wagten, auch alles, was Sie lieber doch nicht wissen wollten, alles, was die Industrie Sie nicht wissen lassen will. Was Ihnen die Kolumnisten der Magazine bisher verschwiegen, was Bill Gates nicht wahrhaben will, womit der Systema Verlag sein Geld verdient, und was Joseph Weizenbaum vor kurzem aufdeckte: das Trugbild des Personal Computer - ein Mythos wird entkleidet!

Glauben Sie wirklich noch, daß der PC Arbeit spart? Daß das papierlose Büro jemals Realität wird? Alles Lügen. Ihr Gefühl von damals war richtig - hätten Sie sich doch nie einen PC gekauft! Der Ärger mit Drucker und WIN.INI und CONFIG.SYS! Sie verändern uns, stehen uns im Weg, halten uns von der Arbeit ab. Stürzen ständig ab. Vernichten unsere Arbeit. Treiben uns damit an den Rand des Wahnsinns und der Verzweiflung.

Die Autoren Matthias Feist und Dieter Müller, seit Jahren im Untergrund für die Digital Resistance tätig, brechen mit ihrem Buch Tabus der Branche. Seit langem zählen sie im Silicon Valley zu den Most Wanted Persons.

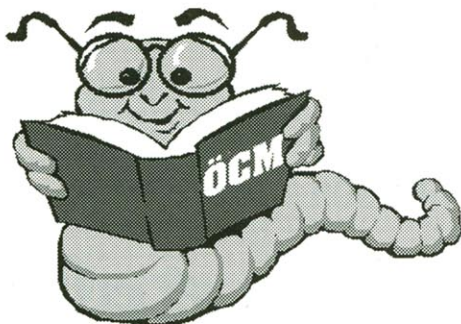
Sie rechnen gnadenlos ab mit dem Technik- und Personenkult, dem Productivity- und Usability-Unsinn. Hier erfahren Sie, was Ihnen andere Autoren verschweigen.

Sie räumen auf mit der binären Doppelmoral und den größten Marketing-Lügen der Branche. Kompatibilität? Lächerlich! Sinnvolle Funktionen? Selten so gelacht!

Schonungslose Charakteranalyse einiger Archetype der Computerszene wie z.B. dem PC-Freak, dem Gameboy-Kid, der treuen Miss Word und dem Guru-Programmierer. Doch das ist nicht alles. Auf der beiliegenden Diskette finden Sie Windows-WAV-Dateien mit Sounds zum PC-Abgewöhnen. Dazu die taskorientierten Poweruser-Utilities Smart-X und Overkill. Diese Software wird Ihnen den Abschied vom PC er-

leichtern, ebenso von der Technologiegläubigkeit, den Pionieren des PC-Zeitalters und dem Garagenmythos.

Das PC-Hasser-Buch wurde uns von der Firma Christian Konrad GmbH, 2344 Maria Enzersdorf, Herrgottschnitzerg. 8, Tel. 02236/27-371 zum Verlosen zur Verfügung gestellt. Das Buch ist im Fachhandel um ÖS 233,- erhältlich.



Warum teuer kaufen,
wenns auch günstiger geht?!



JA

0222/33-09-754

FAX /DW 20

DIREKTVERSAND

Gratis-Katalog anfordern!!!!

**Standard Software
Computer Zubehör
Computer Literatur
Computer Spiele
CD-ROM
und Vieles mehr.**

Herbstaktionen

AUF SOFTWARE DER VERLAGE:

SYBEX, DMV, MICROVISION, ROSSIPAU

-20 %

ZYXEL 1496 E PLUS MODEM

NUR ÖS 7.216,-

SONY CDU-31 A CD-ROM LAUFWERK NUR 2.790,-

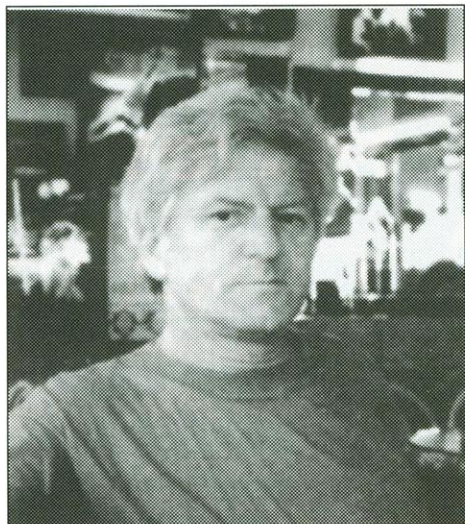
STANDARD SOFTWARE

Word f.Windows 2.0	nur 4.990,-
EXCEL 4.0	nur 4.990,-
CorelDraw 4.0 deutsch	nur 8.990,-
Visual Basic 3.0	nur 3.599,-
F&A für Windows, dt.	nur 4.798,-
Visual C++ CD-Prof.	nur 8.990,-
MS Flugsimulator V, e	nur 990,-
FSV Scenery San Franc.	nur 599,-

*Dies ist nur ein kleiner
Auszug unseres großen
Standard-Software Angebotes.
Sollten Sie das Software-Paket
Ihrer Wahl nicht auf dieser Seite
finden, rufen Sie uns doch
einfach an, oder fordern Sie den
neuen Gratis-Katalog an!*

EDV-LITERATUR FREI HAUS, DAS GIBT'S NUR BEI UNS!

Fordern Sie unseren Katalog gleich an!



Ing. Franz Swoboda

Ing. Swoboda beschäftigt sich hauptsächlich mit Viren, sowie Antivirenprogrammen. Er bietet fachkundige Hilfestellung bei Problemen mit Viren, Beratung und Installation, maßgeschneiderte Sicherheitslösungen für Großfirmen, Banken und Versicherungen. Zudem ist er Herausgeber des umfassenden Sammelwerkes "VIREN-APOKALYPSE", welches derzeit ca. 1000 Seiten umfaßt, monatlich kommen 10 bis 15 Seiten mit technischen Details, sowie der Bewertung von Antiviren-Programmen, hinzu. Zusätzlich bietet er Interessenten das informative Jahrbuch Virentelegramme, welches einmal jährlich erscheint, und ca. 300 Seiten an wissenswerten Informationen enthält.

Tel.: 0222/31-13-752.

FLASH EEPROM - Ein Wahnsinn mit System

von Ing. Franz Swoboda

Die Gelegenheit zum Testen eines Olivetti-Rechners (M6-460), ausgerüstet mit der neuen „innovativen Technologie“ namens FLASH EEPROM (nicht Flash-ROM, wie manche Testos Rellos es betiteln) hat uns bewogen, diese von allen Seiten hochgejubelte Errungenschaft mit etwas weniger euphorischen Augen zu sehen. Wir finden es als unsere Pflicht sowohl Hersteller als auch Fachjournalisten aus ihren Wolkenkuckucksheimen zu holen und mit der Realität vertraut zu machen. Es ist uns von vornherein klar, viele neue Freunde werden wir durch diesen Artikel nicht dazugewinnen, aber das sind wir ja schon gewöhnt.

Tibetanischen Gebetsmühlen gleich, wiederholen und verkaufen alle Firmen und Fachredakteure bzw. Zeitschriften pflichtgemäß den Schwachsinn eines FLASH EEPROMs als den letzten Schrei der Technik und das non plus ultra eines modernen PC-Systems. Das Bestürzende dabei ist, keiner weiß eigentlich genau was mit diesem Begriff gemeint ist. Für den Hardwareverkäufer ist es jedoch ein willkommenes Schlagwort mit dem er eine der größten Schnappsideen der letzten Jahre den unwissenden Anwendern unterjubeln kann. Die Idee dahinter ist, das bisher 100% schreibgeschützte System BIOS (zumeist zwei EPROMs) mit allen Hardware-Parameter, Low Level Format Routinen, Video-Routinen, Startup-Sequenzen, BIOS-Routinen, Systemtests usw. in ein beschreibbares EEPROM (ein elektrisch lösch- und beschreibbarer Speicher) umzu-

wandeln. Mittels Diskette wird dieser zumeist 256 KB große Speicher aktualisiert und verändert. Dabei sollte man auch erwähnen, nahezu alle Hersteller schützen diesen Bereich durch unterstützende Hardwaremaßnahmen. Bei UNISYS ist es ein Schlüsselschalter, bei Olivetti und IBM geheime DIP-Schalter.

Auch Olivetti mußte sich dieser „modernen“ Diktat der Industrie und Konkurrenz beugen. Die alte Sicherheitsregel, nämlich alles was der Anwender am System per Software ändern kann, das kann auch ein Virus - wird größtenteils mißachtet. PC-Hersteller verantworten diesen Leichtsinn mit Kostenersparnis für den Anwender. In der Praxis ist es aber völlig irrelevant ob ein Anwender durch den PC-Techniker zwei EPROMs austauschen läßt oder der Techniker mit Diskette kommt, das BIOS Update auf Platte kopiert (wie im Fall Olivetti) und danach ein neues Setup vornimmt. Wir sehen in dieser Methode überhaupt keine Kostenersparnis, dafür aber ein extrem großes Sicherheitsrisiko. Der Techniker kann Ihnen neben ein neues BIOS auch einen unbekannten Virus hinterlassen (das passiert öfter als man glaubt). Auch Bosheitsakte gegen säumige Zahler sind nicht ausgeschlossen.

Resümee vorweg: FLASH EEPROM ist keine technische Errungenschaft, sondern hinsichtlich Sicherheit ein Wahnsinn mit System. Wir dürfen daran erinnern, daß auch Jahre vor dem tatsächlichen Eintreffen der CMOS-Viren, wir vor Gefahren dieser Art warnten.

Im Frühjahr 1993 wurde z.B. durch den EXEBUG-II (eine Variante des CMOS-VIRUS) halb Südafrika lahm gelegt. Das Resultat unserer damaligen Warnungen war voraussehbar: Sogar von „Virenexperten“ wurden wir der Scharlatanerie bezichtigt. Und auch da haben wir überstanden.

Es gibt offenbar keine Regeln und Normen wo sich das Flash EEPROM tatsächlich befindet und wie es angesteuert wird. Die Hersteller geben sich bedeckt und hüten diese Update-Disketten wie das Gold von Fort Knox. Bis vor kurzem gab es nur wenige BIOS-Hersteller wie AMI oder PHOENIX. Damit wurde ein Pseudo-standard kreiert und alles hatte seine Ordnung. Die Entwicklung des BIOS lag weltweit in den Händen weniger Monopolisten. Es liegt weiters auf der Hand, daß PC-Hersteller für den BIOS Kode Lizenzen zu zahlen hatten und von Ihnen abhängig waren. Die Hersteller (auch der Videokarten und Festplattenkontroller) mußten sich praktisch dem Diktat der BIOS-Spezialisten beugen wenn sie kompatibel bleiben wollten. Die Gewinner dieser Situation waren aber in jedem Fall die Anwender. Und jetzt wird sich alles ändern; jeder PC-Hersteller kreiert sein eigenes BIOS und legt sowohl Zulieferanten und Kunden an eine lange Leine. Danach ist der Anwender dem PC-Hersteller mit Haut und Haaren auf ewige Zeiten ausgeliefert. Diese Entwicklung ist keine Utopie, denn schon heute müssen Sie sich von Ihrem Hardwarelieferanten eine Garantie geben lassen, daß sein System OS/2 oder WINDOWS NT tauglich ist (erschütternde Testberichte aus der Praxis über WINDOWS NT können auf Wunsch zugesandt werden). Im Fall Olivetti bedeutet dies, ohne willige Hilfe des Herstellers kann der Anwender weder das Video System, die Festplatte oder sonst ein Peripheriegerät dazuhängen, ändern, austauschen oder ersetzen. Funktioniert irgend etwas nicht, dann ist wie immer keiner - bis auf das lokale Salzamt - dafür zuständig.

Aber es kommt noch dicker. OLIVETTI legt z.B. das 256 KB große BIOS samt On-Line Hilfe und SETUP in eine speziell formatierte 1 MB Partition der Festplatte. Andere Hersteller wie IBM verwenden spezielle EEPROMs auf dem Motherboard. Die billigste Lösung ist jedoch die HD und deshalb werden aus Kostengründen noch weitere PC-Hersteller dieser Idee Folge leisten. Anwender haben jedoch auf diese Bereiche, Partition und Daten keinen Zugriff. Die Daten werden auch nicht wie

bisher in der sogenannten „Maintenance Spur“ abgelegt. Um diese Spur bzw. Sektoren anzusprechen, sind spezielle Kontroller bzw. Software notwendig. Ebenso zur Low Level Formatierung.

Fazit:

Beim Plattentausch in eigener Regie oder einer defekten HD ist auch das Setup „verschwunden“ und das „Hochfahren“ von Platte bleibt ein Wunschdenken. Die Lösung: Ein Griff zum Telefon und der Servicemann des Herstellers ist unterwegs. Zücken Sie aber schon jetzt die Brieftasche, denn unter 700,- öS pro Stunde wird niemand in ein Auto steigen. Pech gehabt, wenn Sie selbst die Hardware importierten und der Hersteller in Taiwan sitzt ...

Per selbstbootender Service-Diskette kann sowohl das Setup als auch das BIOS aktualisiert werden. Da der Kunde keine dieser Disketten in die Hand bekommt, muß jedes Mal und bei jedem Systemfehler der Service-Techniker des Herstellers zu Hilfe gerufen werden. Mit dem Aktualisieren des BIOS kann auch ein Virus unbemerkt und unbeabsichtigt ins System eingeschleust werden (es wäre nicht das

erste Mal). Schlimmer sind jedoch die möglichen Mißbräuche und Manipulationen der Kunden durch den Lieferanten. Firmen- und Buchhaltungssoftware kann mit verschlüsselten Firmendaten im BIOS verglichen werden. Säumige Zahler könnten von einer Weiterbenützung eines Programms gehindert werden. Der Anwender kann auf diese Weise gezwungen werden, sämtliche Hard- und Software bei „seinem“ Lieferanten (zu überhöhten Preisen natürlich) zu kaufen. Mit der wahn sinnigen FLASH EEPROM-Idee könnte z.B. IBM elegant verhindern, daß auf ihren PC's z.B. WINDOWS NT des Konkurrenten Microsoft installiert werden kann. Bestimmte FLASH EEPROM Routinen die Microsoft an ausgewählte Firmen weitergibt, könnte der Installation von OS/2 einen Riegel vorschieben. Genügen diese Ausblicke in die EDV-Zukunft für's erste? Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Um beim Thema zu bleiben. Trotz FLASH EEPROM bleibt das CMOS RAM als primärer Speicher zum Starten des Systems unverändert. Genormt bleiben aber nur die ersten 64 Bytes die von allen Antiviren-Herstellern

standardmäßig als Erste Hilfe Diskette abgespeichert werden. Die Setup-Informationen für das CMOS-RAM kommen aber jetzt nicht mehr vom AMI oder PHOENIX EPROM exklusive, sondern zusätzlich auch via FLASH-EEPROM und Kundendienst-Techniker. Das CMOS-RAM gerät also zunehmend von allen Seiten unter Druck und jeder wird darauf zugreifen können: Virus, manuell oder/und EEPROM. Mit Sicherheit wird auch in nicht allzu ferner Zukunft der Zugriff via Modem oder Netzwerk möglich sein. Man wird dies mit dem Schlagwort „Fernwartung“ den Kunden schmackhaft machen. De facto werden bereits jetzt die Hintertürchen und Trapdoors für die Systeme der Zukunft vorbereitet. Und jeder weiß was dies im Zeitalter der Hacker bedeutet.

Resümee: Es ist wirklich nur noch eine Frage der Zeit bis die ersten FLASH EEPROM Viren am Markt erscheinen werden. Verzögert wird die Entwicklung aber nur dadurch, daß diese Art von Viren sehr Hardware abhängig konstruiert sein müssen und deshalb in freier Wildbahn kaum Überlebenschancen haben.

Am 486-er ist Windows unschlagbar

486 SLC 33 MHz Cyrix Motherboard max. 16MB RAM, ersetzt alle 286 o. 386 M/B, LM100 **2.400,-**

486 VESA LB m. ZIF Pentium Sockel 3x VESA MASTER, 256kB Cache, AMI, SIS, ohne CPU **2.100,-**

CPU Kühllüfter für Intel i486 CPU Leise, Luxus-Ausführung, einfache Montage **inkl. MwSt. 150,-**

Graphic STAR FX V Mach32 VL Bus ATI Ultra Pro, TRUE C., 1280x1024 ni, 2MB VRAM, 76Hz **6.480,-**

CD-ROM Panasonic CR 562 AT-Bus f. Sound Blaster PRO+16, XA, Doublesp., Multisession **3.960,-**

SCSI II CD-ROM Toshiba XM3401 XA, PHOTO CD, MS CD, Multisession, Doublespeed **6.480,-**

FUTURE DOMAIN SCSI II Controller **600,-**

FAX-Designer Modem DM1414V V32bis, 57kb/s, 14400x4 full duplex FAX+Modem **3.960,-**



ARIES

Ing V. Beranek

1040, Weyringerg. 38



505 20 24

ESaSS - DIE NEU ALTERNATIVE ?

von Ing. Franz Swoboda

Genau genommen verbirgt sich hinter ESaSS die Mannschaft eines Produktes aus alten Tagen:

THUNDERBYTE, der erste wirklich brauchbare Virenschutz auf Hardwarebasis.

Der damals kostenlos mitgelieferte Scanner war eine „Alibihandlung“ und Notlösung die wir damals als wenig brauchbar einstufen mußten. Für uns waren diese schwachen Leistungen (besonders beim Eigenschutz) unverständlich, denn hinter dem von ESaSS zugekauften Scanner steckte ein Jan Terpstra, der in der Branche als Virenguru galt. Sein Ruf war offenbar besser als seine Leistungen, denn jetzt werkelt Terpstra wieder für IBM und deren AV-Produkte lassen mehr als nur Wünsche offen.

Bei ESaSS jedoch hat jetzt ein Frans Veldmann die Zügel an der Hand und er schaffte das kleine Wunder, sein Team von „ferner liefen“ an die Spitze der AV-Branche zu katapultieren. Auch heute noch ist TBSCAN (die aktuelle Version ist 6.07) als SHAREWARE quasi kostenlos, aber ESaSS hält in einem DOC-File ausdrücklich fest, daß man kein kostenloses Programm in Händen hält, sondern sich registrieren lassen soll. Mittels TBAV.KEY werden dann die gesperrten Funktionen vom Hersteller frei gegeben. Wir finden, daß TBSCAN mit ca. ÖS 1.400,- für eine Vollversion ein ausgezeichnetes Preis/Leistungsverhältnis aufweist.

Nicht sehr glücklich sind wir jedoch mit den Preisen für ein 12 Monate Update-Service, denn die kosten stolze ÖS 1.900,-. Ähnlich wie beim Virenschutz auf Hardwarebasis (THUNDERBYTE), ging ESaSS auch bei der Softwarelösung unorthodoxe Wege - und handelte sich prompt heftige Kritiken aus der Branche ein. Frans Veldmann meint zu Recht, daß die Ära der normalen Viren-Scanner zwangsweise irgendwann enden muß. Die Anzahl der unterschiedlichen Viren (besonders die der Polymorphic Gruppe) setzen eine natürliche Grenze bei Signatur-Scannern. Wie auch immer, ESaSS schwört auf „Generic“ oder „heuristisches“ Scannen und die ausgezeichneten Ergebnisse bestätigen auch die Überlegungen - zumindest auf den ersten Blick. Heuristisches Scannen (suchen nach verdächtigen Kodesequenzen) ist aber

nicht neu. Der Isländer Skulason bietet derartiges mehr oder weniger erfolgreich schon seit Jahren an.

Wesentlich effektiver und praktisch Weltspitze war lange Zeit ein zweites Produkt aus Wien: VIRUSCOPE der Firma Puls Development. ESaSS ist jedoch die erste Firma, die mit der „Generic“ Methode auch unbekannte Viren aus unbekannten Dateien entfernen kann; und das alleine ist Grund genug, TBSCAN auf unseren Teststand zu hieven. Ähnlich wie bei S&S International wird auch in diesem Fall ein komplettes Antiviren Schutzpaket mit zahlreichen Utilities geboten. TBSCAN, das Hauptmodul hat gleich drei Aufgaben zu erfüllen: Die Prüfung von Prüfsummen, standard Virenscannen mit Signatur-Files und die heuristische Methode. Mit letzterer Methode lassen sich auch unbekannte Viren aufspüren - und entfernen.

TBSCAN ist auch eines der ganz wenigen Programme die den gesamten Speicherbereich (inkl. UMB) bis 1024 KB prüft. TBSCAN kann entweder per Menü oder von der Kommandozeile aufgerufen werden. Eine On-Line Help-Funktion erklärt die einzelnen Parameter. Ähnlich funktioniert das Menü wobei die Parameter in der Datei INI gespeichert werden. Obwohl TBSCAN mit einer exzellenten heuristischen Suchmethode arbeitet, wird empfohlen in regelmäßigen Abständen auch die Viren Signatur-Datei TBSCAN.SIG zu aktualisieren. Einen mitunter für Ihr System tödlichen Fehler aus der Vergangenheit konnte auch das neue TBSCAN nicht ablegen: Die Eigensicherheit des Scanners läßt sehr zu wünschen übrig. Beim Start erfolgt keine Byte für Byte CRC-Überprüfung, TBSCAN kann sich dadurch selbst infizieren und wechselt vom Lager der Virens Scanner ins Lager der Virenschleuderer. Bei Virenverdacht raten wir ab, TBSCAN von der Festplatte aus zu starten. ; TBSCANX ist der RAM-residente Pendant zum Scanner TBSCAN.

Verschwiegen wird allerdings, daß TBSCANX (und allen anderen Module) nur im Zusammenhang mit einem RAM-residenten TREIBER-Modul funktioniert. Letzteres Modul ist die Grundvoraussetzung für sämtliche Schutzprogramme die ESaSS anbietet. Der

RAM-residente Scanner arbeitet - so fanden wir heraus - jedoch nicht auf heuristischer Basis und konnte deshalb neue Viren nicht abblocken. Bei Bootviren eine gefährliche Schwachstelle.

TBSCANX ist auf INT 13h spezialisiert. TBDRIVER, das ca. 3 KB große Basismodul für den Systemschutz überwacht die DOS Interrupts 20h, 21h, 27h, 2F, B4, B5. TBMON besteht aus einem geschnürten Paket dreier Module mit folgenden, kurz beschriebenen Funktionen.

Wir dürfen in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, daß die österreichische Firma IKARUS dieses gleiches SETUP als „Weltneuheit“ schon seit Monaten bewirbt. Der kleine Schönheitsfehler dabei ist nur, man kann es nicht liefern. Bei PULS Development bietet man diese Methode schon seit geraumer Zeit als Komplett-Paket (und das ganz ohne Werbung) an.

Der Unterschied: Die gewünschten Schutz-Eigenschaften werden bei VIRUSCOPE per Kommandozeile aktiviert. Bei ESaSS müssen die Module noch manuell und einzeln geladen werden. TBMEM mit ca. 1 KB überwacht den Speicherbereich (TSR-Programme), TBFILE überwacht Datei-Aktivitäten wie Attribute, illegale Zeiteintragen und den Versuch andere Programme zu infizieren.

TBDISK überwacht illegale Zugriffe auf die Massenspeicher. TBCHECK ist ein weiteres, ca. 1 KB großes Modul mit dem die vorher erstellten 32 Bit CRC Prüfsummen und Dateilängen der Anwenderprogramme vor dem Laden geprüft werden. Prüfsummen erstellen und automatisches Abgleichen erfolgt mit dem Programm TBSETUP. Die Gefahr dabei ist, daß man auf diese Weise auch bereits infizierte Programme „verifizieren“ - aber gegen den Befall eines zweiten und dritten Virus (!) schützen kann.

Die Informationen für die CRC-Prüfung und evt. Restaurierung befallener Files werden der versteckten und verschlüsselten Datenbank ANTI-VIR.DAT entnommen. TBSETUP erlaubt aus Geschwindigkeitsgründen auch das Aktualisieren der Datenbank mit Einzel-Programmen. Eines der absolut

MC MaxComp

Komplett-Rechner

Prozessor	Gehäuse	RAM/Maximum Cache	Festplatte	Preis
386DX40	Desktop	4MB/32MB	128KB	170MB 9730,-
486DLC40	Desktop	4MB/32MB	128KB	170MB 12530,-
486DX40	Desktop	4MB/32MB	256KB	170MB 13993,-
486DX50	Tower	4MB/32MB	256KB	250MB 16730,-
486DX/2-66	Tower	4MB/32MB	256KB	250MB 18893,-
Alle Modelle mit VESA-LocalBus, außer 386 und DLC;				
P5-Sockel (bei 486): Aufpreis 210,-				
Alle Modelle mit deutscher MFI-Tastatur, Netzteil 230W (200W bei Desktop),				
VGA-Karte mit 1/2 MB und 16 Bit Busbreite für schnellen Bildaufbau, 3.5"-Diskettenlaufwerk (zweites Laufwerk, 5.25" gegen Aufpreis), Schnittst.: 2*ser./1*par./1*Joystick, Sicherheit durch eingebautes Setup mit Kennwort-Funktion.				

Komplett-Rechner

Prozessor	Gehäuse	RAM/Maximum Cache	Festplatte	Preis
486DX33	Tower	4MB/32MB	256KB	170MB 16450,-
486DX50	Tower	4MB/32MB	256KB	250MB 19250,-
486DX/2-66	Tower	4MB/32MB	256KB	250MB 20230,-
P5-Sockel (486): Aufpreis 210,-				
Alle Modelle mit deutscher MFI-Tastatur, Netzteil 230W, VGA-Karte mit 1/2 MB und 16 Bit Busbreite für schnellen Bildaufbau, 3.5"-Diskettenlaufwerk (zweites Laufwerk, 5.25" gegen Aufpreis), Schnittst.: 2*ser./1*par./1*Joystick, Sicherheit durch eingebautes Setup mit Kennwort-Funktion.				

Komplett-Rechner

Prozessor	Gehäuse	RAM/Maximum Cache	Festplatte	Preis
486DX40	Tower	4MB/32MB	256KB	170MB 16730,-
486DX50	Tower	4MB/32MB	256KB	250MB 19530,-
486DX/2-66	Tower	4MB/32MB	256KB	250MB 20650,-
P5-Sockel (486): Aufpreis 210,-				
Alle Modelle mit deutscher MFI-Tastatur, Netzteil 230W, VGA-Karte mit 1/2 MB und 16 Bit Busbreite für schnellen Bildaufbau, 3.5"-Diskettenlaufwerk (zweites Laufwerk, 5.25" gegen Aufpreis), Schnittst.: 2*ser./1*par./1*Joystick, Sicherheit durch eingebautes Setup mit Kennwort-Funktion.				

Profi-Notebooks

Prozessor	RAM/Max.	Festplatte	Anzeige	Preis
386SX25	2MB/5MB	80MB	mono 640x480x32GrSt.	13713,-
386SX33	2MB/5MB	120MB	mono 640x480x32GrSt.	16786,-
486SLC33	5MB/5MB	120MB	mono 640x480x32GrSt.	20643,-
486DX40	4MB/16MB	120MB	mono 640x480x32GrSt.	23786,-
486DX40	4MB/16MB	250MB	Farbe passiv 640x480x256F.	41930,-
486DX40	4MB/16MB	250MB	Farbe aktiv 640x480x256F.	41930,-
Alle Modelle mit 2xser/1xpar Schnittst., 486 mit Anschluß für Docking-Station.				
Aufpreise bei 486: HD250MB-->540MB:3493,- RAM4MB-->16MB:6930,-				
>Adapter, Zusatzmodule, andere Festplatten etc. sind in unserer Notebookliste<				

386/486

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 10 - 18 Uhr;
Samstag von 8 - 13 Uhr
Telefon & Fax: 310-03-31
Preisänderungen, Druckfehler und
Irrtümer vorbehalten!

wichtigsten Module in diesem Toolkit. Ein weiteres Feature des TB-Toolkits kann auch „Leben“ retten, nämlich das Ihrer Festplatte. Mit MAKERESC wird eine „erste Hilfe“ Funktion auf Diskette geboten. Es liegt auf der Hand, daß die Diskette für diese Zwecke bootfähig und schreibgeschützt sein muß. Als Einschränkung wie bei allen anderen Herstellern gilt: Auf der „Recovery-Diskette“ findet man nur die abgespeicherten Partition- und Bootsektoren, sowie 64 Byte des CMOS RAM's. In vielen Fällen ist dies aber zu wenig.

Last Not Least, der neue Wunderwuzzi von ESaSS heißt TBCLEAN. Damit ist es möglich, auch unbekannte Viren aus gleichfalls unbekannten Programmen zu entfernen. Und es funktioniert tatsächlich wie wir feststellen konnten. Der Trick dabei ist, man disassembliert das Programm im Speicher und läßt den Virus selbst seine Untat rückgängig machen. Dabei muß in einer virtuellen RAM-Umgebung die Datei auch exekutiert werden. Die immense Gefahr dabei soll nicht unerwähnt bleiben (ESaSS verschweigt es logischerweise). Auf diese Weise können und werden auch „lebende“ Viren im Speicher frei gesetzt. Wir empfehlen daher nicht mit Programmen wie Norton Commander zu arbeiten, nach der heuristischen Entfernung keine weiteren Programme aufzurufen, den PC ausschalten, von einer „reinen“ DOS Diskette starten und den PC nochmals, und womöglich mit verschiedenen AV-Scannern, genau überprüfen.

Bezogen auf die Anzahl der mitgelieferten und durchwegs brauchbaren Module und Textfiles nimmt ESaSS einen einsamen Spitzenplatz ein. Nicht weniger als 43 Dateien versprechen eine Lösung für alle möglichen und unmöglichen Situationen und Kombinationen (auch für Netzwerke und WINDOWS) in einem PC. Selbst an die Verifikation der ANTI-VIR-Dat-Files mit dem erwähnten Anwender-Key ist gedacht. Bleibt dann noch die Leistungen von ESaSS mit der Weltkonkurrenz zu vergleichen.

RESÜMEE:

Lassen Sie sich durch aufwendige Werbung, Preise und bekannte Namen in der AV-Branche auf keinem Fall hinter Licht führen. Ein zweitklassiges Produkt läßt sich auch durch noch so penetrante Schönfärberei weder verbessern noch sicherer gestalten. Es gibt kaum eine EDV-Marktnische wo man auf einem Fleck mehr Roßtäuscher vorfindet als am Sektor Daten-

schutz. Von den drei Antiviren-Shareware Programmen am Markt, nämlich FRISK, McAfee und ESaSS ist seit einigen Monaten trotz einiger gefährlichen Schönheitsfehler das letztere Produkt eindeutig zu bevorzugen. TBCAN ist kein „Billigstdorfer“ sondern beinhaltet die Grundstrukturen eines professionellen AV-Paketes. Nur das Aufrüsten kostet etwas und bei Datensicherheit soll man zuallerletzt den Rotstift ansetzen.

Testbericht: Suchen und finden normaler Viren (ca. 3500 infizierte Programme) mit den aktuellen Scanner Versionen der TOP 10 AV-Hersteller:

TBSCAN (ESaSS)	95%
F-PROT (FRISK Software) ...	94%
FINDVIRU (S&S Internat.)	94%
VIRUSCOPE (Puls Wien)	93%
AVSCAN (H+BEDV)	92%
AVSCAN108 (McAfee)	82%
VU (IKARUS)	52%

Testbericht: Suchen und finden von Polymorphic Viren (ca. 60 verschiedene Polymorphic-Familien und Mutationen mit mehr als 3000 infizierten Programmen). Ein äußerst mühsamer Test übrigens, denn einige Hersteller benötigten mehrere Stunden für einen einzigen Durchlauf. Wir finden, bei diesem Test trennt sich eindeutig der Spreu vom Weizen. Einen CW-Charlie Virus mit einem genau definierten Suchstring von 15 Bytes zu finden ist 1993 wahrlich keine Kunst mehr. Heuristisches Suchen nach Viren dürfte auf lange Sicht wirklich die einzige Lösung des Virenproblems der Zukunft werden.

FINDVIRU (S&S International)	96%
TBSCAN (ESaSS)	93%
VIRUSCOPE (PULS)	91%
F-PROT (FRISK Software) ...	68%
SCANV108 (McAfee)	54%
AVSCAN (H+BEDV)	41%
VU (Ikarus)	6.3%

Zusätzliche Informationen, Tests und Wissenswertes über Heuristics können auf Wunsch gerne zugesandt werden.

ESaSS - ERGÄNZENDE TESTS FÜR TÜFTLER UND EXPERTEN

Dieser sehr technische und ergänzende Teil des Testberichtes kann via Author Ing. Franz Swoboda Tel.:0222/ 31-13-752 separat angefordert werden.

IVP - Die neue Art der Virenerzeugung

von Ing. Franz Swoboda

Der IVP INSTANT VIRUS PRODUCTION KIT Version 2.0 ist keine Novität des Jahres 1993, sondern wurde bereits Ende 1992 von der US-Gruppe YAM auf zahlreichen Underground Mailboxen rund um die Welt deponiert. Gegenüber der fehlerhaften Versionen 1.0 und 1.7 wurden zahlreiche Verbesserungen eingebaut; darunter z.B. auch die Möglichkeit der Verschlüsselung mit Zufallsgenerator. Geboten werden vier verschiedene Encryption-Routines, die per Zufall angesteuert werden.

YAM ist eine Vereinigung von offenbar jungen Studenten und eine Abkürzung für YOUNGSTER AGAINST McAfee. Das Imperium schlägt offenbar zurück. Aus dem gleichen Stall stammen übrigens auch die bekannten polymorphen PS-MPC Viren der PHALCON/SKISM-Gruppe. IVP ist offenbar die Antwort der YAM's auf die von DARK ANGEL geleiteten SKISM-Gruppe und deren Produkt MPC (MASS PRODUCED CODE GENERATOR).

Der Mann hinter YAM nennt sich Admiral Baily; er ist zwar kein Werwolf, aber laut seinen eigenen Angaben dennoch nur bei Vollmond erreichbar. Als Kommunikationsmittel zu Baily bietet sich daher das österreichische Telefonnetz an (in Fachkreisen auch die teuerste Buschtrommel der Welt genannt): Man weiß nie wer wann mithört, wo die Verbindung letztendlich endet oder wann sie unfreiwillig wieder abgeschnitten wird.

Anfangs wurde die Möglichkeit der automatisierten Virengeneration von Experten noch belächelt, aber die Zeiten haben sich schnell geändert. Die mit IVP erzeugten Viren beinhalten alles was gut, teuer, und heimtückisch ist: Optimierte Kode, Infektion-Zähler, Zufalls-Generator, Zufalls-Verschlüsselung, automatische Viren-Generation am laufenden Band, Trojaner-Produktion, COM/EXE Infektor, Überschreibende/Anhängende Viren, Wahl der Kodlänge, Einfügen von Text, Bestimmung des Triggerzeitpunktes Einbau

VTS PUBLISHING

Wir schreiben was andere verschweigen.

WAS KÖNNEN WIR IHNEN KONKRET ANBIETEN ?

Sicherheits-Seminare, Beratung, firmeninterne Schulungen
aktuelle Reportagen & Testberichte aus Industrie und Wirtschaft
kritisches & bimonatliches Journal VIREN TELEGRAM SPEZIAL
unser PC Sicherheitsbuch "DIE VIREN APOKALYPSE"

Insider Informationen über Computerkriminalität und pers. Datenschutz
Kommentare zur Weltpolitik und ihren Einfluß auf die Zukunft der EDV
Analysen über Computer-Mißbrauch durch Datenschutzverletzungen
Firmenunabhängige Beratung bei Kauf/Installation von D.S. Maßnahmen
die weltbesten Viren-Scanner und Datenschutz-Pakete
gebündelte Sicherheitspakete

Optimaler Datenschutz für DOS, OS/2, Windows, Novell, Netzwerke
Daten-Recoveryservice nach einem Systemcrash
kritische Analysen der Medienlandschaft
ehrliche und unabhängige Beratung in allen EDV- und Sicherheitsfragen

Wollen Sie mehr und die Wahrheit wissen? FAX: 0222/310-55-13

Tel.: 311-13-752 oder schreiben Sie an VTS Publishing, POB 37, A-1165 Wien

Ihr seriöser Partner für jeden Druckauftrag.

*Periodicum · Großplakat · Prospekt · Broschüre · Geschäftsbericht ·
Wertpapier · jegliche Art von Buch oder, oder, oder ...*

Ueberreuter



Offsetdruck

A-2100 KORNEUBURG, INDUSTRIESTRASSE 1, TELEFON (0 22 62) 55 55-0 • TELEX 131 998 • TELEFAX (0 22 62) 55 55-116 • DVR: 0512231

eigener Zerstör-Routinen. Wurde etwas ausgelassen?

Das IVP Kit wird mit einer Fülle (19 Programme) von Demobeispielen, ASM-Files, Unterrouinen und dem Demovirus BUBBLES ausgeliefert. Mit Hilfe einer editierbaren CFG-Datei (selbstkonfigurierbare Anweisungen) wird die Art des gewünschten Virus bestimmt.

Beispiel: Der Befehl H=32000 und J=512 bedeutet, daß nur Dateien zwischen 512 und 32000 Bytes befallen und infiziert werden. Der Befehl M=5000 bedeutet, daß der gewünschte Virus 5000 Bytes plus Routinen lang wird. Mit dem Befehl I=B werden COM und EXE Dateien infiziert. G=A oder G=O entscheidet zwischen einem überschreibenden oder anhängenden Virus. Selbst an Feinheiten wie die Unterdrückung von Fehlermeldungen (Ja/nein) bei schreibgeschützten Disketten wurde gedacht.

Nicht gerade schwach ausgebildet ist auch der Aktivierungs-Tigger: Falls gewünscht, kann man den Virus am 26.9.94 um 17:05 zum Leben erwecken und Spur 0 der Festplatte überschreiben lassen.

Für die zerstörenden Aktivitäten bietet der Admiral gleich auch einige Tricks und zahlreiche Routinen an. Es genügt z.B. in der CFG-Datei den Befehl P=KILL.RTN (KILL.RTN wird im Kit in Quellcodeform inkludiert) einzufügen. Mit Hilfe von vier Instruktionen und INT26h wird auf jedem beliebigen Massenspeicher die gewünschte Anzahl von Sektoren überschrieben. Auch an „Feinheiten“ wie der schnelle Abbruch (Panikreaktion des Anwenders) durch CTRL-C wurde gedacht. Mit dem Befehl CLI wird CTRL-C und die Möglichkeit einer Daten-Rettung auf Eis gelegt.

Etwas heimtückischer hingegen ist wieder die Routine REDUCE.RTN mit dem der verfügbare Speicher langsam immer weniger wird. Noch heimtückischer wäre dann noch die Routine SCREWCOM.RTN.

Mit weniger als neun Assemblerbefehlen ist es möglich, COM1 mit COM2 zu vertauschen. Das Prinzip läßt sich auch auf LPT's oder jeden anderen Einheitentreiber erweitern. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Als sehr sinnvoll bezeichnet der Admiral auch sein Modul ERASE.RTN. Damit läßt sich gezielt jedes gewünschte Pro-

gramm löschen. Der Aufwand: Drei Assembler Instruktionen plus den Namen der zu löschenden Datei. Kein Zweifel, gegen wen dieses Modul gerichtet ist: Jedes Antiviren-Programm oder jede bekannte Prüfsummen-Datei ist ein potentieller Anwärter, von IVP gelöscht zu werden. Es gibt auch ein „dummes“ Prüfsummenprogramm, das eine fehlende CRC-Datei ohne Rückfrage einfach durch eine neue ersetzt ...

Weitere Routinen mit Jerichos Posamenten, Maschinengewehrsalven aus Bosnien, Ausdrucken des Bildschirms oder ein zwangsweiser System Re-Start sind dagegen reine Spielereien infantiler Virenautoren.

Hat man den gewünschten Virus puzelmäßig zusammengestellt, dann genügt der Aufruf einer Batch-Datei und fertig ist ein neuer Schädling. Mit weiteren BAT-Befehlen läßt sich dieser Vorgang noch weiter automatisieren. Auf diese Weise können über's Wochenende Millionen von verschiedenen Viren erzeugt werden. Empfohlen wird der Assembler/Linker TASM. Für Autoren mit Minderwertigkeitskomplexen oder sonstigen geistigen Defekten ist der Befehl A=„Beliebiger Text“ ein äußerst hilfreiches Tool. Hier kann man sich unter Angabe des vollen Namens und Telefonnummer ein kleines Denkmal setzen. Es muß also nicht immer eine dahinstrohende Atomruine im Tullnerfeld oder eine steuermilliardenschwere vergoldete Hundertwasser-Giftschleuder inmitten einer Großstadt sein.

Mit dem IVP-Toolkit können standardmäßig derzeit weder RAM-residente, noch Boot-, Partition oder Kombi-Viren erzeugt werden. Diese Möglichkeiten wurden für die nächsten Updates des Virenkits versprochen.

Damit kommen wir schon zum interessantesten Teil des Berichtes. IVP ist eindeutig gegen McAfee und andere AV-Produkte gerichtet; dennoch ist es YAM bisher noch nicht gelungen, ihre Produkte en masse in freier Wildbahn zu verbreiten. Ohne tatkräftige Mithilfe einer Organisation oder Software-

hauses ist auch der beste Virus praktisch chancenlos.

Bis auf das fehlende RAM-residente Feature sind alle Voraussetzungen für einen erfolgreichen Virus vorhanden. Es wurde sogar eine Anti-Debug-Sperre und Schutz gegen eine Dis-Assemblierung eingebaut. Der IVP-Kit ist seit Dezember auf vielen Mailboxen USA's frei abrufbar. Man sollte daher annehmen, daß es der AV-Branche in neun Monaten gelungen ist, IVP in den Griff zu bekommen. Mitnichten. Bis auf ganz wenige, nachfolgend angeführte Antivirenprodukte kann kein einziges Produkt Punkte sammeln. Ähnliche Resultate gibt es bei den PS-MPC Viren und allen anderen Kreationen des Mr. NUKE.

RESÜMEE:

Ähnlich wie bei vielen anderen Poly-Viren sieht auch bei den IVP-Erzeugnissen die Erkennungsrate mehr als trübe aus. Von den ca. 40 verschiedenen Antivirenprodukten, Herstellern, und Trittbrettfahrern, die sich derzeit den Weltkuchen teilen, konnte kein einziger bei diesem Test Punkte sammeln. Höchst interessant ist nur, daß zwei Hersteller (F-PROT und TBSCAN) als Shareware-Anbieter leistungsmäßig Firmen und Produkte ausstechen können, die ein vielfaches kosten und weitaus weniger bieten.

Das holländische TBSCAN kann mit 100%igen Hitraten aufwarten, benennt die Viren aber „DERANGED“, oder auf gut Deutsch - verrückt.

Skulason wiederum behauptet in einigen Exemplaren die sehr ähnlichen PS-MPC Viren zu erkennen. Ein Zeichen für uns, daß der Erkennungs-Algorithmus noch nicht perfekt ist.

CONCLUSIO: IVP-Viren sind eindeutig eine Kampfansage gegen John McAfee. Warum jedoch der blauäugige John-Boy McAfee's diese Viren und YAM im eigenen Hinterhof so auffallend ignoriert, darf spekuliert werden? Gibt es auch in USA das österreichische Gegenstück zu „net amol ignorieren“:

Produkt/Version	Hersteller	IVP-Viren
FINDVIRU 6.34	S&S International	100%
VirusScope 4.31	Puls Development	100%
TBSCAN 6.03	Thunderbyte	100%
F-PROT 2.09	Skulason	100%
SCANV106	McAfee	2%

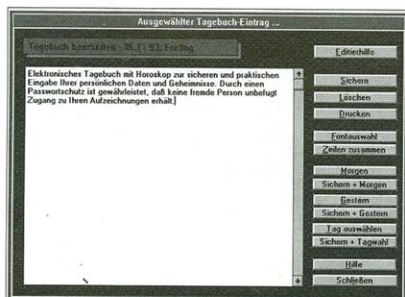
PAB NEWS

Public Domain & Shareware Sonderteil



NOVEMBER 1993

fast jede Nummer S 40.-

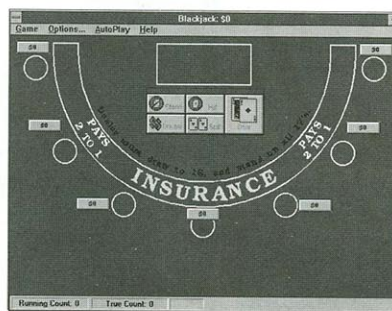


Neben der Programmbeschreibung des Programmes "Win-Tagebuch", einem ausgezeichneten Tagebuchprogramm mit Horoskop unter Windows, finden Sie auch eine Vorstellung des guten Spiels "Blackjack", das Ihnen eine PC-Umsetzung des beliebten Spiels unter Windows bietet, sowie andere nützliche Anwenderprogramme und Spiele!

NEWS - NEWS - NEWS - NEWS - NEWS

Was bietet der PAB-Sonderteil noch?

Außer Programmbeschreibungen der aktuellen PD&SW bietet Ihnen PAB eine Liste der neuerschienenen Programme in übersichtlicher Form, und mit Kurzbeschreibung. Auch ein Gutschein darf genauso wenig fehlen, wie sonstige interessante Neuigkeiten!



Alles, was Sie über die neue PAB-CDROM wissen sollten!

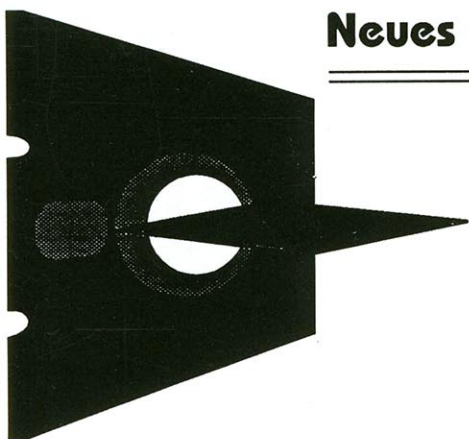
PAB PD- & Shareware News

mit Gutschein über ÖS 100.--



PAB - NEWS

November 1993



**Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser!**

Zuerst einmal ein herzliches Dankeschön der Firma PAB an alle Leser, die dem PAB-Stand auf der PC-EXPO so zahlreiche einen Besuch abgestattet haben.

Wenn auch Sie PAB auf der PC-EXPO besucht haben, wissen Sie es wahrscheinlich schon:

Anlässlich dieser Messeveranstaltung ist die erste PAB CD-ROM erschienen. Das gute Stück ist mit einem übersichtlichen und praktischen Menüsystem ausgestattet und beinhaltet alle (!) PAB-Public Domain & Shareware-Neuerscheinungen der Monate 8.93 & 9.93! Nun können Sie nach Herzenslust so viele Programme, wie Sie möchten ausprobieren, verwenden, usw. Und das Alles um nur 499,- Schilling. Die PAB CD-ROM ist exklusiv bei PAB erhältlich, und wird alle zwei Monate mit den jeweiligen Neuerscheinungen bei PAB erhältlich sein!

Und nun wünschen wir Ihnen viel Spaß und Unterhaltung mit dem PAB-Sonderteil, der Ihnen wieder viele Neuigkeiten bringt.

Die Redaktion

ACHTUNG - NICHT VERGESSEN:

Mittels Modem jede Nummer
nur ÖS 20.-
(auch wenn normal ÖS 80.-)!!!

Das GRATIS-FILE des Monats ist
„Chart Buster,, (D-3323)
und das Windows-Programm
„Win Tagebuch,, (W-5220)!!!

HITLISTE

PLATZ:	NUMMER:	TITEL:
01	E-0811	HDI SCAN & CLEAN von MCAFFE
02	D-3187	AMISSETUP
03	D-3608	HDI BAHN
04	D-5271	HDI WIEN-INFO
05	D-3562	HDI BAHN
06	W-5438	HDI PAINT SHOP PRO
07	D-3338	ETIKETTEN-MEISTER
08	D-2481	VGACOPY PRO
09	P-0922	HDI FORD III
10	D-5167	HDI GEDDY-CAD #2
11	D-5166	HDI GEDDY-CAD #1
12	D-3044	LOTTO STAR
13	W-5413	3x3LABELER
14	P-0932	SARAKON
15	W-5432	HDI VIDEO
16	D-0144	SPIELE #2
17	D-1467	HDI ETIKETTEN-STAR
18	D-2525	HDI MZ-TRANSLATOR
19	D-3527	TKS NATASCHA
20	W-0799	FONTMONSTER
21	E-1110	VPIC
22	D-3214	WINFORM
23	D-3605	INFO
24	W-0859	HYPER CD PLAYER
25	W-5366	HDI ZIPMANAGER
26	D-0050	BUDGET
27	PS-0332	ZX SPECTRUM SIMULATOR
28	D-0479	SCHNEEWITTCHEN
29	D-3354	WINRAIL
30	E-2013	DESKTOP PAINT

In dieser Hitliste finden Sie die im letzten Monat
beim PD & Shareware Spezialisten PAB
am meisten gefragten PD & Shareware Programme.





Serie D - Deutsche PD & Shareware

- D-0214 QDIR 3.20**
Sehr gute Benutzeroberfläche mit vielen Futures. H. Klefer
- D-0336 SIGNUM 2.0 (HD_S-80.-)**
Adressen-Informationssystem im Windows-Look!
- D-0404 FB-TRANSLATOR 4.11**
Übersetzungsprogramm Englisch - Deutsch
- D-0405 GS-BESTELLWESEN V 1.26(HD_S-80.-)**
von Gandke&Schubert
- D-0480 GS-AUFTRAG 2.10 (HD_S-80.-)**
Sehr gute Auftragsverwaltung mit allen Extras. Gandke&Schubert
- D-0481 GS-ADRESSEN 2.11 (HD_S-80.-)**
Adressverwaltung, sehr guter Testbericht. Gandke&Schubert
- D-0574 FB Copy 2.02**
Ungewöhnlich schnelles Diskettenkopierprogramm! Brall!
- D-0968 WAESVO 8.23**
Berechnung d. Wärmedämmung v. Wänden/Decken ect. Siegel
- D-1205 FIX.LOHN&GEHALT 2.85**
Abrechnungen, Verdienstbesch., Steueranmeldung TOPS
- D-1239 SPARCLUB 1 V 3.4**
Sehr umfangreiches Verwaltungs-Programm. Verheien
- D-1243 MODELLEISENBAHN 1 V 3.2**
Verwaltungsprogramm. Verheien
- D-1425 GS-EAR 1.50**
Jetzt endlich von Gandke&Schubert GS-EAR =Einnahme-Überschuss-Rechnung m. Schnittstelle zu GS-Auftrag. Prima
- D-1542 KNIFFEL 4.70**
Das Spiel in einem neuen Gewand. GUT! Andreas Lammers.
- D-1599 HARRY'S PC SCHREIB V5.01**
Maschineschreibprg., Gutzelnig mit Soundkarten-Unterstützung
- D-1580 FB-TEXT 2.02**
Sehr komfort. Textverarbeitung, ideale Ergänzung zu FB-Translator, Bearb. v. Fließtexten (DTP), ben. 512 KB, Frank Brall.
- D-1769 FM-VIDEO 2.3**
Videofilmverwaltung mit sortieren, selektieren, Etikettendruck
- D-1854 DRUCKERKONTROLLPROGRAMM 5.0a**
für Nadel-Drucker/F.Klaudies. Serienbriefe/Etiketten-Druck/Literatur-Listen etc. sind ohne große Schwierigkeiten realisierbar.
- D-2088 DBBS 8.0 (HD_S-80.-)**
kleine Mailbox für Telex a. 7.50 von H. Schmedt
- D-2174 PC-PLANETARIUM 4.50 (HD_S-80.-)**
sehr guter Sternenhimmelsimulator
m. Animationsdaten! 512 K, EGA, Hercules o. VGA, HDI W. Spohr
- D-2244 FIX.EAR 1.42**
Einnahmen-Ausgaben-Rechnung f. Kleinbetriebe von TopSoft
- D-2363 TFG V 6.7b**
Turbo Fractal Generator. Ein sehr gutes Programm.
- D-2402 FM-REISEKOSTEN V 2.0**
Gut gelungene Reisekostenabrechnung. F. Murovec.
- D-2404 FM-LAGER V 2.4**
Lagerverwaltung mit integrierter Preiskalkulation. Murov
- D-2406 FM-DISKARCHIV V 2.2**
Automatisches einlesen von Disks. Etikettendruck.
- D-2436 SKATE V 4.0**
Graphic Library im TIF-u. PCX Format. Können mit OPTICS oder Anderen in beliebige Formate geändert werden. Siegel.

PAB-Nummer: D-3323

Chartbuster V1.1

Beim Strategiespiel Chartbuster geht es darum, verschiedene Künstler zu managen, diese auf Tournee zu schicken, CDs zu produzieren, die Hitparaden zu stürmen, usw.

An dem Spiel können bis zu vier Spieler teilnehmen. Zu Beginn des Spiels erhalten Sie einen Künstler zugewiesen; Sie müssen dem Künstler nun einen, seiner Stilrichtungen entsprechenden Namen geben. Insgesamt dürfen Sie bis zu acht Künstler unter Vertrag haben.

Eine Spielrunde geht über vier Wochen à sieben Tage. An jedem Tag haben Sie die Auswahl zwischen fünf per Zufall vorgegebenen Aktionen. Einige Aktionen von einem Künstler nur einmal pro Woche durchgeführt werden. Außerdem gibt es zu jedem Tag und zu jedem Spieler elf verschiedene Ereignisse, die per Zufall eingestreut werden und die Einfluß auf den Spielverlauf haben.

In den vier Wochen einer Spielrunde können Sie durch geschicktes Management die wirtschaftlichen Voraussetzungen für Ihren Musik-Verlag schaffen, die Künstlerwerte verbessern, CDs produzieren, um schließlich über die Hitparadenplatzierung die nötigen Punkte zum Spielgewinn zu erzielen.

Ein Spielende ist nicht direkt vorgesehen. Bei der Mehrspielervariante kann man eine bestimmte Punktezahl als Siegbedingung festlegen, oder eine bestimmte Zeitdauer, nach der man das Spiel beenden möchte. Als Siegkriterium kann auch das größte Vermögen oder die besten Hitparadenplatzierungen dienen. Für die Solospieler gibt es bei diesem empfehlenswerten Strategiespiel rund um's Musikgeschäft verschiedene Highscorelisten, in die man sich „reinspielen“ kann.

PAB-NUMMER: D-3323

NAME: Chartbuster V1.1

AUTOR: Horst Rokitta

KURZB.: Strategiespiel, in dem es um Musikmanagement und Hitparadenplätze geht.

ACHTUNG - NICHT VERGESSEN:

Mittels Modem jede Nummer
nur ÖS 20,-
(auch wenn normal ÖS 80,-)!!!

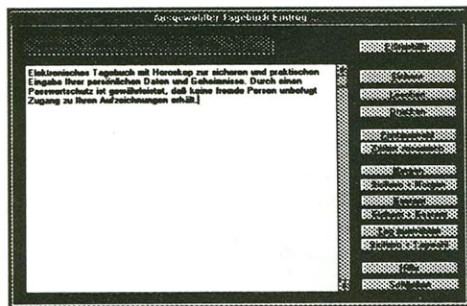
Das GRATIS-FILE des Monats ist
„Chart Buster,, (D-3323)
und das Windows-Programm
„Win Tagebuch,, (W-5220)!!!

PAB-Nummer: W-5220

WIN - TAGEBUCH Version 2.0

Viele Menschen überlegen sich, Ihre Erlebnisse und Empfindungen in irgendeiner Form festzuhalten. Sie kommen zu einem Entschluß und beginnen von heute auf morgen Tagebücher zu beschreiben. Sie kaufen sich ein mehr oder weniger ansehnliches Heft oder Büchlein und beginnen mit den Aufzeichnungen.

Doch die Anfangseuphorie läßt mitunter schnell nach, weil durch viele Versreiber oder Tintenkleckse die Ansehnlichkeit des Tagebüchleins schwer gelitten hat. Die anfängliche Ästhetik ist schnell dahin, die tägliche Prozedur des Eintragens wird schnell zur Belastung. Kurz gesagt, die Freude läßt nach.



Zudem entpuppt sich die permanente Suche nach einem sichern Örtchen für das geheime und vor allem persönliche Dokument über kurz oder lang als ein nicht einkalkuliertes Greuel. Schließlich will man seine intimsten Sachen nicht jedermann preisgeben. Der Zugriff vor fremden Blicken muß also unbedingt vermieden werden. Nicht zuletzt bei überaus eifrigen Schreibern ist dieses Problem kaum

- D-2437 **LAPTIME V 3.11**
Speichert die Arbeitszeit mit Ihrem Laptop und überwacht diese.
- D-2441 **FORM V 8.91**
Formularerstellungssystem wie Lieferscheine etc. Siegel.
- D-2489 **MUSIK MINISTER 3.0**
Musik-Verwaltungssystem von CDs, LPs, MCs, u. VCs. Das Drucken von MC-Covern ist möglich. B.A. DAUS
- D-2525 **MZ-TRANSLATOR V 6.2 (HD S-80,-)**
Gutes Englisch-Deutsch Übersetzungsprogramm, das nicht nur Wort für Wort, sondern auch Wortkombinationen übersetzt.
- D-2546 **TOP-FAKTURA 2.03 (HD S-80,-)**
Umfangreiche Fakturierung.
- D-2651 **CAR 4.0**
Gescannte Bilder im *.TIF-Format. S/W-Bilder 400 DPI. Siegel
- D-2693 **DER ARZT 4.42**
Arzt-Abrechnungs-Prog., Patientenverw., Incl. Dauer-Diag. Kompl. GOÄ, Medikamenten-Dat., VÖING
- D-2695 **KDRIVE 2.33**
sehr guter Tastaturläufer von Austermeier
- D-2717 **VOKABEL V5.2c**
Systematisches Lernen von Vokabeln, verschiedene Fremdsprachen möglich, Ausgabe des statistischen Lernzuwachses. P. Immel
- D-2719 **MINIPLAN 3.3**
Leicht erlernbare Tabellenkalkulation für Tabellengröße, DIN A4, Mausbedienung, Blockgrafikeditor. L. Haupt
- D-2759 **MATHE1 v2.8**
Das Prg unterstützt den Mathematikunterricht in der in der ERPROBUNGSSSTUFE (5./6. Klasse). Theo Lambert
- D-2847 **AHG 5.21**
Astrologisches Geburtstagsblatt nur für Soundblaster. Siegel
- D-2895 **FB MULTICOPY 1.3 (HD S-80,-)**
Für MS-WINDOWS, Kopiert alle Formate.
- D-2901 **TXT2EXE 3.73 (HD S-80,-)**
TXT-Dateien in .EXE-Dateien umwandeln. Haaser
- D-2953 **KEGELCLUB - VERWALTUNG V1.1**
Verwaltung eines Hobby-Kegelclubs. Verheien
- D-2985 **KS VIDEO 3.0**
Videothekenverwaltungsprg. von Klaus Siedlicki. KS-VIDEO bietet Ihnen eine Kundenverw., Filmeverwaltung, Geräteverwaltung, Tageskasse, Kassenbuch, umfangreiche Listendrucke sowie eine kontextabhängige Hilfefunktion.
- D-3082 **AG-TEST 2.1**
AG ist ein Aufgabenverwaltungsprg. für Lehrer.
- D-3123 **BOXEN V4.0**
Berechnung von Lautsprechern. Katalog mit ca. 1000 Lautsprecherchassis. Menüsteuerung, Hilfesystem. M. Fischer
- D-3158 **MW CHEMIE 3.0**
Chemieprg. mit Analyse, Periodensystem usw. von M. Weigl
- D-3168 **SCANIT V3.3**
Mit dem Prg SCANIT läßt sich der Virens Scanner SCAN von McAfee komfortabel bedienen. Schienther
- D-3170 **HP-DRUCK 9/93**
Manager für HP- und andere Drucker: Zusammenstellen von Textkomponenten 34 Formatierungsmöglichkeiten. Dipl. Ing. Killel
- D-3180 **GS-MAILBOX 1.70 (HD S-80,-)**
Ersfkl. Mailboxprg. von GS
- D-3225 **KONTO COMMANDER 5.0**
Datenbankprg. zur Verwaltung von Konten aller Art.



- D-3253 FB TRANSKEY 2.2**
Kyrillischer Bildschirm-, Tastatur- und Druckertreiber. Mit dem vorliegenden Prg besitzen Sie nun ein Utility, mit welchem Sie russische Texte auf dem PC schreiben und drucken können, ohne Ihre gewohnte Textverarbeitung oder Ihr gewohntes Übersetzungsprg. (z.B. Word 5.0 oder Wordperfect 5.1, FB-Translator, FB-Text) wechseln zu müssen. F.Brall
- D-3313 IM>SOFT IBASE 3.1c,**
DBASE-kompatible Datenverwaltung und Wordstar-kompatible Textverarbeitung. Erstellung von Serienbriefen, Druckertreiber können selbst angepaßt werden. P.Immel
- D-3351 GEMEINDEKARTEI 4.0**
Verwaltungsprg. für alle in der Gemeinde anfallenden Termine und Ereignisse (Kommunion, Trauungen u.s.w.). Außerdem können Abläufe für Gottesdienste geplant und erfasst werden. Leichte Handhabung, sehr übersichtlich und komfortabel.
- D-3355 DAUERKALENDER 2.10**
Dauerkalender Termin. Gibt für jedes Jahr einen Kalender aus, zeigt sämtliche beweglichen und unbeweglichen Feiertage an. Einbindung in Autoexec.Bat möglich. Claus Heger
- D-3383 VLA I 2.0**
Vollstauswertung dient der kompletten Erfassung und Auswertung von Meldedaten, die bei einer Volkslauf- oder Skilanglaufveranstaltung anfallen. Frank Klaudies
- D-3442 GS-DATANORM 1.10**
Mit GS DATANORM haben Sie die Möglichkeit, Daten, die nach dem DATANORM-Standard aufgebaut sind, in GS AUFTRAG zu importieren bzw. die Preispflege durchzuführen.
- D-3511 WIN - LIGA 1.1b**
Win-Liga hilft Ihnen, komfortabel die Fußball-Bundesliga unter Windows 3.x zu verwalten.
- D-3527 TKS NATASCHA 1.2**
TKS NATASCHA ist eine kyrillische True Type Schrift. Neben den normalen kyrillischen Zeichen sind in Natascha auch altrussische, ukrainische, weißrussische, bulgarische, mazedonische und serbische Zeichen enthalten. Natascha ist weitgehend an Times New Roman angepaßt, die in Windows 3.1 enthalten ist.
- D-3532 KC-KFZ-Profi**
Das Prg, das Neu- und Gebrauchtwagen verwaltet. Das Besondere an diesem Prg ist: Es können bestimmte Vorstellungen eines Interessenten eingetragen werden (zB Wagentyp/Marke, maximaler Preis und max.Kilometerstand) und das Prg. schlägt eine Liste von vorhandenen Wagen vor. Das ideale Prg. zum schnellen Reagieren auf Anfragen. Kunstmann
- D-3573 KOCHBUCH PC 1.6**
Kochbuch PC ist eine komfortable und leistungsfähige Kochrezeptverwaltung mit flexiblen und mächtigen Such- u. Druckfunktionen.
- D-3590 DS DER - KURZBRIEF 2.1**
Der schnelle Kurzbrieff! Guter Brief-Kopf mit den aktuellen Anwender-Daten lassen das Formular professionell aussehen.
- D-3591 DS CD - COPY 4.0**
Das wohl schnellste Kopier-System für CD's. Wollen Sie blitzschnell von CD's bestimmte Dateien kopieren, so wird Sie dieses Prg. in's Staunen versetzen. (VGA erforderlich).
- D-3595 CD-CONTROLLER 1.5**
Kinderteilcher Umgang mit Ihren CDs! Schlenther

lösbar. Ein Tagebuch reiht sich an das nächste, und der Platzbedarf steigt und steigt.

Da bietet das Programm Win-Tagebuch die Lösung. Durch einen einzigartigen Verschlüsselungsalgorithmus und Passwortschutz ist der unbefugte Zugriff ausgeschlossen. Tagebucheinträge können bequem erstellt, geändert oder bei Nichtgefallen auch gelöscht werden. Natürlich steht auch für alle, die nicht auf Papier verzichten wollen, eine entsprechende Druckausgaberroutine zur Verfügung. Für Leute, die nur wenig Zeit investieren wollen, steht eine bequeme Punktwertung für die wichtigsten Lebensbereiche zur Verfügung. Der tägliche Zeitaufwand liegt hierfür im Sekundenbereich.

Zuguterletzt steht für Sie auch noch ein Horoskop zur Verfügung. Die Funktion erstellt für Sie täglich, monatlich und jährlich Ihr persönliches Horoskop mit Bewertung aller wichtigen Bereiche im Leben eines erwachsenen Menschen.

Neben der einfachen Bedienung von WIN-TAGEBUCH bringt ein elektronisches Tagebuch gegenüber herkömmlichen Tagebüchern natürlich weitere wesentliche Vorteile. Durch den hundertprozentigen Schutz vor unbefugtem Zugriff gehört die verzweifelte Suche nach einem sichern Ort für Ihre Aufzeichnungen der Vergangenheit an. Darüberhinaus sind die Speichermedien im Bereich der Datenverarbeitung im Vergleich zu Büchern im Platzbedarf äußerst genügsam.

Einträge, die nach reichlichem Überlegen geändert werden oder gar eliminiert werden sollen bereiten keine Probleme mehr. Das Tagebuch bleibt ästhetisch sauber, übersichtlich und für ein ganzes Leben ohne Tintenleckse, Eselsohren oder dergleichen. Kurzum, mit Win-Tagebuch haben Sie sich für das richtige Tagebuch entschieden.

PAB-NUMMER: W-5220
NAME: WIN-TAGEBUCH
AUTOR: Ebnet-Software
KURZB.: Praktisches, elektronisches Tagebuch mit Horoskop.



PAB-Nummer: D-0215

GRAFFITI

Graffiti ist ein sehr einfach und logisch aufgebautes Zeichenprogramm. Es verlangt keine größere Eingewöhnungszeit, und ist intuitiv bedienbar. Nach dem Start sehen Sie am oberen Bildschirmrand die Menuleiste mit allen erhältlichen Funktionen, und unten die Arbeitsfläche, die Sie nach Herzenslust vollmalen können.

Das Programm ist auf eine reine Mausbedienung ausgelegt. Um eine der Funktionen von GRAFFITI auszuwählen, klicken Sie in der Menuleiste den entsprechenden Button mit der linken Maustaste an. Daß eine Funktion aktiv ist, ist immer daran kenntlich, daß der angewählte Button rot (und vertieft) dargestellt wird, und daß der Mauscursor, der normalerweise eine Hand darstellt, sich in einen Pfeil verwandelt und in das Arbeitsfenster rutscht.

Um eine Funktion zu beenden, ist es fast immer notwendig, einmal die rechte Maustaste zu betätigen. Der Button bekommt wieder seine normale Farbe, und der Mauszeiger verwandelt sich wieder in eine Hand.

Und diese Funktionen stehen zur Verfügung: Punkte setzen, Freihand zeichnen, Linien ziehen, Kurven zeichnen, Rahmen zeichnen, abgerundeter Rahmen zeichnen, Kreis zeichnen, Ellipsen/Kreise zeichnen, Kreis-/Ellipsenausschnitt, Polygon zeichnen, 3D-Balken zeichnen, Strahlen zeichnen, Füllfunktion, Bildausschnitt kopieren, Löschen, Pinsel / Radiergummi, Bildausschnitt bearbeiten (waagrecht/senkrecht Spiegeln, 90 Grad Rotieren, Farbe ersetzen, Farben invertieren), Sprühfunktion, Texteingabe, Undo-Funktion, Farb-Paletten, und Einiges mehr.

Vom Autor Achim Bergmeister stammt auch das bekannte Programm Grafix, das zur Erstellung von Präsentationsgraphiken dient.

PAB-NUMMER: D-0215

NAME: GRAFFITI

AUTOR: Achim Bergmeister

KURZB.: Ein Zeichenprogramm mit vielen nützlichen Funktionen.

- D-3618** **MAGIC-HAUSVERWALTUNG 4.0 (HD S-80.-)**
Hausverwaltungsprogramm
- D-3619** **HEIZKOSTENABRECHNUNG-HEIZWÄRME und WARMWASSER**
- D-3620** **ALFONS LERNSOFTWARE**
Deutsch-, Mathe- und Englischübungen.
- D-3621** **PIC-VIEW-CONVERT 2.35**
Viewer f. alle Formate (HD 1.44)
- D-3622** **USE-NEAT 1.2**
NEAT-Utilities f. 286/386SX-NEAT-Rechner.
- D-3623** **KATALOG.EXE 1.8a (HD S-80.-)**
Erstellung v. Katalogdisketten, ...
- D-3624** **PC-RECHNE 8/93**
Wissenschaftliches mathematisches Rechnenprogramm.
- D-3625** **DISKETTENARCHIV 2.0**
Diskettenverwaltungsprogr. im VGA-Modus.
- D-3626** **CWS-ADR 1.0**
Mitgliederverwaltung für Vereine.
- D-3627** **S-DAS PORTO 8/93**
Leichtes Ermitteln der Portokosten.
- D-3628** **FR-EDIT 1.1**
ASCII-Editor für bis zu 64-KByte-Dateien.
- D-3629** **MENÜ40**
ein einfach zu bedienendes Menüprogramm Incl. Farbutilitie.
- D-3630** **FBPRINT 1.5 (HD S-80.-)**
HPGL-Interpreter für viele Drucker.
- D-3631** **SMARTEDITOR 1.7**
ASCII-Editor für Maus + Tastatur mit Fenstertechnik.
- D-3632** **POSTKARTE**
Programm zum Bedrucken von Endlos-Postkarten.
- D-3633** **KBUCH 3.0**
Mandantenfähiges Kassenbuchprogramm.
- D-3634** **VOKABEL PLUS 1.07**
Vokabeltrainer mit Schulsystem.
- D-3635** **HD-FAKTURA 1.15**
Incl. Mahnungswesen, Buchungen u. Schnittst. zu HD-Fibu.
- D-3636** **HD-MENUESYSTEM 1.25**
DOS-Benutzeroberfläche.
- D-3637** **HD-VEREIN 1.25**
Vereinsverwaltung.
- D-3638** **HD-FIBU 1.01**
Finanzbuchhaltung f. den privaten + gewerbli. Einsatz.
- D-3639** **HD-TRIO 1.10a**
Textverarbeitung, Adressverwaltung, Terminmanager.
- D-3640** **CT-MEGA-FILE**
Literaturverzeichnis aus dem C't-Magazin (1983-6/1992).
- D-3641** **FIXBUCH 4.01**
Mandanten- u. Netzwerkfähiges Buchhaltungsprog (Tüllmann).
- D-3642** **PC-BAKTERIEN**
begleiten Sie die Chef-Mikrobe „Milky“ durch d. Organismus.
- D-3643** **DIRTREE 3.43**
NC-Clone.
- D-3644** **LHA-PACK 2.0**
VGA-Verarbeitungshilfen für Yoshi's LHA.
- D-3645** **HARDWARE v.8/93**
Tips z. Um-/Selbstbau von PC.
- D-3646** **SCHAFKOPF 1.0**
Schafkopfturnierauswertung.





MAILBOX - TIME,

Jede Nummer aus unserem Shareware-Katalog

nur S 20.-

Laden Sie die PD & Shareware mit Ihrem Modem
von unserer Mailbox rund um die Uhr down.

Der Vorteil liegt auf der Hand, denn jede

Nummer kostet dann nur mehr S 20.-- und
nicht wie üblich S 40.-- oder S 80.--.



RUFEN SIE MAL AN

und holen Sie sich das Gratis-File
W5220 V2.0 (WIN-TAGEBUCH) !

BBS (0043-1-) 545 40 46



PAB-Nummer: D-5242

EXPERTENSYSTEM LUCHS V. 4.0

Alles redet von Expertensystemen und künstlicher Intelligenz, jedoch nur Wenige haben praktische Erfahrungen mit solchen Systemen gemacht. Aufgabe von Expertensystemen sind Expertenwissen (z.B. das eines Reisebüroangestellten) in Form von Programmen, die auch Wissensbasen genannt werden, zu speichern. Damit steht jedem, der einen Computer und das dazugehörige Programm besitzt, das Fachwissen eines Urlaubsexperten zur Verfügung.

Ziel dieses Programmes ist es, Sie in die Expertensystemtechnologie einzuführen und dessen Einsatzmöglichkeiten besser kennenzulernen. Die auf dem Markt befindlichen Expertensysteme sind noch verhältnismäßig teuer und in ihrer Anwendung für den Laien schwer zu erlernen. Dieses Expertensystem wurde entwickelt, um Branchenneulingen einen Einstieg zu ermöglichen. Mit dem System können jedoch auch sehr große und in der Praxis einsetzbare Wissensbasen erstellt werden.

Bei Expertensystemen wird der Lösungsweg anhand der eingegebenen Daten erst ermittelt. Beim Beginn einer Sitzung mit dem Expertensystem weiß man noch nicht, welches Ergebnis das System liefern wird.

Mit dem Programm Luchs können Sie nun entweder die vorhandenen Beispielwissensbasen (Urlaub, Aktien) nützen und bearbeiten, oder selbst eine eigene Wissensbasis anlegen.

Dazu stehen Ihnen Befehlswörter in Form von Sonderzeichen oder Wortkürzeln zur Verfügung, die Sie mit den Cursortasten anwählen und mit Return aktivieren können. Befehle können alternativ mit den hervorgehobenen Buchstaben angewählt und aktiviert werden.

PAB-NUMMER: D-5242

NAME: LUCHS V. 4.0

AUTOR: Helmut Bachmaier

KURZB.: Nützliches Expertenprogramm zum Bearbeiten und Erstellen von Wissensbasen.

- D-3647 BS-INFOTHEK 2.0**
Elektronische Infothek f. Daten aller Art.
- D-3648 STARFINDER 5.0**
Astronomische Datenbank & Planetariumsprogramm.
- D-3649 TELEFON-MANAGER 1.5**
Telefonreg.auf dem PC,alle denkb. Funktionen (EGA).
- D-3650 ZIMMERPFLANZEN-LEXIKON 1.1 (HD S-80.-)**
Lexikon der Zimmerpflanzen.
- D-3651 KCD 1.10**
Bequemer Datelmanager.
- D-3652 HEILPRAKTIKER 2.31**
Praxis- u. Patientenverwaltung.
- D-3653 FFF**
Fantastic-Fractal-Factory.
- D-3654 BÜRO-MANAGER II 1.10 (HD S-80.-)**
für kleiner + mittlere Betriebe.
- D-3655 FIX-FAKTURA-EXTRA 2.09 (HD S-80.-)**
Umfassende Auftragsabwicklung.
- D-3656 FIBU-EXT-MAND-MAHN 1.91 (HD S-80.-)**
Umfassende Finanzbuchhaltung.
- D-3657 VOLUMEN-GEWICHT 1.0**
Korrf. Volumen- u. Gewichtsberechnung.
- D-3658 KC-AUV 9/93**
Sucht Unterkünfte im Allgäu mit Formularausdruck.
- D-3659 PC-STATISTIK-EXTRA 3.01 (HD S-80.-)**
Deskriptive u. analyt. Statistik.
- D-3660 TOP-DATANORM 1.12 (HD S-80.-)**
Konv.Datanorm-Format in TOP-FAKTURA-Format.
- D-3661 PWLHA 1.0**
TP-Tool ermöglicht das Lesen von *.LZH-Dateien.
- D-3662 UNINSTALL-A 1.1**
löscht Programmpakete von der HD incl. Subdirectories.
- D-3663 SCANMENU 2.3**
Oberfläche für SCAN, CLEAN u. VALIDATE von McAfee.
- D-3664 DRUCK PS 2.2**
Korrf. Druckerumleitung unter Novell.
- D-3665 MAKRO-MANAGER 1.0 (HD S-80.-)**
für XBTX ab Version 1.50!
- D-3666 DAS HOROSKOP 3.01**
Schönes Horoskopprogramm.
- D-3667 DATABASE OBSCURA 2.0**
Datenbank für Kamerasammler.
- D-3668 S - FORMAT**
Einfach zu bedienendes Formatierprogramm.
- D-3669 VOKABELTRAINER 2.10 (HD S-80.-)**
Voll funktionsf. Vokabeltrainer.
- D-3670 VIBA 2.01 (HD S-80.-)**
DATENBANK IM SAA- Standard mit Virenbeschreibungen!
- D-3671 BHV 2.2 (HD S-80.-)**
Mitgliederverwaltung für Sportvereine.
- D-3672 GS - STAPEL 1.01 (HD S-80.-)**
Stapel-Erfassungsmoöl zu GS-FIBU + GS-EAR.
- D-3673 V - STAT 1.6 (HD S-80.-)**
Umfangreiches + flexibles Statistikpaket.
- D-3674 GUICK MAL 1.0**
Pixelbild-Archivierprogramm.
- D-3675 PRIVAT-VERWALTUNG 1.0**
Adressverw., Kontoführung, Haushaltsbuch, ...





DISKETTEN - AKTION!



Formatiert!

40 Stk. mit Hartbox
80 Stk. mit Hartbox

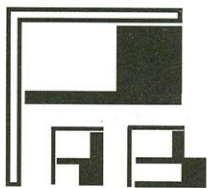
ÖS 450.--
ÖS 850.--

GUTSCHEIN

von ÖS 1000

Bei Kauf von mindestens 5-PAB-Nummern werden Ihnen diese ÖS 100.- vom Gesamtkaufbetrag gegen Abgabe dieses Gutscheines abgezogen.

Fordern Sie noch heute die GRATIS-Katalogdiskette über Public-Domain & Shareware Programme an!

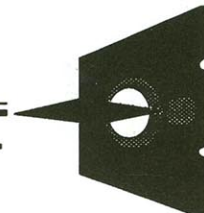


PD- & Shareware Center

Arbeitergasse 40
A-1050 WIEN

Tel. 1/55 06 08
Fax. 1/55 06 08 /13
BBS 1/545 40 46

Dieser Gutschein ist gültig bis 30.11.1993 - Pro Person kann nur ein Gutschein pro Monat eingelöst werden.



PAB-Nummer: W-5318

FINDER VERSION 3.40

Haben Sie jemals eine Applikation unter zahlreichen anderen offenen Windows-Anwendungen verloren oder vergessen? Wenn Ihre Antwort auf diese Frage „ja“ ist, dann ist das Programm Finder das Richtige für Sie.

Finder ist ein Programm, das Ihnen das Wechseln zwischen allen aktiven Applikationen erlaubt, und zwar ganz einfach. Das Programm legt ein Icon am linken oberen Rand Ihrer gerade aktiven Applikation an. Wenn Sie dieses Icon mit der Maus anklicken, öffnet sich ein Pull-down-Menü, welches Ihnen alle zur Zeit geöffneten Applikationen auflistet.

PAB-NUMMER: W-5318
NAME: FINDER V 3.40
AUTOR: Malcolm Hoar
KURZB.: Utility zur einfacheren Verwaltung der aktiven Applikationen unter Windows.

PAB-Nummer: D-2847

SAHG 1.0

SAHG (Astrologisches Historisches Geburtstagsblatt) eignet sich ausgezeichnet für Partys, Feiern, Werbestände, Flohmärkte, Straßenfeste und dergleichen.

Mit dem einseitigen A4-Ausdruck mit Name, Geburtstag, Sternzeichen, historischen Daten aus dem Geburtsjahr, berühmten Leuten, die im gleichen Sternzeichen geboren sind, Preise des Geburtsjahres (seit Bestehen des Statistischen Bundesamtes) und astrologischer Auswertung der Krankheiten, Städte, Länder und der eigenen Psyche werden Sie unter Garantie Ihre Freunde und Kollegen verblüffen.

PAB-NUMMER: D-2847
NAME: SAHG
AUTOR: Stefan Siegel
KURZB.: Amüsantes Programm zum Erstellen von Geburtstagsblättern.

- D-3676 **DBHplus 1.1 (HD S-80.-)**
DER Buchhalter - Feldmüller
- D-3677 **1-AMOR 3.8a**
Lernsoftw. für Schule und Selbststudium.
- D-5279 **CERES-COMPOSER 2.0**
Variables Komponier-Progr. f. SB, SBPro, ADLIB.
- D-5334 **ALK 2.6**
Berechnen Sie Ihren Blutalkoholgehalt - M.Otto.
- D-5335 **BS-BACKUP 3.0**
Backup/Restore-Programm der neuen Generation.
- D-5336 **SCANNER 2.0**
Scanner im Selbstbau aus Ihrem NADELDRUCKER-Wendt.
- D-5337 **ZACKZACK 1.0**
Lernprogramm.
- D-5338 **ADRESSEN 2.0 (HD S-80.-)**
Leistungsfähige Adressverwaltung.
- D-5339 **EINLOG 3.0**
Wer hat was, wann gemacht? - G.Relber

Serie E - Englische PD & Shareware

- E-0546 **SHEZ 9.3**
Shez Supershell für alle Archiv-Files! Empfehlenswert!!
- E-0780 **THE DRAW 4.62**
Umfangr. Screeneditor m. Erstellung f. Animationen!!!
- E-1678 **HYPERDISK SPEEDKIT 4.65 (HD S-80.-)**
„Cache“ Programm der Superklasse.
- E-2531 **GNU C++ #1 (HD S-80.-)**
Der Unix-C++ Compiler von GNU ist jetzt auch für DOS
- E-2532 **GNU C++ #2 (HD S-80.-)**
verfügbar. Komplettpaket mit
- E-2533 **GNU C++ #3 (HD S-80.-)**
Makroassembler, Library im Quellcode.
- E-2534 **GNU C++ #4 (HD S-80.-)**
Linker und DOS-Extender. ab 386-PC's
- E-2535 **GNU C++ #5 (HD S-80.-)**
Version von GNU C++ = 2.22
- E-3273 **TERMINATE V1.1**
Sehr gutes Terminalprogramm ähnlich „Telix“.
- E-3293 **NEOPAINT 2.2 (HD S-80.-)**
Super-Malprogramm im Windows-Look! Neu!
- E-3385 **AVIEW V3.4**
Packer-Add-On für den Norton Commander.
- E-3495 **CACHEALL V1.0h**
Spitzencache-Programm f. alle Bereiche, z.B.: Windows, CD.
- E-3532 **DRUCKPS2 2.2**
Leitet Print-Queues im Novell-Netz menugef. (deutsch).

Serie AD - Adlib PD & Shareware

- AD-0234 **DUAL MODULE PLAYER DMP 2.61B**
Ultimativer MOD-File-Player für den 386er.





Serie PS - DOS + WINDOWS-PD & Shareware

- PS-1532 **PICTURE MAN V1.55 WIN**
Bildmanipulation / Paintprogramm f. Win.
- PS-1664 **AUTORUN**
Startet DOS-Programme einmal täglich.
- PS-1683 **COMMODORE C64 EMULATOR**
Emuliert den Heimcomputer auf 386er'.
- PS-1722 **TESS-HOAI AV2.0 (TESS)**
Abrechnungsprogramm für Architekten.
- PS-1749 **CD-SCOUT F. COREL DRAW**
Nützliches Add-On (H.RUCKDESCHEL)
- PS-1815 **MS DRUCKERABO (1/2)**
Druckertreiber von MS (Version 5/93).
- PS-1816 **MS DRUCKERABO (2/2)**
Druckertreiber von MS (Version 5/93).
- PS-1822 **WINLOHN V2.0 UPD**
Lohn- und Gehaltsabrechnung (GOTTHARDT).
- PS-1853 **VOICE MAKER V5.02RÖPKE**
Aufnahmen / Abspielen von Sprachdateien.
- PS-1890 **KOCHSTUDIO V1.0 MEYER**
Rezepte-Datenbank, einfache Bedienung.
- PS-1941 **HOUSE V2.0 WIN**
Desktop für Windows.
- PS-1971 **TELEKAT V1.01**
RICKERS dBase III komp. Telefonkartenverwaltung.
- PS-2043 **IDIOMS 1.0 (M.BAUDIS)**
400 Redewendungen Englisch/Deutsch.
- PS-2044 **BACK INFO V1.32/DOS**
Festplatten Rettungs-Utility.
- PS-2047 **WINFISH V1.0 (2-GUYS)**
Angler-Simulation für Win, 256 Farben, SB.
- PS-2048 **PRAIRIE DOG HUNT WI**
Arcade Game für Windows 3.1, Soundkarte.
- PS-2050 **EXTRA DOS TOOLBOX 9/93**
Sammlung von 50 DOS-Tools für MS-DOS 6.0.
- PS-2051 **ZSAVER WIN 3.1**
Bildschirmschoner Sammlung für Windows.
- PS-2052 **NILBUILD 2.0 NORTONWI**
Importiert Icons in .NIL-Libraries.
- PS-2053 **COBRA INTERACTIVE**
Demo des interaktiven Rollenspiels.
- PS-2054 **MICROPOSE FOOTBALL**
Spielbare Demo 256 Farben, Soundblaster.
- PS-2055 **EVOLVEI V2.01 RELA**
Source Code Struktur-Editor / Outliner.
- PS-2056 **THUMBS UPI V1.01 WI**
Zeigt Thumbnails von Grafiken an.
- PS-2057 **WINGRAB V2.0 PLUS**
Büroprogramm für Windows 3.1.
- PS-2058 **XCALC V1.2 WIN**
Erw. Taschenrechner Dez/Koml/Hex/Oct/Bin.
- PS-2059 **PV V2.36**
(W.WIEDMANN) Pictureviewer 40 Grafikformate.
- PS-2060 **SHOW-PIF V1.10 WI**
Windows 3.x Pifdateien bearbeiten.
- PS-2061 **SPACE INTRUDERS V1.1**
Arcade Game Space Invaders für VGA, SB.

PAB-Nummer: W-5459

WINWORM für Windows

WINWORM ist ein Geschicklichkeits-spiel, dessen Ziel für die/den Spieler ist, auf einer Spielfläche möglichst viele Punkte einzusammeln, ohne den Rand oder die Stop-Schilder zu treffen. Bei der 2-Spieler-Variante kommt noch eine strategische Komponente in das Spiel. Hier sollte zusätzlich versucht werden, dem Gegner auf dem Spielfeld den Weg zu versperren.

Punkte gibt es nur für die blauen Krümmel, wofür man je nach Spielvariante 1 bis 8 Punkte bekommt. Ist das Spiel zu Ende, so wird die erreichte Punktzahl mit der Hi-Score-Tabelle verglichen. Sollten Sie genug Punkte erreicht haben, werden Sie nach einem Namen gefragt, unter dem Ihre Punktzahl in der Tabelle abgespeichert wird.

PAB-NUMMER: W-5459
NAME: WINWORM für Windows
AUTOR: Frank Mohn
KURZB.: Nettes Geschicklichkeits-spiel unter Windows.

PAB-Nummer: PS-2881

SHELL 3.0

Das Programm vereinfacht die normale Dateiverwaltung erheblich, und verschafft einen wesentlich besseren Überblick über Verzeichnisse und Dateien auf der Festplatte (oder Diskette). Auch der Umgang mit den normalen, meistgebrauchten DOS-Kommandos wird erheblich erleichtert. Darüberhinaus hat Shell mit einem kompletten Wordstarkkompatiblen ASCII-Editor, einem elektronischen Terminkalender, einer kompletten, gut ausgebauten Mini-Datenbank, einem Taschenrechner, und der Möglichkeit, sich eigene Menüs zu definieren, noch zusätzliche Features, die den Umgang mit dem PC erleichtern und vereinfachen.

PAB-NUMMER: PS-2881
NAME: Shell V 3.0
AUTOR: Achim Bergmeister
KURZB.: Gute Benutzeroberfläche für Ihren PC.



PAB-Nummer: D-3650

ZIMMERPFLANZEN LEXIKON 1.1

Das Zimmerpflanzen-Lexikon ist ein Programm für alle Blumenfreunde, oder die, die es werden wollen. Das Programm ist auch für Anfänger auf dem PC geeignet, da es eine einfache Bedienung vorweist.

Im Zimmerpflanzen-Lexikon werden die beliebtesten Pflanzen für die Wohnung beschrieben. Des weiteren werden Schädlinge mit deren Entwicklungsprozessen und Schadbildern, sowie Krankheiten und deren Ursache beschrieben. Mit Absicht wurden keine Bekämpfungsmittel erwähnt, da die Anwendung dieser Mittel durch den Laien ein zu großes Risiko darstellt. Falls Sie doch einmal solche Mittel benötigen, sollten Sie sich an Ihren Gärtner oder an Ihr Gartencenter wenden, die Sie bei der Anwendung dieser Mittel sicher gut beraten werden.

Im Programmteil Bilder haben Sie die Möglichkeit, sich Bilder zu den Pflanzen und Schädlingen anzusehen. Es besteht die Möglichkeit in der Funktion "Übersicht" die Bildnummern mit genauer Beschreibung der Bilder anzusehen, oder nach einer Pflanze/Schädling zu suchen, ob diese(r) im Bildformat vorliegen. Dem Pflanzenfreund werden 80 Bilder in Farbe geboten, der Rest liegt im 16 Graustufenformat vor.

Interessant ist auch der Teil Pflege, denn da gibt Ihnen der Autor, ein gelernter Zierpflanzengärtner, Anleitungen über Gießen, Vermehrung, Umtopfen, usw. gegeben.

PAB-NUMMER: D-3650

NAME: Zimmerpflanzen-Lexikon 1.1

AUTOR: Josef Vitzthum

KURZB.: Sehr gutes Zimmerpflanzen-Lexikon, das Ihnen auch zahlreiche Tipps zum Umgang mit Ihren Pflanzen verrät.

- PS-2062** **ADDALOT ENG.**
(LANDMARK) Mathematikspiel für 6-12 Jahre VGA 256.
- PS-2063** **FINTRIS V1.0**
Tetris-Variante aus Finland VGA 256.
- PS-2106** **CYPER CHESS**
Eine neue Dimension des Schach III
- PS-2128** **SCREEN THIEF V1.01**
Ultimatives Screen Capture System II
- PS-2130** **VIRUS-CONTROL V2.0**
Oberfläche f. McAfee inkl. ZipScan.
- PS-2134** **ACCOUNT MANAGER V1.2**
Time Usage Tracking Programm WINDOWS.
- PS-2135** **CHEZ OTTO WIN**
Schneller Zugriff auf Programme
- PS-2163** **TBSHELL V1.3**
(BROSCH) graphische Benutzeroberfläche f.TBSCa.
- PS-2183** **PROJECT DEEP C**
Die Adventure des Major Frank Nashl
- PS-2270** **M-BIKE V1.1 WIN**
Berechnung von Entfaltung, Übersetzung, ...
- PS-2288** **WINNET MAIL**
Electronic Mail - weltweit.
- PS-2289** **UNIQUK V2.0**
QWK Mail Reader.
- PS-2359** **SPRITY V1 BERGMEISTER**
Editor für bis zu 102x144 Pixel Sprites.
- PS-2441** **APRS V1.14**
Automatic Packet Reportingsystem.
- PS-2442** **ANCIENTO**
Spiel für VGA (ANSI.SYS laden!).
- PS-2450** **MEMORY V3.0**
(S.MÜLLER) Memoryspiel für EGA / VGA und Maus.
- PS-2463** **KONTOBUCH V1.5S**
(HAHN) menügeführte Kontoführung bel. Konte.
- PS-2470** **AUTODIAL V2 WIN**
Für Hayes kompatible Modems.
- PS-2487** **BUTTONSTAR V4.2 WI**
Die bessere Windows-Oberfläche III
- PS-2489** **ATLANTICITY BLACKJACK**
Black Jack für Windows.
- PS-2495** **TASTATUR/MAUSRECORDER V1.4**
inkl. 386er Version (UWE KUHRING).
- PS-2661** **MICROLATHE V1.51 WI**
Modeling Tool für Windows.
- PS-2668** **TRAILBLAZER WIN**
File -und Programm - Manager.
- PS-2674** **DIR2DISK V2.0D (QED)**
Wozu noch Disketten formatieren ?
- PS-2674** **QSPLIT**
(QED-SOFTWARE) zerlegt eine Datei in Teildateien.
- PS-2675** **FH-KONTO V1.4**
HOFFMAN Kontoverwaltung / Bedrucken von Schecks.
- PS-2676** **FH-SCHREIB-FIX V1.6**
PC + Drucker = Schreibmaschine HOFFMANN.
- PS-2677** **FHDRUCKER-MENÜ V1.0**
Drucker über Menü/Hotkeys steuern I
- PS-2685** **CDSOUND V2.50**
RICKERS CD - Verwaltungsprogramm.





- PS-2691 **ÜBERWEISUNGEN V1.12**
Überweisungsformulare drucken (JÖHREN).
- PS-2693 **ETIKETTENPROGRAMM V6.1**
Etikettendruckprogramm (B.+J.JÖHREN).
- PS-2700 **RPM V1.0 (MITTERMAIER)**
Windows Programm Manager einschränken.
- PS-2718 **DISK-COPY V1.0 WI**
Disketten-Kopierprogramm (JOE FEISE).
- PS-2723 **WINBOOT V1.0**
(VOGLER) erstellen Sie eigene Konfigurationen.
- PS-2741 **INVIRIBLE ANTI-VIRUS V5.01**
des ultimativen Anti-Viren-System.
- PS-2745 **VICTOR CHARLIE V5.0**
Neuartiges Anti-Viren System.
- PS-2746 **VIRSIM**
Virus Simulator and Supplements.
- PS-2781 **KORRESPONDENZ-A V1.1**
Briefe-Verwaltung, Bemerkungen SCHUDEL.
- PS-2836 **STREET FIGHTER II 1/3 Version 1.96**
Des koreanischen KungFu.
- PS-2837 **STREET FIGHTER II 2/3**
Arcade Games, VGA 256, SoundBlaster
- PS-2838 **STREET FIGHTER II 3/3**
ES WERDEN ALLE 3 DISKETTEN BENÖTIGT !
- PS-2844 **TELEGARD V2.7**
Mailbox - System.
- PS-2845 **MODGO V3.7**
(KNÖPFLE) Das 4000 Jahre alte Brettspiel GO.
- PS-2862 **CONFIGURATION MANAGER**
Configuration Manager & Boot Control.
- PS-2864 **CCP V1.1 (MCAFFEE)**
Configuration & Control Program.
- PS-2869 **CHECKOUT V2.0**
Konvertiert Archive überprüft nach Viren.
- PS-2870 **VIRUSCHECK V2.3b**
Sicherheitsoberfläche für McAfee.
- PS-2880 **PUZZLER V1.1**
U.KUHRING für EGA/VGA und Maus, auch Eigene.
- PS-2881 **SHELL V3.0**
BERGMEISTER Dateimanager, Terminkalender, Rechner, ...
- PS-2889 **GESY2 (S.I.P.)**
Graphischer Editor für Struktogramme.
- PS-2936 **MDI-UTILITIES(MDI)**
Archiv-Lister, File-Finder und weitere.
- PS-2949 **SPITBALL V1.0**
FREEWARE nur für VGA, SB, Arcade Action Puzzle.
- PS-3001 **DIARY V1.3**
SCHLENTHER das elektronische Tagebuch.
- PS-3004 **VPCSHLL**
Oberfläche für VPCSCAN oder VIRx.
- PS-3005 **MxREPEAT V3.02**
Add-On für McAfee's Antivirus.
- PS-3006 **FxREPEAT V3.01**
Add-On für F-Prot Anti-Virusprogramm.
- PS-3007 **PIGAS SECURITY V1.02**
Schützen Sie Ihren PC vor Zugriffen.
- PS-3008 **INTEGRITY MASTER 2.01a**
Anti-Virusprogramm mit Prüfsummen.

PAB-Nummer: D-3642

PC-Bakterien

Das lustige Programm PC-Bakterien gehört zur Gattung der grafischen Arcade-Games.

Mikky, die Chefmikrobe, hat die Aufgabe, in einem recht abwechslungsreichen Mikro-Organismus für Ruhe und Ordnung zu sorgen. Das Leben wäre recht angenehm, wären da nicht die verschiedensten Bakterien, Bazillen und sonstigen Zellen, die den Organismus stark belasten.

Zu allem Überfluß vermehren sich die meisten davon unaufhörlich.

Zum Glück hat Mikky jedoch einige Helfer. Da wären zum einen die Freßzellen. Diese gemütlichen Dinger latschen die ganze Zeit herum und sind immer hungrig. Sie fressen mit Vorliebe Bakterien. Allerdings hat die Sache einen Haken, die Bakterien müssen markiert sein! Und zum Markieren stehen Mikky in der Regel einige Helferzellen zur Verfügung.

Hat man sie mit der richtigen Bakterienart vertraut gemacht, rennen sie sofort los, und diese Bakterie zu finden und zu markieren.

In der Shareware-Version können Sie 5 Level durchspielen (20 in der Vollversion). In jedem Level tauchen neue Dinge auf.

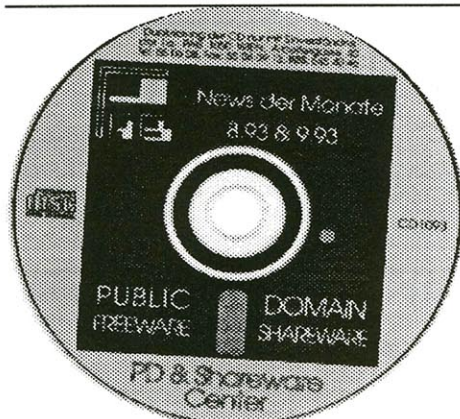
Neue Bakterien mit immer wieder anderen Eigenschaften. Neue Hilfsmittel, mit deren Umgang sich Mikky erst vertraut machen muß. Aber auch die 5 Level der Shareware-Version offerieren einige abwechslungsreiche Erlebnisse.

PAB-NUMMER: D-3642

NAME: PC-Bakterien

AUTOR: A. Tofahrn

**KURZB.: Grafisches Arcade-Spiel
um die Abenteuer der Mikrobe
Mikky im Organismus.**



Alle News der Monate 8/9

PAB-Nummer: D-3653

FANTASTIC FRACTAL-FACTORY (FFF)

FFF ist ein Programm, mit dessen Hilfe man fraktale Grafiken erstellen kann. Fraktale Grafiken wie z.B. Mandelbrot und Juliamengen zählen da sicher zu den bekanntesten und faszinierendsten Computergrafiken. Das Problem bei fast allen anderen Programmen ist, daß man schon eine Engelsgeduld braucht, um ein schönes Bild zu bekommen. Mit dem Programm FFF gibt es nun ein sowohl leistungsfähiges, als auch für Laien bedienbares, schnelles Fraktalprogramm.

Sie brauchen für das Programm auf jeden Fall einen IBM AT oder 100% kompatiblen, sowie mind. 640 KByte Hauptspeicher (Mit weniger Speicher arbeiten einige Funktionen nicht.), eine Grafikkarte (Man kann aber auch nur Daten rechnen und dann auf anderen Rechnern darstellen lassen.). Außerdem sollte schon eine Festplatte vorhanden sein, da die Bilder nicht gerade wenig Speicher belegen.

PAB-NUMMER: D-3653
NAME: FANTASTIC FRACTAL-FACTORY (FFF)
AUTOR: Frank Mohn, Daniel Rebhorn, Tek-Seng The
KURZB.: Leistungsfähiges, schnelles Fraktalprogramm.

- PS-3011 **VIBA V1.40**
(R.ROTH) Datenbank mit Beschreibung von Viren.
- PS-3023 **MAGIC-DIA**
(F.VONG) Geschicklichkeitsspiel für Jung und Alt.
- PS-3024 **DSCHUMPI V1.20**
Geschicklichkeitsspiel (JÜRGEN EGELING).
- PS-3025 **RMORF V0.4**
(GOEDEKEN) Morphing-Programm für DOS, TGA/GIF/FLI.
- PS-3033 **R-A-M AUFTRAG V4.2**
Geschäftsprogramm mit vielen Features.
- PS-3042 **DRAFT CHOICE V2.0**
Umfangreiches CAD Programm für VGA.
- PS-3044 **ACD V2.21**
(A.MERCKENS) Directory Utilities für DOS.
- PS-3044 **CONTROL 3 V7.5**
(SOLWAY) Norton Commander Clone, aber schneller.
- PS-3045 **SNOOPER V2.18**
System Informations Utility.
- PS-3046 **D&C4INFO V2.10**
Laufwerks- und Controller Informationen.
- PS-3049 **BODY BLOWS PC**
Spielbare Demo Karate Spiel, VGA256, SB.
- PS-3051 **ULTIMATE BLACKJACK 1.2**
Kartenspiel mit Animation VGA, SB.
- PS-3052 **ENIGMACROSS V1.4**
Kreuzwort-Rätsel für VGA, div. Drucker.
- PS-3053 **PSIONICS V1.0**
Weltraum Rollenspiel für VGA 640x480x16.
- PS-3055 **EDOS 3.65D WIN**
Erhöht die Ressourcen im DOS-Fenster.
- PS-3056 **AMAZEING V2.32 WI**
3-D Maze Game für Windows.

Serie P - PD & Shareware Spiele

- P-0937 **THINK**
Aus vorgegebenen Buchstaben Wörter bilden (deutsch).
- P-0938 **VGANOID**
ARCANOID-Clone mit Soundblaster unterst. (deutsch).
- P-0939 **DSCHUMP 1.2**
neues Aktiongame um einen See, Seerosen ...
- P-0940 **GAME OF ROBOT III+IV (HD S-80.-)**
Nachfolger von ROBOT 1 und 2.
- P-0941 **SCHAFKOPF 2.07**
Tolle Schafkopf-Umsetzung (deutsch).
- P-0942 **STRONG LINES (HD S-80.-)**
Deutsche Varianten der Quix-Spiele.
- P-0943 **SKAT 2.0**
Neues, deutsches Skatspiel von M. Fischer.
- P-0944 **GAME OF ROBOT JUNIOR 1.1 + ROBOT I V1.5 (HD S-80.-)**
- P-0945 **DIAMOND PETER 1.01**
Boulder-Dash-Variante mit VGA-Grafik.
- P-0946 **BLACK GOLD (HD S-80.-)**
Spielbare Demoversion.
- P-0947 **FENCE**
Schafe hüten.



PD&Shareware Neuheiten November 1993

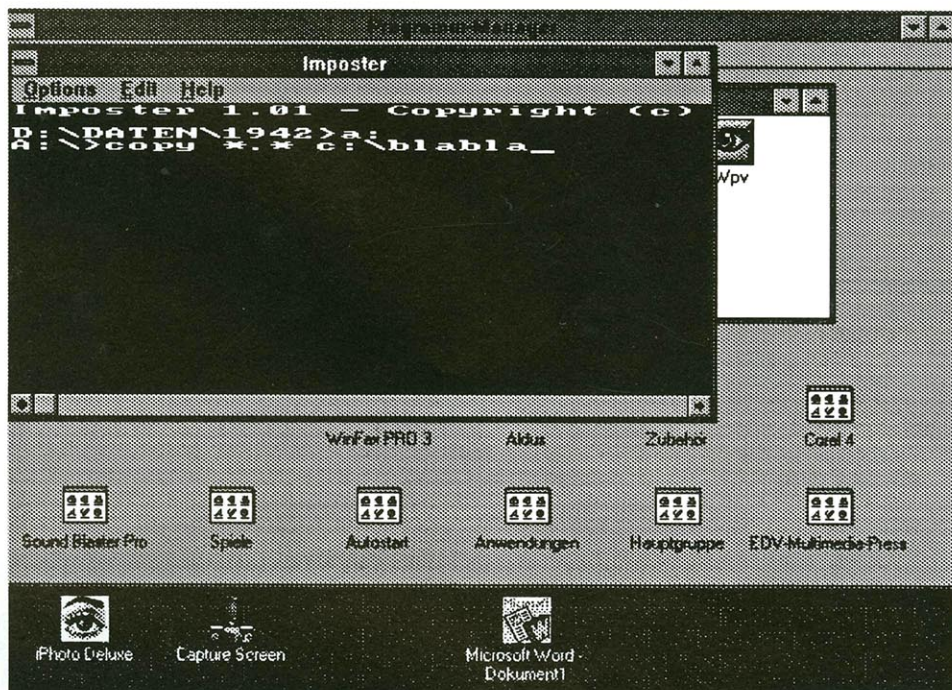
Preis einer HD-Nummer ist ÖS 80,-, jede andere Nummer ÖS 40,-

- P-0948 **PREFCLUB**
Willkommen Im Club - nettes Kartenspiel
- P-0949 **SPIDER PINBALL**
Deutsches Flipperspiel.
- P-0950 **ANIMOTIVE 2.0**
Tolles dt.Memory-Game mit anim. Spielsteinen SB-unter.

PAB-Nummer: E-2942

IMPOSTER Version 1.01

Das Programm Imposter ist ein sehr nützliches DOS-Fenster unter MS Windows. Was ist der Vorteil gegenüber der MS-DOS-Eingabeaufforderung? Sie können nun sämtliche DOS-Befehle wie DEL, COPY, MOVE, ... ganz einfach in diesem praktischen Fenster benutzen. Für manche DOS-Befehle gibt es im Programm Imposter eigene Kurzbefehle, die Sie aber ganz einfach in einem Menü „erfragen“ können. Wenn Sie im DOS-Fenster Imposter eine DOS-Anwendung starten, kehren Sie, nach Beendigung dieser Anwendung, sofort in's DOS-Fenster, also in Windows zurück. Bei der DOS-Eingabeaufforderung müssen Sie, um wieder in Windows zu gelangen entweder den Tabulator drücken oder exit eingeben. Außerdem können Sie das DOS-Fenster einfach „runterklicken“ und derzeit wieder in diese Applikation einsteigen, ohne Imposter neu starten zu müssen.



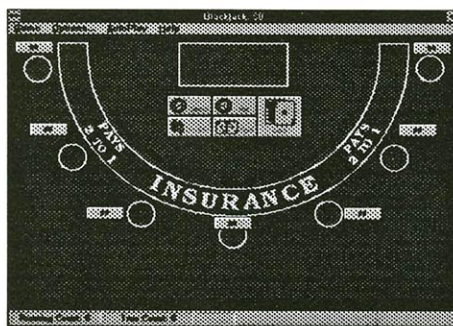
Vor allem für 286er-User, die Windows verwenden, ist Imposter ein äußerst nützliches Programm, da man die Command.com in Windows erst ab einem 386er nutzen kann.

PAB-NUMMER: E-2942
NAME: IMPOSTER V 1.01
AUTOR: Darrell W. Burgan
KURZB.: Nützliches DOS-Fenster für Windows 3.x.

PAB-Nummer: PS-2489

BLACKJACK V 1.00

Das Programm Blackjack ist, wie der Name schon sagt, eine gut gelungene Umsetzung des beliebten Glücksspiels Blackjack für den PC. Das Programm läuft unter MS-Windows und kann mit der Maus gesteuert werden. Allen, die die Regeln des Spiels nicht kennen, oder sonstige Bedienungsschwierigkeiten haben, steht ein umfangreiches Hilfemenü zur Verfügung.



PAB-NUMMER: PS-2489
NAME: Blackjack V 1.00
AUTOR: Oleg Goldfayn
KURZB.: Gutes Blackjack-Spiel für Windows.



Jetzt neu!!! bei PAB

PAB PD- & Shareware Center, 1050 WIEN, Arbeitergasse 40

Tel.: 55 06 08, Fax: 55 06 08 13, BBS: 545 40 46



PAB-Nummer: W-5454

JURASSIC CAD

Jurassic Cad ist ein funktionstüchtiges Zeichenprogramm für Windows 3.1. Das Programm ist dazu ausgerichtet, das Zeichnen von Dinosaurier-Bildern einfach zu machen, und verspricht Spaß und Beschäftigung für viele Stunden.

Jurassic Cad umfaßt eine Menge Tools zum direkten Bitmap-Zeichnen von Dinosauriern, und ist ansonsten ein voll funktionelles Zeichenprogramm. Und natürlich steht Ihnen auch eine umfangreiche Windows-Hilfe zur Verfügung.

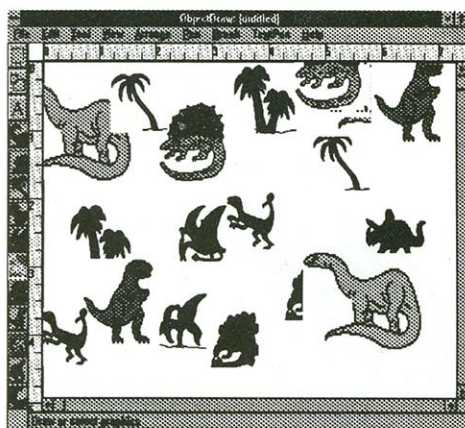
Jurassic Cad kommt gerade richtig zum allgemeinen Dinosaurier-Boom, und ist nicht nur für die Kleinen geeignet; auch Erwachsene können mit dem netten Programm ihre Freude haben.

PAB-NUMMER: W-5454

NAME: Jurassic Cad

AUTOR: Lisa White

KURZB.: Nettes Zeichen- und Malprogramm mit Dinosauriern.



ACHTUNG - NICHT VERGESSEN:

Mittels Modem jede Nummer
nur ÖS 20,-

(auch wenn normal ÖS 80.-)!!!

Serie W - PD & Shareware f. Windows

W-0209

FOLDERS 4.0

Erweitert die Möglichkeiten des Wind. 3.0 Programm Manager. FOLDERS ermöglicht das Anlegen von Programmgruppen im Win.3.0-Programm Manager. Zusätzlich können Befehle wie Löschen, Hinzufügen, Kopieren von Files ausgeführt werden. Die Benutzung des Programms kann durch ein Passwort vor unerlaubten „Fremdzugriffen“ geschützt werden.

W-0500

GRAPHIC WORKSHOP FOR WINDOWS 1.1w (HD S-80.-)

Konvertiert und bearbeitet alle gängigen Grafikformate unter MS WINDOWS 3.0. Das Superprogramm zum Konvertieren von Grafikfiles wie zB. GIF, PCX, GEM, EPS, WPG, TIFF ua.

W-0859

HYPER-CD 1.001.004

Neuster Audio-CD-Player.

W-5274

PATTOOL 2.11

Ein Mehrfacheditor mit vielen Funktionen. Patscheider.

W-5294

A-PLAN 2.01 (HD S-80.-)

Sehr gute Aufgabendatenbank für WINDOWS 3.1. Reichl

W-5310

WINKONTO 2.2 (HD S-80.-)

Für WIN3.1/386 priv. Haushaltskassenbuch! R.Sonnleitner

W-5440

WIN GEWERBE 1.1 (HD S-80.-)

Komplettpaket für Freiberufler

W-5441

THINK

Ein tolles Wortratespiele (macht süchtig).

W-5442

WAVE MESSAGES 1.0

Nimmt Mitteilungen entgegen und spielt sie wieder ab.

W-5444

WINMAPP

Wieviel Speicher würden Programme + Treiber belegen?

W-5445

AHNENVERWALTUNG (HD S-80.-)

Stammbaumerstellung f. Win 3.1.

W-5446

APPLICATION TIMER 1.33

Startet Programme zu best. Zeitpunkten.

W-5448

INFSPY 1.0

Liefert umfassende Infos der akt. Speicherauslastung.

W-5449

TRASHCAN

Intelligenter Mülleimer unterhalb des Dateimanagers.

W-5450

FONTPRINT 1.5

Druckt Musterseiten von Windows-Schriften.

W-5451

TIMEZONE 1.13

Zeigt Weltzonen in Tabellenform an.

W-5452

MOUSE ODOMETER 1.1

Welche Strecke legte die Maus zurück? (Scherzprog.)

W-5453

MORE CONTROL 2.0a

Lädt Kontrollfenster zur Windows-Konfiguration.

W-5454

JURASSIC CAD (HD S-80.-)

Malprogramm mit vielen DINO-Bildern.

W-5455

5 GEWINNT

Das bekannte Game; diesmal mit 5 Spielsteinen.

W-5456

4 GEWINNT

Das bekannte Strategiespiel.

W-5457

6 GEWINNT

Das bekannte Game etwas schwieriger - 6 Spielsteine.

W-5458

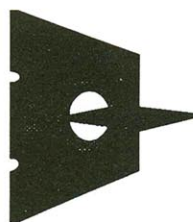
FUSE 8/98

Strategiespiel.

W-5459

WINWORM

Geschicklichkeitsspiel mit 2-Spieler-Option.



PAB-Nummer: D-3660

TOP-DATANORM V 1.1

Mit dem Programm TOP-DATANORM können Artikelstammdaten und Artikelpreise eingelesen werden, die entweder im sogenannten Datanorm-Format, oder im Format der Firmen Seat oder Hyundai vorliegen.

Die von Top-Datanorm eingelesenen Artikel können Sie an das Programm TOP-FAKTURA übergeben und dort z.B. bei Angeboten und Rechnungen darauf zurückgreifen. Top-Datanorm bietet Ihnen außerdem eine vollwertige Artikelverwaltung.

Die Artikeldaten von Top-Datanorm und Top-Faktura werden getrennt gespeichert, d.h. auch wenn Sie Top-Faktura bereits installiert haben, greifen Sie hier nicht direkt auf die Artikeldaten von Top-Faktura zu. Um die Artikel von Top-Faktura einzulesen, müssen Sie zuerst im Menü „Datanorm“ den entsprechenden Menüpunkt anwählen. Wenn die Artikel eingelesen wurden, und Sie anschließend Datanorm-Disketten eingelesen haben, müssen die Artikeldaten wieder nach Top-Faktura zurückkopiert werden.

Von den Datanorm-Stammdaten wird die Artikelnummer, die Bezeichnung, der EK-Preis, die Preiseinheit und die Gruppe eingelesen. Bei der Neuanlage eines Artikels werden außerdem die Vorgaben des Menüpunktes „Sonst/Vorgaben“ berücksichtigt. Für das Einlesen können Sie noch einige Einstellungen vornehmen. Sie können zusätzliche Beschreibungen einlesen, vorhandene Artikel überschreiben, geänderte Artikel drucken, neue Artikel drucken, und anschließend eine Preiskalkulation durchführen.

Beim Einlesen von Datanorm-Preisen werden nur die Preise Ihrer vorhandenen Artikel aktualisiert. Bevor die Datanorm-Preise eingelesen werden, können Sie noch einige Einstellungen vornehmen: Artikel drucken, deren Preis geändert wurde, nicht gefundene Artikel drucken, und anschließend die Preiskalkulation durchführen.

Bei der Neuanlage eines Artikels muß zunächst eine Artikelnummer eingegeben werden. Zur eindeutigen Identifikation eines Artikels darf eine Artikelnummer nicht mehrfach vergeben werden. Dies wird bei der Eingabe automatisch geprüft. Nach Eingabe der Artikelnummer müssen die Artikeldaten eingetragen werden. Es ist nicht

nötig, alle Datenfelder zu füllen, es sollten aber wenigstens die Artikelbezeichnung und der Preis eingegeben werden. Damit eine sinnvolle Bestandskontrolle möglich ist, sollte auch der Bestand, der Mindestbestand und die Bestellmenge eingegeben werden, damit der Artikel mit auf der Bestellvorschlagsliste ausgegeben werden kann. Die Felder „Steuersatz“ und „Rabatt möglich“ sind wichtig für die Auftragschreibung in Top-Faktura.

Top-Datanorm läuft auf IBM-kompatiblen Personalcomputern mit freier Hauptspeicherkapazität von mindestens ca 560 KByte, Festplatte, Drucker, beliebiger Grafikkarte, Betriebssystem DOS ab Version 3.3.

PAB-NUMMER: D-3660

NAME: Top-Datanorm V 1.1

AUTOR: A. Kleine

**KURZB.: Kaufmännisches
Programm zum Einlesen von
Artikelstammdaten und
-Preisen; arbeitet mit dem
Programm Top-Faktura
zusammen.**

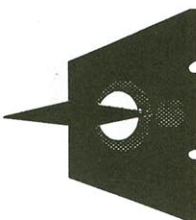
- | | |
|--------|---|
| W-5460 | EASY-SETUP 1.0
Erstellt in kürz. Zeit individuelle SETUP-Programme. |
| W-5461 | WINOPOLY 1.02
Deutsches Brettspiel nach den Monopoly-Regeln. |
| W-5462 | MAU MAU 1.00
Das bekannte Kartenspiel nun auch unter Windows. |
| W-5463 | PASSAGE 2.5
Das richtige Spiel für anspruchsvolle Strategen. |
| W-5464 | IMPERIAL
Klassisches Weltraumspiel. |
| W-5465 | FIBU FÜR WINDOWS 5.1
Leistungsstarke Finanzbuchhaltung. |
| W-6135 | CONDOR 3.2D #1 (2 HD-Disketten je ÖS 80,-) |
| W-6136 | CONDOR 3.2D #2
Sehr gutes, deutsches CAD/Zeichenprogramm. |



Jetzt neu!!! bei PAB

PAB PD- & Shareware Center, 1050 WIEN, Arbeitergasse 40

Tel.: 55 06 08, Fax: 55 06 08 13, BBS: 545 40 46



PAB-Nummer: W-5445

Ahnenverwaltung V 1.2

Beim erstmaligen Starten des Programms müssen Sie, bevor Sie personenbezogene Daten eingeben, die Datenbanken ORTE, PFARREIEN, LAND und KONFESSION mit den Daten füllen. Dazu wählen Sie in dem Menü Datei den entsprechenden Menüpunkt aus, z.B. Orte. Nachdem Sie einen Menüpunkt ausgewählt haben, wird ein weiteres Window geöffnet, in dem eine Liste der vorhandenen Daten und die 4 Schaltfelder Zufügen, Beenden, Löschen und Ändern sind. Wenn Sie eines der Schaltfelder betätigen können Sie die entsprechende Funktion ausführen: Löschen, Beenden, Ändern, Zufügen (Orte, Pfarreien/Länder, Konfessionen).

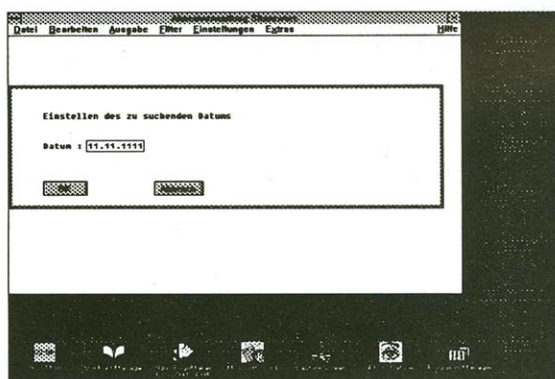
Um personenbezogene Daten eingeben zu können, muß man den Menüpunkt Datei Personen anwählen. Dieses bewirkt eine Änderung der Fensterüberschrift und deaktiviert fast alle Menüpunkte im Menü Datei aber aktiviert die Menüpunkte im Menü Bearbeiten. In dem Menü Bearbeiten können Sie die Menüpunkte anzeigen, ändern, zufügen oder löschen wählen.

Wenn Sie zufügen wählen, müssen die Datenfelder Vorname, Familienname, Geburtsjahr und Geschl. (rot) mit Daten gefüllt werden. Die Datenfelder können mit der TAB Taste angesprochen werden. Die Daten für die Felder, die invers dargestellt werden, müssen mit der Maus angewählt werden, so daß eine Auswahlliste geöffnet wird, aus der die Daten ausgewählt werden. Mit dem OK Schaltfeld wird der eingegebene Datensatz in die Datenbank übernommen, und die Funktion beendet. Mit dem Beenden Schaltfeld wird die Funktion beendet und es werden keine Daten übernommen oder geändert.

Mit dem Zufügen Schaltfeld wird der eingegebene Datensatz in die Datenbank übernommen, und eine leere Datenmaske erzeugt. Nach Eingabe der Daten muß noch die Zuordnung in den Stammbaum erfolgen, und zwar durch

Zuordnung der Eltern, eines Elternteils oder der Kinder zu einer Person. Es ist wichtig, daß von allen in der Datenbank vorhandene Kindern die Zuordnung zu den Eltern erfolgt bzw. umgekehrt. Es ist ausreichend, eine der Zuordnungen zu machen.

Durch Klicken in der Zeile als Kind vom Vater kann der Vater zugeordnet werden und durch klicken in der Zeile und der Mutter die Mutter. Durch Betätigen des Schaltfeldes Kinder können Kinder zugeordnet und gelöscht werden, das heißt aber auch gleichzeitig, daß Elternteile bzw. Geschwister zugeordnet oder gelöst werden. Durch Klicken auf den entsprechenden Begriff wird ein Auswahlfenster geöffnet. Mit der



Maus kann man die gewünschte Auswahl treffen und durch erneutes klicken ausserhalb des Auswahlfensters wird die Einstellung übernommen. Durch Betätigen des Schaltfeldes Information wird ein Fenster geöffnet in dem 5 Zeilen a 50 Zeichen Text eingegeben werden können z.B. Beschreibung der Grabstätte oder wo die Daten gefunden wurden ect.. Nach Betätigen des Schaltfeldes Bild erscheint ein Eingabefeld mit dem Text pict. Wenn man dort mit der Maus klickt wird ein Fenster geöffnet in dem ein Foto mit dem Menüpunkt Edit + Paste aus der Zwischenablage eingefügt werden kann.

In dem Fenster Personen auswählen kann in dem Auswahlfenster Vorhandene Personen ein Person ausgewählt werden. Mit dem Schaltfeld OK muß diese Wahl bestätigt werden. Mit dem Schaltfeld Abbruch wird die Auswahl abgebrochen. Mit dem Andere Schalt-

feld kann ein anderer Datensatz zum Ändern (Anzeigen) gewählt werden.

Um Ehedaten einzugeben, muß man den Menüpunkt Datei Ehen anwählen. Dieses bewirkt eine Änderung der Fensterüberschrift und deaktiviert fast alle Menüpunkte im Menü Datei aber aktiviert die Menüpunkte im Menü Bearbeiten. In dem Menü Bearbeiten können Sie die Menüpunkte anzeigen, ändern, zufügen oder löschen wählen.

Zuerst werden Braut und Bräutigam ausgewählt, dann können die Daten der Ehe eingetragen werden. Die Datenfelder können mit der TAB Taste angesprochen werden. Die Daten die Felder, die invers dargestellt werden müssen mit der Maus angewählt werden, so daß eine Auswahlliste geöffnet wird aus der die Daten ausgewählt werden. In dem Fenster Ehen auswählen kann in dem Auswahlfenster Vorhandene Ehen ein Person ausgewählt werden. Mit dem Schaltfeld OK muß diese Wahl bestätigt werden. Mit dem Schaltfeld Abbruch wird die Auswahl abgebrochen.

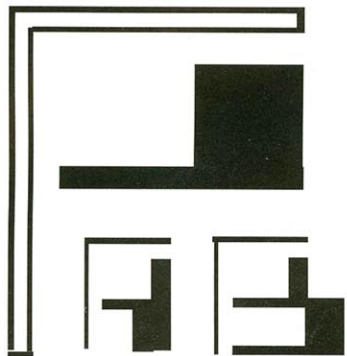
Mit dem Menüpunkt Ausgabe werden Zuordnungen und Daten nach folgenden Gesichtspunkten ausgegeben: Alphabetisch, Stammbaum Nachfahren, Stammbaum Vorfahren, Ausgabe der Nachfahren, Ausgabe der Vorfahren,

Ist die Anzahl der Personen in der Datenbank sehr groß kann man mit Hilfe der Filter die Auswahlliste auf einen Personenkreis beschränken. Mit dem Filter Name z.B. auf alle Müller d.h. aber auch auf alle geb. Müller. Mit dem Filter Geburtsdatum kann die Liste anhand des Geburtsdatums verändert werden. Auch eine Kombination der beiden Filter ist möglich.

PAB-NUMMER: w-5445
NAME: Ahnenverwaltung V 1.2
AUTOR:
Dipl. Ing. Michael Talarczyk
KURZB.: Gutes Datenbank-Programm um die Übersicht über die Familie nicht zu verlieren.

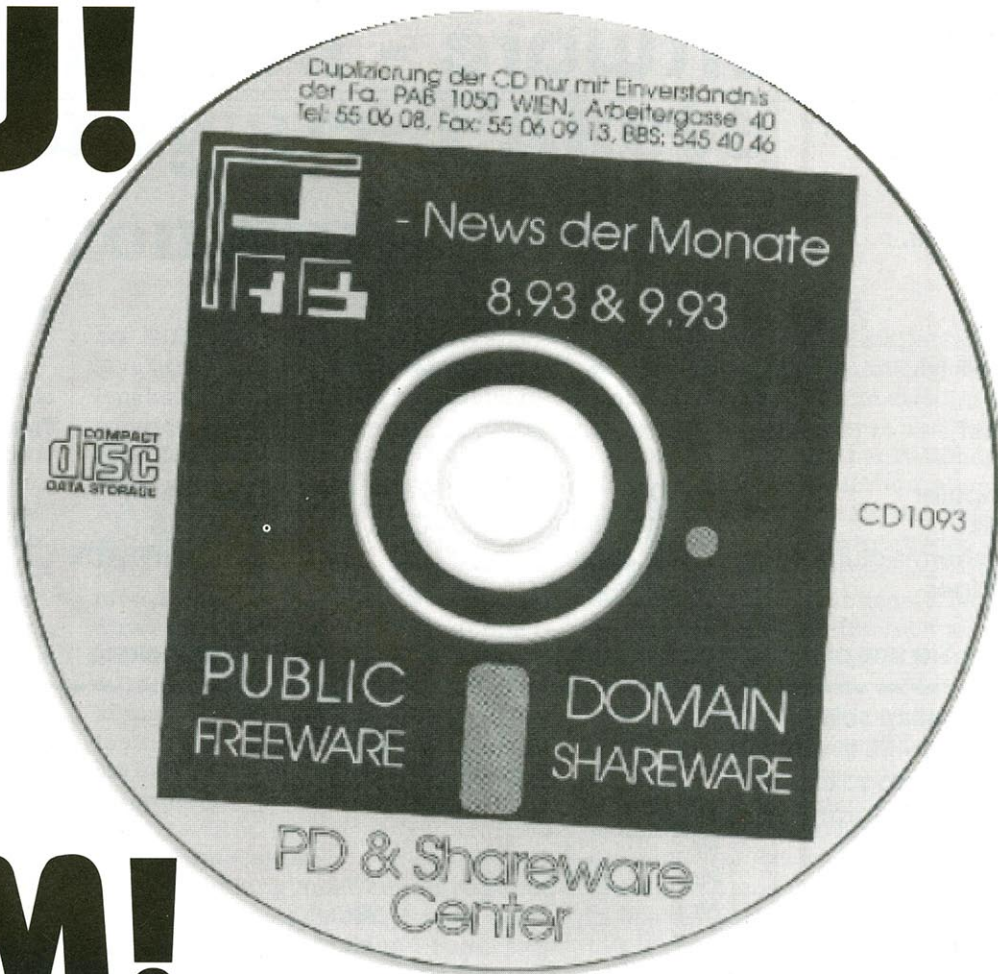


NEU!



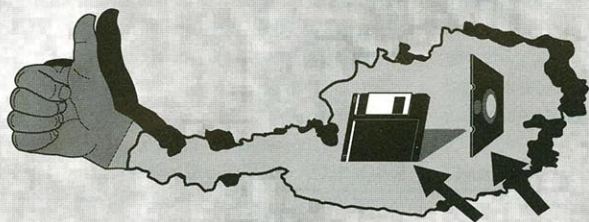
• CD-

ROM!

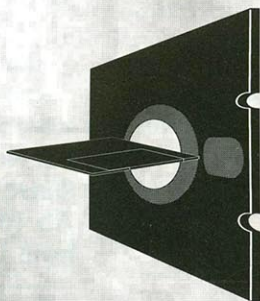


AN ALLE SHAREWARE-FREUNDE:

- ALLE PAB-NEUERSCHEINUNGEN DER MONATE 8.93 & 9.93 FINDEN SIE AUF DER NEUEN PAB CD-ROM!

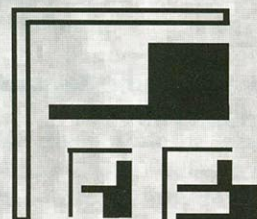


**VIEL SHAREWARE
UM WENIG GELD!**



JETZT ALLE 2 MONATE NEU!

EXKLUSIV BEI PAB!



Eurodata:

Shareware-Pakete von Eurodata

Das Windows-Spielepaket mit über 100 Windows-Spielen

Seit Erscheinen der allseits beliebten Benutzeroberfläche namens Windows wurden viele faszinierende Windows-Spiele entwickelt. Eine Auswahl mit über 100 gelungenen Spielen dieses Genres hat die Softwarefirma Eurodata zusammengestellt. Geschicklichkeitsspiele, Karten-, Brett- und Denkspiele fördern das logische Denken, die Reaktionsschnelligkeit und die Fantasie des Anwenders. Darüberhinaus ist für tagelangen Spielspaß gesorgt.

Die Auswahl der 100 Spiele kann als gelungen bezeichnet werden, wenn gleich aus Platzgründen auch das eine oder andere „kleine“ Spiel vertreten ist und aus eben diesem Grund auch auf einige bekannte Actionspiele verzichtet wurde. Die Programmtitel sind in der Regel nicht sehr vielsagend, Spiele wie Arachnid, Blackout, Checker, Columns, DoubleBlock, Blox, Backgammon, Bows & Arrows, Chomp, Pentomino Puzzle, Hathor, Fence, Tetris für Windows, Fuse, Symbol-Rechnen, Memory, Tic Tac Toe, Labyrinth, Jumper, Misermind, Patuman, Lander, Mahjongg, Klotski, Bastille und Patience Solitaire sind jedoch in der Shareware-Szene ein Begriff und uneingeschränkt zu empfehlen.

Die Spiele werden ausschließliche auf 3,5-Zoll-HD-Disketten ausgeliefert und sind darauf in komprimierter Form enthalten. Nach der Festplatteninstallation, die durch ein eigenes Installationsprogramm, welches allerdings unter DOS läuft, vorgenommen wird, erhält man weit über 10 MegaByte Software. Stellt man dieser Menge den Paketpreis von ÖS 249,- gegenüber, ergibt sich ein Preis von weniger als ÖS 24,90 pro MegaByte bzw. ÖS 2,49 pro Spiel. Bei diesem Preis kann man es sogar verkraften, wenn das eine oder andere Spiel nicht ganz den Vorstellungen des Anwenders entspricht. Die Devise „Viel Software für wenig Geld“ kommt hier jedenfalls dem Anwender zugute.

60 EGA/VGA-Spiele

Ein DOS-Pendant zum Windows-Spielepaket ist die Sammlung mit 60 ausgewählten EGA/VGA-Spielen. Darunter befinden sich kleine aber feine Programme wie Apples & Oranges, Arctic Adventure, Bananoid, Bolo-Ball, Digger, Hathor, Kosynka, Megaboulders, Nyet, Robot, Space Blaster und Superhirn. Für tagelangen und, wenn man's übersieht, auch nächtelangen Spielsaß ist also gesorgt. Vorsicht ist jedenfalls angesagt, denn einige der Spiele können süchtig machen! Die Festplatteninstallation erfolgt auch hier durch ein benutzerfreundliches Installationsprogramm.

Das Sound-Paket

Eine Sammlung von Sound-Programmen und Sounds im MOD- und CMF-Format ähnlich dem Sound-Paket von Sybex erhält man zum Preis von ÖS 249,-, allerdings gibt es dazu kein Buch. Dafür aber viel Software und wer auf eine Beschreibung der einzelnen Programme verzichten kann, ist mit dem 3-HD-Disketten umfassenden Paket gut beraten. Nach dem Installationsvorgang beträgt der auf der Festplatte verfügbare Speicherplatz etwa 10 MB weniger als zuvor, wobei die Dateien im CMF-Format beinahe zwei Drittel dieses Platzes beanspruchen. Den Rest teilen sich durchaus wohlklingende MOD-Files mit Sound-Utilities wie BlasterMaster, DrumBlaster und Modedit. Aber auch Windows-User können sich freuen. Whoop it up und WavConv sind Programme, auf die man unter Windows nicht verzichten sollte. Im Vergleich mit einer Sound-CD fällt der Umfang des Pakets klarerweise etwas dürftig aus, dafür stimmt aber der Preis und auch Anwender ohne CD-ROM-Laufwerk können die Software nutzen.

Das DTP/Grafik-Paket

Das Shareware-Paket mit einer riesigen Fülle an Software für den privaten und semiprofessionellen DTP-Einsatz ist für alle DTP-Freunde von Interesse. Auf drei HD-Disketten im Format 3,5-Zoll erhält man für wenig Geld viel brauchbare Software in komprimierter Form.

Das mitgelieferte Installationsprogramm ist selbst für Anfänger recht einfach zu bedienen und erledigt Operationen wie das Kopieren und Entpacken der Archivdateien per Tastendruck. Nach erfolgter Installation aller drei Disketten findet man auf der Festplatte tatsächlich die bekanntesten DTP-Programme aus der Shareware-Szene, darunter Envision Publisher, Neopaint und Neoshow. Schließlich ist auch die eingedeutschte Version des Dauerbrenners „Lighting Press“ verfügbar. Und klarerweise dürfen bei einem DTP-Paket Cliparts nicht fehlen. Über 400 PCX-Dateien bieten denn auch eine reichhaltige Fülle. Für den semiprofessionellen Einsatz im DTP-Bereich reicht die in diesem Paket gebotene Software allemal und zum Entwerfen von Logos, Zeitschriften, Zeitungen, Einladungen und Präsentationen muß man ja nicht gleich auf Corel Draw oder Pagemaker zurückgreifen. Immerhin sind Programme wie Neopaint, Neoshow und Envision Publisher in der Shareware-Szene ein Begriff und uneingeschränkt zu empfehlen.

Das Lern-Paket

Für alle, die sich beim Lernen per Computer leichter tun, ist diese Paket gedacht. Es enthält eine Vielzahl qualitativ hochwertiger Shareware-Programme aus dem Bereich Lernen und Bildung. Insgesamt sind es ca. 8 MB Software, darunter auch Top-Programme wie Skyglobe, PC Schreib, Matheass, Quickstart, Geoclock und MW-Chemie. Aber auch Denk- und Strategiespiele à la Tetris und Memory fehlen nicht. Weitere Pakete zu den Themen „Büro“ und „Strategie-/Denkspiele“ sind geplant und werden in ca. 3 Wochen erhältlich sein. Es sei noch erwähnt, daß die Pakete in einer äußerst umweltfreundlichen Verpackung ausgeliefert werden. Als Systemvoraussetzungen werden genannt: IBM oder kompatibler 286/386/486 PC, VGA, Festplatte, Maus, für manche Programme: Windows 3.x, sowie Sound-Blaster oder kompatible Karte für das Sound-Paket.

Wo können Sie diese Pakete beziehen? Im Fachhandel oder direkt bei der Fa. Eurodata. Info: 07262/8477-0

VORABTEST:**BLACK JACK
- Casinoversion**

Kaum ist nur ein Monat ins Land gezogen, da kündigt sich ein neues Programm der Softwareschmiede KEC an.

Nach Schnapsen und Würfelpoker ist es nun das Spiel Black Jack, welches für den Computer neu umgesetzt wird. Dabei wurde wieder viel Wert auf die Tatsache gelegt, daß nicht nur altbekannte Dinge eingebaut werden, sondern auch neue Ideen einfließen. Casinogehier aufgepaßt: Das neue Programm unterstützt endlich jene Features, die Sie bisher missen mußten. Wahlweise mit einem 4er oder 6er Schlitten inkl. 'Card Blanche' (= 4 oder 6 Kartenpakete) können bis zu 7 Spieler an einer Black-Jack-Partie (ein anderer Name ist '17 und 4') teilnehmen. Dabei können auch bis zu fünf verschiedene Computerspieler einspringen, welche sich durch unterschiedliche Risikofreudigkeit auszeichnen. Eine der weiteren Besonderheiten ist die Möglichkeit, bei den anderen Spielern mitzusetzen. Dadurch wird es möglich, an der Glücksträhne der Mitspieler teilzuhaben. Ein Hilfemodus, Boss-Key, Soundunterstützung und diverse statistische Aufschlüsselungen runden das Programm ab.

Die grafische Benutzeroberfläche von KEC und die Menüs sind inzwischen als bekannt vorauszusetzen und brauchen nicht detailliert erwähnt zu werden. Nur der Preis sollte noch gesagt werden: öS 120.- für KEC-Erstkunden und für registrierte Kunden von KEC nur öS 100.-

Black-Jack-Casinoversion soll es ab Anfang Dezember geben, so daß Sie genug Beschäftigung für die Weihnachtsferien haben.

Sie bekommen **Black-Jack-Casinoversion** im EDV-Handel & Versandhandel und bei KEC direkt. (KEC, 1110 Wien Herborgg. 22/4, Tel&Fax + (1)/749 56 64 oder 0663/9191386)

Winopoly

Wer kennt nicht das bekannte Spiel Monopoly, bei dem sich alles um's liebe Geld dreht. Winopoly, der Name läßt's erahnen, ist eine Windows-Version von Monopoly. Auch hier muß versucht werden, durch möglichst geschickten Einkauf und Ausbau von Geschäften, den Mitspielern das Geld aus der Tasche zu ziehen. Dazu ziehen die einzelnen Spieler der Reihe nach über das Spielfeld und können ein Geschäft nur dann kaufen, wenn sie auf dem entsprechenden Feld zu stehen kommen. Trifft man aber auf ein Geschäft eines Mitspielers, so ist man gezwungen, dort einzukaufen und die Rechnung sofort zu begleichen. Ist man dazu nicht in der Lage und reicht auch das Kreditlimit nicht aus, so hat man das Spiel verloren. Die Geschäfte sind dann zurückzugeben und können von den anderen Spielern gekauft werden.

Gewürfelt wird durch Anklicken des Würfelbuttons oder durch Betätigen der Leertaste. Hat ein Spieler zwei gleiche Augenzahlen, darf er ein weiteres Mal würfeln. Nicht alle Felder des Spielbrettes sind Geschäfte, es gibt auch noch eine Reihe sogenannter Aktionsfelder. Von denen sind von Bedeutung:

Das Startfeld, auf dem jeder Spieler seine Geschäftsreise beginnt. Außerdem erhält er bei jedem Ziehen über dieses Feld Zinsen auf sein Vermögen.

Das Fragefeld, auf dem Sie Ihr Wissen unter Beweis stellen können. Für die richtige Beantwortung einer Frage werden immerhin 3000 Taler ausgezahlt.

Das Wertsteigerungsfeld, auf dem sich die Einnahmen der Geschäfte beträchtlich steigern lassen.

Das Unwissenheitsfeld, wo Sie den Inhalt des Unwissenheitstopfes in Empfang nehmen. Das ist jenes

Geld, das beim falschen Beantworten der Fragen des Fragefeldes bezahlt werden.

Das Casinofeld, wo man eine Menge Geld gewinnen aber auch verlieren kann.

Hat man die Spielregeln zur Kenntnis genommen, kann die Reise durch Winopolien beginnen. Man sollte sich zuvor oder im Laufe des Spiels noch über die einzelnen Optionen des Hauptmenüs informieren. Im Spiel-Menü können Sie beispielsweise ein Spiel laden, speichern oder abbrechen. Die weiteren Menüpunkte Einkaufen, Verkaufen und Verhandeln sind selbst erklärend.

Unter Einstellungen können Sie festlegen, wer Ihre Mitspieler sein sollen und wieviele Sie dabei haben wollen. Außerdem lassen sich hier einige Regeln variieren und die Rangliste betrachten.

Die optische Aufmachung ist gelungen, lediglich die Spielfiguren sind nicht allzu gut auszumachen. Dennoch, das Spiel garantiert viele unterhaltsame Stunden. Einen besonderen Reiz stellt übrigens die Möglichkeit dar, eigene Spielsituationen zusammenstellen.

Winopoly in Kürze:**Version: 1.02****Autor: Christian Jung****Hardwarevoraussetzungen:****IBM-kompatibler 286er/386er/486er****PC, VGA-Grafikkarte,****Maus, Windows 3.1.****Registriergebühr: DM 35,-**

CDA

**Jetzt im Zeitschriftenhandel
für nur ÖS 49,-****Computermagazin + CD-ROM**

PCC MAGAZIN

Nr. 21 ab sofort in Ihrer Trafik
oder direkt beim PCC-Verlag

auf beiliegender Diskette:

Neuestes Virensuchprogramm,
Schreibtrainer, Formulargenerator uvm.

im Magazin:

Alles über OS/2 2.1 - Der Ein- und Umstieg
Tips & Tricks, Computerflohmarkt, uvm.

WEIHNACHTS SONDERAUSGABE NR. 2

ab 1. Dezember 93 in Ihrer Trafik
oder direkt beim PCC-Verlag

DIESMAL MIT 3,5" HD - DISKETTE

auf beiliegender Diskette:

Spiele, Spiele, Spiele, Spiele

im Magazin:

Spielösungen - Beschreibungen, Geschenkideen,
Tips & Tricks, Einsteigerecke, OS/2-News uvm.

PCC-Verlag, Paul-Ernst-Weg 2, A-8430 LEIBNITZ
Tel.: 03452/73397 FAX: 03452/73497

Sonderpreis für ÖCM-Leser
mittels untenstehendem Gutschein.

ANFORDERUNGSKUPON

Ich bitte um Zusendung folgender Ausgabe(n):

- ☐ öS 70,- eine bestimmte Ausgabe (1-20)
☐ öS 75,- aktuelle Ausgabe mit 3,5"-HD-Disk
☐ öS 75,- Weihnachtssonderausgabe mit 3,5"-HD-Disk

Den Betrag bezahle ich:

- ☐ in bar/Scheck (liegt bei)
☐ nach Erhalt per Zahlschein + öS 10,-

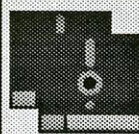
Name: _____

Str.: _____

PLZ/Ort: _____

Schicken Sie diesen Kupon in einem frankiertem Kuvert an den:
PCC-Verlag, Paul-Ernst-Weg 2, A-8430 Leibnitz

Die Revolution am Shareware Markt



SOFTWARE

GRASSER
4040 LINZ

Tel./Fax 0732/23-85-32

Btx. 917 312 900

Leonfeldnerstraße 35

ca. 10.000 Disk der besten
Programme lagernd
NUR AKTUELLE VERSIONEN

Spiele

Lernen mit dem Computer

Hobby und Freizeit

Dos, Windows, OS/2, Lan ...

Programmiersprachen

Anwenderprogramme

Grafikprogramme u. Bilder

Astrologie / Astronomie

Finanzprogramme

Musik / Soundblaster-Programme

Österreichweiter Postversand
Jede Disk 30,- bis 40,- ÖS
Katalogdisk-Gratis

Gutschein für GRATIS - Katalogdisk

Fam.-Vorname

Software - Grasser

Straße

Leonfeldnerstr. 35
A-4040 Linz

PLZ/ORT

**DAS BRINGT
IHNNEN ÖCM IN DER
NÄCHSTEN AUSGABE**

ÖCM Weihnachts Gutschein-Aktion

Weihnachten, die Zeit der großen, aber auch kleinen Geschenke nähert sich. Deshalb haben wir uns für unsere Dezember-Ausgabe etwas Spezielles für Sie einfallen lassen:

**- Die ÖCM-
- Weihnachts Gutschein Aktion -**

Ähnlich wie in unserer Sommernummer werden österreichische Computerefachhändler wieder verschiedene Einkaufsgutscheine zur Verfügung stellen!

Tips zum PC-Kauf

Neben der aktuellen Berichterstattung, Software-, CD-ROM, Spiele, Bücher, PD&Shareware-NEUHEITEN, finden Sie in unserer nächsten Ausgabe Tips & Tricks zum Thema PC-Kauf.

Marktübersicht

Auch einige Marktübersichten fehlen in unserer Dezember-Ausgabe nicht, angefangen von PC-Konfigurationen, über Preisvergleiche bei Standardprodukten & Software

..... und Vieles mehr!

Inserentenverzeichnis

Ancer	Seite 39
Aries	Seite 67
Baur EDV-Handel	Seite 37
Birg Computer	Seite 5
Corelia Austria	Seite 29
Bogart Data	Seite 49
Buchhas Jakober	S. 3/4/15/55/64
Computer & Communication	Seite 14
Computing	Seite 45
CTF	Seite 23
CW Software Engineering	S.15/17/19
Deos	Seite 13
Erpedata	Seite 100
Erste Computer Börse	Seite 7
Eurodata	Seite 53
Euroshare	Seite 51
G-Computer	Seite 57
Grasser Software	Seite 95
Hartl Computersysteme	Seite 24-25
Indiger	Seite 9
JA-DirektVersand	Seite 65
KEC	Seite 54
Leichtfried Computer	Seite 27
LMC	Seite 41
MaxComp	Seite 69
MS Handelskontor	Seite 20
New Vision	Seite 21
OPI	Seite 43
PAB Sonderteil	Seite 73-92
Panasonic	Seite 47
PC Gourmet	Seite 7
PCC Verlag	Seite 95
Peters Computer Oase	Seite 35
Pro-Soft	Seite 31
Ranner Hard & Soft	Seite 11
S&M	Seite 33
SSV Klappf Bachler	Seite 57
Starcom	Seite 2
Ueberreuter	Seite 71
Unisys	Seite 99
VTS-Publishing	Seite 71
ZigZag	S.1/59/61/63

**SIE SIND COMPUTER-FACHHÄNDLER.
SIE STEHEN NICHT AUF DIESER LISTE.
RUFEN SIE UNS EINFACH AN!**

ÖCM WERBE-HOTLINE

02252/82-874

Achtung neue Tel.Nr.

ab 15.11.93:

02236/47-246

ÖCM Gewinnspiel

Diesmal werden folgende Produkte verlost:

CDU

1 x Strip-Poker
Games Windows
Games DOS
Action plus

Starcom

Night Owl's Graphics
Night Owl's Games
Nicht Owl's 10

10 x Würfelpoker

von KEC
zur Verfügung gestellt.

1 Fachbuch

Das PC-Hasser Buch
von C.Konrad Ges.m.b.H
zur Verfügung gestellt.

10 x CD-ROM Disks

Topshare
Sound & Music
B&K Verlag
zur Verfügung gestellt.

Bitte Coupon ausschneiden oder kopieren und an B&K-VERLAG 2500 Baden, Wörthgasse 26 senden!

NOVEMBER - ÖCM - GEWINNSPIEL

GEWINN-FRAGE:

Was gefällt Ihnen absolut nicht in dieser
Ausgabe - Was sollten wir ändern?

Name

Adresse

Telefon

Beruf

Alter:

Unterschrift:

☐ Ich bin zufrieden mit dieser Ausgabe von ÖCM

Alle Einsendungen, die bis 30. November 1993 bei uns eingelangt sind, nehmen an der Verlosung teil. Die Verlosung findet unter Ausschluß des Rechtsweges statt. Alle Gewinner werden schriftlich verständigt.

Den ausgefüllten Coupon schneiden Sie bitte aus
und senden ihn an :

B&K-Verlag 2500 Baden, Wörthgasse 26



Nur ÖS 15,-- monatlich kostet es Sie, den Österreichischen Computer Markt zu abonnieren. Damit haben Sie den Vorteil, zwölf Ausgaben von ÖCM portofrei, meist noch bevor es im Zeitschriftenhandel erhältlich ist, zu beziehen.

Zudem sparen Sie, neben dem Weg zum Zeitschriftenhändler, ÖS 60,-- und sind immer über den österreichischen Computermarkt raschest informiert. Nützen Sie diese Möglichkeit noch heute, und bestellen Sie, mit dem auf dieser Seite befindlichen Coupon, Ihr ÖCM-Jahresabo um nur 180,- Schilling*.

Außerdem, und das ist absolut einmalig, nimmt jeder Abonnement-Inhaber monatlich automatisch am ÖCM-Gewinnspiel teil.

Das heißt, Sie müssen keinen richtig ausgefüllten Gewinnspiel-Coupon mehr einschicken und nehmen trotzdem bei der monatlichen Gewinnspiel-Verlosung teil, was Ihre Gewinnchancen beträchtlich erhöht. Zusätzlich erhält jeder neue Abonnement-Besitzer VGA-COPY PRO, mit der aktuellen PD-Katalog-Diskette von Buchhas Jakober.

NUR 15,- MONATLICH

** Durch die immer ansteigendere Seitenanzahl müssen wir ab Anfang 1994 sowohl den Einzelpreis, als auch den Abopreis geringfügig anheben. Für Abonnenten, die bereits jetzt ein ÖCM-ABO beziehen, gilt diese Preisanhebung nicht!*

Bitte Coupon ausschneiden oder kopieren und an B&K-VERLAG 2500 Baden, Wörthgasse 26 senden!

JA, ich möchte den ÖCM - ÖSTERREICHISCHER COMPUTER MARKT ab sofort jeden Monat ohne weitere Kosten zugesandt bekommen und bestelle daher ein ÖCM Jahresabonnement mit 12 Ausgaben zum Sonder-Preis von ÖS 180,--. Außerdem nehme ich ab sofort monatlich automatisch an der Verlosung der Hauptpreise des ÖCM Gewinnspiels teil, ohne jedesmal extra einen Gewinnspiel-Coupon einsenden zu müssen, was meine Gewinnchancen beträchtlich erhöht. Zusätzlich erhält jeder Abonnementbesitzer das PD-Programm VGA-COPY Pro, mit der aktuellen PD-Katalog-Diskette von Buchhas Jakober.

Mein Name : _____

Meine Adresse : _____

Unterschrift: _____

Ich bezahle mein Abonnement nach Erhalt Ihrer Rechnung. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, sollte ich nicht spätestens einen Monat vor Ablauf die schriftliche Kündigung mittels eingeschriebenen Brief oder Fax an Sie senden.

IMPRESSUM:

Verleger und Herausgeber:

B&K Verlagsgesellschaft m.b.H.

2500 Baden, Wörthgasse 26 Tel.: 02252/82-874

Geschäftsführung: R. Koller

Redaktion: Achtung neue Adresse!

2340 Mödling, Guntramsdorferstr. 6

Tel./FAX: 02236/47-246

Herstellungsort:

2500 Baden bei Wien

Vertrieb:

Pressegroßvertrieb Salzburg.

Neben Beiträgen der ÖCM-Redaktion finden Sie in dieser Ausgabe auch redaktionelle Beiträge von:

Ing. Franz Swoboda, Bernhard Koller, Marcus Nefzger, Harald Gutzelnig und Hugo*.

* Name der Redaktion bekannt.

Für den Inhalt der Anzeigen haftet ausschließlich der Inserent. Eine Prüfung unsererseits erfolgt nicht und es besteht auch keinerlei Haftung, Druckfehler vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Gastbeiträge müssen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wiedergeben. Nachdruck auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erlaubt. Anzeigenschluß ist jeweils der 15. des Vormonats. Alle Markennamen sind eingetragene Markenzeichen des jw. Herstellers.

TOPSHARE

AUSGESUCHTE PD&SHAREWARE

GAME SENSATIONS

Ausgesuchte PD&Sharewarespiele,
Demoverversionen von professionellen
Spielen. zb: Burntime, Spacemax,
Prince of Persia 2, Pinball Dreams....

NUR ÖS 499,-

AB MITTE OKTOBER LIEFERBAR

ACCENT

ca. 800 ausgesuchte deutschsprachige PD & ShareWare Programme.
Aus allen Bereichen wie z.B Datenbanken, Grafikprogramme,
Utilities, Spiele, Büro-Software und vieles mehr!

Sound & Music

Ausgesuchte PD & ShareWare Programme für Soundblaster & CD
über 5.000 Musikstücke in allen gebräuchlichen Formaten.
CWF, CWS, MOD, MD, ROL & eindrucksvolle Demos.

JE ÖS 499,-

WEITERE TITEL IN KÜRZE!!!

TOPSHARE

AUSGESUCHTE PD&SHAREWARE



GAME SENSATIONS

+ spielbare DEMO-VERSIONEN
von professionellen PC-Spielen

SUPER-K ATALOGPROGRAMM
mit Sound und Sprachausgabe

TOPSHARE

AUSGESUCHTE PD&SHAREWARE

GAME SENSATIONS

SUPER-K ATALOGPROGRAMM



mit Sound und Sprachausgabe

ca. 400 ausgesuchte
PD & ShareWare Spiele
davon über 100 deutschsprachige!

Abschuss-Spiele, Abenteuerspiele
Geschicklichkeits & Gesellschafts-Spiele
Jump & Run-Spiele, Labyrinth-Spiele
Lernspiele, Sportspiele, Strategiespiele
und vieles mehr...

+ spielbare DEMO-VERSIONEN
von professionellen PC-Spielen

BURNTIME, PRINCE OF PERSIA II,
PINBALL DREAMS, SPACEMAX, UND
EINIGE INTERESSANTE DEMOS MEHR!

ERHÄLTlich IM GUTEN FACHHANDEL

Z.B. BEI:	PD-Service Gutzelnig, Buchhas Jakober Logis EDV Bogart Data Alpha Süd Hartl Computersysteme Zig Zag Ja-DirektVersand Alpha up to Date KEC PAB	Tobra 40 Wr.Neustädterstr.24 Fürbergstraße 30 Rainerstraße 1 Franziskanergasse 4 Oberlaaerstr. 64 Lerchenfelderstr.115 nur Postversand Getreidemarkt 10 Herbortgasse 22/4 Arbeitergasse 40	4320 Perg 2540 Bad-Vöslau 5020 Salzburg 4600 Wels 8010 Graz 2333 Leopoldsdorf 1070 Wien 1020 Wien 1010 Wien 1110 Wien 1050 Wien	07262/84-77 02252/70-800 0662/64-95-68 07242/70-903 0316/816-687 02235/7545 0222/526-50-78 0222/33-09-754 0222/587-85-11 0222/749-56-64 0222/550-608-0
------------------	---	--	---	--

Sowie österreichweit - Überall wo es CD-ROMs gibt!

ACHTUNG! GROßE TOPSHARE CD PRÄSENTATION AUF DER PC-EXPO HALLE G, STAND 4



CD-ROM

Beratung, Distribution und Produktion



Ein modernes, multimediales Nachschlagewerk für PC unter Windows

Die Chronik des 20. Jahrhunderts bietet einen einzigartigen Überblick über unser Jahrhundert. Für jeden Tag von 1900 bis 1992 finden Sie die wichtigsten Ereignisse aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur, Alltag, Gesellschaft und Sport in Kürze dargestellt.

Zusätzlich wird zu allen Themenbereichen eine Auswahl von Einträgen angeboten, die die Information vertiefen. Tabellen veranschaulichen statistisches Material und geben eine Übersicht über sportliche Höchstleistungen sowie das Wetter unseres Jahrhunderts. Außerdem enthält die Chronik ein Personenlexikon mit rund 5.500 Biographien bekannter Persönlichkeiten ergänzt durch 1.230 Fotos und ca. 90 Minuten Originaltondokumente. Für helle Köpfe steht ein Quiz mit rund 800 Fragen zur Verfügung. Richtige Antworten führen zum entsprechenden Eintrag in der Chronik.

Die einzelnen Artikel können - zum privaten Gebrauch - ausgedruckt oder kopiert und in Textverarbeitungsprogrammen weiterverarbeitet werden; auch eigene Anmerkungen lassen sich zu den Chronik-Einträgen abspeichern.

Werden Sie ein Zeitzeuge ganz besonderer Art, indem Sie sich die vielseitigen Suchmöglichkeiten des BEE-BOOK's zunutze machen!



Bertelsmann Lexikon Geschichte

bietet in 12.000 Stichwörtern von A bis Z das nötige Basiswissen zum Verständnis historischer Zusammenhänge: Erläuterungen wichtiger Sachbegriffe, chronologische Darstellung geschichtlicher Abläufe und Ereignisse. Biographien wichtiger Persönlichkeiten, Kurzportraits aller Länder der Erde und Kurzsays zu Schwerpunktthemen machen das Lexikon zum zuverlässigen Führer durch die Weltgeschichte unverzichtbar für das Verständnis der politischen Gegenwartsprobleme.

Als illustrierte Elemente stehen 300 meist farbige Graphiken und Fotos, zahlreiche Karten und Flaggen, etwa 90 Minuten Originaltondokumente und etwa 150 Tabellen zur Verfügung.

Best.-Nr.
ecd001202

1.155,-



Bertelsmann Lexikon Wirtschaft

bietet in 10.000 Stichwörtern das Basiswissen zum Verständnis der Wirtschaftsvorgänge. Neben den Grundbegriffen der Betriebs- und Volkswirtschaft sind die Wirtschaftserfahrungen des Alltags ausführlich behandelt: Arbeits-, Handels-, Wirtschafts- und Sozialrecht; Sozialversicherung; Geld-, Bank- und Börsenwesen; Ausbildung und Beruf. Übersicht über die Wirtschaftsstrukturen der Länder der Erde, wichtiger Persönlichkeiten, Unternehmen und Institutionen machen das Lexikon zum unverzichtbaren Führer im Alltag.

400 meist farbige Graphiken, Fotos und Portraits, etwa 200 Tabellen und zahlreiche Originaltondokumente zu verschiedenen Wirtschaftsthemen.

Best.-Nr.
ecd001203

1.155,-



Bertelsmann Taschenlexikon Englisch

enthält ca. 55.000 Stichwörter und Redewendungen sowie viele Verwendungsbeispiele und "Überlebenssätze".

Durch die ganz neu Bearbeitung von Muttersprachlern entstand ein Wörterbuch mit einem modernen Wortschatz.

Das Wörterbuch kann wahlweise als (speicherresidentes) DOS-Programm und/oder als echtes Windows 3.1-Programm installiert werden. Mittels Hot-Key kann aus einem laufenden Programm (z.B. Textverarbeitung) das Wörterbuch aufgerufen, ein Wort oder eine Phrase gesucht und auf Wunsch das Suchergebnis in das ursprüngliche Programm übernommen werden.

Best.-Nr. ecd001205

389,-



Bertelsmann Universallexikon

Dieses multimediale Nachschlagewerk bietet neben aktuellen Texten mit etwa 70.000 Stichwörtern aus allen Wissensgebieten eine Vielzahl illustrierter Elemente.

Rund 900 Graphiken, Portraits bekannter Persönlichkeiten und Karten, insgesamt 90 Minuten Ton wie Originaltondokumente aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur, Entertainment und Sport, sowie Musikbeispiele, Vogelstimmen und Nationalhymnen, Videosequenzen (.AVI-Files) und ca. 200 Tabellen runden das Angebot dieser CD-ROM ab.

Das Bertelsmann Universallexikon ist das erste deutschsprachige multimediale Konversationslexikon für die PC-Anwendung.

Best.-Nr.
ecd001201

1.155,-

Händler willkommen! Wir führen derzeit ca. 1.000 Titel. Unsere Händlerpreisliste mit aktuellen Angeboten senden wir Ihnen gerne gegen einen Gewerbenachweis zu.



Datenserviceges.m.b.H.
Tivoligasse 25
A-1120 Wien
TEL 0222/830 626-0
FAX 0222/830 626-16

CD-ROM Center:
Mo-Fr 14:00 bis 18:00
Sa 9:00 bis 12:00
über 300 Titel lagernd!



Die Preise verstehen sich in öS, inkl. der gesetzl. USt. und zzgl. Versandkostenanteil öS 42,-
Preisänderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Versand per Post: Eurocard, VISA, Diners, American Express, Nachnahme (zzgl. öS 20,-) oder Verrechnungsscheck. Ab Lager Wien.